

Prüfungsbericht

über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2023 der Gemeinde Petersberg



Inhaltsverzeichnis

1. Die Gemeinde im Überblick	4
2. Prüfungsauftrag	6
3. Prüfungsergebnisse	7
3.1 Zusammenfassung der Prüfung	7
3.2 Wesentliche Feststellungen und Prüfungsschwerpunkte	11
3.2.1 Prüfungsfeststellungen	11
3.2.2 Prüfungsschwerpunkte	13
3.2.3 Prüfungsnachschau von Feststellungen aus Vorjahren	18
3.3 Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken	19
3.4 Kennzahlenanalyse	20
4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	24
4.1 Gegenstand der Prüfung	24
4.2 Art und Umfang der Prüfung	25
5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung und Haushaltswirtschaft	28
5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	28
5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	28
5.1.2 Jahresabschluss einschließlich Anhang	29
5.1.3 Rechenschaftsbericht	30
5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	30
5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	30
5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	31
5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	31
5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen	32
5.3 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft	42
5.3.1 Allgemeine Feststellungen	42
5.3.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen	43
5.3.3 Verpflichtungsermächtigungen	43
5.3.4 Liquiditätskredite	43
5.3.5 Liquiditätsreserve und Kredittilgung	44
5.3.6 Haushaltsvermerke	44
5.3.7 Einhaltung des Haushaltsplanes	44
5.3.8 Plan-Ist-Vergleich	45
5.3.9 Einhaltung des Stellenplanes	47
5.3.10 Berichte über den Haushaltsvollzug	47
6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung	48
7. Anlagen zum Prüfungsbericht	50

Dieser Prüfungsbericht ist urheberrechtlich geschützt und besitzt lediglich internen Charakter. Jegliche externe Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung durch:

Landkreis Fulda
Der Kreisausschuss
Fachdienst 1400 – Revision
Wörthstraße 15, 36037 Fulda

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den Ausführungen dieses Prüfberichtes bewusst nur die männliche Bezeichnung verwendet. Selbstverständlich sind aber trotz der Vereinfachung alle Geschlechter (männlich, weiblich, divers) ausdrücklich gemeint.

1. Die Gemeinde im Überblick

Gemeinde	Gemeinde Petersberg
Landkreis	Fulda
Regierungsbezirk	Kassel
Ortsteile	Petersberg, Marbach, Steinau, Margretenhaun (Margretenhaun, Böckels, Rex und Horwieden), Steinhaus und Haunedorf (Almendorf, Melzdorf und Stöckels)
Einwohnerzahl	16.375 Einwohner (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2024 / Stand: 31.12.2023)
Bevölkerungsstruktur	8.026 männlich 8.349 weiblich (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2024 / Stand: 31.12.2023)
Einwohnerstruktur	Unter 15 Jahren: 2.378 Einwohner Zwischen 15 und 65 Jahren: 10.288 Einwohner Über 65 Jahren: 3.709 Einwohner (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2024 / Stand: 31.12.2023)
Bürgermeister	Carsten Froß
Bedienstete im Haushaltsjahr	6,00 Beamte/-innen 136,53 Arbeitnehmer/-innen (tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2023 lt. Stellenplan 2024)
Größe des Gemeindegebietes	35,51 km ² (Quelle: Hessische Gemeindestatistik 2024 / Stand: 31.12.2023)
Sitzverteilung Organe (zum 31.12.2023)	<u>Gemeindevertretung:</u> CDU 16 Sitze, CWE 3 Sitze, SPD 3 Sitze, FDP 2 Sitze, Bündnis 90/Die Grünen 5 Sitze, Bürgerliste Petersberg 3 Sitze, Die Linke.Offene Liste 3 Sitze, Fraktionslos 2 Sitze; insgesamt 37 Sitze <u>Gemeindevorstand:</u> CDU 6 Sitze (mit Bürgermeister), CWE 1 Sitz, SPD 1 Sitz, Bündnis 90/Die Grünen 1 Sitz, Bürgerliste Petersberg 1 Sitz, FDP 1 Sitz; Die Linke.Offene Liste 1 Sitz; insgesamt 12 Sitze
Ausschüsse	• Haupt- und Finanzausschuss • Ausschuss für Bauen, Infrastruktur und Verkehr • Ausschuss für Soziales, Vereine und Kultur, Senioren und Jugend • Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft
Verbundene Unternehmen / Beteiligungen	• Eigenbetrieb Gemeindewerke Petersberg • Abwasserverband Fulda • Zweckverband Gruppenwasserwerk Vorderrhön • Zweckverband Abfallsammlung Landkreis Fulda • Wasserverband Haune • Lokale Nahverkehrsgesellschaft Fulda mbH • Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (ekom21)
Kindertagesstätten	9 Kindertagesstätten, 4 davon in kirchlicher Trägerschaft
Bürgerhäuser	7 Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser

Veranlagungsregeln	Hebesatz Grundsteuer A: 332 % (Nivellierungshebesatz: 332 %) Hebesatz Grundsteuer B: 365 % (Nivellierungshebesatz: 365 %) Hebesatz Gewerbesteuer: 357 % (Nivellierungshebesatz: 357 %)
Besonderheiten	Freischwimmbad Waidesgrund

2. Prüfungsauftrag

Nach den Vorschriften des § 128 Abs. 1 HGO i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

der Gemeinde Petersberg

nachfolgend auch „Gemeinde“ genannt.

Grundlage der Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Gemeinde sind die Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweise zur GemHVO und ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Regelungen. Nachrangig sind die handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde gelegt worden.

Die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung wird in den §§ 92 bis 114 HGO geregelt. Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden sowie die Aufstellung der Vermögensrechnung sind die Regelungen der §§ 38 bis 52 GemHVO sowie die hierzu erlassenen Hinweise zur GemHVO maßgebend.

Die Gemeinde ist für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichts nach den Vorschriften der HGO und der GemHVO verantwortlich. Hierfür sind die gesetzlichen Vorschriften des § 108 Abs. 3 HGO i. V. m. § 112 HGO und die §§ 32 ff. GemHVO heranzuziehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 erfolgte durch die Revision unter Wesentlichkeitsgrundsätzen und unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (vgl. IDR-L-200).

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde findet ihren Abschluss in der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung des Gemeindevorstandes nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO i. V. m. § 51 Nr. 9 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 HGO durch den Gemeindevorstand und dessen Prüfung durch die Revision werden die Beschlussfassungen der Gemeindevertretung vorbereitet. Damit leistet der Prüfungsbericht auch einen Beitrag für das Kontroll- und Überwachungsrecht der Gemeindevertretung (§ 50 Abs. 2 HGO), das ihr über die gesamte Verwaltung, die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes und die Verwendung der Einzahlungen und Auszahlungen beziehungsweise Erträge und Aufwendungen zusteht.

Der Jahresabschluss wurde in dem Zeitraum vom 17. März bis 4. Juli 2025 (mit Unterbrechungen) vom Fachdienst Revision des Landkreises Fulda geprüft. Anschließend erfolgte die Berichterstattung.

Das Ergebnis der Abschlussprüfung ist gemäß § 128 Abs. 2 HGO in diesem Prüfungsbericht dargestellt. Dieser Prüfungsbericht wurde in Anlehnung an die Prüfungsrichtlinie IDR-L-260 („Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“) sowie den Prüfungsstandard IDW PS 450 („Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“) des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) erstellt.

3. Prüfungsergebnisse

3.1 Zusammenfassung der Prüfung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde ordnungsgemäß aus den Inventaren und der Buchhaltung der Gemeinde entwickelt. Die Vermögens- und Schuldenpositionen sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst.

Die Buchführung ist nach § 32 Abs. 2 GemHVO so beschaffen, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde vermitteln kann. Die Eintragungen in den Büchern sind vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar vorgenommen worden.

Der Ansatz und die Bewertung erfolgten im Wesentlichen unter Beachtung der GemHVO und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Nach § 112 Abs. 5 HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen und die Gemeindevertretung sowie die Aufsichtsbehörde unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichten. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte am 4. Februar 2025 und damit nicht innerhalb der gesetzlichen Frist. Die Gemeinde erklärt, dass die verspätete Abgabe im Wesentlichen auf die Nacharbeiten in der Folge des Cyberangriffs im Jahre 2024 zurückzuführen ist.

In den folgenden Ausführungen werden die wesentlichen Aussagen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 zusammengefasst dargestellt. Für nähere Informationen zu den einzelnen Ergebnissen wird auf die jeweiligen Erläuterungen im Prüfungsbericht verwiesen.

Haushaltswirtschaft

- Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr ist nach § 97 HGO aufgestellt und von der Gemeindevertretung am 22. Dezember 2022 beschlossen worden. Dabei ist zu beachten, dass die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der §§ 92 ff. HGO sparsam und wirtschaftlich zu führen hat und die stetige Erfüllung kommunaler Aufgaben sichergestellt ist.
- In das Haushaltsjahr 2024 wurden investive Haushaltsermächtigungen in Höhe von 11.191 TEUR übertragen. Die übertragenen nicht investiven Haushaltsermächtigungen belaufen sich auf 213 TEUR.
- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von 1.425 TEUR sind beschlossen worden. Die Deckung ist gewährleistet, die Beschlüsse wurden vorgelegt.
- Die Ausführungen der Gemeinde zur Einhaltung des Haushaltsplanes und zu den Plan-Ist-Abweichungen sind im Rechenschaftsbericht dargestellt und können von der Revision nachvollzogen werden.
- Der Stellenplan wurde eingehalten (siehe **Punkt 5.3.9**).

- Die Prüfung hat ergeben, dass die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft im Wesentlichen den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Zur näheren Erläuterung verweisen wir auf **Punkt 3.2.2 und Punkt 5.3**. Die Prüfungsfeststellungen, welche sich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung ergeben haben, sind dem **Punkt 3.2.1** zu entnehmen.

Vermögensrechnung

- Die Bilanzsumme beträgt 114.151 TEUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.969 TEUR erhöht.
- Das Anlagevermögen beläuft sich auf 94.684 TEUR. Es setzt sich zusammen aus den immateriellen Vermögensgegenständen (13.719 TEUR), dem Sachanlagevermögen (63.747 TEUR) sowie dem Finanzanlagevermögen (17.218 TEUR).

Die dazu korrespondierenden investiven Sonderposten sind in Höhe von 27.333 TEUR bilanziert.

- Das Eigenkapital der Gemeinde erhöht sich zum 31. Dezember 2023 um 3.240 TEUR und beträgt insgesamt 71.012 TEUR.
- Rückstellungen sind für verschiedene Sachverhalte gebildet worden. Sie sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (Erfüllungswert). Wesentlich sind hierbei die Pensions- und Beihilferückstellungen von 5.203 TEUR. Eine Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage) gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO war im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 nicht zu bilden.
- Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert worden. Zum 31. Dezember 2023 belaufen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 9.133 TEUR. Hierin sind Kreditverbindlichkeiten für investive Maßnahmen von 6.375 TEUR enthalten.
- Die Vorschriften zur ordnungsgemäßen Bewertung und Bilanzierung wurden nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Wesentlichen eingehalten; Feststellungen können dem **Punkt 3.2.1** entnommen werden. Zur näheren Erläuterung verweisen wir auf **Punkt 5.2**.

Ergebnisrechnung

- Der Jahresüberschuss von 3.240 TEUR setzt sich aus einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 2.579 TEUR und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis von 661 TEUR zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Jahresergebnis um 319 TEUR schlechter ausgefallen.
- Die Prüfung hat ergeben, dass die Ergebnisrechnung im Wesentlichen den gesetzlichen Vorgaben entspricht. Zur näheren Erläuterung verweisen wir auf **Punkt 5.2**.

Finanzrechnung

- Die Finanzrechnung schließt mit einer Erhöhung der flüssigen Mittel um 3.038 TEUR ab, sodass sich am Ende des Haushaltsjahres 2023 ein Zahlungsmittelbestand von 15.489 TEUR ergibt. Die Finanzrechnung enthält alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen sowie alle geleisteten Auszahlungen.
- Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht die Finanzrechnung grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Ausführungen unter **Punkt 5.2.**

Anhang

- Der Anhang wurde dem Jahresabschluss beigelegt; die nach § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO vorgeschriebenen Erläuterungen und weiteren Angaben sind im Anhang enthalten.
- Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Anhang grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften.

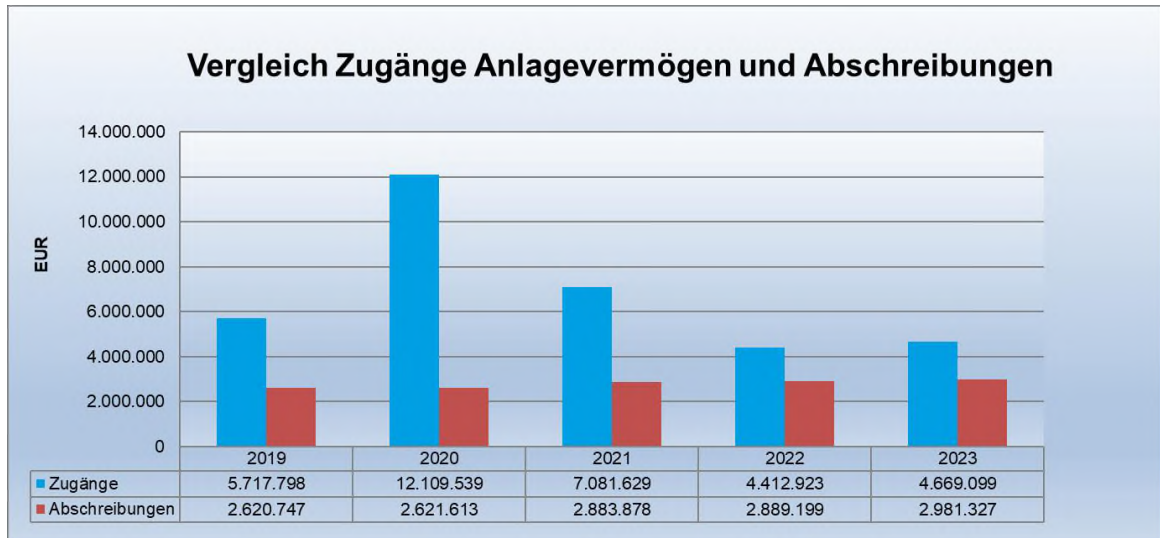
Rechenschaftsbericht

- Der Rechenschaftsbericht soll aufzeigen, ob die Gemeinde über die finanzwirtschaftliche Grundlage verfügt, die zur stetigen Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Dies setzt eine Prognose der mittelfristig zu erwartenden Entwicklung voraus. Der Rechenschaftsbericht hat Erläuterungs- und Informationsfunktion und soll über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses informieren und die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde darlegen. Die Gemeindevertretung soll dadurch die Möglichkeit erhalten, zukunftsbezogene Steuerungsentscheidungen treffen zu können.
- Der Rechenschaftsbericht vermittelt eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Die Ausführungen zum Stand der Aufgabenerfüllung im vorgelegten Rechenschaftsbericht sind ausreichend dargestellt. Der Rechenschaftsbericht entspricht, nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen, im Wesentlichen der gesetzlichen Vorschrift des § 112 Abs. 3 HGO i. V. m. § 51 GemHVO.

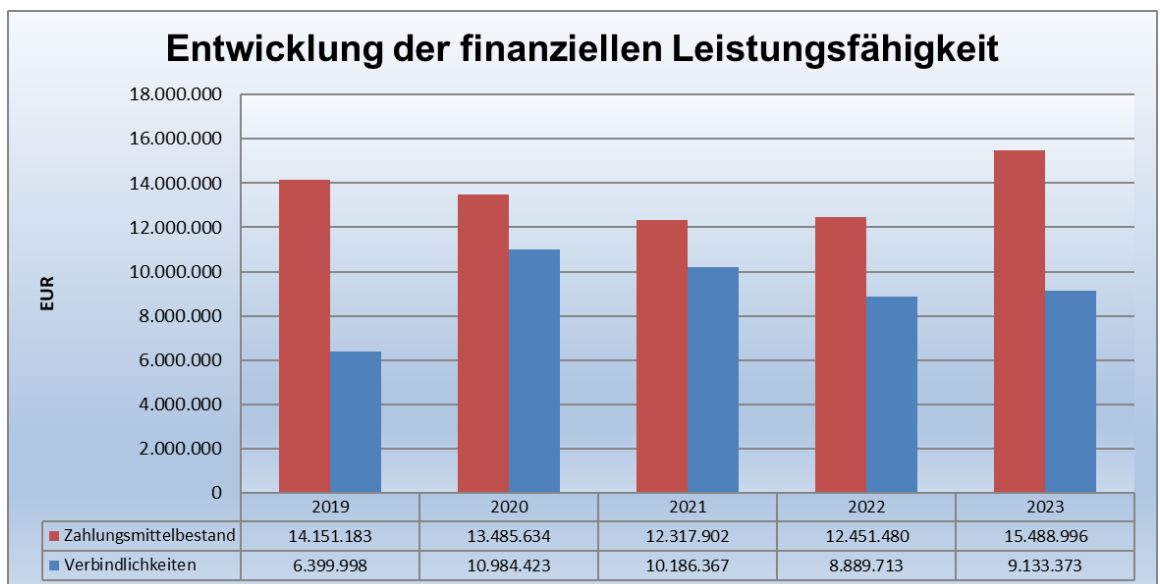
Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss

- Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 entspricht im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt, bis auf unsere Feststellungen (**Punkt 3.2.1**), ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

- Der Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde stellen sich wie folgt dar:



Die Vermögensrechnung ist im kommunalen Bereich wesentlich vom Anlagevermögen geprägt. Das Anlagevermögen unterliegt einer Abnutzung, welche durch regelmäßige Investitionen kompensiert werden sollte. Im vorstehenden Schaubild sind die Zugänge zum Anlagevermögen im Vergleich zu den ordentlichen Abschreibungen dargestellt. Bei Zugängen zu Anlagen im Bau handelt es sich um Vermögensgegenstände, die noch keinem Ressourcenverbrauch unterliegen.



Die vorstehende Übersicht stellt zum jeweiligen Bilanzstichtag dem Zahlungsmittelbestand die Gesamtverbindlichkeiten gegenüber. Die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023 in Höhe von 9.133 TEUR teilen sich folgendermaßen auf:

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem bis zu fünf Jahren	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren
3.268 TEUR	1.962 TEUR	3.903 TEUR



Im obigen Schaubild wird die Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses im 5-Jahres-Vergleich dargestellt.

3.2 Wesentliche Feststellungen und Prüfungsschwerpunkte

3.2.1 Prüfungsfeststellungen

In den folgenden Ausführungen werden die wesentlichen Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 zusammengefasst dargestellt:

1. Die Haushaltssatzung 2023 wurde von der Gemeindevertretung am 22. Dezember 2022 beschlossen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Vorschrift des § 97 Abs. 3 HGO. Hiernach soll die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung befand sich die Gemeinde in der vorläufigen Haushaltsführung.

2. In den Teilhaushalten sollen nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 S. 5 GemHVO). Entsprechend den Teilhaushalten sind im Jahresabschluss Teilrechnungen aufzustellen. Die Teilergebnisrechnungen sind jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen (§ 48 Abs. 2 GemHVO).

Im Haushaltsplan sind von der Gemeinde zu ausgewählten Produkten Kennzahlen definiert. Zwar werden Ist-Kennzahlen für das Jahr 2023 mit dem Haushaltsplan 2025 zur Verfügung gestellt. Allerdings erfolgt keine Darstellung der Leistungsmengen und Kennzahlen im Jahresabschluss.

3. Die der Gemeindehaushaltsverordnung beigefügten Muster zum Stellenplan sind gemäß § 60 S.1 Nr. 14 GemHVO verbindlich. Der Stellenplan „Teil D: Zusammenstellung“ zum Haushaltsplan 2023 zeigt keinen nachrichtlichen Ausweis der Beamten im Vorbereitungsdienst, der Auszubildenden sowie der Praktikanten. Ein solcher Ausweis ist nach den Mustervorgaben allerdings vorgegeben.

4. Nach § 98 Abs. 2 Nr. 3 HGO hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen bei einzelnen Ansätzen oder einzelnen vorgegebenen Finanzrahmen (Budget) in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen und Auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen. Wir empfehlen, den Tatbestand des „erheblichen Umfangs“ in der Haushaltssatzung genau zu definieren.

Für bisher nicht veranschlagte Investitionen besteht grundsätzlich eine Nachtragspflicht gemäß § 98 Abs. 2 Nr. 4 HGO. Für die Beschaffung der Containeranlagen für Flüchtlinge wäre im Haushaltsjahr 2023 aus Sicht der Revision daher der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung notwendig gewesen (siehe **Punkt 3.2.2**).

5. Die Gemeindevertretung ist nach § 28 Abs. 1 GemHVO mehrmals, nach dem Hinweis Nr. 2 zu § 28 GemHVO mindestens zweimal jährlich, über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten.

Insbesondere der zweite Bericht ist so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gemeindevertretung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und diese in dem jeweiligen Haushaltsjahr auch die beabsichtigten Wirkungen entfalten können.

Näheres zur Berichterstattung nach § 28 GemHVO ist unter Ziffer 5.3.10 dieses Berichts zu entnehmen.

6. Nach den Vorgaben des § 4 Abs. 3 GemHVO enthält jeder Teilergebnishaushalt die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge nach § 2 Abs. 1 GemHVO sowie Kosten und Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen. Für jeden Teilergebnishaushalt ist ein Teilabschluss nach § 2 Abs. 2 GemHVO, ergänzt um das Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen, zu bilden.

Damit besteht die Verpflichtung, Erlöse und Kosten aus den internen Leistungsbeziehungen in den Teilergebnishaushalten vollständig abzubilden (Hinweis Nr. 8 zu § 4 GemHVO). Zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs eines Produkts ist eine interne Leistungsverrechnung zwingend erforderlich.

Die Gemeinde führt eine interne Leistungsverrechnung bei dem Produkt „11114 – Bauhof“ sowie in Teilen bei weiteren Produkten durch.

7. Zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung ist nach § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung zu führen. Die Gemeinde Petersberg führt seit dem Haushaltsjahr 2014 eine Kosten- und Leistungsrechnung im Bereich der Produktgruppe „Tageseinrichtungen für Kinder“. Ab dem Haushaltsjahr 2024 wird die Kosten- und Leistungsrechnung auch in dem Bereich der Dorfgemeinschaftshäuser eingeführt. Wir empfehlen der Gemeinde die Kosten- und Leistungsrechnung für die übrigen Bereiche weiter auszubauen.
8. Von der Gemeinde dürfen geleistete Investitionszuweisungen nur dann bilanziert werden, wenn diese nach dem Hinweis Nr. 2 zu § 38 GemHVO an einen bestimmten Zweck gebunden und unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet werden. Eine Belegstichprobe hat ergeben, dass es gegenüber den Zuwendungsempfängern von der Gemeinde keine entsprechenden Regelungen gibt. Vor diesem Hintergrund sind die Verfahrensweisen entsprechend anzupassen.

9. Von der Gemeinde werden Baustraßen als Anlagen im Bau bilanziert, die aufgrund der vorhandenen Wohnbebauung bereits einer Nutzung unterliegen. Mit der Nutzbarkeit eines Vermögensgegenstandes ist dieser nach § 43 GemHVO zu aktivieren und der Abschreibung zu unterziehen. Durch die Prüfung hat sich ergeben, dass dies im Fall der Baustraßen nicht erfolgt.
10. Nach den Vorgaben des § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Zusammenhang für Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit zu bilden. Hierzu zählen nach den verordnungsrechtlichen Vorgaben auch ähnliche Maßnahmen. Die Einführung von beamtenrechtlichen Lebensarbeitszeitkonten ist wirtschaftlich mit der Altersteilzeit vergleichbar. Von ihrer Bildung kann nur dann abgesehen werden, wenn die Verpflichtung der Gemeinde wegen der geringen Anzahl an Anspruchstellern wirtschaftlich unbeachtlich ist. Aufgrund der Anzahl an beschäftigten Beamten muss im Fall der Gemeinde davon ausgegangen werden, dass die beamtenrechtlichen Ansprüche aufgrund der Lebensarbeitszeitkonten wesentlich sind, so dass eine entsprechende Rückstellung zu bilden ist.
11. Die Prüfung hat ergeben, dass im Gemeindegebiet eine Vielzahl unterschiedlicher Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden. Nach § 39 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO sind für im Haushaltsjahr unterlassene Instandhaltungen, die im Folgejahr nachgeholt werden, Rückstellungen zu bilden. Es wird darauf hingewiesen, durch verwaltungsinterne Maßnahmen sicherzustellen, dass in Absprache mit den zuständigen Fachbereichen für im Haushaltsjahr nicht durchgeführte Instandhaltungen an Gegenständen des Sachanlagevermögens die entsprechende Pflichtrückstellung im jeweiligen Jahresabschluss gebildet wird.
12. Die Gemeinde wird darauf hingewiesen, ihre Bilanzierungsrichtlinie auf den Stand der aktuell geltenden Rechtsgrundlagen zu aktualisieren.
13. Nach gegenwärtiger umsatzsteuerrechtlicher Einordnung ist der Eigenbetrieb Gemeindewerke Petersberg eine umsatzsteuerliche Organgesellschaft im umsatzsteuerlichen Unternehmen der Gemeinde Petersberg (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG). Die Gemeinde als Organträger ist damit zur Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen und Umsatzsteuer-Jahreserklärungen verpflichtet.

Die Verbuchung der Umsatzsteuer ist systembedingt neu zu strukturieren. Eine Prüfungsnachschau wird hierzu im Jahresabschluss 2024 erfolgen.

3.2.2 Prüfungsschwerpunkte

Auf Grundlage der Prüfungsplanung nach den Grundsätzen des risikoorientierten Prüfungsansatzes, erster analytischer Prüfungshandlungen sowie aufgrund der Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben sich folgende Prüfungsschwerpunkte für die Jahresabschlussprüfung ergeben:

- Haushaltswirtschaft
- IT-Sicherheit und Organisation

Schwerpunkt Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft ist gemäß § 92 HGO so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Dabei ist sie sparsam und wirtschaftlich sowie nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu führen.

Im Rahmen der Prüfung und der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob diese den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob die haushaltswirtschaftliche Lage geeignet ist, eine nachhaltige (stetige) Aufgabenerfüllung sicherzustellen.

In die Prüfung mit einbezogen wurden die Vorschriften zu den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Darüber hinaus sind ortsrechtliche Bestimmungen zu beachten.

Für das Haushaltsjahr 2023 wurden nachfolgende Sachverhalte schwerpunktmäßig geprüft:

1. Deckungsfähigkeit
(§§ 19, 20 GemHVO; unechte und echte Deckungsfähigkeit)
2. Übertragung von Haushaltsermächtigungen
(§ 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO i.V.m. § 21 GemHVO)
3. Haushaltsüberschreitungen
(§§ 98, 100 HGO; Nachtragshaushaltssatzung sowie über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen)
4. Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen
(§ 103 HGO)
5. Fortgeschriebener Ansatz
(§ 46 Abs. 2 GemHVO, § 47 Abs. 2 GemHVO, § 48 Abs. 1 GemHVO)
6. Verpflichtungsermächtigungen
(§ 102 HGO i.V.m. § 11 GemHVO)

1. Deckungsfähigkeit (unechte und echte Deckungsfähigkeit)

Für den Haushalt wurden Teilhaushalte auf Produktbereichsebene gebildet. Jeder Teilhaushalt besteht aus einem Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt. Die ausgewiesenen Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget gemäß § 4 GemHVO.

Die Gemeinde hat nach § 19 Abs. 2 GemHVO festgelegt, dass innerhalb der Produkte Mehraufwendungen mit Mehrerträgen ausgeglichen werden können.

Auf Grundlage des § 20 Abs. 2 GemHVO ist das folgende Sonderbudget im Haushalt für das Jahr 2023 erklärt:

- Die Ansätze der veranschlagten Personal- und Versorgungsaufwendungen und für die Auszahlungen der Beamtenversorgungsrücklage (nachfolgend Sonderbudget Personal genannt).

Hinsichtlich der Deckungsfähigkeit wird im Haushalt zunächst auf § 20 Abs. 1 und 3 GemHVO verwiesen, wonach die veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Investitionen in einem Budget / Sonderbudget gegenseitig deckungsfähig sind. Dies gilt gemäß § 20 Abs. 4 GemHVO nicht für Verfügungsmittel sowie Fraktionsmittel.

Darüber hinaus hat die Gemeinde erläutert, dass zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden können (§ 20 Abs. 1 GemHVO).

Gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO sind zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt.

Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

2. Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets können gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Entsprechend dem Hinweis Nr. 2 zu § 21 Abs. 1 GemHVO wird die Übertragbarkeit durch einen Haushaltsvermerk angeordnet. Bei einem Haushaltsvermerk handelt es sich gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 8 GemHVO um eine besondere Bestimmung im Haushaltsplan.

Für Ansätze im Zusammenhang mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gelten die Vorgaben des § 21 Abs. 2 GemHVO, durch die eine Übertragbarkeit kraft Ordnungsregelung bereits gegeben ist. Danach bleiben diese Ansätze bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden diese Maßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Eine Übersicht über die in das Haushaltsjahr 2024 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO wurde von der Gemeinde vorgelegt (siehe Anlage zum Anhang). In das Haushaltsjahr 2024 werden demnach Ansätze für investive Auszahlungen in Höhe von 11.191 TEUR übertragen.

Ein Haushaltsvermerk zur Übertragbarkeit von allen Ansätzen für Aufwendungen ist im Haushaltsplan enthalten. Auf dieser Grundlage werden nicht investive Haushaltsermächtigungen in Höhe von 213 TEUR in das Haushaltsjahr 2024 übertragen.

Insgesamt ist sichergestellt, dass ausreichend liquide Mittel zur Verfügung stehen, um die nach 2024 übertragenen Haushaltsermächtigungen zu finanzieren.

Die Prüfung hat im Wesentlichen keine Beanstandungen ergeben.

3. Haushaltsüberschreitungen (Nachtragshaushaltssatzung sowie über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen)

Überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 100 Abs. 1 HGO nur zulässig, wenn sie

- unvorhergesehen und
- unabweisbar sind und
- die Deckung gewährleistet ist.

Ist zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Haushaltssatzung bereits bekannt, dass eine Aufwendung oder Auszahlung entstehen wird, ist diese nicht unvorhersehbar.

Unabweisbarkeit liegt nur dann vor, wenn eine über- oder außerplanmäßige Aufwendung beziehungsweise Auszahlung aufgrund vorliegender rechtlicher oder faktischer Zwänge weder sachlich noch zeitlich eine andere Handlungsalternative für die Gemeinde darstellt. Das heißt, dass die Aufwendung beziehungsweise Auszahlung für die Weiterführung einer kommunalen Aufgabe zwingend erforderlich ist.

Die Deckung ist nur dann gewährleistet, wenn ein konkreter Deckungsvorschlag unterbreitet wird (z. B. durch Mehrerträge oder Mehreinzahlungen). Die §§ 98 HGO, 19 GemHVO (Zweckbindung), 20 GemHVO (Deckungsfähigkeit) und 21 GemHVO (Übertragbarkeit) bleiben hiervon unberührt.

In der Sitzung vom 31. Oktober 2019 hat die Gemeindevertretung mit einem Beschluss festgelegt, dass über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO bis zu einem Betrag von 80 TEUR durch den Gemeindevorstand zu genehmigen sind. Über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 80 TEUR entscheidet die Gemeindevertretung. Von der Revision wird empfohlen, Wertgrenzen in § 8 der Haushaltssatzung zu regeln.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Auszahlungen von 1.425 TEUR beschlossen. Die Beschlüsse wurden vorgelegt. Notwendige Beschlüsse werden in der Regel eingeholt, sobald sich eine Haushaltsüberschreitung ankündigt. Die Mittelüberwachung der Deckungskreise erfolgt über die Finanzsoftware.

Für bisher nicht veranschlagte Investitionen (außerplanmäßige Investitionen) besteht grundsätzlich eine Nachtragspflicht (§ 98 Abs. 2 Nr. 4 HGO). Nach Auffassung der Revision wäre daher für die Beschaffung der Containeranlage (555 TEUR) der Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung notwendig gewesen.

Weitere Feststellungen haben sich durch die Prüfung nicht ergeben.

4. Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

In der Haushaltssatzung 2023 wurden keine Kreditermächtigungen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen veranschlagt. Laut Finanzrechnung wurde im Haushaltsjahr 2023 kein neuer Kredit aufgenommen.

Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

5. Fortgeschriebener Ansatz

Der fortgeschriebene Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Haushaltsansatz lt. Haushaltsplan		
+/-	Veränderungen durch Nachtragshaushaltsplan	§ 98 HGO, § 8 Abs. 1 GemHVO
+/-	Veränderungen durch über-/ außerplanmäßig bewilligte Aufwendungen/ Auszahlungen	§ 100 Abs. 1 HGO
+/-	Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen Deckungsfähigkeit	§ 19 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 1 GemHVO
+/-	Veränderungen durch Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit	§ 20 Abs. 6 GemHVO
+	Erhöhung durch vorgetragene Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr	§ 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO, § 21 GemHVO
=	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	

Die Prüfung hat ergeben, dass der geplante Haushaltsansatz durch die vorgenannten Veränderungen fortgeschrieben wurde. Die in der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie den Teilrechnungen ausgewiesenen fortgeschriebenen Ansätze enthalten die übertragenen Haushaltsermächtigungen sowie die beschlossenen über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Die Prüfung hat grundsätzlich keine Beanstandungen ergeben.

6. Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 102 Abs. 1 HGO dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen unbeschadet des § 102 Abs. 5 HGO nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Damit schafft der Gesetzgeber die Möglichkeit, investive Verpflichtungen einzugehen, die erst in folgenden Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind gemäß § 11 GemHVO in den Teilfinanzhaushalten maßnahmenbezogen zu veranschlagen. Es ist anzugeben, wie sich die Belastungen voraussichtlich auf die künftigen Jahre verteilen werden.

In § 3 der Haushaltssatzung 2023 wurde der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 102 HGO in Höhe von 3.930 TEUR festgesetzt. Hiervon waren laut Verfügung der Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda nur 3.330 TEUR genehmigungsbedürftig.

Dem Haushaltsplan wurde gemäß § 1 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO eine Übersicht, über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich werdenden Auszahlungen (Muster 3 zu § 1 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO), beigelegt.

Die Verpflichtungsermächtigungen wurden in den Teilfinanzhaushalten maßnahmenbezogen veranschlagt. Allerdings ist in den Teilfinanzhaushalten keine Angabe enthalten, wie sich die Belastungen auf die künftigen Jahre verteilen wird (Muster 10 zu § 4 Abs. 4 GemHVO).

Die Prüfung hat im Wesentlichen keine weiteren Beanstandungen ergeben.

Schwerpunkt IT-Sicherheit und Organisation

Der IT-Security und dem Datenschutz in Unternehmen und Behörden kommt immer mehr Bedeutung zu. Einerseits ist die steigende Zahl an Cyberangriffen ein Grund dafür, andererseits trägt auch die zunehmende Digitalisierung dazu bei. Die Komplexität der Netzwerke nimmt weiter zu, digitale Systeme sind in allen Unternehmens- und Behördenbereichen im Einsatz und private Endgeräte/Fremdgeräte sind in Unternehmens- und Behördennetzwerken aktiv.

Kommunalverwaltungen sind verpflichtet ihre IT-Systeme und Verwaltungsvorgänge durch technische und organisatorische Maßnahmen ausreichend abzusichern. Für eine effektive und effiziente Umsetzung von IT-Sicherheit können Verwaltungen auf national und international anerkannte Standards zurückgreifen. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) stellt mit dem IT-Grundschutz eine Methodik bereit, die sich besonders gut für Verwaltungen eignet. Auch wenn keine unmittelbare Verpflichtung zur Umsetzung des IT-Grundschutzes aus einer Rechtsnorm abgeleitet werden kann, ergeben sich Verpflichtungen z. B. aus datenschutzrechtlichen Anforderungen (u. a. EU-Datenschutz-Grundverordnung) und dem Grundsatz des rechtmäßigen Verwaltungshandelns (Rechtsstaatsprinzip Art. 20 Abs. 3 Grundgesetz). Darüber hinaus sind die erheblichen Investitionen der Kommunalverwaltungen in ihre IT-Ausstattungen über angemessene Sicherheitsvorkehrungen zu schützen, um hohe materielle und immaterielle Schäden (z. B. Rufschäden bzw. Vertrauensverlust) abzuwenden, die einer Kommune durch den Bruch der Vertraulichkeit, Datenmanipulation oder Nichtverfügbarkeit der IT-Unterstützung entstehen können.

Die ARBEITSGRUPPE KOMMUNALE BASIS-ABSICHERUNG (AG-KOBA) hat mit Unterstützung des Deutschen Städtetags, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund einen Anforderungskatalog (IT-Grundschutz-Profil: Basis-Absicherung Kommunalverwaltung) erarbeitet. Damit kann eine adäquate Absicherung für Kommunen erzielt werden, um sich nach deren Einschätzung nicht der groben Fahrlässigkeit schuldig zu machen.

Die Prüfung der IT wurde in Form eines Interviews mit dem Referenten der Bürgermeisterin sowie dem IT-Personal in den Räumlichkeiten des Rathauses durchgeführt. Des Weiteren erfolgte eine Vor-Ort-Begehung des Serverraums. Die Prüfung konzentrierte sich im Wesentlichen auf ausgewählte Anforderungen aus dem kommunalen IT-Grundschutzprofil aus den Bereichen Personal und Organisation, Betrieb und Infrastruktur.

Die Gemeinde betreibt eine Inhouse-IT-Infrastruktur und bedient sich zudem an Fachverfahren des kommunalen Gebietsrechenzentrums ekom21. Die Administration der IT erfolgt durch eigenes IT-Personal sowie durch regionale IT-Dienstleister. Im Rahmen der Prüfung sind Hinweise und Empfehlungen zu Sachverhalten getroffen worden, die zur Qualitätssteigerung im Bereich der Informationstechnik beitragen können. Diese werden in einer gesonderten Management-Letter der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

3.2.3 Prüfungsnachschau von Feststellungen aus Vorjahren

Im Rahmen von Bauplanungen eines Waldspielplatzes für die Kita Rauschenberg sind im Haushaltsjahr 2017 erste Überreste in Form von Stabbrandbomben aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt worden. Weitere Blindgänger sowie Munitionsreste wurden durch die darauf erfolgten Kampfmittelsondierungen beseitigt. Die damit verbundenen Maßnahmen dauerten über einen längeren Zeitraum an und haben u. a. externe Fachexpertise erfordert, was für die Gemeinde zu Gesamtkosten von 1.474 TEUR (davon 20 TEUR im Jahresabschluss 2021 für Evakuierungsmaßnahmen als Aufwand verbucht) führte.

Mit den Jahresabschlüssen der Vorjahre klassifizierte die Gemeindeverwaltung die Ausgaben für Sondierung und Abtransport als investives Vermögen. Begründet wurde dies mit der Annahme, dass die Bereinigung des Geländes einen langfristigen Nutzen und eine Wertsteigerung des Erholungsgebiets bewirken würde. Die Ausgaben flossen daher in das Anlagevermögen ein. Auf diese Weise wurden die Aufwendungen aktiviert und nicht sofort als Aufwand in der Ergebnisrechnung gebucht.

Diese Vorgehensweise wurde im Rahmen der jeweiligen Jahresabschlussprüfungen durch die Revision beanstandet (Prüfbericht zum Jahresabschluss 2021; dort Ziffer 3.1; Prüfbericht zum Jahresabschluss 2022; dort Ziffer 3.2.1 – Nr. 8). Es wurde festgestellt, dass die Sondierungs- und Beseitigungskosten keine selbstständigen Vermögenswerte des Anlagevermögens generieren.

Eine Prüfungsnachschau im Rahmen der Prüfungen des Jahresabschlusses 2023 kommt zu dem Ergebnis, dass die betroffenen Beträge von der Gemeinde korrigiert wurden. Diese sind nachträglich aus den Anlagewerten ausgebucht und vollständig als Aufwand in der Ergebnisrechnung erfasst worden (siehe **Punkt 5.2** – Ergebnisrechnung). Zwar führt diese Korrektur im Jahresabschluss 2023 zunächst zu einer um 1.454 TEUR höheren Aufwandsbelastung. Allerdings stehen den genannten Aufwendungen für das Jahr 2023 ergebniswirksame, korrigierte Erträge gegenüber (Landeszuwendung: 816 TEUR; Kreiszuwendung: 330 TEUR).

3.3 Künftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken

Im Rechenschaftsbericht werden durch den Gemeindevorstand folgende wesentlichen Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde dargestellt:

1. Die weitere demografische Entwicklung in der Gemeinde Petersberg kann mit Blick auf die Vergangenheit und für die Zukunft sehr positiv gesehen werden. Die Einwohnerzahlen werden durch die Neubaugebiete in Almendorf, Petersberg und Steinhaus voraussichtlich weiter steigen.
2. Aus den steigenden Einwohnerzahlen werden sich zeitversetzt höhere Einnahmen aus den Einkommensteueranteilen ergeben. Gleichzeitig ergibt sich aber auch entsprechender Bedarf an Investitionen in die Erweiterung der kommunalen Infrastruktur.
3. Durch Investitionen in eine nachhaltige, zukunftsorientierte Ortsgestaltung sowie vielfältige Kultur- und Freizeitangebote für alle Altersgruppen wird die Wohnortqualität weiterhin erhöht. Damit steigert die Gemeinde die Lebensqualität für ihre Bürger und bleibt attraktiv für Neubürger.
4. Eine generationengerechte Infrastruktur und die vielfältige Vereinslandschaft tragen dazu bei, den demographischen Wandel aktiv zu gestalten. Zusammen mit der Schaffung qualitativ hochwertiger Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für alle Altersgruppen wird die Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort gesteigert. Dies trägt zur Sicherung zukünftiger Steuereinnahmen bei.
5. Trotz eines leichten Anstieges der allgemeinen Arbeitslosigkeit im Jahr 2023 herrscht in der Gemeinde Petersberg mit einer Arbeitslosenquote von 2,5 % nahezu Vollbeschäftigung. Neben den vorhandenen Rahmenbedingungen (z. B. Stadtnähe zu Fulda oder der Autobahnanschluss „Fulda Mitte“) arbeitet die Gemeinde aktiv daran, sich als Wirtschaftsstandort zu stärken.

6. In unterschiedlichen Maßnahmen sieht die Gemeinde eine Chance, der Energiekrise sowie dem Klimawandel zu begegnen (z. B. Ausbau Photovoltaik, effiziente Beleuchtungssysteme, u. a.).
7. In der Digitalisierung werden von der Gemeinde Möglichkeiten gesehen, Verwaltungsprozesse zu optimieren und die Kommunikation mit den Bürgern zu erleichtern.
8. Der Fachkräftemangel kann die Leistungsfähigkeit der Verwaltung beeinträchtigen. Darüber hinaus erfordern zunehmende Aufgaben eine entsprechende Personalausstattung.
9. Die Grundsteuer ist eine konstante Ertragsgröße der Gemeinde. Die Grundsteuerreform führt zum Bilanzierungszeitpunkt zu Unsicherheiten, welche Veränderungen die neuen Messbeträge mit sich bringen könnten. Die aufkommensneutrale Umsetzung bedeutet einen hohen Verwaltungsaufwand.
10. Das Defizit der Kinderbetreuung im Jahresabschluss 2023 von 6.064 TEUR wird bis auf 7.785 TEUR gemäß der Haushaltsplanung für das Jahr 2025 weiter steigen. Maßgebliche Einflussgröße sind hierbei die Personalkosten, die von den gesetzlichen Vorschriften zur Mindestpersonalausstattung bestimmt sind.
11. Migration stellt die Kommunen vor unterschiedliche Aufgaben, die verschiedene örtliche Herausforderungen bedeuten (z. B. Unterbringung).

Zu den im Rechenschaftsbericht dargestellten Chancen und Risiken nimmt die Revision wie folgt Stellung:

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht spiegeln im Wesentlichen die künftige Entwicklung der Gemeinde sowie deren Chancen und Risiken zutreffend wider.

3.4 Kennzahlenanalyse

Kennzahlen sind hochverdichtete Maßgrößen mit dem Zweck, einen möglichst schnellen und umfassenden Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde zu erhalten. Eine Anwendung von Kennzahlen ist grundsätzlich sinnvoll, allerdings ist dabei das Umfeld der Kommune zu berücksichtigen (demographische, soziale und ökonomische Faktoren).

Eine Vergleichbarkeit im interkommunalen Bereich ist im Vorfeld genau zu untersuchen, insbesondere im Hinblick auf die gegebenenfalls unterschiedliche Zuordnung von Buchungsdaten oder zulässigen Abweichungen nach der GemHVO (z. B. bei Nutzungsdauern oder der Einräumung von Wahlrechten).

Ebenfalls ist bei der Anwendung von Kennzahlen im kommunalen Bereich zu berücksichtigen, dass kommunales Vermögen zum Großteil nicht veräußerbar ist und somit kein Schuldendeckungspotenzial besitzt. Ausschlaggebend bei Interpretationen ist deshalb nicht unbedingt die Höhe der einzelnen Kennzahlen, sondern deren Verlauf im Mehrjahresvergleich.

Das folgende Kennzahlenset zeigt ausgewählte Kennzahlen zur Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage:

Berechnungsgrundlagen aus Jahresabschluss	2023	2022	2021
	EUR	EUR	EUR
Bilanzsumme	114.150.602	112.181.981	110.794.006
Anlagevermögen	94.683.769	94.931.237	93.703.361
Eigenkapital	71.012.112	67.772.180	64.213.202
Sonderposten (investiv)	27.332.995	28.110.987	27.822.554
Fremdkapital (Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Sonderposten Gebührenaussgleich)	14.352.080	14.872.325	17.381.393
langfristiges Fremdkapital (Kredite über 5 Jahre ohne Liquiditätskredite, Pensions- u. Beihilferückstellungen, Rückstellungen Deponien u. Altlasten)	9.105.276	9.426.637	9.997.972
Gesamtinvestitionen (Anlagenzugänge aus Anlagenspiegel ohne Finanzanlagevermögen)	4.652.825	3.688.047	7.065.448
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (investiv)	1.269.221	1.253.964	1.242.424
Abschreibungen (ohne Finanzanlagevermögen)	3.035.536	2.899.972	2.903.668
kumulierte Abschreibungen (ohne Finanzanlagevermögen)	53.744.872	50.965.196	48.360.913
historische Anschaffungs- und Herstellungskosten (ohne Finanzanlagevermögen)	131.210.976	128.663.127	125.414.265

Kennzahlen		2023	2022	2021
		%	%	%
Eigenkapitalquote 1	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	62,21	60,41	57,96
Eigenkapitalquote 2	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten investiv}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	86,15	85,47	83,07
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	12,57	13,26	15,69
Anlagevermögensquote	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	82,95	84,62	84,57
Anlagendeckungsgrad 1	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten investiv}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	103,87	101,00	98,22
Anlagendeckungsgrad 2	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	113,48	110,93	108,89
Anlagenabnutzungsgrad	$\frac{\text{kumulierte Abschreibungen}}{\text{historische Anschaffungs-} - \text{Herstellungskosten}} \times 100$	40,96	39,61	38,56
Reinvestitionsquote	$\frac{\text{Gesamtinvestitionen}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	153,28	127,18	243,33
Drittfinanzierungsquote	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$	41,81	43,24	42,79

Die **Eigenkapitalquote 1**, die den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital angibt, beträgt 62,21 % (Vorjahr 60,41 %). Unter Berücksichtigung der eigenkapitalähnlichen Sonderposten, die im Wesentlichen die erhaltenen und nicht rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüsse für die durchgeführten Investitionen beinhalten, errechnet sich eine **Eigenkapitalquote 2** von 86,15 % (Vorjahr 85,47 %). Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität der Gemeinde.

Die **Fremdkapitalquote** der Gemeinde beläuft sich auf 12,57 % (Vorjahr 13,26 %). Diese Quote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und stellt genau wie die Eigenkapitalquote den Grad der Verschuldung bzw. der finanziellen Unabhängigkeit dar. Allgemein gilt, dass es für eine Kommune umso besser ist, je geringer die Fremdkapitalquote ausfällt.

Auf das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen stellt die **Anlagevermögensquote** (auch Anlagenintensität) ab. Sie gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Kommune gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Eine hohe Anlagenintensität ist für Kommunen typisch, da die Vermögenslage meist durch ein hohes Infrastrukturvermögen geprägt ist. Andererseits lässt eine hohe Anlagenintensität auch auf hohe fixe Kosten (insbesondere Abschreibungen, Instandhaltungen) schließen. Die Anlagevermögensquote beträgt 82,95 % (Vorjahr 84,62 %). In diesem Zusammenhang muss beachtet werden, dass die kommunale Wasserversorgung sowie das Parkhaus in einen Eigenbetrieb ausgelagert sind.

Die **Anlagendeckungsgrade 1 und 2** zeigen an, wie das Anlagevermögen durch das Kapital finanziert ist. Das Anlagevermögen soll langfristig zur Verfügung stehen. Es handelt sich um langfristig gebundenes Vermögen, das ebenso langfristig finanziert sein soll. Die Anlagendeckung durch Eigenkapital und Sonderposten (Anlagendeckungsgrad 1) sollte mindestens 100 % betragen. Unter weiterer Berücksichtigung des langfristigen Fremdkapitals (Anlagendeckungsgrad 2) sollte eine Anlagendeckung von über 100 % angestrebt werden. Für die Gemeinde errechnet sich ein Anlagendeckungsgrad 1 von 103,87 % (Vorjahr 101,00 %) und ein Anlagendeckungsgrad 2 von 113,48 % (Vorjahr 110,93 %).

Der **Anlagenabnutzungsgrad** der Gemeinde beläuft sich auf 40,96 % (Vorjahr 39,61 %) und zeigt, zu wie viel Prozent das Anlagevermögen bereits abgeschrieben ist. Je höher der Anlagenabnutzungsgrad ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass zeitnah notwendige Ersatzinvestitionen anfallen. Folglich bedeutet ein niedriger Anlagenabnutzungsgrad, dass die Gemeinde mit einem neuwertigen Anlagevermögen arbeitet. Daraus lässt sich, auch i. V. m. der Reinvestitionsquote, der zukünftige Investitionsbedarf bzw. der Investitionsstau ableiten.

Bei der **Reinvestitionsquote** wird auf das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen (ohne Finanzanlagevermögen) zu den bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen (ohne Finanzanlagevermögen) im Haushaltsjahr abgestellt. Sie beschreibt, in welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr den Wertverlust durch Abschreibungen ausgleichen. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100 %, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht, bei unter 100 % kommt es zu einem Substanzverzehr kommunalen Vermögens. Die Reinvestitionsquote der Gemeinde beträgt 153,28 % (Vorjahr 127,18 %).

Das Verhältnis der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zu den Aufwendungen für Abschreibungen (**Drittfinanzierungsquote**) zeigt auf, inwieweit die Abschreibungen des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens durch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten gedeckt werden. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten decken aktuell zu 41,81 % (Vorjahr 43,24 %) die Aufwendungen für Abschreibungen der Gemeinde.

Für die Ergebnisrechnung ergeben sich folgende, wichtige Kennzahlen:

Personalaufwandsquote:

Im Jahr 2023 haben die Aufwendungen für das Personal (einschließlich Versorgungsaufwendungen) der Gemeinde 10.659 TEUR betragen. Im Verhältnis zum Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) von 37.384 TEUR entspricht dies einer Personalaufwandsquote von 28,51 %.

Jahr	2023	2022	2021	2020	2019
Personalaufwandsquote	28,51 %	28,84 %	27,85 %	28,35 %	27,25 %

Umlagequote:

Die Umlageverpflichtungen sind mit 13.731 TEUR ein wesentlicher Aufwand der Gemeinde. Bezogen auf die gesamten ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) von 37.384 TEUR ergibt sich eine Umlagequote von 36,73 %.

Jahr	2023	2022	2021	2020	2019
Umlagequote	36,73 %	38,60 %	40,49 %	43,17 %	42,21 %

Steuerquote:

Im Haushaltsjahr 2023 belaufen sich die Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen auf 25.262 TEUR. Im Verhältnis zum Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (ohne Finanzerträge) von 39.828 TEUR ergibt sich hieraus eine Steuerquote von 63,43 %.

Jahr	2023	2022	2021	2020	2019
Steuerquote	63,43 %	64,63 %	63,51 %	58,45 %	65,26 %

Zuwendungsquote:

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (8.964 TEUR) machen im Haushaltsjahr 2023, bezogen auf den Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (ohne Finanzerträge) von 39.828 TEUR, insgesamt 22,51 % (Zuwendungsquote) aus.

Jahr	2023	2022	2021	2020	2019
Zuwendungsquote	22,51 %	19,86 %	22,14 %	26,03 %	17,63 %

4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts liegen in der Verantwortung des Gemeindevorstandes der Gemeinde.

Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Vermögensrechnung sowie dem Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 der Gemeinde geprüft. Der Jahresabschluss wurde im Wesentlichen unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO beziehungsweise GemHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss, Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss, Anhang und Rechenschaftsbericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung.

Die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG)) wurde im Rahmen des Steueränderungsgesetzes 2015 beschlossen. Durch dieses Gesetz ergeben sich grundlegende Änderungen für die juristischen Personen des öffentlichen Rechts im Bereich der Umsatzsteuer. Während in der Vergangenheit noch der Grundsatz galt, dass juristische Personen des öffentlichen Rechts nicht umsatzsteuerliche Unternehmer sind, sondern lediglich mit ihren Betrieben gewerblicher Art die umsatzsteuerliche Unternehmereigenschaft begründen, definiert die Neuregelung nunmehr eine allgemeine Unternehmereigenschaft für juristische Personen des öffentlichen Rechts. Das Umsatzsteuergesetz sieht hierfür eine optionale Übergangsregelung vor.

Die Gemeinde Petersberg hat gegenüber dem Finanzamt erklärt, dass sie § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung auch weiterhin für sämtliche Umsätze anwendet. Die Übergangsregelung zur Anwendung des § 2 b UStG läuft zum 31. Dezember 2026 aus. Zum 1. Januar 2027 ist daher der § 2b UStG zwingend anzuwenden und tritt für alle Leistungen der Kommune in Kraft.

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Prüfung i. S. d. § 131 HGO keine steuerliche Prüfung erfolgt. Wir empfehlen der Gemeinde eine organisatorische und steuerliche Prüfung hinsichtlich der Neuregelung der Umsatzbesteuerung und bitten um Beachtung der Umsetzungsfrist.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO hat die Revision den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt,
6. der Rechenschaftsbericht nach § 112 Abs. 3 HGO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Die Prüfung beinhaltet die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Die Revision hat die Prüfung nach § 128 HGO sowie dem risikoorientierten Prüfungsansatz unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen (IDR-L-200) vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Dem risikoorientierten Prüfungsansatz folgend, hat die Revision eine am Risiko der Gemeinde ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von ersten analytischen Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gemeinde Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt. Dabei werden die Prozesse von kommunalen Abläufen und die damit verbundenen Risiken mit analysiert und die Schwerpunkte der Prüfung bestimmt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung, der Angaben im Jahresabschluss und dem Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze, der wesentlichen Einschätzungen des Gemeindevorstandes und des Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses, des Anhangs und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene, einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl durch den Prüfer bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren. Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter wurden unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt beziehungsweise folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde auf Grundlage der vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse erstellt. Die Revision hat sich davon überzeugt, dass die Bestimmung der Nutzungsdauer so vorgenommen wurde, dass eine Stetigkeit für künftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.
- Die Zugänge des Anlagevermögens werden in Stichproben geprüft. Hierbei sind digitale Belege im PDF-Format hinsichtlich ihrer Aktivierungsfähigkeit eingesehen worden.
- Neben Kontoauszügen wurden Saldenbestätigungen von Kreditinstituten eingeholt.
- Die Rückstellungen wurden durch Befragung von Mitarbeitern auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.
- Zur Prüfung der Pensionsrückstellungen lag der Revision ein versicherungsmathematisches Gutachten der Beamtenversorgungskasse Kassel vor. Aufgrund der Einschätzung der Qualifikation des Sachverständigen sowie der Beurteilung von Art und Umfang von dessen Tätigkeit hat sich die Revision bei der Prüfung auf dessen Arbeitsergebnisse gestützt. Neben der Berechnung gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO unter Anwendung des Teilwertverfahrens (§ 6 a Abs. 3 Einkommensteuergesetz) mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % wurde eine Vergleichsberechnung unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB (zum 31. Dezember 2023: 1,82 %) vorgelegt.
- Im Rahmen der Prüfung der Ergebnisrechnung wurde mit mathematisch-statistischen Methoden eine Stichprobe erstellt und geprüft. Darüber hinaus wurde eine kritische Durchsicht vorgenommen und bei auffälligen Posten stichprobenhaft Belege eingesehen. Insbesondere wurden die außerordentlichen Geschäftsvorfälle geprüft.
- Die Prüfung der Forderungen orientierte sich an der Werthaltigkeit der einzelnen Forderungen, die anhand von Offenen-Posten-Listen beurteilt wurden.
- Von der zutreffenden Bilanzierung der sonstigen Vermögensgegenstände sowie der Verbindlichkeiten hat sich die Revision durch analytische Prüfungshandlungen sowie Stichproben überzeugt; die bewusste Stichprobenauswahl erfolgt nach Wesentlichkeitsgesichtspunkten.
- Bei prüfungsrelevanten Sachverhalten wurden Verträge und andere begründende Unterlagen eingesehen.
- Die Finanzrechnung wurde auf Plausibilität und in Abstimmung mit der Vermögensrechnung geprüft. Insbesondere wurde ein Abgleich zu den flüssigen Mitteln vorgenommen.
- Die Prüfung der Haushaltswirtschaft umfasste die Ordnungsmäßigkeit.

Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet. Ausgangspunkt der Prüfung war der durch die Revision geprüfte und unter dem Datum vom 20. Dezember 2023 mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die verantwortlichen Mitarbeiter erteilt. Der Gemeindevorstand hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts am 18. März 2025 schriftlich bestätigt.

5. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung und Haushaltswirtschaft

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Der auf Grundlage des kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) nach Muster 12 zu § 33 Abs. 4 GemHVO erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan gewährleistet nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes.

Die Geschäftsvorfälle sind nach den uns vorgelegten Unterlagen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht in der Finanzbuchhaltung erfasst. Die Belege sind ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen aus der Vorjahresbilanz sind richtig im Berichtsjahr vorgetragen worden. Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sind aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Gemeindevorstand aufgestellt worden.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

In Abweichung von den durch in Muster 11 zu § 4 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebenen 16 Produktbereichen hat die Gemeinde in Anlehnung an den vom Statistischen Bundesamt für Kommunen angewendeten Kontenrahmen folgende Produktbereiche festgelegt:

- 1 Zentrale Verwaltung,
- 2 Schule und Kultur,
- 3 Soziales und Jugend,
- 4 Gesundheit und Sport,
- 5 Gestaltung der Umwelt und
- 6 Zentrale Finanzleistungen.

Eine Auswertung nach § 4 Abs. 2 GemHVO ist sichergestellt.

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft.

Eine Datensicherung erfolgt regelmäßig und ein Passwortschutz für die Buchhaltung besteht.

Die Gemeinde nutzt zum Prüfungszeitpunkt für die doppelte Buchführung die Softwarelösung proDoppik der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin in der Version 5.03A11. Die TÜV Informationstechnik GmbH, TÜV Nord Group hat die Finanzbuchhaltungssoftware proDoppik zertifiziert. Der Revision liegt ein bis zum 24. Juni 2027 gültiges Zertifikat vom 24. Juni 2024 vor.

Folgende Module kommen dabei zur Anwendung:

- Rechnungswesen mit Haushaltsplanung,
- Anlagenbuchhaltung,
- Verbrauchsabrechnung,
- Kosten- und Leistungsrechnung,
- Digitaler Workflow (Rechnungseingangs- und -ausgangsbuch, digitale Signatur),
- Belegarchiv,
- Automatische Ist-Zuordnung,
- Barkasse,
- Kredite und Ausleihungen,
- Gesamtabschluss und E-Bilanz,
- Schnittstellen zu dem Personalabrechnungsprogramm LOGA und zu dem Online-Banking-Programm Profi-Cash.

Eine Programmprüfung seitens der Revision nach § 131 HGO ist mit der Novellierung der HGO im Jahr 2021 entfallen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf § 33 Abs. 5 Nr. 1 GemHVO.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen der Revision im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

Ergänzend zur Jahresabschlussprüfung erfolgt nach § 131 Abs. 1 Nr. 2 HGO die laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses. Kassenprüfungen nach § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO i. V. m. § 27 GemKVO sind am 3. April und am 25. Oktober 2023 durchgeführt worden.

Darüber hinaus erfolgte eine separate Prüfung der IT-Sicherheit und Organisation. Zusätzlich zu den Erläuterungen dieses Berichts (siehe **Punkt 3.2.2**) erhält die Gemeinde einen gesonderten Prüfbericht zur IT-Prüfung, auf den verwiesen wird.

Weitere ergänzende Prüfungen (z. B. Personalprüfungen, Vergabeprüfungen) wurden für das Haushaltsjahr 2023 nicht vorgenommen.

5.1.2 Jahresabschluss einschließlich Anhang

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung sowie ihre Teilrechnungen (6 Produktbereiche) wurden ordnungsgemäß erstellt.

Der Anhang enthält gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO i. V. m. § 50 GemHVO die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Gemeinde angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht. Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf geben eine zutreffende Beurteilung der Lage der Gemeinde wieder.

5.1.3 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht ist ein wichtiges Instrument, das den Leser konkret über die Ereignisse und Besonderheiten des Haushaltsjahres der Gemeinde und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken informieren soll. Ihm kommt eine erweiterte Erläuterungs-, Informations- und Rechenschaftsfunktion zu. Neben den Pflichtangaben nach § 51 Abs. 1 GemHVO sollen im Rechenschaftsbericht weitere Angaben gemacht werden, wie z. B. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung sowie bedeutsame Entwicklungen oder Tendenzen des Haushaltsjahres (§ 51 Abs. 2 GemHVO). Die Gemeindevertretung soll dadurch die Möglichkeit erhalten, zukunftsbezogenen Steuerungsentscheidungen treffen zu können.

Der vom Gemeindevorstand aufgestellte und bestätigte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage beigelegt.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- Stellung nimmt zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der Aufgabenerfüllung,
- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht,
- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt,
- die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung im Wesentlichen darstellt,
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Revision sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune.

5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte und die nachfolgenden wesentlichen wertbestimmenden Faktoren (Einfluss von wertbestimmenden Parametern auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen sowie die Annahmen und Ausübung von Ermessensentscheidungen) sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

- Die Erfassung der Anlagenzugänge in 2023 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Für die Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt. Als Abschreibungsmethode findet lediglich die lineare Abschreibung Anwendung.
- Vorräte sind nicht angesetzt worden (Bewertungsvereinfachung gemäß Hinweis Nr. 19 zu § 49 GemHVO).
- Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert (Niederstwertprinzip) angesetzt. Im Haushaltsjahr 2023 belaufen sich die Einzelwertberichtigungen auf Forderungen auf 148 TEUR. Hierunter fallen Forderungen, deren Fälligkeit vor dem 1. Juli 2023 liegt. Ebenso werden Pauschalwertberichtigungen von insgesamt 22 TEUR bilanziert. Die Pauschalwertberichtigung von Forderungen gegenüber dem nichtöffentlichen Bereich erfolgt in Höhe von 2 %.
- Den flüssigen Mitteln wurden Bar- und Buchgeldbestände zum 31. Dezember 2023 zu Grunde gelegt. Diese sind durch Saldenbestätigungen nachgewiesen worden.
- Erhaltene Investitionszuweisungen wurden als Sonderposten passiviert und der bezuschussten Anlage mit der gleichen Nutzungsdauer zugeordnet.
- Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.
Eine Rückstellung für den kommunalen Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage) gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO ist nach den verordnungsrechtlichen Berechnungsvorgaben im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 nicht zu bilden.
Rückstellungen für Lebensarbeitszeit sowie für unterlassene Instandhaltung gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO sind nicht bilanziert (siehe **Punkt 3.2.1**).
- Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.
- Debitorische Kreditoren beziehungsweise kreditorische Debitoren werden von der Gemeinde nur in wesentlichen Sachverhalten umgebucht.

Für weitergehende Erläuterungen zu den Bewertungsgrundlagen wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss verwiesen.

5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Es haben sich im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 keine Änderungen in den Bewertungsgrundlagen ergeben.

5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung gegenüber dem Vorjahr unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten dargestellt. Daher kann die Darstellung (Form) der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung von den Mustern der GemHVO abweichen und es kann aufgrund des Ausweises in vollen Eurobeträgen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Vermögensrechnung - AKTIVA

Vermögensübersicht	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
Vermögensstruktur					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.718.900	12,0	13.964.674	12,5	-245.775
Sachanlagevermögen	63.747.205	55,8	63.733.256	56,8	13.949
Finanzanlagevermögen	17.217.664	15,1	17.233.306	15,4	-15.642
	94.683.769	82,9	94.931.237	84,7	-247.468
Umlaufvermögen					
Vorräte / fertige und unfertige Erzeugnisse	7.998	0,0	7.998	0,0	0
Forderungen aus Zuweisungen	1.808.614	1,6	2.481.277	2,2	-672.663
Forderungen aus Steuern	1.085.462	0,9	1.392.122	1,2	-306.661
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	531.380	0,5	398.609	0,4	132.771
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	313.677	0,3	124.061	0,1	189.616
Sonstige Vermögensgegenstände	66.653	0,1	127.592	0,1	-60.938
Flüssige Mittel	15.488.996	13,6	12.451.480	11,1	3.037.517
	19.302.781	17,0	16.983.138	15,1	2.319.642
Rechnungsabgrenzungsposten	164.052	0,1	267.606	0,2	-103.554
	114.150.602	100,0	112.181.981	100,0	1.968.621

Insgesamt hat sich die Bilanzsumme der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr um 1.969 TEUR erhöht.

Das Anlagevermögen zeigt insgesamt eine Abnahme um 247 TEUR. Den Zugängen von 4.669 TEUR stehen hier Abgänge zu Restbuchwerten von 1.880 TEUR sowie Abschreibungen von 3.036 TEUR gegenüber. Dagegen hat sich das Umlaufvermögen im Vorjahresvergleich um 2.320 TEUR gesteigert.

Die Bilanzveränderungen resultieren im Wesentlichen aus den nachfolgend erläuterten Sachverhalten, dabei haben sich bei den Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, den Forderungen aus Steuern sowie bei den flüssigen Mitteln die größten Veränderungen ergeben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich um 246 TEUR verringert. Dies ergibt sich aus den Abschreibungen (511 TEUR), den Abgängen (78 TEUR), den Zugängen (288 TEUR, inklusive Umbuchungen) sowie den Abschreibungen auf Abgänge (55 TEUR).

Als maßgeblicher Zugang zum immateriellen Vermögen ist zu nennen:

- Investitionszuschuss an den Abwasserverband Fulda für den Kanalbau in der Johann-Scheffer-Straße (155 TEUR).

Das Sachanlagevermögen hat sich um 14 TEUR erhöht. Die Zugänge belaufen sich dabei auf insgesamt 4.370 TEUR, die Abschreibungen auf 2.524 TEUR, die Abgänge (inklusive Umbuchungen) auf 2.033 TEUR und die Abschreibungen auf Abgänge auf 201 TEUR.

Als wesentliche Zugänge des Sachanlagevermögens im Haushaltsjahr 2023 sind zu nennen:

- Neubau der Atemschutzwerkstatt (Anlage im Bau) inklusive PV-Anlage sowie Möblierung und technische Ausstattung (1.143 TEUR),
- Radwegebaumaßnahmen auf den Strecken Steinau-Bernhards (340 TEUR) und Stöckels-Melzdorf (879 TEUR),
- Anschaffung von Wohncontainern (Anlage im Bau, 617 TEUR),
- Kauf eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs (HLF 20) für die Feuerwehr Petersberg (176 TEUR),
- Straßenbau „Zum Auweg“ (Anlage im Bau) in Höhe von 171 TEUR.

Die Abgänge von 2.033 TEUR ergeben sich im Wesentlichen aus Korrekturbuchungen der Aufwendungen für die Kampfmittelräumung im Naherholungsgebiet Rauschenberg in Höhe von 1.454 TEUR. Für nähere Erläuterungen verweisen wir auf **Punkt 3.2.3**.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 718 TEUR geringer ausgefallen. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf die Rückgänge der Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen (-673 TEUR) und der Forderungen aus Steuern (-307 TEUR) zurückzuführen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass durch die Stichtagsbetrachtung zum 31.12. die Forderungen im Allgemeinen Schwankungen unterliegen.

In den Forderungen aus Zuweisungen werden im Wesentlichen die Forderungen gegenüber dem Land bzw. dem Bund aus dem Sonderinvestitionsprogramm und aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (796 TEUR) bilanziert. Weiterhin sind Forderungen gegenüber dem Landkreis Fulda aus der Investitionsförderung für die Kindertageseinrichtungen Marbach und Zipfelmütze (Petersberg) von zusammen 398 TEUR enthalten. Für die Kampfmittelbeseitigung im Naherholungsgebiet Rauschenberg sind Forderungen gegenüber dem Landkreis von 330 TEUR ausgewiesen (siehe **Punkt 3.2.3**).

Die flüssigen Mittel haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.038 TEUR erhöht und betragen am Ende des Haushaltsjahres 15.489 TEUR. Für weitergehende Informationen zur Entwicklung der flüssigen Mittel verweisen wir auf die noch folgenden Erläuterungen zur Finanzrechnung.

Vermögensrechnung – PASSIVA

Kapital	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
Kapitalstruktur					
Eigenkapital					
Netto-Position	25.525.540	22,4	25.525.540	22,8	0
Ergebnisrücklagen	42.246.640	37,0	38.687.663	34,5	3.558.977
Sonderrücklagen	0	0,0	0	0,0	0
Ergebnisvortrag	0	0,0	0	0,0	0
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	3.239.933	2,8	3.558.977	3,2	-319.045
	71.012.112	62,2	67.772.180	60,4	3.239.933
Sonderposten					
Zuweisungen und Zuschüsse	11.185.235	9,8	11.804.079	10,5	-618.844
Investitionsbeiträge	16.137.419	14,1	16.248.163	14,5	-110.744
Sonderposten für den Gebührenausschlag	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige Sonderposten	10.341	0,0	58.745	0,1	-48.404
	27.332.995	23,9	28.110.987	25,1	-777.992
Rückstellungen					
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	5.202.707	4,6	5.055.655	4,5	147.052
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen	0	0,0	889.500	0,8	-889.500
Sonstige Rückstellungen	16.000	0,0	37.457	0,0	-21.457
	5.218.707	4,6	5.982.612	5,3	-763.905
Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.374.636	5,6	6.897.081	6,1	-522.446
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	281.960	0,2	331.588	0,3	-49.628
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.677.353	1,5	596.747	0,5	1.080.606
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähn. Abg.	967	0,0	47.828	0,0	-46.861
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	599.330	0,5	887.388	0,8	-288.058
Sonstige Verbindlichkeiten	199.128	0,2	129.080	0,1	70.047
	9.133.373	8,0	8.889.713	7,9	243.660
Rechnungsabgrenzungsposten	1.453.415	1,3	1.426.490	1,3	26.924
	114.150.602	100,0	112.181.981	100,0	1.968.621

Das Eigenkapital hat sich im Vorjahresvergleich um 3.240 TEUR erhöht. Das Vorjahresergebnis wurde den entsprechenden Ergebnisrücklagen zugeführt. Nach einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.559 TEUR im Vorjahr, wird für das Abschlussjahr 2023 ein Jahresüberschuss von 3.240 TEUR bilanziert.

Die Sonderposten haben sich in Summe um 778 TEUR vermindert. Im Wesentlichen ergibt sich diese Minderung durch eine Abnahme bei den Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen von 619 TEUR und einer Minderung bei den Investitionsbeiträgen von 111 TEUR.

Bei den Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen belaufen sich die planmäßigen Auflösungen auf 570 TEUR, die Zugänge auf 767 TEUR und die Abgänge auf 816 TEUR. Der Abgang ergibt sich aus den ergebniswirksamen Korrekturen hinsichtlich der Kampfmittelräumung im Naherholungsgebiet Rauschenberg (siehe **Punkt 3.2.3**).

Als wesentliche Zugänge sind zu nennen:

- Zuweisungen für den Radwegebau zwischen Margretenhaun und Dipperz vom Land (118 TEUR), vom Landkreis (107 TEUR) und von der Gemeinde Dipperz (82 TEUR),
- Kreiszuweisung für den Radwegebau zwischen Stöckels und Melzdorf (120 TEUR),
- Landeszuweisung für den Rad-/Gehwegbau in Steinau (94 TEUR),
- Landeszuweisung für die Beschaffung eines HLF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Marbach (61 TEUR).

Die Veränderung bei den Sonderposten aus Investitionsbeiträgen resultieren aus den Zugängen von 587 TEUR (inkl. Umbuchungen) sowie den Auflösungen von 698 TEUR.

Zugänge von wesentlicher Bedeutung sind hierbei im Einzelnen:

- Erschließungsbeiträge hinsichtlich des Neubaugebietes „Oberer Himmelsacker“ (Straße: 95 TEUR; Kanal: 57 TEUR).
- Erschließungsbeiträge hinsichtlich des Neubaugebietes „Sandfeld“ (Straße: 249 TEUR; Kanal: 136 TEUR).

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen haben sich um 147 TEUR auf insgesamt 5.203 TEUR erhöht. Der Berechnung lagen die „Richttafeln 2018 G“ von Klaus Heubeck zu Grunde. Die Gemeinde bilanziert die Pensions- und Beihilferückstellungen gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO mit einem Zinssatz von 6 % (Pensionsrückstellungen) und von 5,5 % (Beihilferückstellungen). Unter Zugrundelegung des von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebenen Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 S. 2 HGB (zum 31. Dezember 2023: 1,82 %) würden sich höhere Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ergeben. Ein entsprechender Hinweis auf den höheren Rückstellungswert ist im Anhang zum Jahresabschluss 2023 vorhanden. Die Entwicklung der Pensions- und Beihilferückstellungen wird im Rückstellungsspiegel auf Seite 78 des Anhangs zum Jahresabschluss dargestellt.

Eine Rückstellung im Zusammenhang mit den Umlageverpflichtungen der Gemeinde ist nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO nur zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe, umlagerelevante Steuereinnahmen zu entsprechenden Umlageverpflichtungen führen. Nach den verordnungsrechtlich festgelegten Berechnungsvorgaben ist für den Jahresabschluss 2023 keine Rückstellung für Umlageverpflichtungen zu bilden.

Rückstellungen für Altersteilzeit bzw. Lebensarbeitszeit gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO wurden nicht gebildet (siehe **Punkt 3.2.1**).

Für unterlassene Instandhaltungen wurde keine Rückstellung bilanziert. Hierbei handelt es sich gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO um eine Pflichtrückstellung (siehe **Punkt 3.2.1**).

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen betragen 6.375 TEUR und haben sich im Haushaltsjahr 2023 durch die ordentliche Tilgung bestehender Kredite um insgesamt 522 TEUR verringert. Neue Darlehen wurden im Haushaltsjahr nicht aufgenommen. Zum Jahresende bestehen keine Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung (Liquiditätskredite).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich im Jahr 2023 um 1.081 TEUR auf 1.677 TEUR. Hierbei handelt es sich um eine Vielzahl von Einzelsachverhalten für erbrachte Lieferungen und Leistungen, die noch im Jahr 2023 erbracht, jedoch erst im Jahr 2024 zur Auszahlung gekommen sind.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (599 TEUR) handelt es sich um Verbindlichkeiten hinsichtlich des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Petersberg“, Betriebszweige Wasserversorgung und Parkhaus, des Abwasserverbands Fulda und des Zweckverbands Gruppenwasserwerk Vorderrhön. Diese haben sich um 288 TEUR verringert.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten ist zum Abschlussstichtag vorzunehmen (Stichtagsprinzip). Durch die Stichtagsbetrachtung unterliegen diese je nach Fälligkeit grundsätzlich allgemeinen Schwankungen.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich um insgesamt 27 TEUR erhöht. Wesentlicher Bestandteil sind die Grabnutzungsgebühren mit 1.442 TEUR.

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	2023		2022		Veränderung
	EUR	%	EUR	%	EUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte	482.864	1,2	418.876	1,2	63.988
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.161.235	2,9	1.120.381	3,2	40.854
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.409.057	3,5	1.253.737	3,6	155.320
Bestandsveränd. und aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	-133	0,0	133
Erträge aus Steuern und Abgaben	25.262.038	63,4	22.616.090	64,6	2.645.947
Erträge aus Transferleistungen	737.477	1,9	717.535	2,0	19.943
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	8.964.010	22,5	6.950.639	19,9	2.013.372
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.269.221	3,2	1.253.964	3,6	15.257
Sonstige ordentliche Erträge	541.870	1,4	664.029	1,9	-122.159
Ordentliche Erträge	39.827.773	100,0	34.995.118	100,0	4.832.655
Personalaufwendungen	10.015.067	26,8	8.544.372	27,1	1.470.695
Versorgungsaufwendungen	644.319	1,7	548.778	1,7	95.541
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.340.450	19,6	5.091.876	16,1	2.248.573
Abschreibungen / Wertberichtigungen	3.023.254	8,1	2.927.529	9,3	95.725
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.953.044	5,2	1.614.849	5,1	338.195
Steueraufwendungen/ Umlageverpflichtungen	13.730.916	36,7	12.169.315	38,6	1.561.602
Transferaufwendungen	659.370	1,8	615.620	2,0	43.750
Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.453	0,1	16.795	0,1	658
Ordentliche Aufwendungen	37.383.872	100,0	31.529.134	100,0	5.854.738
Verwaltungsergebnis	2.443.901		3.465.984		-1.022.083
Finanzerträge	217.481		32.723		184.759
Finanzaufwendungen	82.339		30.096		52.244
Finanzergebnis	135.142		2.627		132.515
Ordentliches Ergebnis	2.579.043		3.468.611		-889.568
Außerordentliche Erträge	760.571		142.322		618.248
Außerordentliche Aufwendungen	99.681		51.956		47.725
Außerordentliches Ergebnis	660.890		90.367		570.523
Jahresergebnis	3.239.933		3.558.977		-319.045

Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2023 ein Jahresergebnis von 3.240 TEUR aus, das im Vergleich zum Vorjahr um 319 TEUR schlechter ausgefallen ist. Das Jahresergebnis setzt sich dabei aus einem ordentlichen Jahresüberschuss von 2.579 TEUR und einem außerordentlichen Jahresüberschuss von 661 TEUR zusammen.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten:

Entwicklung wesentlicher Ertragsarten	2023	2022	2021	2020	2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.062.989	10.480.791	10.410.536	8.879.614	9.316.636
Schlüsselzuweisungen	5.254.919	4.841.554	4.968.650	4.653.085	3.986.626
Gewerbsteuer	10.294.321	8.361.878	7.262.448	5.789.676	7.133.669
Grundsteuer B	2.372.877	2.370.852	2.347.488	2.326.640	2.293.213
Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	2.839.319	1.960.038	2.077.318	1.789.951	1.361.037
	31.824.424	28.015.113	27.066.440	23.438.966	24.091.181

Entwicklung wesentlicher Aufwandsarten	2023	2022	2021	2020	2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalaufwendungen	10.015.067	8.544.372	7.929.347	7.442.745	7.005.110
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	7.340.450	5.091.876	4.675.312	3.735.608	4.066.567
Abschreibungen	3.023.254	2.927.529	3.002.908	2.638.649	2.663.744
Steueraufwendungen/ Umlageverpflichtungen	13.730.916	12.169.315	12.615.192	12.320.211	11.883.390
	34.109.687	28.733.092	28.222.759	26.137.213	25.618.811

Ein Großteil der ordentlichen Aufwendungen (37.384 TEUR) betrifft die Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen von 13.731 TEUR; davon entfallen auf die Kreis- und Schulumlage, auf die Gewerbesteuerumlage und auf die Heimatumlage (siehe folgende Tabelle):

Entwicklung der wesentlichen Umlageverpflichtungen	2023	2022	2021	2020	2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Kreisumlage	7.716.192	6.862.068	7.245.898	7.122.578	6.746.369
Schulumlage	4.417.224	3.932.587	4.147.963	4.077.367	3.862.004
Gewerbesteuerumlage	985.243	847.808	677.405	572.855	1.254.440
Heimatumlage	612.258	526.852	421.007	355.988	0
Summe wesentlicher Umlageverpflichtungen	13.730.916	12.169.315	12.492.273	12.128.788	11.862.813

Hinweis: Von den Kommunen in Hessen wird seit dem 1. Januar 2020 eine Heimatumlage erhoben.

Die nachstehende Tabelle zeigt wesentliche Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen:

Entwicklung ausgewählter Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2023	2022	2021	2020	2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Strom	584.121	527.097	515.018	515.064	525.913
Gas und Heizöl	390.651	119.076	130.164	90.674	111.020
Abwasser	368.385	332.556	351.854	324.435	325.994
Materialaufwendungen (inkl. Büromaterial)	423.766	389.339	393.440	348.512	265.979
Sonstige weitere Fremdleistungen	581.045	608.116	450.105	227.619	327.755
Instandhaltungsaufwand (Hauptkonto 616)	1.013.917	912.928	788.322	697.420	670.239
Fremdreinigung	417.363	376.624	323.482	216.393	258.506
	3.779.247	3.265.736	2.952.384	2.420.117	2.485.406

Der außerordentliche Jahresüberschuss (661 TEUR) ist im Wesentlichen durch Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen (684 TEUR) geprägt, die sich aus dem Verkauf von Baugrundstücken ergeben. Dem stehen Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von 23 TEUR gegenüber.

Ergebnisse der einzelnen Produktbereiche

Produktbereich	Ordentl. Ergebnis	Außer-ordentl. Ergebnis	Jahres-ergebnis (vor ILV)	Jahres-ergebnis (nach ILV)	Jahres-ergebnis fortg. Ansatz
1 - Zentrale Verwaltung	-4.783.207	642.841	-4.140.366	-2.248.216	-3.468.297
2 - Schule und Kultur	-238.047	-734	-238.781	-369.993	-399.800
3 - Soziales und Jugend	-6.216.233	1.687	-6.214.546	-6.495.073	-6.768.805
4 - Gesundheit und Sport	-749.794	3.433	-746.361	-947.912	-1.034.100
5 - Gestaltung der Umwelt	-3.481.456	13.524	-3.467.932	-4.746.792	-4.704.200
6 - Zentrale Finanzleistungen	18.047.781	138	18.047.919	18.047.919	14.663.700
[in EUR]	2.579.043	660.890	3.239.933	3.239.933	-1.711.502

Die vorstehende Übersicht zeigt, welche Produktbereiche wesentlich zum Jahresergebnis beitragen und damit steuerungsrelevant sind. Nach § 4 Abs. 1 GemHVO sind in den Teilhaushalten die Produktbereiche, die Produktgruppen und die Produkte darzustellen. Nach § 48 Abs. 1 GemHVO soll aus den Teilrechnungen deutlich werden, inwieweit das tatsächliche Ergebnis vom Planansatz abweicht.

Die produktorientierte Darstellung der haushaltswirtschaftlichen Vorgänge erfordert eine Darlegung, welche Ziele die Gemeinde mit den Produkten und Dienstleistungen erreichen will. Ziele werden dabei insbesondere konkretisiert durch den Zielinhalt (die Zielbeschreibung), den Zielhorizont (bis wann soll das Ziel realisiert werden) und die Zielvorschrift (gewünschtes Ausmaß des Zielinhaltes). Mit der Bestimmung von Zielen ist auch eine Kontrolle der Zielerreichung verbunden.

Für diesen Zweck sollen in den Teilhaushalten nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden (§ 4 Abs. 2 S. 5 i. V. m. § 48 Abs. 2 GemHVO).

Die Gemeinde hat für jedes Produkt eine Produktbeschreibung mit Angaben zur verantwortlichen Organisationseinheit bzw. der Personen, eine Beschreibung der Verwaltungsleistungen, Ziele, Zielgruppe, Auftragsgrundlage sowie gegebenenfalls Kennzahlen erstellt. Eine systematische Analyse der produktbezogenen Ziele auf der Grundlage von Kennzahlen wird im Jahresabschluss nicht vorgenommen (siehe auch **Punkt 3.2.1**).

Die Produkte „12601 Feuerwehr“, „36501 Kinderbetreuung“, „42402 Schwimmbad“, „54101 Straßen“, „55201 Öffentliche Gewässer/Hochwasserschutz“, „57301 DGH's/Propsteihaus“, „61101 Steuern“ und „61201 Allg. Finanzen“ hat die Gemeinde im Haushalt 2023 als aus ihrer Sicht steuerungsrelevante Produkte nach den Kriterien „Finanzielle und politische Bedeutung“ ausgewählt. Diese wurden auf ihre SMART-Eigenschaften überprüft, überarbeitet, neu formuliert, mit Kennzahlen versehen und bei den Teilergebnishaushalten hinterlegt.

Die Ergebnisse der Hauptproduktbereiche „1 Zentrale Verwaltung“, „3 Soziales und Jugend“, „5 Gestaltung der Umwelt“ sowie „6 Zentrale Finanzleistungen“ werden nachfolgend betrachtet.

Im Produktbereich 1 sind die Produkte der inneren Verwaltung sowie der Sicherheit und Ordnung angesiedelt.

Der Fehlbetrag im Produktbereich 1 wird im Wesentlichen durch die Produkte „11102 – Innere Verwaltungsangelegenheiten und Zentrale Dienste“ und „12601 – Brand-, Zivil und Katastrophenschutz“ verursacht. Dahingegen kann im Produkt „11113 – Liegenschaftswesen“ ein Überschuss erwirtschaftet werden. Von weiterer Bedeutung ist das Produkt „11114 – Bauhof“

Das Produkt „11102 – Innere Verwaltungsangelegenheiten und Zentrale Dienste“ beendet das Haushaltsjahr mit einem Jahresfehlbetrag von 1.108 TEUR, der maßgeblich durch die Personal- und Versorgungsaufwendungen (570 TEUR) und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (424 TEUR) beeinflusst wird.

Der Überschuss im Produkt „11113 – Liegenschaftswesen“ in Höhe von 964 TEUR wird maßgeblich durch die außerordentlichen Erträge aus Grundstücksverkäufen in den gemeindlichen Baugebieten in Höhe von 706 TEUR sowie die Konzessionsabgaben in Höhe von 368 TEUR beeinflusst.

Das Produkt „11114 – Bauhof“ zeigt ein Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen von -2.038 TEUR. Wesentlich sind hier die Personalaufwendungen von 1.596 TEUR. Aus internen Leistungsbeziehungen werden zugunsten dieses Produktes Erlöse von 2.099 TEUR verrechnet. Nach internen Leistungsbeziehungen ergibt sich daher ein Jahresüberschuss von 60 TEUR.

Das Produkt „12601 – Brand-, Zivil und Katastrophenschutz“ weist einen Jahresfehlbetrag von 924 TEUR aus. Maßgeblich verantwortlich hierfür sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (472 TEUR) und die Abschreibungen (338 TEUR). Aus internen Leistungsbeziehungen werden zulasten dieses Produkts Kosten von 129 TEUR verrechnet, die im Wesentlichen durch Leistungen des Bauhofs entstehen.

Im Produktbereich 3 sind die Produkte der Sozialen Hilfen sowie der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe enthalten.

Dominiert wird dieser Produktbereich durch das Produkt „36501 – Kinderbetreuung in gemeindeeigenen und sonstigen Einrichtungen“ mit einem Jahresfehlbetrag nach interner Leistungsverrechnung von 6.064 TEUR. Die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen wird von gesetzlichen Vorschriften, insbesondere von dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) bestimmt. Diese Einrichtungen müssen danach für die Kinderbetreuung entsprechende Personalressourcen vorhalten, was sich auf die Personalaufwendungen auswirkt. Die ordentlichen Aufwendungen von 9.321 TEUR sind folglich hauptsächlich durch Personalaufwendungen (5.658 TEUR) verursacht. Hinzu kommen Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (1.592 TEUR) und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (931 TEUR) als weitere erhebliche Positionen. Dem gegenüber stehen ordentliche Erträge von 3.352 TEUR mit wesentlichen Beträgen bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (2.120 TEUR) sowie Kostenersatzleistungen und –erstattungen (645 TEUR).

Im Produktbereich 5 sind neben Produkten mit Schwerpunkt auf die gemeindliche Infrastruktur vor allem auch die Bereiche der Ver- und Entsorgung, der Natur- und Landschaftspflege inklusive dem Friedhofs- und Bestattungswesen sowie der Wirtschaft und dem Tourismus angesiedelt.

Maßgeblichen Anteil an dem Jahresfehlbetrag im Produktbereich 5 hat das Produkt „54101 – Straßen, Wege und Plätze“ mit einem Jahresergebnis von -1.701 TEUR. Das ordentlichen Ergebnis dieses Produktes (-1.149 TEUR) wird maßgeblich von den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (798 TEUR) und den Abschreibungen (908 TEUR) dominiert. Hinzu kommen Kosten aus internen Leistungsbeziehungen (553 TEUR) zum weit überwiegenden Teil für Leistungen des Bauhofs. Dem gegenüber stehen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (652 TEUR).

Weitere relevante Fehlbeträge entstehen in den Produkten „54501 – Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung“ (-630 TEUR), „55101 – Öffentliches Grün, Landschaftsbau“ (-638 TEUR) und „57301 – Gemeinschaftshäuser und sonstige öffentliche Einrichtungen“ (- 598 TEUR).

Im Produkt „54501 – Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung“ finden sich die wesentlichen Positionen in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (416 TEUR) und den Kosten aus internen Leistungsbeziehungen (151 TEUR).

Das Produkt „55101 – Öffentliches Grün, Landschaftsbau“ ist geprägt von der Kampfmittelräumung im Naherholungsgebiet Rauschenberg. Den Kosten für die Kampfmittelräumung (1.454 TEUR) stehen die Zuwendungen von Land und Landkreis in Höhe von insgesamt 1.146 TEUR gegenüber (siehe Erläuterungen bei **Punkt 3.2.3**). Weiterhin entstehen Kosten aus internen Leistungsbeziehungen von 181 TEUR, nahezu vollumfänglich für Leistungen des Bauhofs.

Im Produkt „57301 – Gemeinschaftshäuser und sonstige öffentliche Einrichtungen“ prägen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (398 TEUR), Personalaufwendungen (252 TEUR) und die Abschreibungen (156 TEUR) das Ergebnis. Auf der Ertragsseite stehen als größte Position die Kostenersatzleistungen und –erstattungen (111 TEUR) demgegenüber. Die internen Leistungsbeziehungen tragen mit -44 TEUR zu dem Jahresfehlbetrag bei, da die Kosten für Leistungen des Bauhofs (153 TEUR) durch die Erlöse (109 TEUR), die hauptsächlich für die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser durch die Vereine ausgewiesen sind, nicht aufgewogen werden können.

Im Produktbereich 6 sind die Produkte Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft angesiedelt.

Das Produkt „61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ hat mit einem Jahresüberschuss von 17.752 TEUR maßgeblich zu dem Ergebnis im Produktbereich 6 beigetragen. Dem Produkt sind insbesondere die Steuererträge (25.262 TEUR) und die erhaltenen Schlüsselzuweisungen (5.255 TEUR) sowie die Steueraufwendungen und Umlageverpflichtungen (13.731 TEUR) zugeordnet. Der hier erwirtschaftete Überschuss steht als allgemeine Deckungsmittel für den Haushalt zur Verfügung.

Finanzrechnung

Finanzrechnung	2023	2022	Veränderung
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.589.325	33.326.949	4.262.376
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.289.647	29.820.482	3.469.165
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.299.678	3.506.467	793.211
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.265.693	1.941.232	1.324.461
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.730.684	4.988.809	-1.258.125
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-464.991	-3.047.578	2.582.586
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	522.446	536.506	-14.060
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-522.446	-536.506	14.060
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	44.923.157	7.153.441	37.769.717
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	45.197.881	6.942.246	38.255.635
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-274.724	211.195	-485.918
Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres	3.037.517	133.578	2.903.939
Zahlungsmittelbestand am Anfang des HH-Jahres	12.451.480	12.317.902	
Zahlungsmittelbestand am Ende des HH-Jahres	15.488.996	12.451.480	3.037.517

Die Finanzrechnung enthält alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres und dient der Darstellung der Finanzkraft der Gemeinde. Sie stellt die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln innerhalb des Haushaltsjahres dar.

Die Finanzrechnung zeigt die Möglichkeit zur Finanzierung von Investitionen und entspricht einer Kapitalflussrechnung (Cash-Flow). Es sind alle bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde anfallenden Zahlungsströme erfasst und in den Cashflows für die Bereiche der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit gesondert dargestellt. Daneben werden haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge nachgewiesen.

Die Gemeinde Petersberg führt gemeinsam mit ihrem Eigenbetrieb „Gemeindewerke Petersberg“ eine Einheitskasse, in die Einzahlungen und Auszahlungen sowohl der Gemeinde als auch des Eigenbetriebs ausgeführt werden. Die Zahlungsströme des Eigenbetriebs werden dabei im Bereich der haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen in der Finanzrechnung der Gemeinde abgebildet.

Der Zahlungsmittelbestand beträgt am Ende des Haushaltsjahres 15.489 TEUR und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 3.038 TEUR erhöht. Der Zahlungsmittelbestand von 15.489 TEUR gliedert sich dabei wie folgt auf:

Aufteilung Zahlungsmittelbestand Einheitskasse Gemeinde Petersberg	
Bestand Zahlungsmittel Gemeinde Petersberg	14.908.086
Bestand Zahlungsmittel Eigenbetrieb BZ Wasserversorgung	483.347
Bestand Zahlungsmittel Eigenbetrieb BZ Parkhaus	97.563
Gesamtbestand Zahlungsmittel	15.488.996

Nach der vorgelegten Finanzrechnung ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 4.300 TEUR, während aus der Investitionstätigkeit mit -465 TEUR und aus der Finanzierungstätigkeit (-522 TEUR) jeweils ein Zahlungsmittelbedarf resultiert.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 37.589 TEUR reichen aus, um die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 33.290 TEUR zu decken. Daraus resultiert ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 4.300 TEUR. Dieser Betrag ist ausreichend, um die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten von 522 TEUR (einschließlich Tilgungsleistungen Dritter von 42 TEUR) leisten zu können.

Die größten Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit sind Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen mit 25.670 TEUR. Bei den Auszahlungen sind die Auszahlungen für Personal (10.008 TEUR) und Auszahlungen für Steuer- und Umlageverpflichtungen (14.687 TEUR) zu nennen.

Der Mittelabfluss für Investitionen in das Anlagevermögen (3.731 TEUR) teilt sich auf in Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (70 TEUR), Auszahlungen für Baumaßnahmen (2.816 TEUR), Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (829 TEUR) sowie in Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (16 TEUR).

Dem stehen hauptsächlich Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen (2.263 TEUR), Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen (971 TEUR) sowie Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (32 TEUR) gegenüber.

Der Zahlungsmittelbedarf aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich aus den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen.

Zusammen mit dem Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (-275 TEUR) führt dies zu einer Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 3.038 TEUR.

Der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres beträgt 15.489 TEUR.

5.3 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft

5.3.1 Allgemeine Feststellungen

Im Rahmen der Prüfung und der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist eine Feststellung zu treffen, ob diese den geltenden gesetzlichen Vorschriften entspricht. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob die haushaltswirtschaftliche Lage geeignet ist, eine nachhaltige (stetige) Aufgabenerfüllung sicherzustellen.

In die Prüfung mit einbezogen wurden die Vorschriften zu den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen, den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Darüber hinaus sind ortsrechtliche Bestimmungen zu beachten.

Die Daten der Haushaltssatzung stellen sich wie folgt dar:

im Ergebnishaushalt	EUR	im Finanzhaushalt	EUR
im ordentlichen Ergebnis	-886.100	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	650.200
Gesamtbetrag der Erträge	35.142.500	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.407.500
Gesamtbetrag der Aufwendungen	36.028.600	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	5.927.000
im außerordentlichen Ergebnis	-7.500	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Erträge	1.000	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	522.500
Gesamtbetrag der Aufwendungen	8.500		
Jahresfehlbedarf	-893.600	Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres	-1.391.800
Kreditermächtigungen		Verpflichtungsermächtigungen	
	0		3.930.000
Höchstbetrag der Liquiditätskredite		Hebesätze in %	
	0	Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer: 332 / 365 / 357	

Die Haushaltssatzung 2023 wurde von der Gemeindevertretung am 22. Dezember 2022 beschlossen. Mit Verfügung vom 13. März 2023 hat die Kommunalaufsicht des Landrates des Landkreises Fulda die genehmigungsbedürftigen Bestandteile genehmigt (§ 97a HGO). Von den veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.930 TEUR waren gemäß § 102 Abs. 4 HGO nur 3.330 TEUR genehmigungsbedürftig.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023 erfolgte in der „Gemeindezeitung Petersberg“ (Nr. 14 vom 4. April 2023). Anschließend lag sie in der Zeit vom 6. bis 14. April 2023 öffentlich aus.

Die Gemeinde hat eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 HGO mit der Haushaltssatzung vorgelegt.

Für das Haushaltsjahr 2023 war die Vorlage eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 92a HGO i.V.m. dem Finanzplanungserlass 2023 des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 14. Oktober 2022 nicht erforderlich.

Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde nicht beschlossen (siehe dazu auch **Punkt 3.2.2**).

5.3.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

Bezüglich der in der Haushaltssatzung 2023 veranschlagten und genehmigten Kreditermächtigungen sowie der tatsächlichen Kreditaufnahmen in 2023 verweisen wir auf **Punkt 3.2.2**. Prüfungsschwerpunkte.

5.3.3 Verpflichtungsermächtigungen

Für nähere Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen verweisen wir auf **Punkt 3.2.2**. Prüfungsschwerpunkte.

5.3.4 Liquiditätskredite

Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wurden in § 4 der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Eine Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten war im Haushaltsjahr 2023 nicht erforderlich.

5.3.5 Liquiditätsreserve und Kredittilgung

Nach § 106 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Hierzu soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen (Liquiditätsreserve).

Laut Verfügung der Kommunalaufsicht vom 13. März 2023 wurde die Liquiditätsreserve vollständig gebildet.

Gemäß § 92 Abs. 6 Nr. 2 HGO i. V. m. § 3 Abs. 2 GemHVO soll der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten (ohne Sondertilgungen und Umschuldungen; abzüglich Tilgungsleistungen Dritter) sowie an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können. Die ordentliche Tilgung der Kredite konnte im Haushaltsjahr 2023 vollständig aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden. Ein Beitrag zum Sondervermögen „Hessenkasse“ ist nicht zu leisten.

Vergleich Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mit ordentlichen Auszahlungen zur Tilgung von Krediten 2023 (§ 3 Abs. 2 GemHVO)	Jahresabschluss
	EUR
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.299.678
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	522.446
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten nach Abzug von Tilgungsleistungen Dritter	480.551

5.3.6 Haushaltsvermerke

Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Für nähere Erläuterungen bezüglich der Haushaltsvermerke zur Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit sowie zu über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen verweisen wir auf **Punkt 3.2.2.** Prüfungsschwerpunkte.

5.3.7 Einhaltung des Haushaltsplanes

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Für nähere Erläuterungen zu den übertragenen Haushaltsermächtigungen verweisen wir auf **Punkt 3.2.2** dieses Berichtes.

Über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Für nähere Erläuterungen zu den über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen verweisen wir auf **Punkt 3.2.2** dieses Berichtes.

5.3.8 Plan-Ist-Vergleich

Ergebnishaushalt (EUR)	Haushalts- ansatz	Fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis des HH-Jahres	Vergleich fortg. Ansatz ./. Ergebnis
ordentliche Erträge	35.109.100	35.109.100	39.827.773	4.718.673
ordentliche Aufwendungen	36.001.100	36.819.002	37.383.872	564.870
Verwaltungsergebnis	-892.000	-1.709.902	2.443.901	4.153.803
Finanzergebnis	5.900	5.900	135.142	129.242
ordentliches Ergebnis	-886.100	-1.704.002	2.579.043	4.283.045
außerordentliches Ergebnis	-7.500	-7.500	660.890	668.390
Überschuss / Fehlbedarf des HH-Jahres	-893.600	-1.711.502	3.239.933	4.951.435

Dem geplanten Jahresfehlbedarf von 1.712 TEUR im fortgeschriebenen Ansatz steht ein tatsächliches Jahresergebnis von 3.240 TEUR gegenüber.

Zu dieser Abweichung des tatsächlichen Ergebnisses vom fortgeschriebenen Ansatz tragen die nachfolgend aufgeführten wesentlichen Veränderungen bei:

- bei den ordentlichen Erträgen:
 - Steuern und steuerähnliche Erträge, Umlagen mit einem Mehrertrag von 2.855 TEUR
 - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen mit einem Mehrertrag von 1.373 TEUR
- bei den ordentlichen Aufwendungen:
 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einem Mehraufwand von 745 TEUR
 - Steueraufwendungen, Umlageverpflichtungen mit einem Minderaufwand von 407 TEUR.

Die Mehrerträge bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen resultieren hauptsächlich aus höheren Gewerbesteuererträgen (+3.294 TEUR) und einem geringeren Anteil an der Einkommensteuer (-487 TEUR).

Die Planabweichung bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen ergeben sich aus höheren Zuschüssen vom Land (+928 TEUR) und vom Kreis (+281 TEUR).

Dem Mehraufwand bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegt hauptsächlich der Aufwand für die Kampfmittelräumung im Naherholungsgebiet Rauschenberg zu Grunde (+1.454 TEUR). Zu Einsparungen kam es hingegen bei den Aufwendungen für Strom, Gas und Heizöl (insgesamt -297 TEUR). Die Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage sind ebenfalls niedriger ausgefallen als im fortgeschriebenen Ansatz geplant (-568 TEUR/-325 TEUR).

Finanzhaushalt (EUR)	Haushalts- ansatz	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis des HH-Jahres	Vergleich Ergebnis ./. fortg. Ansatz
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	650.200	-167.702	4.299.678	4.467.380
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-1.519.500	-11.192.032	-464.991	10.727.040
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-522.500	-562.537	-522.446	40.091
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	-274.724	-274.724
Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des HH-Jahres	-1.391.800	-11.922.270	3.037.517	14.959.787

Der tatsächliche Zahlungsmittelüberschuss von 3.038 TEUR hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von -11.922 TEUR um 14.960 TEUR deutlich verbessert.

Auffällig sind die Unterschiede zwischen den Ist-Ergebnissen und den Planungen der Zahlungsmittelflüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit.

Bei folgenden Finanzrechnungsposten kam es zu wesentlichen Abweichungen:

- bei der laufenden Verwaltungstätigkeit:
 - Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträge, Umlagen mit Mehreinzahlungen von 3.263 TEUR
 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen mit Minderauszahlungen von 1.039 TEUR
 - Auszahlungen für Steuern und Umlageverpflichtungen mit Mehrauszahlungen von 549 TEUR
- bei der Investitionstätigkeit:
 - Einzahlungen aus Abgängen beim Sachanlagevermögen mit Mindereinzahlungen von 1.674 TEUR
 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden mit Minderauszahlungen von 1.061 TEUR
 - Auszahlungen für Baumaßnahmen mit Minderauszahlungen von 6.190 TEUR
 - Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen mit Minderauszahlungen von 4.485 TEUR

Die Abweichung vom fortgeschriebenen Ansatz bei den Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen resultiert im Wesentlichen aus höheren Gewerbesteuererträgen (+3.049 TEUR). Zu der Minderung bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen führen insbesondere die Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen (-623 TEUR). Die Steigerung bei den Auszahlungen für Steuern und Umlageverpflichtungen geht im Wesentlichen auf Mehrauszahlungen bei der Gewerbesteuerumlage (+340 TEUR) und der Heimatumlage (+212 TEUR) zurück.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit konnten im Haushaltsjahr 2023 nicht alle geplanten Maßnahmen vollständig umgesetzt werden. Daher kam es zu Minderauszahlungen von 11.869 TEUR und zu Mindereinzahlungen von 1.142 TEUR.

Den Haushaltsplanungen sind realistische Planansätze zugrunde zu legen. Die übertragenen Haushaltsansätze sind dabei zu berücksichtigen. Nur realistische Planwerte sind belastbare Referenzwerte für einen Vergleich und ermöglichen eine sachgerechte Beurteilung der Haushaltswirtschaft und eine Steuerung des Haushaltsvollzugs.

5.3.9 Einhaltung des Stellenplanes

Im Stellenplan werden die Planstellen und die tatsächlich besetzten Stellen zum 30. Juni mit ihrem tatsächlichen Anteil an der wöchentlichen Arbeitszeit einer Vollzeitkraft (Vollzeitäquivalent) ausgewiesen.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 2 GemHVO die Anzahl der Auszubildenden und der Praktikanten in „Teil D: Zusammenstellung“ (Muster 13 zu § 5 Abs. 1 und 2 GemHVO) nachrichtlich anzugeben ist (Siehe **Punkt 3.2.1**).

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen bei den Arbeitnehmern im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 1,00 Stellen verringert.

Die Abweichung zwischen Planstellen und den tatsächlich besetzten Stellen zum 30. Juni 2023 resultiert im Wesentlichen aus der Abweichung im Produkt „36501 – Betrieb von Kindertagesstätten“. Hier weist der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 insgesamt 90,06 Stellen aus. Zum 30. Juni 2023 waren davon 81,69 Stellen besetzt.

Der Stellenplan wurde insgesamt eingehalten. Zum 30. Juni 2023 waren tatsächlich 142,53 Stellen besetzt.

	2023			2022		
	Plan	Ist	Abweichung	Plan	Ist	Abweichung
Beamte	6,00	6,00	0,00	6,00	5,00	-1,00
Arbeitnehmer	151,91	136,53	-15,38	152,91	126,86	-26,05
Summe	157,91	142,53	-15,38	158,91	131,86	-27,05

5.3.10 Berichte über den Haushaltsvollzug

Die Gemeindevertretung ist nach § 28 Abs. 1 GemHVO mehrmals, nach dem Hinweis Nr. 2 zu § 28 GemHVO mindestens zweimal jährlich, über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten.

Insbesondere der zweite Bericht ist so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gemeindevertretung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und diese in dem jeweiligen Haushaltsjahr auch die beabsichtigten Wirkungen entfalten können.

Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass Berichte über den Stand des Haushaltsvollzuges am 14.06.2023 und am 20.11.2023 erstellt wurden. Die Berichte wurden lediglich dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis gegeben. § 28 Abs. 1 bestimmt jedoch, dass die Gemeindevertretung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten ist.

6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung

Die Revision hat den Jahresabschluss - bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, erläutert durch den Rechenschaftsbericht und ergänzt um die vorgeschriebenen Anlagen (§ 112 HGO) - der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2023 geprüft.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses (§ 128 HGO) ist festzustellen, ob

- der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anlagen förmlich und inhaltlich den Vorschriften entspricht (§ 128 Abs. 1 Nr. 4 bis 6 HGO),
- die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgte (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 HGO).

Die Revision hat den Jahresabschluss und die Haushaltswirtschaft risikoorientiert, unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen, geprüft.

Im Rahmen der Prüfung wurde die Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems miteinbezogen sowie die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von analytischen Prüfungshandlungen und Stichproben durchgeführt.

Folgende Schwerpunkte wurden dabei gesetzt:

- Haushaltswirtschaft
- IT-Sicherheit und Organisation

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Bei der Prüfung hat sich die Revision an den Leitlinien und Hinweisen des Instituts der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V. (IDR) orientiert.

Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses ergab, dass

- Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung nach den Vorschriften der HGO, GemHVO sowie der GemKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonstigen erforderlichen Aufzeichnungen der Gemeinde hergeleitet wurden,
- die Vermögenswerte, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst sind,
- Rechenschaftsbericht sowie Anhang und die weiteren Anlagen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind.

Daraus ergibt sich folgender

Uneingeschränkter kommunaler Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, stimmt der Jahresabschluss mit der Buchführung überein, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde und stellt die wirtschaftliche Lage sowie die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ergab, dass

- der Haushaltsplan, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, eingehalten wurde,
- die Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.

Daraus ergibt sich folgender

Uneingeschränkter kommunaler Bestätigungsvermerk für die Haushaltswirtschaft

Nach der Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, mit Ausnahme der unter Punkt 3.2 genannten Feststellungen, entspricht die Haushaltswirtschaft insgesamt den geltenden Vorschriften. Verstöße gegen die Gebote der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit wurden im Rahmen der durchgeführten Prüfungen nicht festgestellt. Die haushaltswirtschaftliche Lage der Gemeinde ist geeignet, die stetige Erfüllung der Gemeinde obliegenden Aufgaben zu gewährleisten.

Fulda, den 20. August 2025

**Fachdienst Revision
des Landkreises Fulda**

(S I E G E L)

gez. Ziegler

gez. Leibold

gez. Sperzel

Ziegler
Leiter FD Revision

Leibold
Prüfer

Sperzel
Prüfer

7. Anlagen zum Prüfungsbericht

- 7.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
- 7.2 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2023
- 7.3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
- 7.4 Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
- 7.5 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
- 7.6 Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
- 7.7 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023
- 7.8 Vollständigkeitserklärung

7.1 Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Gemeinde Petersberg

Rechenschaftsbericht

2023



Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	3
2 Jahresergebnis	3
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	4
2.1.1 Ergebnislage	4
2.1.2 Ertragslage	6
2.1.3 Aufwandslage	15
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	23
2.2.1 Allgemeine Entwicklung	23
2.2.2 Investitionstätigkeit	24
3 Vermögens- und Schuldenlage	28
4 Kennzahlen	34
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	34
4.1.1 Steuern	34
4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen	35
4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern	37
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38
4.1.3 Personalaufwand	39
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41
4.1.5 Transferaufwendungen	42
4.1.6 Haushaltsergebnis	44
4.2 Kennzahlen zur Bilanz	46
5 Wesentliche Vorgänge des Haushaltsjahres	50
6 Haushaltsausgabereste (HAR)	50
7 Über- und Außerplanmäßige Mittelbereitstellung	52
8 Prognosebericht - Risiken und Chancen	53
8.1 Risiken	53
8.1.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	53
8.1.2 Fachkräftemangel	56
8.1.3 Kostenexplosion in der Kinderbetreuung	56
8.1.4 Entwicklung der Verschuldung	57
8.1.5 Aufnahme von Flüchtlingen	58

8.1.6 Grundsteuerreform	59
8.1.7 Energiekrise in Deutschland.....	59
8.2 Chancen – Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	60
8.3 Zielsetzung und Strategien	62

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Jahresabschluss 2023 wurde am 04.02.2025 durch den Gemeindevorstand festgestellt. Der Grund für die so späte Aufstellung ist der Cyber-Angriff auf die Gemeinde Petersberg im Februar 2024, wodurch Nacharbeiten durchgeführt werden mussten und die rechtzeitige Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich war.

Die Gemeinde Petersberg gehört mit 16.375 Einwohnern (31.12.2023 nach Zensus 2022 15.979) zur Kategorie 10.000 – 20.000 Einwohner, zu der in Hessen 95 weitere Kommunen gehören. Die Vergleichsbasis kann dabei je Kennzahl variieren, da nicht zwingend jede Kommune für jede Kennzahl und jedes Auswahljahr Daten beisteuert. Grundsätzlich helfen interkommunale Vergleiche, um die Werte der Gemeinde Petersberg besser einordnen zu können. In den Tabellen oder Diagrammen sind die Werte der Gemeinde Petersberg in blauer, die Vergleichsbasis in grauer Farbe dargestellt

2 Jahresergebnis

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 4 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht

und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2023 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 3.239.932,83 € aus. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsplan-Ergebnis 2023 in Höhe von -1.711.501,94 € beträgt die Verbesserung 4.951.434,77 €.

Unterjährig entwickelte sich durch einzelne haushaltsrechtliche Vorgänge oder Beschlüsse der politischen Gremien das Haushaltsplanergebnis zum "fortgeschriebenen Planansatz-Ergebnis 2023" wie folgt weiter:

-893.600,00 €	Planergebnis 2023 lt. Beschluss vom 22.12.2022
- 870.000,00 €	Überplanmäßige Ausgaben nach § 100 HGO (siehe Top 7)
-123.500,00 €	Resteübertragung von 2022 nach 2023 (laufend)
175.598,06 €	Sollübertragung
-1.711.501,94 €	Fortgeschriebener Planansatz 2023

2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

2.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Lage

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2023 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 0,3 % gegenüber dem Vorjahr gesunken.

„Zwar lag das BIP im Jahr 2023 preisbereinigt um 0,7 % höher als vor der Corona-Pandemie im Jahr 2019. Allerdings kam die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im nach wie vor krisen-geprägten Umfeld ins Stocken. Die Energiekrise und geopolitische Spannungen verunsicherten Produzenten, Investoren sowie Konsumentinnen und Konsumenten. Der Welthandel verlor an Dynamik, mit negativen Folgen für die deutsche Exportwirtschaft. Die Energiepreise, die 2022 infolge des russischen Angriffs auf die Ukraine extrem gestiegen waren, stabilisierten sich auf hohem Niveau und belasteten insbesondere die Industrieproduktion. Steigende Zinsen verschlechterten die jahrelang günstigen Finanzierungsbedingungen, was besonders die Bauwirtschaft bremste. Insgesamt dämpften die trotz der jüngsten Rückgänge nach wie vor hohen Preise auf allen Wirtschaftsstufen die Konjunktur. Im Zuge dessen rutschte die deutsche Wirtschaft im Jahr 2023 ins Minus.“ (Statement Ruth Brand, Stefan Hauf, Michel Kuhn und Peter Schmidt bei der Pressenkonferenz „Bruttoinlandsprodukt 2023 für Deutschland“ 15.01.2024).

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2023 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2023 dargestellt:

Gesamtergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Ordentliche Erträge	34.995.117,74	35.109.100	39.827.772,64	4.718.672,64	13,44
Ordentliche Aufwendungen	31.529.134,10	36.819.002	37.383.871,72	564.869,78	1,53
Verwaltungsergebnis	3.465.983,64	-1.709.902	2.443.900,92	4.153.802,86	242,93
Finanzerträge	32.722,72	33.400	217.481,46	184.081,46	551,14
Zinsen und sonstige Aufwendungen	30.095,53	27.500	82.339,05	54.839,05	199,41
Finanzergebnis	2.627,19	5.900	135.142,41	129.242,41	2.190,55
Ordentliches Ergebnis	3.468.610,83	-1.704.002	2.579.043,33	4.283.045,27	251,35
Außerordentliche Erträge	142.322,41	1.000	760.570,68	759.570,68	75.957,07
Außerordentliche Aufwendungen	51.955,87	8.500	99.681,18	91.181,18	1.072,72
Außerordentliches Ergebnis	90.366,54	-7.500	660.889,50	668.389,50	8.911,86
Jahresergebnis	3.558.977,37	-1.711.502	3.239.932,83	4.951.434,77	289,30

Ordentliches Ergebnis

Das Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 2.579.043,33 € abschließt und vom Vorjahresergebnis um -889.567,50 € abweicht. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 4.283.045,27 €.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 660.889,50 € in das Jahresergebnis ein. Dies betrug im Jahr 2022 90.366,54 €.

Das Jahresergebnis 2023 beträgt somit 3.239.932,83 € und verändert sich zum Vorjahresergebnis um -319.044,54 €. Gegenüber dem fortgeschriebenen Jahresergebnis in Höhe von -1.711.501,94 € ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 4.951.434,77 €.

Ergebnisrechnung nach Teilhaushalten

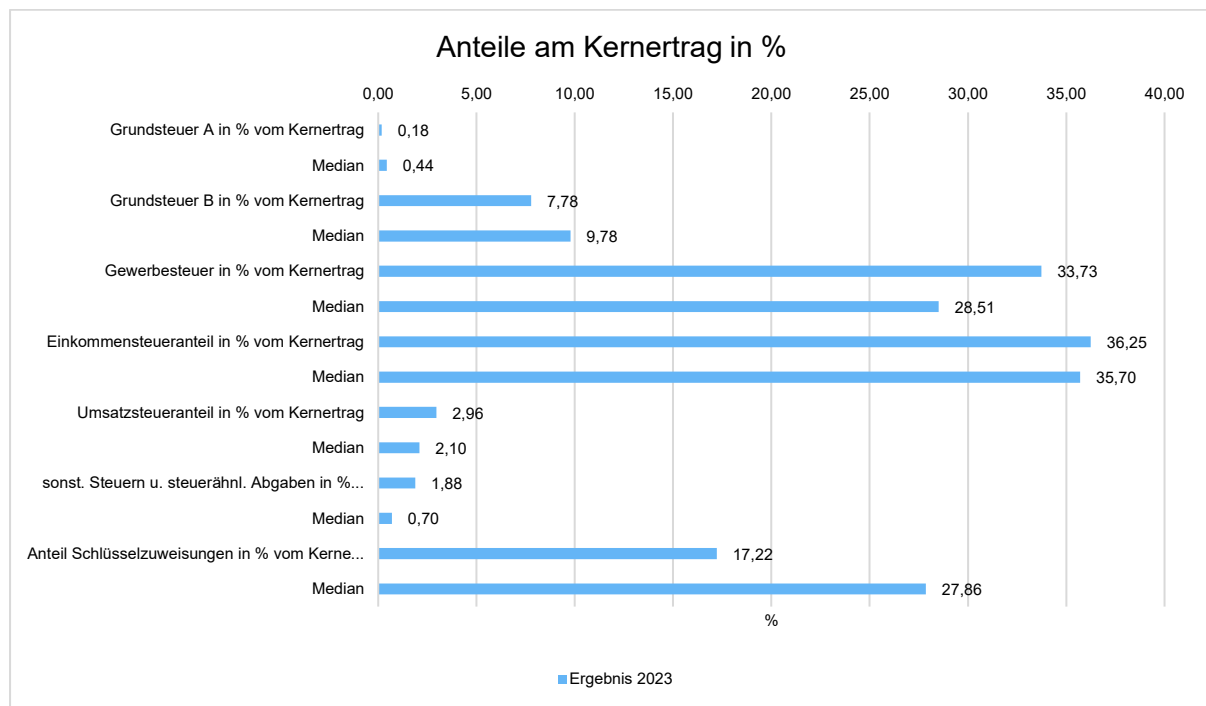
	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
1 - Zentrale Verwaltung	-2.171.103,88	-3.468.297	-2.248.216,07	1.220.081,06	35,18
2 - Schule und Kultur	-313.383,81	-399.800	-369.992,59	29.807,41	7,46
3 - Soziales und Jugend	-5.267.510,69	-6.768.805	-6.495.073,09	273.731,72	4,04
4 - Gesundheit und Sport	-873.741,43	-1.034.100	-947.911,97	86.188,03	8,33
5 - Gestaltung der Umwelt	-3.921.203,53	-4.704.200	-4.746.791,95	-42.591,95	-0,91
6 - Zentrale Finanzleistungen	16.105.920,71	14.663.700	18.047.918,50	3.384.218,50	23,08
Summe: GH - Gesamthaushalt	3.558.977,37	-1.711.502	3.239.932,83	4.951.434,77	289,30

2.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



In Petersberg bestehen rd. 83% des Kernertrages aus Steuereinnahmen, während das bei vergleichbaren Kommunen nur rd. 72% sind.

Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick (in Euro)

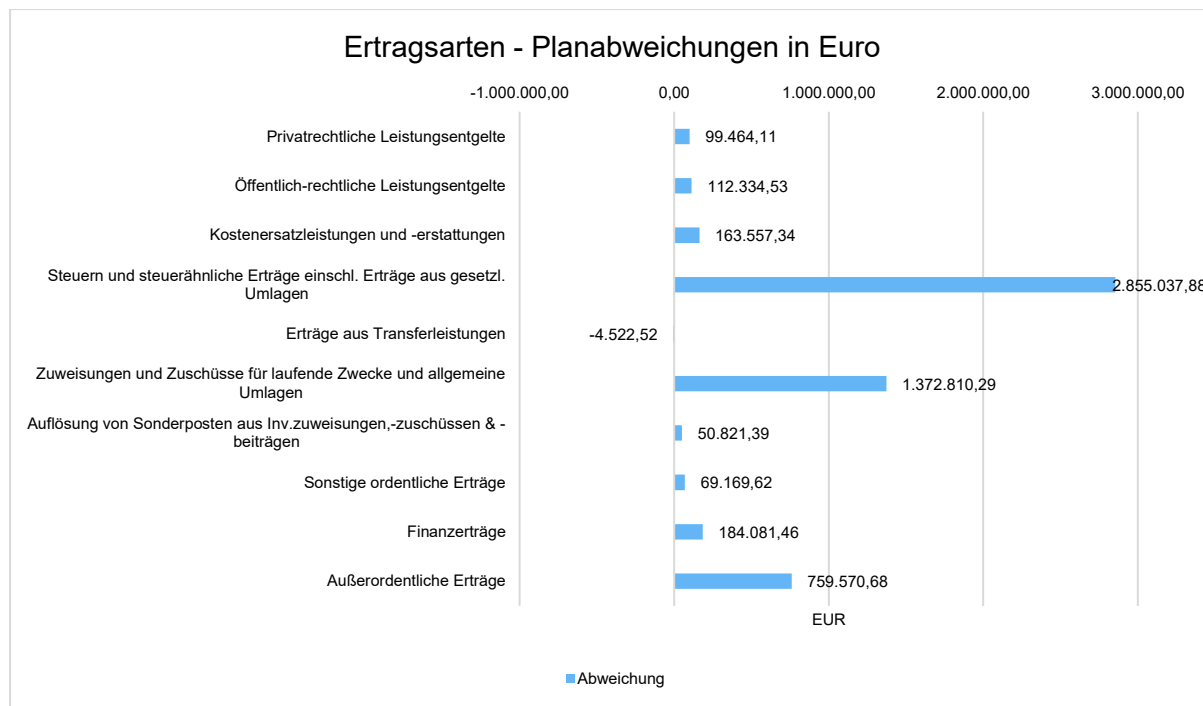
	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	418.876,13	383.400	482.864,11	99.464,11	25,94
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.120.380,59	1.048.900	1.161.234,53	112.334,53	10,71
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.253.737,27	1.245.500	1.409.057,34	163.557,34	13,13
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-133,25	--	0,00	0,00	--
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	22.616.090,39	22.407.000	25.262.037,88	2.855.037,88	12,74
Erträge aus Transferleistungen	717.534,60	742.000	737.477,48	-4.522,52	-0,61
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.950.638,55	7.591.200	8.964.010,29	1.372.810,29	18,08
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.253.964,38	1.218.400	1.269.221,39	50.821,39	4,17
Sonstige ordentliche Erträge	664.029,08	472.700	541.869,62	69.169,62	14,63
Ordentliche Erträge	34.995.117,74	35.109.100	39.827.772,64	4.718.672,64	13,44
Finanzerträge	32.722,72	33.400	217.481,46	184.081,46	551,14
Außerordentliche Erträge	142.322,41	1.000	760.570,68	759.570,68	75.957,07
Summe	35.170.162,87	35.143.500	40.805.824,78	5.662.324,78	16,11

Die Erträge weichen insgesamt um 5.635.661,91 € vom Vorjahresergebnis und um 5.662.324,78 € von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 4.832.654,90 €. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 4.718.672,64 €.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt und in den folgenden Texten erläutert:



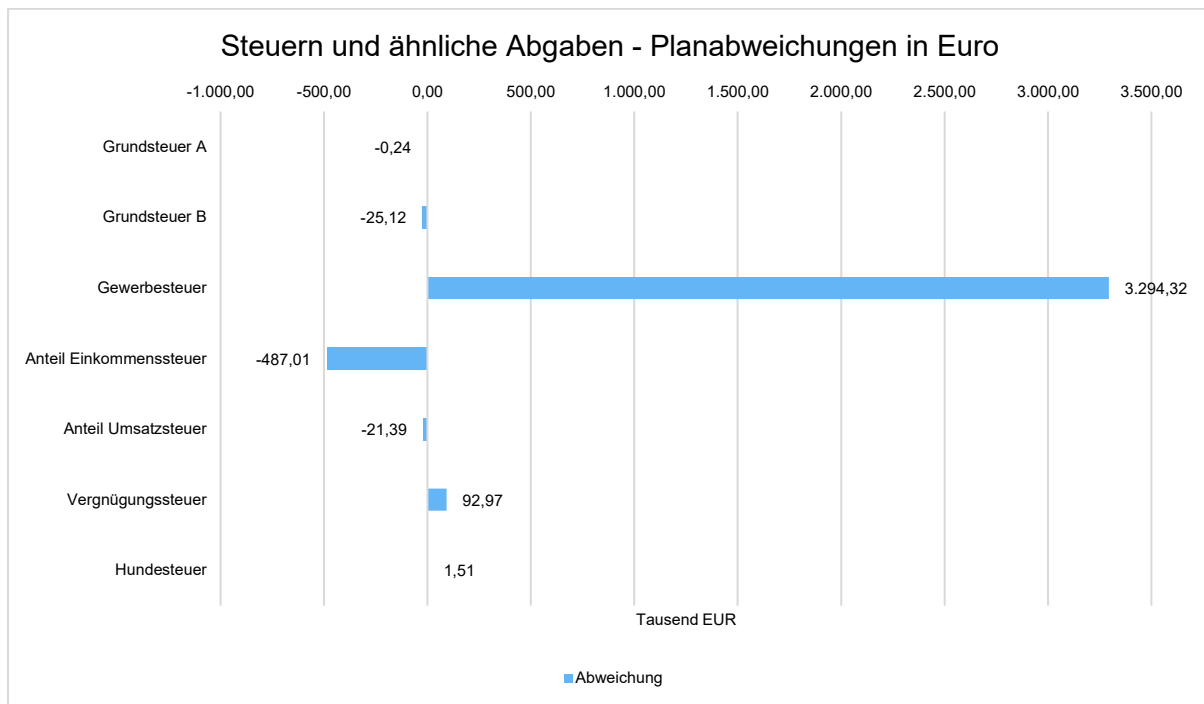
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Grundsteuer A	55.917,62	56.000	55.759,55	-240,45	-0,43
Grundsteuer B	2.370.852,47	2.398.000	2.372.876,73	-25.123,27	-1,05
Gewerbesteuer	8.361.877,98	7.000.000	10.294.321,05	3.294.321,05	47,06
Anteil Einkommenssteuer	10.480.790,67	11.550.000	11.062.988,94	-487.011,06	-4,22
Anteil Umsatzsteuer	888.264,36	924.000	902.613,04	-21.386,96	-2,31
Vergnügungssteuer	404.104,79	425.000	517.965,24	92.965,24	21,87
Hundesteuer	54.282,50	54.000	55.513,33	1.513,33	2,80
Summe	22.616.090,39	22.407.000	25.262.037,88	2.855.037,88	12,74

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Die Steuereinnahmen (ohne Hunde- und Vergnügungssteuer) für 2023 wurden auf Basis der Steuerschätzungen aus den Orientierungsdaten vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vom 24.10.2022 geplant. Die wesentlichen Plan-Ist-Abweichungen lassen sich wie folgt begründen:

Gewerbesteuer

Es konnten in 2023 Gewerbesteuereinnahmen von 10,29 Mio. € erzielt werden, die sich aus Veranlagungen und Vorauszahlungen zusammensetzen. Aus dem interkommunalen Gewerbegebiet in Eichenzell werden zwischen 2022-2024 keine Einnahmen mehr erzielt, da die Zahlungspflicht für die Gemeinde Eichenzell ausgesetzt wurde. Dies hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Petersberg am 17.06.2021 beschlossen. Die Gremien der Stadt Fulda und Künzell haben dieser Aussetzung ebenfalls zugestimmt. Die Gewerbesteuereinnahmen von insgesamt 10,29 Mio. € lagen somit um 3,29 Mio. € über dem Planansatz. Die Rekorderinnahme bei der Gewerbesteuer beeinflusst das komplette Jahresergebnis 2023. Der Planansatz 2023 wurde aus den durchschnittlichen Gewerbesteuereinnahmen 2018-2022 errechnet. Da die Gewerbesteuer stark konjunkturabhängig ist, ist die Ermittlung eines Planwertes mit Durchschnittswerten die richtige Vorgehensweise, um solche Schwankungen auszugleichen.

Anteil Einkommensteuer

Die wichtigste Steuereinnahme der Gemeinde, der Einkommensteueranteil, lag in 2023 um 0,487 Mio. € unter dem Planansatz. Die Steigerung für 2023 lag um 5,55% über dem des Vorjahres, obwohl 8 % prognostiziert wurden.

Anteil Umsatzsteuer

Der Anteil an der Umsatzsteuer lag in 2023 mit ca. 0,903 Mio. € um rd. 21.000. € unter dem geplanten Ansatz und mit ca. 14.000 € über dem Vorjahreswert.

Vergnügungs- / Spielapparatesteuer

Die Spielhallen hatten regulär geöffnet. Es konnten die Spielapparatesteuereinnahmen von rd. 518.000 € generiert werden. Die Einnahmen sind ca. 93.000 € über dem Planansatz und ca. 113.000 € über den Einnahmen des Vorjahres. Zum 01.07.2022 wurden die Steuersätze angehoben.

Zuwendungen und Umlagen

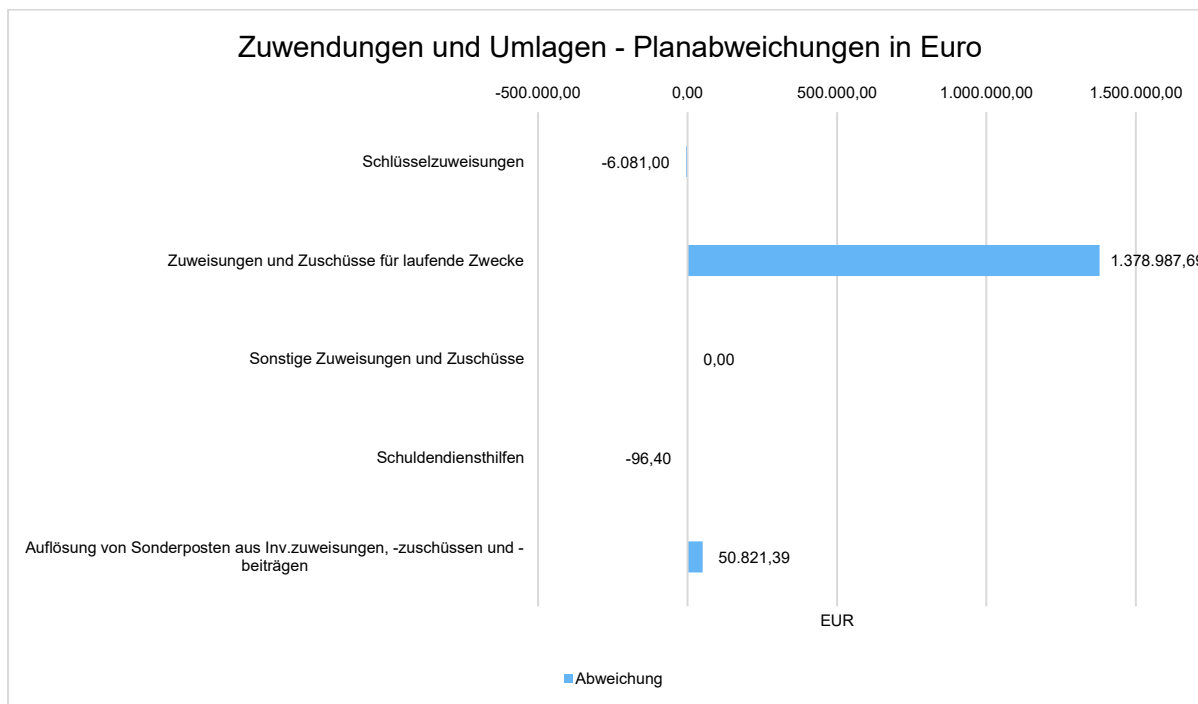
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 2,03 Mio. € verändert. Die Ist-Einnahmen 2023 sind um 1,4 Mio. € höher ausgefallen als geplant.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Schlüsselzuweisungen	4.841.554,00	5.261.000	5.254.919,00	-6.081,00	-0,12
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.108.166,18	2.049.200	3.428.187,69	1.378.987,69	67,29
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	280.000	280.000,00	0,00	0,00
Schuldendiensthilfen	918,37	1.000	903,60	-96,40	-9,64
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	1.253.964,38	1.218.400	1.269.221,39	50.821,39	4,17
Summe Transferaufwendungen	8.204.602,93	8.809.600	10.233.231,68	1.423.631,68	16,16

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:



Die wesentlichen Plan- Ist-Abweichungen lassen sich wie folgt begründen:

Schlüsselzuweisungen

Die Höhe der Schlüsselzuweisung 2023 richtet sich nach den relevanten Steuereinnahmen des 2. Halbjahres 2021 und des 1. Halbjahres 2022, sowie dem Grundbetrag (Berechnungsfaktor zur Verteilung der Teilschlüsselmasse) der vom Land Hessen festgelegt wird. Die notwendigen Daten lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung vor, so dass keine nennenswerte Abweichung vorliegt.

Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke

Die Zuweisungen und Zuschüsse werden im Bereich der Kinderbetreuung vom Land Hessen oder dem Landkreis Fulda gezahlt. Die Gemeinde erhält -wie in den Vorjahren- Zuweisungen zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten, für die Beitragsfreistellung im letzten Kita-Jahr und seit dem 01.08.2018 für die Beitragsfreistellung von 6 Stunden Betreuung von Kindern im Alter von 1-5 Jahren in den Kitas der Gemeinde.

Aufgrund steigender Betriebskosten in den Kita's steigen auch die Zuweisungen in 2023 auf rd. 1.048.000 Euro (2022: rd. 952.000 Euro), um den finanziellen Aufwand der Gemeinde Petersberg teilweise aufzufangen. Für die Beitragsfreistellung für jedes Einwohnerkind zwischen 1-5 Jahren erhält die Gemeinde einen Betrag von 1.757,38 € pro Jahr pro Kind, was in 2023 einen Gesamtbetrag von rd. 880.000 € bedeutete. Grundlage für die Erträge in 2023

sind die Einwohnerstatistiken zum 31.12.2021. Die Beträge werden an die kirchlichen Träger zu 100% weitergeleitet, sollte ein Einwohnerkind in einer kirchlichen Kita betreut werden.

Sonstige Zuweisungen

Die Gemeinde Petersberg hat in 2023 die Maßnahme "Bombenräumung Rauschenberg" vollständig abgewickelt. Nach Rücksprache mit der Revision des Landkreises Fulda wurden alle Zuweisungen als Erträge und alle Ausgaben der Gemeinde als Aufwendungen gebucht. Das erklärt auch die Mehreinnahmen bei den Zuweisungen sowie die Mehrausgaben bei den Aufwendungen, da diese Buchungen nicht über den Planansatz abgebildet wurden. Der Gesamtbetrag der Zuweisungen für die "Bombenräumung Rauschenberg" beträgt 1.146.250 EUR.

Auflösungen Sonderposten

Der Planansatz von 1,22 Mio. € wurde um rd. 51.000 € überschritten. Grundlage für die Auflösung sind die erhaltenen Sonderposten. Die Auflösungen werden anhand der Anlagenbuchhaltung (Stand 30.09.2022), in der auch die Sonderposten geführt werden, für die entsprechenden Haushaltsansätze herangezogen. Die wesentlichen Zugänge des Jahres 2023 werden manuell mit eingerechnet. Da das Jahr 2023 zum Planungszeitpunkt noch nicht abgeschlossen ist, muss die Entwicklung geschätzt werden.

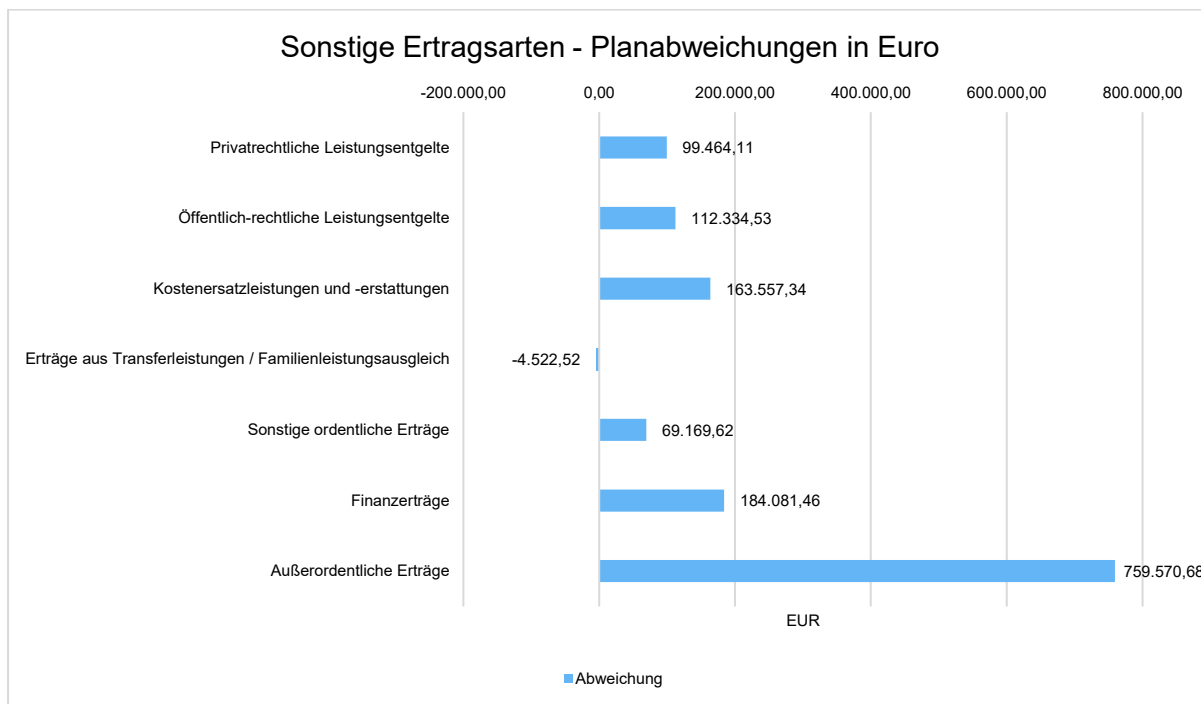
Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	418.876,13	383.400	482.864,11	99.464,11	25,94
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.120.380,59	1.048.900	1.161.234,53	112.334,53	10,71
Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.253.737,27	1.245.500	1.409.057,34	163.557,34	13,13
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-133,25	--	0,00	0,00	--
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	717.534,60	742.000	737.477,48	-4.522,52	-0,61
Sonstige ordentliche Erträge	664.029,08	472.700	541.869,62	69.169,62	14,63
Finanzerträge	32.722,72	33.400	217.481,46	184.081,46	551,14
Außerordentliche Erträge	142.322,41	1.000	760.570,68	759.570,68	75.957,07
Summe sonstige Ertragsarten	4.349.469,55	3.926.900	5.310.555,22	1.383.655,22	35,24

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



Die wesentlichen Plan-Ist-Abweichungen lassen sich wie folgt begründen:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Einnahmen liegen in 2023 mit rd. 483.000 € um ca. 64.000 € über den Einnahmen in 2022 und mit 99.000 Euro über den geplanten Einnahmen. Es fand eine vermehrte Vermietung der DGH's statt und die Preiserhöhung der Nachmittagsbetreuung der Schulkinder macht sich bemerkbar.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ein wesentlicher Bestandteil sind die Betreuungsgebühren in den gemeindlichen Kitas. Für 2023 waren 430.000 Euro geplant, es wurden tatsächlich aber 389.000 Euro eingenommen. Dies lag u.a. auch daran, dass die Eltern öfters die Teilzeitbetreuung wählen, für die keine Beiträge erhoben werden.

Es wurden in 2023 durch Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehrsrecht rd. 370.000 € vereinnahmt, obwohl 250.000 € veranschlagt waren.

Kostenersatzleistungen

Die Gemeinde erhält in verschiedenen Bereichen Kostenerstattungen für ihre Dienstleistungen. Wesentlich für die Abweichungen zwischen dem Planergebnis (1,25 Mio. €) und dem Ist-

Ergebnis (1,41 Mio. €) in 2023 sind die übertroffenen Planansätze bei den Kostenerstattungen von Gemeinden (+102.244 €) und bei den Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (+83.712 €). Der Planansatz bei den Kostenerstattungen von Bund wird nicht erreicht (-68.767 €).

Das liegt daran, dass die geplante Beschäftigung des Klimaschutzmanagers und somit die Kostenerstattung in 2023 nicht erfolgt ist.

Die Kostenerstattungen von Gemeinden erhält Petersberg für die Betreuung von Kindern aus anderen Kommunen in Petersberger Einrichtungen nach §28 HKJGB. Die Anzahl der Kinder kann nur geschätzt werden.

Bei den Kostenerstattungen von den verbundenen Unternehmen erhält die Gemeinde hauptsächlich vom Eigenbetrieb „Gemeindewerke Petersberg“ entsprechend der in Anspruch genommenen Mitarbeiter die entstandenen Kosten erstattet. Dies richtet sich nach dem zeitlichen Umfang, der je nach Projekten von Jahr zu Jahr differieren kann.

Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge ergeben sich aus der Veräußerung von Vermögen oder aus der Abrechnung von Sachverhalten aus den Vorjahren, die in den Jahresabschlüssen nicht erfasst waren. Im Jahr 2023 wurden 16 Bauplätze in den Neubaugebieten sowie alte Fahrzeuge veräußert. Dadurch wurden die Erträge erwirtschaftet.

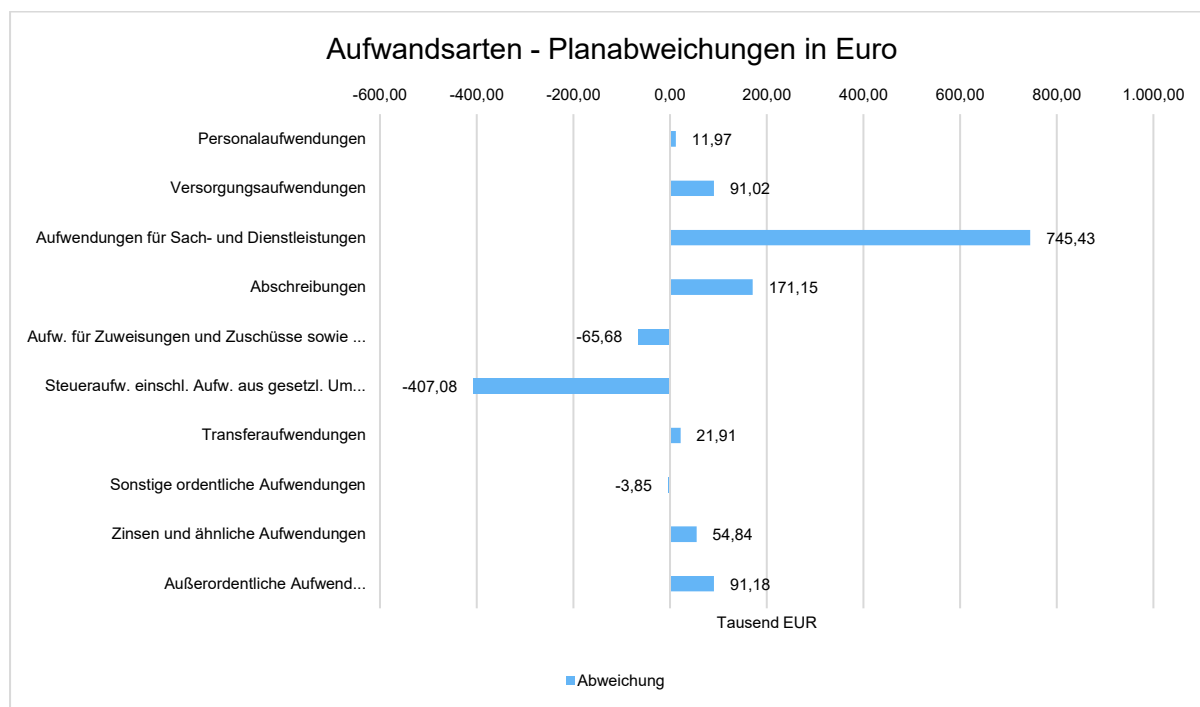
2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Personalaufwendungen	8.544.372,42	10.003.100	10.015.066,98	11.966,98	0,12
Versorgungsaufwendungen	548.777,77	553.300	644.318,63	91.018,63	16,45
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.091.876,26	6.595.018	7.340.449,56	745.431,26	11,30
Abschreibungen	2.927.528,63	2.852.100	3.023.253,70	171.153,70	6,00
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.614.849,11	2.018.722	1.953.043,65	-65.677,89	-3,25
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.169.314,86	14.138.000	13.730.916,42	-407.083,58	-2,88
Transferaufwendungen	615.620,24	637.462	659.369,86	21.907,76	3,44
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.794,81	21.300	17.452,92	-3.847,08	-18,06
Ordentliche Aufwendungen	31.529.134,10	36.819.002	37.383.871,72	564.869,78	1,53
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.095,53	27.500	82.339,05	54.839,05	199,41
Außerordentliche Aufwendungen	51.955,87	8.500	99.681,18	91.181,18	1.072,72
Summe	31.611.185,50	36.855.002	37.565.891,95	710.890,01	1,93

Die Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 5,95 Mio. €. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt 710.890 €.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) steigen gegenüber dem Vorjahreswert um 5,855 Mio. €. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 564.870 €.

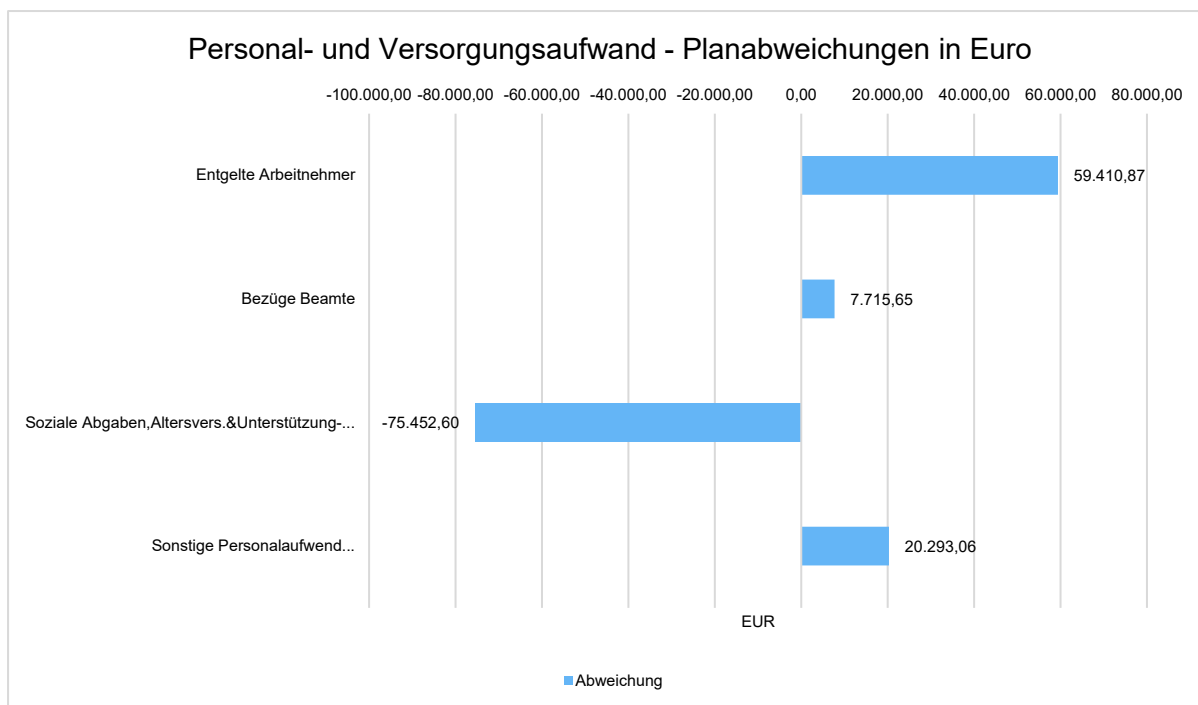
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Entgelte Arbeitnehmer	6.285.675,43	7.425.930	7.485.340,87	59.410,87	0,80
Bezüge Beamte	341.414,59	393.800	401.515,65	7.715,65	1,96
Soziale Abgaben, Altersvers. & Unterstützung-Aktive	1.874.048,62	2.142.570	2.067.117,40	-75.452,60	-3,52
Sonstige Personalaufwendungen	43.233,78	40.800	61.093,06	20.293,06	49,74
Summe Personalaufwendungen	8.544.372,42	10.003.100	10.015.066,98	11.966,98	0,12
Versorgungsaufwendungen	548.777,77	553.300	644.318,63	91.018,63	16,45

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Die Personalkosten lagen in 2023 bei 10.015.000. €, statt der geplanten 10.003.100 €.

Für die Personalkosten wurde im Jahr 2023 eine überplanmäßige Ausgabe beschlossen. Die Tarifierhöhung und die damit verbundene Steigerung der Personalkosten konnten zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht in der Höhe erahnt werden.

Die Versorgungsaufwendungen betrugen in 2023 0,644 Mio. € statt der geplanten 0,553 Mio. €.

Die Abweichungen bei den Versorgungsaufwendungen sind durch die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen verursacht, die höher als in den Berechnungen KVK ausgefallen sind.

Dabei handelt es sich um nicht zahlungswirksame Buchungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses stattfinden und nach dem § 100 Abs. 4 HGO nicht als überplanmäßige Aufwendungen gelten.

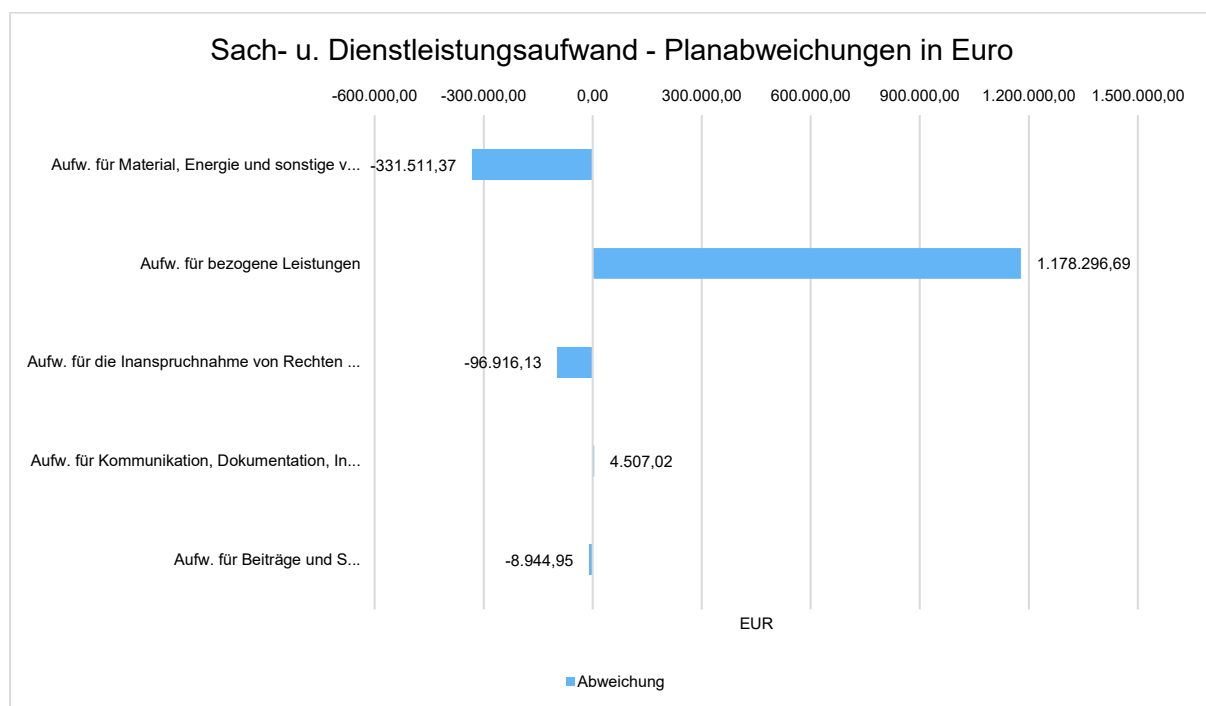
Sach- und Dienstleistungsaufwand

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand beläuft sich insgesamt auf 7.340.450 €. Gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 5.091.876 € verändert er sich um 2.248.573 €. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -745.431 €.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt:

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	1.904.161,86	2.769.062	2.437.550,39	-331.511,37	-11,97
Aufw. für bezogene Leistungen	2.387.315,09	2.813.975	3.992.271,51	1.178.296,69	41,87
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	267.525,53	362.899	265.982,93	-96.916,13	-26,71
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	225.541,40	295.215	299.722,13	4.507,02	1,53
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	307.332,38	353.868	344.922,60	-8.944,95	-2,53
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	5.091.876,26	6.595.018	7.340.449,56	745.431,26	11,30

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Die wesentlichen Abweichungen zwischen Plan- und Ist-Zahlen lassen sich wie folgt begründen:

- Die größte Abweichung sind die Kosten für das Projekt "Bombenräumung Rauschenberg". In der Erholungsanlage "Rauschenberg" wurde in den Vorjahren eine Bombenräumung durchgeführt. Sämtliche dadurch entstandene Kosten wurden als nachträgliche Herstellungskosten bei dem Grundstück erfasst. Nach Rücksprache mit der Revision des Landkreises Fulda soll das Projekt nach dem Erhalt der Zuschüsse in der Ergebnisrechnung abgewickelt werden. Die Bombenräumungskosten wurden in die Aufwendungen umgebucht (Gesamtbetrag 1.453.634,42 €).

- Im Bereich der Stromkosten konnte die Gemeinde Petersberg noch auf die alten Tarifverträge mit dem Versorger zurückgreifen und somit unter dem Planansatz bleiben (-197.000 €). Auch die Entlastungsbeträge von 168.435 € kamen der Gemeinde zugute.
- Im Bereich der Gaskosten konnte die Gemeinde Petersberg auch unter den Planansatz bleiben (-52.000 €) im Vergleich zum Vorjahr ist die Steigerung bei den Gaskosten bemerkbar (+295.000 €).
- Durch die späte Errichtung der Container zur vorübergehenden Unterbringung der Kindergartenkinder während der Bauphase Kita Steinhaus wurde nicht der komplette Ansatz der Miet- und Reinigungskosten in Anspruch genommen, welcher als Haushaltsreste nach 2024 übertragen (-136.000 €) wird.
- Einige Instandhaltungsmaßnahmen wie z.B. die Rettungswegbeleuchtung in Kita Almdorf, werden erst im Jahr 2024 umgesetzt.

Abschreibungen

Die Abschreibungen belasten die Ergebnisrechnung mit rd. 3,02 Mio. €. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung 2023 beruhen die Werte auf dem Stand der Anlagenbuchhaltung zum 30.09.2022. Eine Weiterentwicklung der Abschreibungen bis zum 31.12.2023, die vom Anschaffungszeitpunkt und der tatsächlichen Kosten abhängt, kann nur grob geschätzt werden. Aus diesem Grund liegen die Abschreibungen bei verschiedenen Produkten in Abhängigkeit von Anschaffung oder Aktivierung von Anlagen im Bau höher oder niedriger aufgrund der noch nicht erfolgten Anschaffung (Gesamtabweichung 171.153 €).

Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

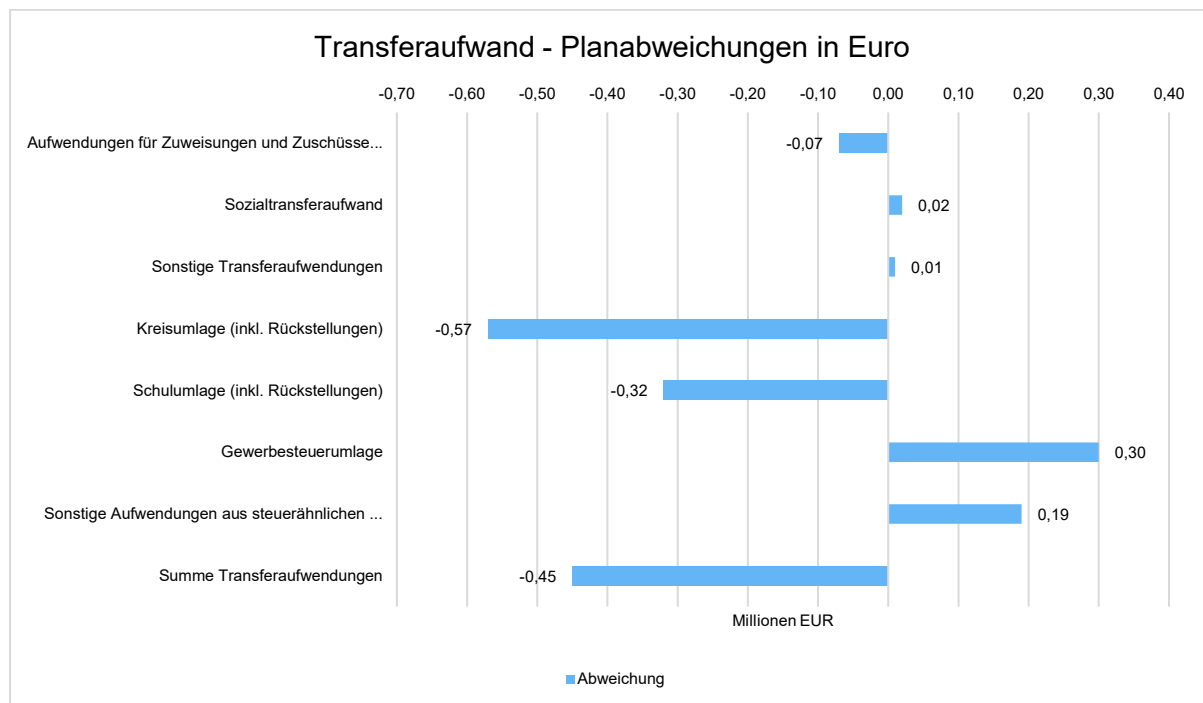
Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar. Die Aufwendungen in Höhe von 16,343 Mio. € sind um 1,94 Mio. € höher als im Vorjahr. Der Planansatz 2023 wird um ca. 451.000 € unterschritten.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.614.849,11	2.018.722	1.953.043,65	-65.677,89	-3,25
Sozialtransferaufwand	610.985,52	637.462	654.326,70	16.864,60	2,65
Sonstige Transferaufwendungen	4.634,72	--	5.043,16	5.043,16	--
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	6.862.068,00	8.284.000	7.716.192,00	-567.808,00	-6,85
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	3.932.587,00	4.742.000	4.417.224,00	-324.776,00	-6,85
Gewerbesteuerumlage	847.807,84	686.000	985.242,55	299.242,55	43,62
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	526.852,02	426.000	612.257,87	186.257,87	43,72
Summe Transferaufwendungen	14.399.784,21	16.794.184	16.343.329,93	-450.853,71	-2,68

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Die wesentlichen Plan-Ist-Abweichungen lassen sich wie folgt begründen:

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Wesentlich für diese Aufwandsposition sind die Zuschüsse an die kirchlichen Kitas anhand der Betriebskostenverträge, die zwischen der Kirche und der Gemeinde Petersberg bestehen. Der tatsächliche Aufwand der Gemeinde für alle vier kirchlichen Einrichtungen lag bei 1,467 Mio. € (+15,9% gegenüber 2022) während für 2023 ein Aufwand von 1,4 Mio. € geplant war. Aufgrund der steigenden Kosten im Kita-Betrieb steigen die Ausgleichszahlungen der Gemeinde für die Betriebskosten der kirchlichen Kitas.

Sozialtransferaufwand

Mit der Einführung der Beitragsfreistellung in den Kitas ab dem 01.08.2018 leitet die Gemeinde Petersberg für jedes Wohnortkind, welches in einer kirchlichen Kita der Gemeinde betreut wird, die jährliche Zahlung des Landes von 1.757,40 € an den kirchlichen Träger zu 100% weiter. In 2023 wurden rd. 473.000 € an die kirchlichen Träger für die Beitragsfreistellung weitergeleitet.

Kreis- und Schulumlage

Der Landkreis Fulda legt die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage nach den Vorgaben des Hessischen Ministeriums fest. Die Umlagengrundlage, das sind die Steuereinnahmen der Gemeinde Petersberg aus dem 2. Halbjahr 2021 und dem 1. Halbjahr 2022, steht aus der Vergangenheit ebenfalls fest. Aus diesem Grund können die Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage 2023 konkret geplant werden.

Hinzu kommt eine Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage, die eine Pflichtrückstellung nach § 39 GemHVO ist, wenn ein Schwellenwert überschritten wird. Sind die Steuereinnahmen des Jahres 2023 >10% gegenüber dem Vorjahr, ist eine Rückstellung in 2023 zu bilden. Wird der Schwellenwert von 10% unterschritten ist die Rückstellung anteilig zu verbrauchen. Da in 2023 die relevanten Steuereinnahmen um 6,75% über den Einnahmen 2022 liegen, wird die Rückstellung verbraucht. Dies führt zu einer Reduzierung des Aufwandes für die Kreis- und Schulumlage in Höhe von 889.500 Euro. Dieser Verbrauch führt zu der erheblichen Abweichung vom geplanten Aufwand für die Kreis- und Schulumlage.

Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.794,81	21.300	17.452,92	-3.847,08	-18,06
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	30.095,53	27.500	82.339,05	54.839,05	199,41
Außerordentliche Aufwendungen	51.955,87	8.500	99.681,18	91.181,18	1.072,72
Summe der Zinsen und sonstigen Finanz- aufwendungen	98.846,21	57.300	199.473,15	142.173,15	248,12

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Grundsätzlich stehen die zu zahlenden Zinsen für Kredite auf Basis von Tilgungsplänen fest. Im Jahr 2023 ist bei einem Darlehen die Zinsbindung ausgelaufen. Diese wurde mit höherem Zinssatz prolongiert. Die Anpassung der Gewerbesteuerverzinsung an die neuen gesetzlichen Vorschriften wurde im Jahr 2023 durchgeführt.

Außerordentliche Aufwendungen

Für außerordentliche Sachverhalte fielen rd. 99.000 € aus Vermögensveräußerungen, Abschreibungen und Aufwendungen der Vorjahre an, die erst im Laufe des Jahres 2023 bekannt und abgewickelt werden konnten.

2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.326.948,63	33.751.300	37.589.324,78	3.838.024,78	11,37
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.820.482,13	33.919.002	33.289.647,11	-629.354,83	-1,86
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.506.466,50	-167.702	4.299.677,67	4.467.379,61	2.663,88
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.941.231,57	4.407.500	3.265.692,83	-1.141.807,17	-25,91
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.988.809,14	15.599.532	3.730.684,31	11.868.847,49	-76,08
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.047.577,57	-11.192.032	-464.991,48	10.727.040,32	95,85
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	458.888,93	-11.359.734	3.834.686,19	15.194.419,93	133,76
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	536.506,10	562.537	522.445,61	-40.091,02	-7,13
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-536.506,10	-562.537	-522.445,61	40.091,02	7,13
34 - Saldo des haushaltswirksamen Bereiches	-77.617,17	-11.922.270	3.312.240,58	15.234.510,95	127,78
35 - Haushaltsunwirksame Einzahlungen	7.153.440,51	--	44.923.157,06	44.923.157,06	--
36 - Haushaltsunwirksame Auszahlungen	6.942.245,81	--	45.197.880,84	45.197.880,84	--
37 - Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge	211.194,70	--	-274.723,78	-274.723,78	--
39 - Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln	133.577,53	-11.922.270	3.037.516,80	14.959.787,17	125,48

Die wesentlichen Positionen sind:

Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich aus den zahlungswirksamen Positionen der Ergebnisrechnung (ohne Auflösung Sonderposten und Abschreibungen).

Der Saldo aus der Investitionstätigkeit stellt alle investiven Einzahlungen aus Zuschüssen und Vermögensveräußerungen abzüglich der Auszahlungen für Investitionen dar.

Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit ist negativ, weil in 2023 keine neuen Darlehen aufgenommen wurden. Die bestehenden Darlehen wurden regulär weiter getilgt.

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen entstammt aus den Abrechnungen der Einheitskasse. Der Eigenbetrieb „Gemeindewerke Petersberg“ wickelt seinen Zahlungsverkehr

über die gemeindlichen Geldkonten ab. Außerdem werden unter dieser Position die Ein- und Auszahlungen für die Abwicklung der Abwasser- und Abfallberechnungen dargestellt. Die Gemeinde Petersberg vereinnahmt diese für die Verbände, leitet diese dann aber zu 100% weiter.

Auch die Abwicklung der Umsatzsteuer sowie die Zahlwegumleitungen zwischen den Konten der Gemeinde werden in den haushaltsunwirksamen Vorgängen abgebildet.

Finanzmittelsaldo nach Teilhaushalten für Investitionen und Darlehen

	Ist- Wert 2022	Fortgeschr.. Planwert 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023
1 - Zentrale Verwaltung	-937.309,40	-806.690,76	85.863,79	-892.554,55
2 - Schule und Kultur	-21.817,15	-50.600,00	-46.201,05	-4.398,95
3 - Soziales und Jugend	198.351,95	-3.675.626,44	-279.855,83	-3.395.770,61
4 - Gesundheit und Sport	--34.383,79	-371.651,29	-114.209,95	-257.441,34
5 - Gestaltung der Umwelt	-1.812.606,82	-6.179.463,31	-124.714,83	-6.054.748,48
6 - Zentrale Finanzleistungen	-976.318,46	-670.536,63	-508.319,22	-162.217,41
Summe:	-3.584.083,67	-11.754.568,43	-987.437,09	-10.767.131,34

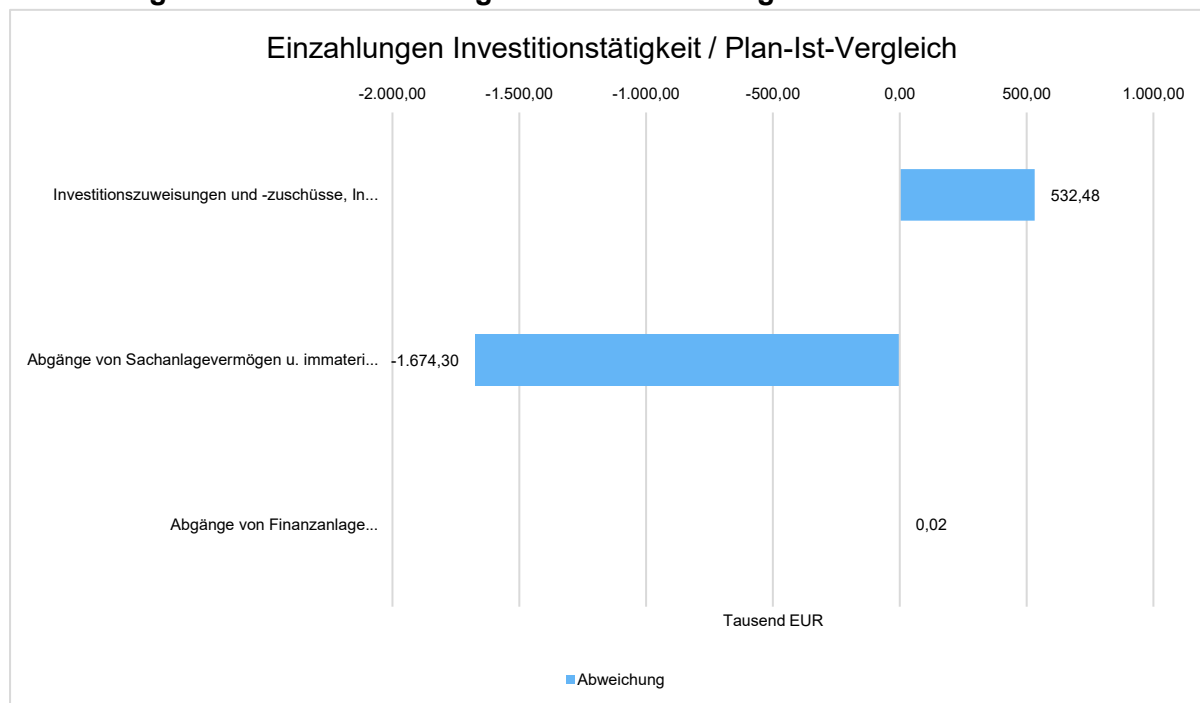
2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.706.949,90	1.730.600	2.263.075,36	532.475,36	30,77
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	202.573,86	2.645.000	970.701,97	-1.674.298,03	-63,30
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	31.707,81	31.900	31.915,50	15,50	0,05
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.941.231,57	4.407.500	3.265.692,83	-1.141.807,17	-25,91
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.406.115,97	1.130.303	69.783,11	-1.060.520,05	-93,83
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.366.647,73	9.005.544	2.816.029,25	-6.189.515,23	-68,73
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.601.040,74	5.313.684	828.598,31	-4.485.085,85	-84,41
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	615.004,70	150.000	16.273,64	-133.726,36	-89,15
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.988.809,14	15.599.532	3.730.684,31	-11.868.847,49	-76,08
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-3.047.577,57	-11.192.032	-464.991,48	10.727.040,32	95,85

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich

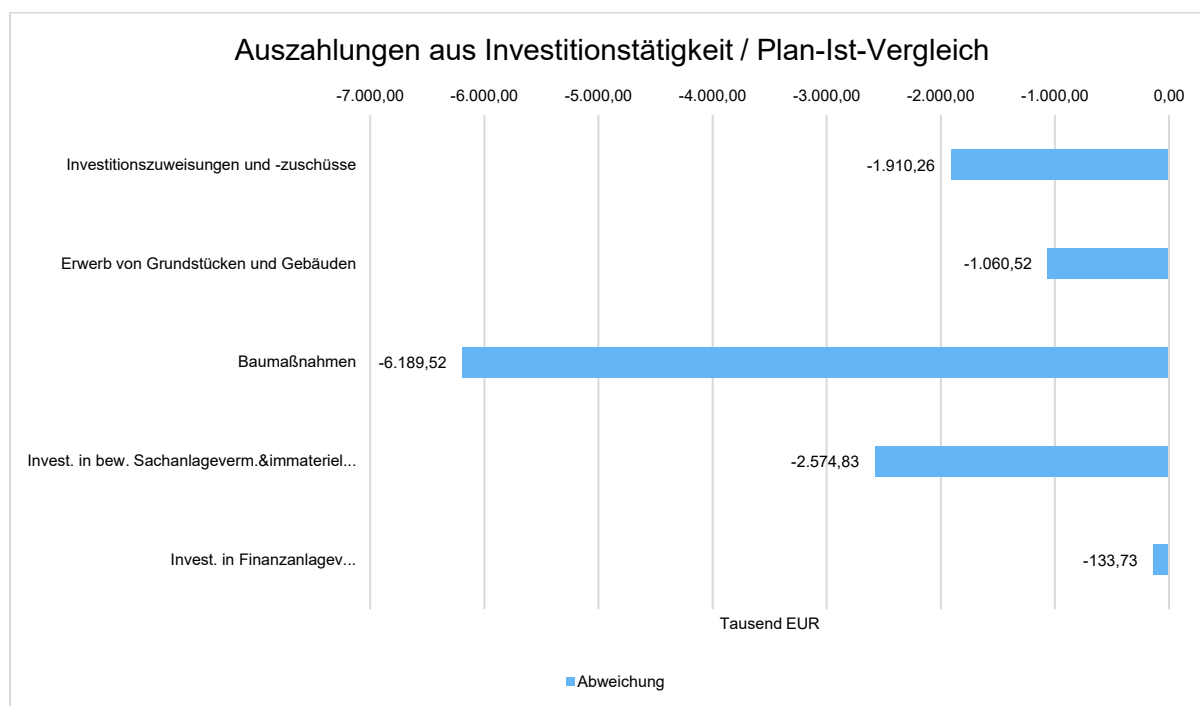


Die investiven Einzahlungen betragen in 2023 3,266 Mio. € und liegen um 1,142 Mio. € unter dem Planansatz.

Nicht alle zur Finanzierung der umfangreichen Radwegmaßnahmen eingeplanten Zuweisungen wurden erhalten. Die Maßnahmen müssen zunächst umgesetzt werden, bevor es zu den vollständigen Abwicklungen der Kostenbeteiligungen kommt.

Die geplanten Einnahmen aus den Erschließungsbeiträgen und Veräußerung der Bauplätze in dem Neubaugebiet "Hutweide" sind nicht geflossen. Die Erschließung des Baugebiets verzögert sich und somit werden die Einzahlungen auch erst in der Zukunft erwartet.

Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Der fortgeschriebene Ansatz 2023 der Auszahlungen für Investitionen setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

5.927.000,00 €	Investive Planansätze 2023
8.941.933,74 €	Übertragene investive Mittel aus 2022 (Punkt 6)
555.000,00 €	Überplanmäßige Ausgaben nach § 100 HGO (Punkt 7)
175.598,06 €	Sollübertragung aus dem Ergebnishaushalt
15.599.531,80 €	Investives Gesamtbudget 2023

Von dem investiven Gesamtbudget 2023 mit rd. 15,6 Mio. € wurden in 2023 erst 3,73 Mio. € (23,9%) verausgabt.

3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	94.931.237	94.683.769	-247.468
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	13.964.674	13.718.900	-245.775
1.2 - Sachanlagen	63.733.256	63.747.205	13.949
1.3 - Finanzanlagen	17.233.306	17.217.664	-15.642
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	16.983.138	19.302.781	2.319.642
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	7.998	7.998	0
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.523.661	3.805.786	-717.874
2.4 - Flüssige Mittel	12.451.480	15.488.996	3.037.517
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	267.606	164.052	-103.554
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiva	112.181.981	114.150.602	1.968.621
1 - Eigenkapital	67.772.180	71.012.112	3.239.933
1.1 - Netto-Position	25.525.540	25.525.540	0
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	38.687.663	42.246.640	3.558.977
1.3 - Ergebnisverwendung	3.558.977	3.239.933	-319.045
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0	0	0
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.558.977	3.239.933	-319.045
2 - Sonderposten	28.110.987	27.332.995	-777.992
2.1 - SoPo für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	28.052.242	27.322.654	-729.588
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0	10.341	10.341
2.4 - Sonstige Sonderposten	58.745	0	-58.745
3 - Rückstellungen	5.982.612	5.218.707	-763.905
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.055.655	5.202.707	147.052
3.2 - Rückstellung für Umlageverpflichtungen nach dem HFAG und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	889.500	0	-889.500

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	0
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
3.5 - Sonstige Rückstellungen	37.457	16.000	-21.457
4 - Verbindlichkeiten	8.889.713	9.133.373	243.660
4.1 - Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.897.081	6.374.636	-522.446
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0	0
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	331.588	281.960	-49.628
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	596.747	1.677.353	1.080.606
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	47.828	967	-46.861
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	887.388	599.330	-288.058
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	129.080	199.128	70.047
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.426.490	1.453.415	26.924
Passiva	112.181.981	114.150.602	1.968.621

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
1.2 - Sachanlagen	63.733	63.747	14
1.2.1 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.613	11.401	-212
1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	31.247	30.603	-645
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.807	13.815	-991
1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	593	587	-6
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.886	4.888	3
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	587	2.452	1.865

Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind wie folgt zu erklären:

Grundstücke

In 2023 wurden 9 Bauplätze im Neubaugebiet "Sandfeld" OT Haunedorf und 7 Bauplätze im OT Marbach verkauft.

Bauten

In 2023 wurden die Drainagearbeiten am Sportplatz Waidesgrund abgeschlossen. Aufgrund der Abschreibungen, die die Herstellungskosten übersteigen, verringert sich der Wert gegenüber 2022 um 0,64 Mio. €.

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Wesentlich für diese Bilanzposition sind die Straßen, Wege, Plätze und Brücken mit 12,90 Mio. € der insgesamt 13,82 Mio. €.

Die Gemeinde Petersberg hat einen Radwegekonzept beschlossen und führt den Radwegebau aus. Im Jahr 2023 wurden der Radweg Stöckels-Melzdorf und der Geh/Radweg Steinau-Bernhards fertiggestellt.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

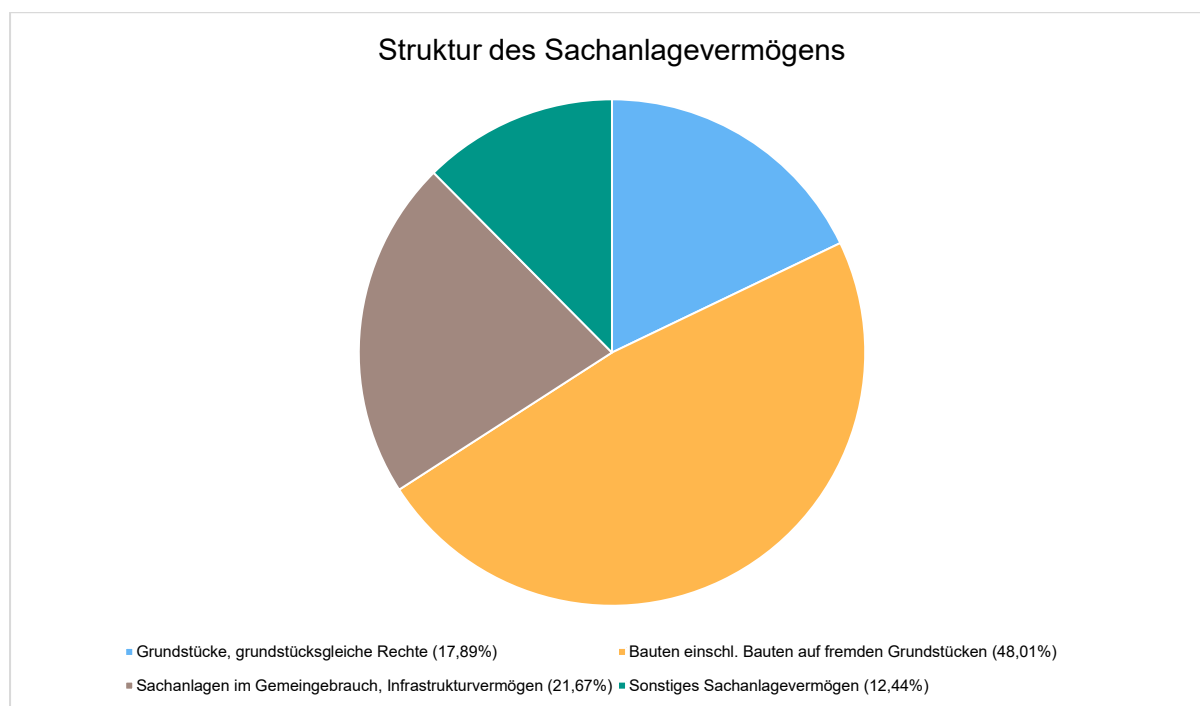
Die Gemeinde verfügt über bewegliche Vermögensgegenstände im Wert von 4,89 Mio. €. Hervorzuheben ist der Fuhrpark mit einem gesamten Buchwert der Fahrzeuge von 2,74 Mio. € (2022: 3,02 Mio. €). In 2023 wurde ein Werkstattwagen und ein Warnanhänger für den Bauhof beschafft.

Anzahlungen und Anlagen im Bau

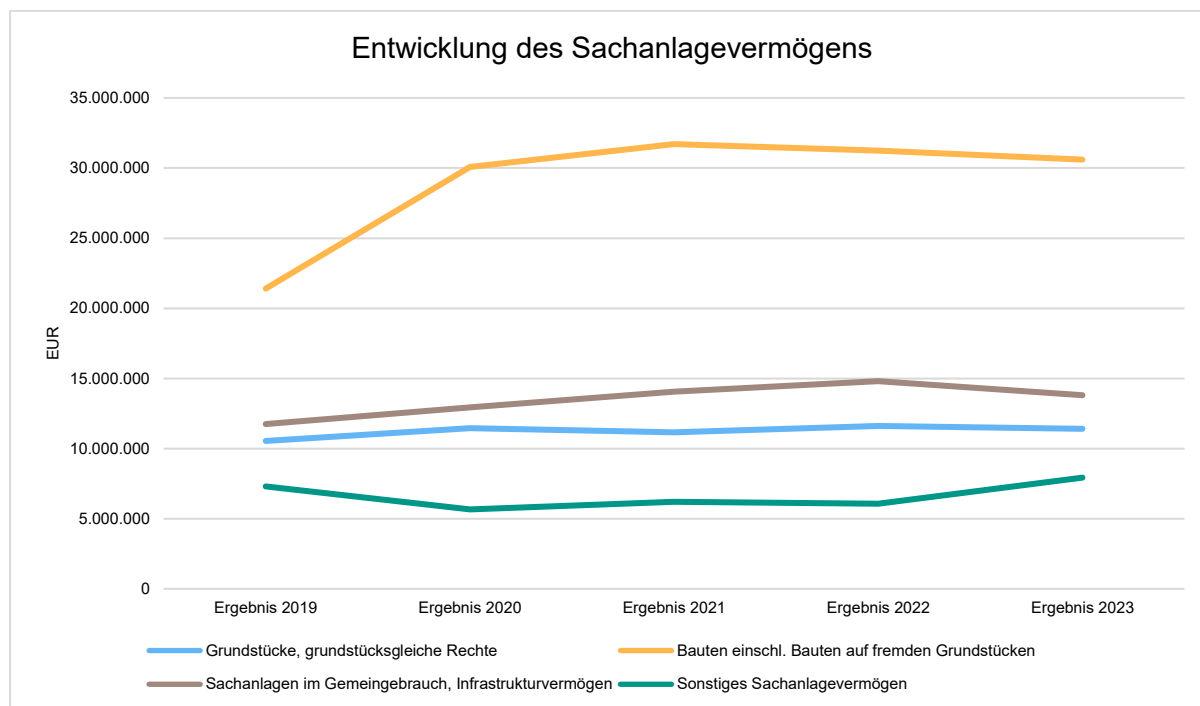
Es befinden sich zum 31.12.2023 Vermögenswerte von rd. 2,45 Mio. € im Bau, die bis zu diesem Zeitpunkt abgerechnet wurden, aber noch nicht fertig gestellt sind. Diese verteilen sich auf Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, sowie Anzahlungen bei Beschaffungen.

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



Liquide Mittel

Geldbestand 31.12.2022	12,45 Mio. €
Geldbestand 31.12.2023	15,49 Mio. €
Abzgl. Haushaltsreste 2023 (TOP 6)	11,19 Mio. €
Freie Mittel	4,30 Mio. €

Von den liquiden Mitteln zum 31.12.2023 waren 11,75 Mio. € als Festgeld angelegt. Der Geldbestand von 15,49 Mio. € ist gedanklich um die reservierten, investiven Haushaltsreste 2023 (Top 6) von 11,19 Mio. € zu reduzieren, da deren Auszahlungen sich nach 2024 verschieben und den Geldbestand dann noch erheblich reduzieren werden.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist eine Rechengröße, welche angibt zu welchem Anteil Anlage- und Umlaufvermögen aus eigenen Mitteln finanziert wurden. Seit dem letzten defizitären Jahresergebnis in 2011 haben die positiven Jahresergebnisse dazu geführt, dass diese Rechengröße stetig angewachsen ist. Das bedeutet, dass durch die Überschüsse weniger Schulden für neue Investitionen gemacht werden mussten, weil eigene Mittel vorhanden waren. Durch das Jahresergebnis 2023 von 3,23 Mio. € steigt das Gesamteigenkapital auf 71,01 Mio. €. Die Rücklagen aus Überschüssen der Jahresergebnisse mit 42,25 Mio.€, setzt sich aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von 36,10 Mio. € und des außerordentlichen Ergebnisses von 6,14 Mio. € zusammen. Für den Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO wird dieser Bestand bei einem defizitären Planergebnis herangezogen.

Sonderposten

Die Sonderposten reduzieren sich durch ihre ertragswirksame Auflösung, analog des bezuschussten Vermögensgutes durch die Abschreibungen. In 2023 waren die erhaltenen Sonderposten niedriger als die Auflösung aller Sonderposten, so dass diese Bilanzposition von 28,11 Mio. € auf 27,33 Mio. € gesunken ist.

Die Zuweisungen vom öffentlichen Bereich beinhalten die Fördergelder für den Ausbau der Radwege Margretenhaun-Böckels-Dipperz; Stöckels-Melzdorf und des Geh/Radwegs im OT Steinau. In 2023 erhielt die Gemeinde Petersberg auch Zuweisungen für das HLF Feuerwehrfahrzeug im OT Marbach sowie die Beladung des Feuerwehrfahrzeugs im OT Petersberg. Gemeinsam mit dem Landkreis Fulda beteiligt sich die Gemeinde Petersberg an dem Projekt "digitales Bauamt" und hat dafür eine Förderung bekommen. Die Erschließungsbeiträge aus dem Verkauf von Bauplätzen wurden auch im 2023 erhoben.

Rückstellungen

Rückstellungen werden in der Höhe der ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen sind von der Gemeinde für Beamte, Versorgungsempfänger und deren Hinterbliebenen zu bilden, weil es aufgrund deren aktiver Dienstzeit zu künftigen Auszahlungen kommt. Die Ermittlung erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen durch die KVK Beamtenversorgungskasse Kassel. Die Rückstellung verbleibt annähernd auf dem gleichen Niveau von 5,2 Mio. €.

Die Rückstellung für den KFA wurde zur periodengerechten Darstellung der Kreis- und Schulumlage gebildet. Der Zahlbetrag 2023 der Kreis- und Schulumlage wird nach dem Steueraufkommen der Vorjahre berechnet. Grundlage sind das erste Halbjahr 2022 und das zweite Halbjahr 2021. Nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO ergibt sich dann eine Rückstellungsverpflichtung für den KFA, wenn die Steuereinnahmen des aktuellen Jahres (2023) wesentlich höher sind als im Vorjahr. Wesentlich wird die Abweichung genannt, wenn sie um mehr als 10 % darüber liegen. In 2023 waren die relevanten Steuereinnahmen mit 6,75% höher als in 2022. Aus diesem Grund war die Rückstellung ergebnisverbessernd um 0,89 Mio. € zu verbrauchen.

Verbindlichkeiten

Die Gesamtsumme der Verbindlichkeiten erhöht sich von 8,89 Mio. € in 2022 auf 9,13 Mio. € in 2023.

Wesentlich dafür war, dass keine neuen Darlehen aufgenommen wurden und die Darlehen sich aufgrund von Tilgungen um 0,52 Mio. € reduzierten.

Weitere Verbindlichkeiten ergeben sich aus Leistungen, die von der Gemeinde bis zum 31.12.2023 nicht beglichen wurden, weil die Rechnungen erst kurz vor dem Jahreswechsel oder erst in 2024 vorgelegen haben. Gegenüber 2022 haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der Investitionstätigkeit um 0,92 Mio. € erhöht, was sich mit der steigenden Bautätigkeit der Gemeinde begründen lässt.

4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Der Mehrjahresverlauf für die Jahre 2024-2027 stammt aus dem beschlossenen Haushalt 2024, sowie der mittelfristigen Planung des Haushaltsplanentwurfes 2025.

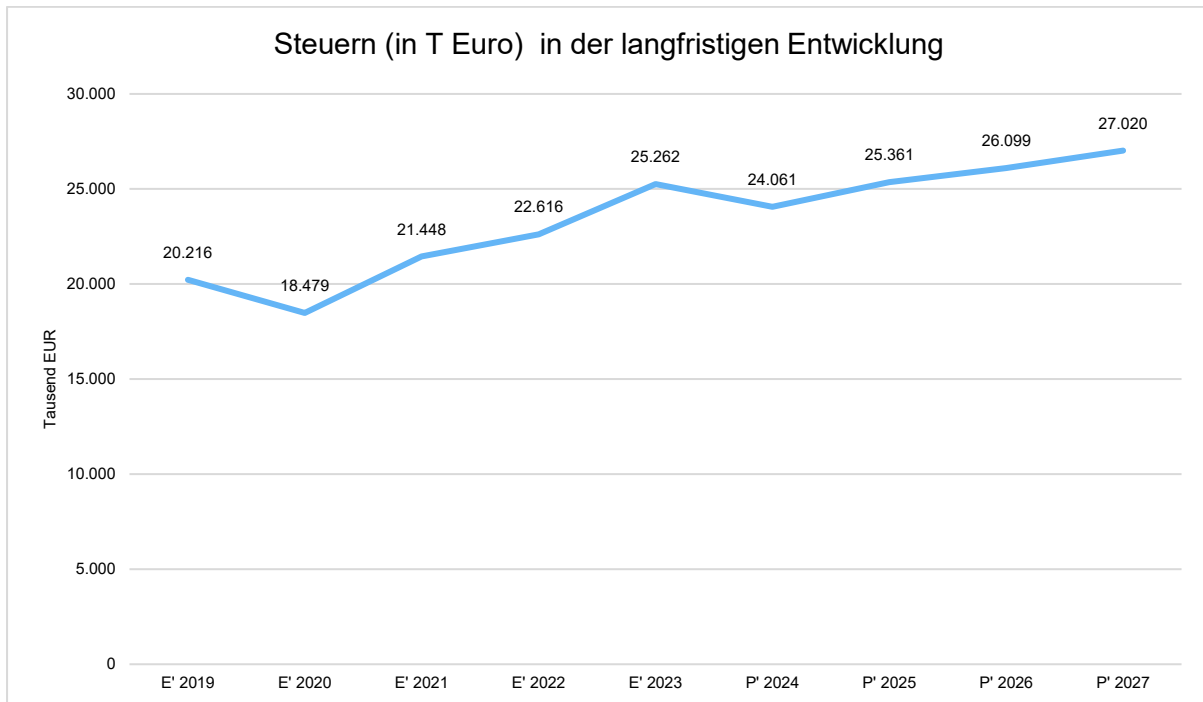
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

4.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Grundsteuer A	55.918	55.760	56.000	56.000	56.000	56.000
Grundsteuer B	2.370.852	2.372.877	2.422.000	2.422.000	2.422.000	2.422.000
Gewerbesteuer	8.361.878	10.294.321	8.000.000	9.110.000	9.150.000	9.340.000
Anteil Einkommenssteuer	10.480.791	11.062.989	12.062.000	12.267.000	12.942.000	13.653.000
Anteil Umsatzsteuer	888.264	902.613	965.000	950.000	973.000	993.000
Vergnügungssteuer	404.105	517.965	500.000	500.000	500.000	500.000
Hundesteuer	54.283	55.513	56.000	56.000	56.000	56.000
Summe	22.616.090	25.262.038	24.061.000	25.361.000	26.099.000	27.020.000

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:



Steuerschätzungen

Die Steuereinnahmen bis 2027 werden mit Hilfe der Steuerschätzungen aus den Orientierungsdaten vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport (Stand Oktober 2024) geplant. Entscheidend ist, dass örtliche Besonderheiten bei den Planungen für Petersberg zu berücksichtigen sind. Die Steuerschätzungen werden für ganz Hessen getroffen und müssen in Abhängigkeit von den gemeindlichen Strukturen kritisch hinterfragt werden.

4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	Gemeinde Petersberg	Kommunen des Landkreises Fulda im Durchschnitt
Hebesatz Grundsteuer A	332	375
Hebesatz Grundsteuer B	365	402
Hebesatz Gewerbesteuer	357	373

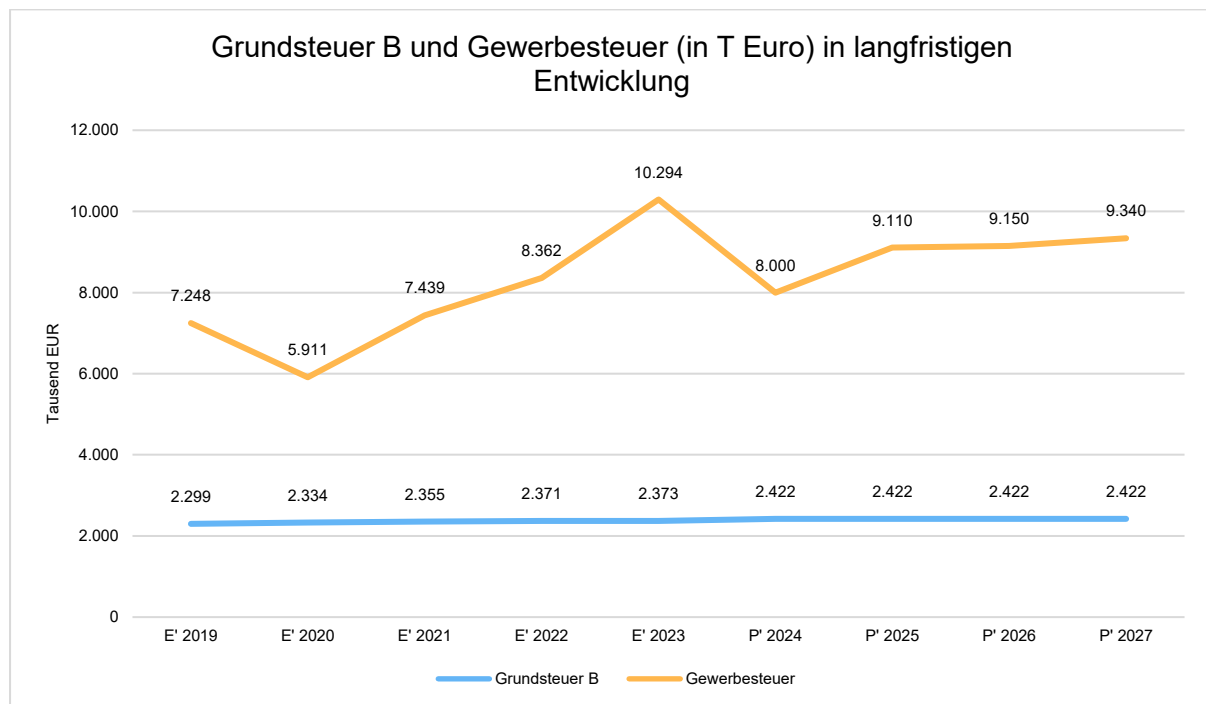
Die Höhe der Hebesätze wird von der Gemeindevertretung in der Haushaltssatzung festgelegt. Die letzte Erhöhung der Hebesätze in Petersberg erfolgte im Jahr 2017, weil die damaligen Hebesätze auf die Nivellierungssätze des Landes Hessen angehoben wurden.

Die Hebesätze in der Gemeinde Petersberg liegen somit unter den durchschnittlichen Hebesätzen im Landkreis Fulda.

In dem Haushalt 2025 wurde eine Hebesatzerhöhung bei der Gewerbesteuer sowie Hebesatzsenkung bei der Grundsteuer B beschlossen.

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



Die Grundsteuer muss auf Anordnung des Bundesverfassungsgerichts spätestens ab dem 01.01.2025 neu berechnet werden, weil die geltende Grundsteuer nur noch bis Ende 2024 mit dem Grundgesetz vereinbar ist. Es wird empfohlen die Grundsteuerreform aufkommensneutral umzusetzen, d.h. für die Gemeinde sollen keine Mehreinnahmen entstehen. Die Ermittlung des aufkommensneutralen Hebesatzes sowie die Umsetzung der Grundsteuerreform stellt für die Gemeinde Petersberg und andere Kommunen eine Herausforderung dar. Die Aufkommensneutralität darf den gebot des Haushaltsausgleichs nicht beeinträchtigen.

4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

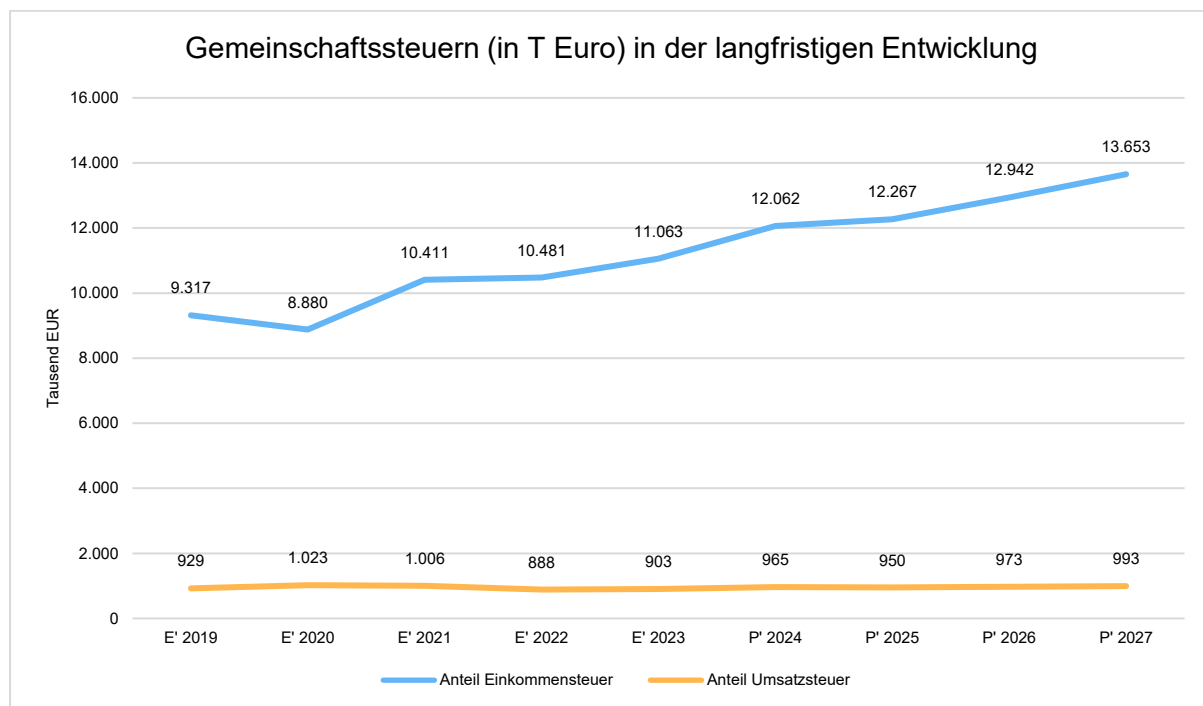
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Anteil Einkommensteuer	10.480.790,67	11.062.988,94	12.062.000	12.267.000	12.942.000	13.653.000
Anteil Umsatzsteuer	888.264,36	902.613,04	965.000	950.000	973.000	993.000

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Die Entwicklung der Einkommensteuer ist wesentlich für das Jahresergebnis der Gemeinde Petersberg, da es sich aufgrund der Höhe um die größte Ertragsposition (27,91 in 2023) des Jahresabschlusses handelt. Bis 2027 wird mit weiterem Wachstum bei dieser Steuereinnahme gerechnet.

4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	8.204.603	10.064.797	8.836.700	10.286.500	9.288.800	10.862.600
davon Schlüsselzuweisungen	4.841.554	5.254.919	5.195.500	6.626.000	5.624.000	7.453.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.108.166	3.259.753	2.157.700	2.117.700	2.117.700	2.117.700
davon Schuldendiensthilfen	918	904	900	900	900	800
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.253.964	1.269.221	1.242.600	1.341.900	1.386.200	1.171.100
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0	280.000	240.000	200.000	160.000	120.000

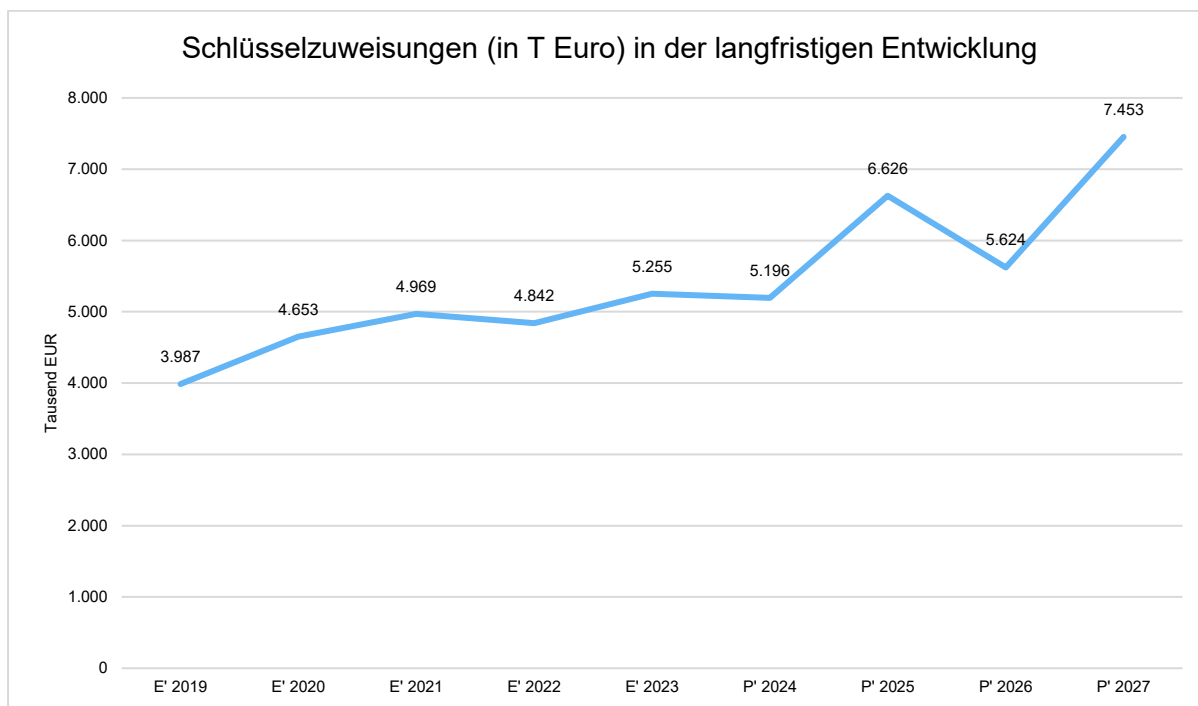
Nach der Systematik des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) zieht ein Jahr mit hoher Steuerkraft zeitversetzt eine reduzierte Ausstattung mit Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen nach sich. Entsprechend umgekehrt ist der Sachverhalt, dass auf eine niedrige Steuerkraft eine höhere Ausstattung mit Schlüsselzuweisungen folgt.

Obwohl die Steuereinnahmen in den kommenden Jahren steigen, steigen ab 2025 auch die Schlüsselzuweisungen. Hintergrund dafür ist, dass der "Grundbetrag" steigt. Dies ist ein wesentlicher Faktor, durch den das Land die Kommunen über den KFA mit angemessenen Finanzen ausstattet (vertikaler Finanzausgleich), um ihre (Pflicht-)aufgaben zu erfüllen. Die Mittel stammen aus der Gesamtschlüsselmasse, die sich aus den Steuereinnahmen der hessischen Kommunen speisen und somit auch konjunkturabhängig sind.

Nachdem der Grundbetrag in 2023 1.677,82 Euro beträgt, wird sich dieser nach der aktuellsten Schätzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (HSGB) vom 05.10.2023 in den kommenden Jahren weiter erhöhen, so dass die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen in 2025 und 2026 weiterhin steigen werden. Diese Einschätzung des kommunalen Spitzenverbandes bildet eine verlässliche Größe bei der Planung für die Gemeinde Petersberg.

Da die Gemeinde Petersberg durch den Landesentwicklungsplan 2022 als verdichteter und nicht mehr als ländlicher Raum ausgewiesen wird, hat die Gemeinde ab 2023 im KFA einen finanziellen Nachteil. Diesen gleicht das Land in degressiv fallenden Beträgen in den kommenden sieben Jahren aus. Die Gemeinde Petersberg lässt diesen Sachverhalt, ebenso wie weitere Kommunen des Landkreises Fulda, rechtlich prüfen.

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung

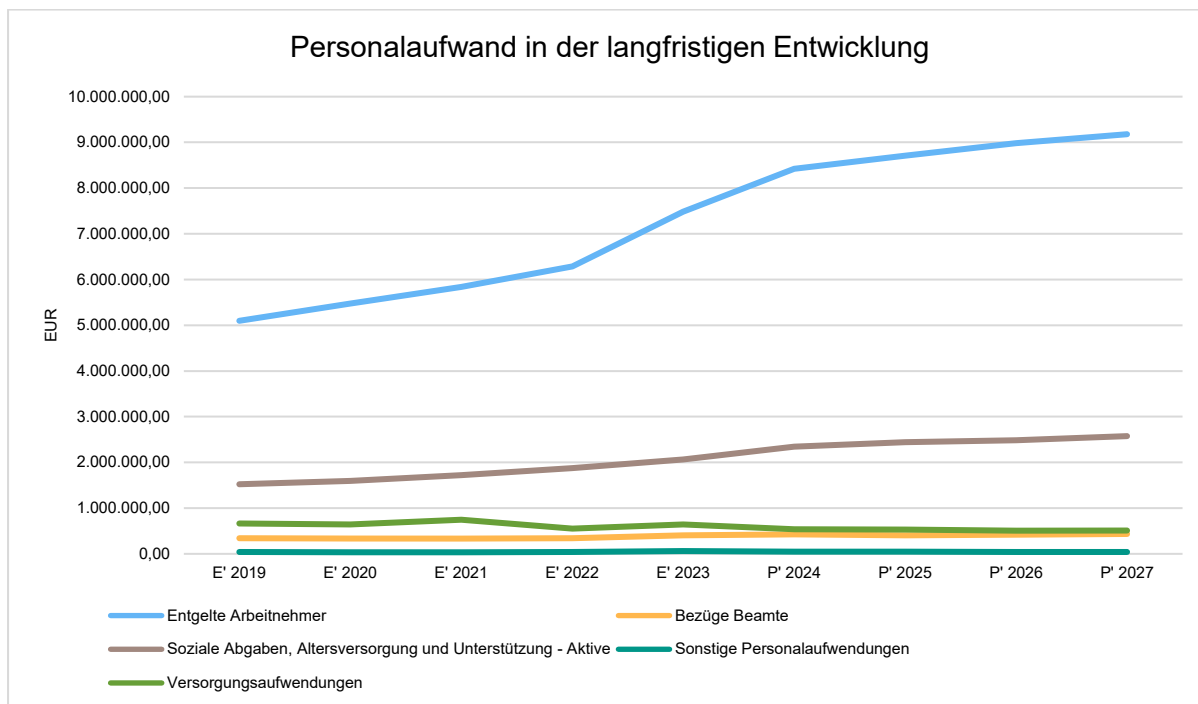


4.1.3 Personalaufwand

Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Entgelte Arbeitnehmer	6.285.675	7.485.341	8.425.400	8.710.900	8.979.900	9.178.400
Bezüge Beamte	341.415	401.516	427.500	406.000	420.400	434.800
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.874.049	2.067.117	2.344.200	2.446.000	2.484.600	2.574.800
Sonstige Personalaufwendungen	43.234	61.093	46.300	44.700	41.800	41.800
Summe Personalaufwendungen	8.544.372	10.015.067	11.243.400	11.607.600	11.926.700	12.229.800
Versorgungsaufwendungen	548.778	644.319	535.400	532.900	507.000	510.300



Für die mittelfristige Entwicklung der Personalkosten wurden Lohnerhöhungen entsprechend der Tarifverhandlungen vom 23.04.2023 berücksichtigt. Ein Bestandteil ist die Sonderzahlung zum Inflationsausgleich, die in 2023 und 2024 bis zu einem Gesamtbetrag von 3.000 Euro je Vollzeitstelle ausbezahlt wird. Als weitere Eckpunkte sind die Erhöhung des Tabellenentgelts um 200 Euro und anschließend um zusätzlich 5,5 Prozent linear, mindestens aber um 340 Euro, sowie die Anhebung der Ausbildungsentgelte um 150 Euro ab dem 1. März 2024 zu nennen. Zulagen, für die eine Dynamisierung vereinbart wurde, werden ab dem 1. März 2024 um 11,5 Prozent erhöht. Studierende, Auszubildende und Praktikanten erhalten im Juni 2023 eine Sonderzahlung in Höhe von 620 Euro in den Monaten Juli 2023 bis Februar 2024 jeweils 110,00 €. Hier beläuft sich der Gesamtbetrag auf 1.500 Euro.

Für die gesamte Gemeinde Petersberg entfallen mehr als die Hälfte der Personalkosten auf den Kita-Bereich. Von den in 2025 insgesamt geplanten 11,6 Mio. € Personalaufwendungen entfallen 6,5 Mio. € auf den Kita-Bereich, was 56,03% bedeutet.

Im Jahr 2025 stehen weitere Tarifverhandlungen an. Der Ausgang der Verhandlungen ist zurzeit ungewiss.

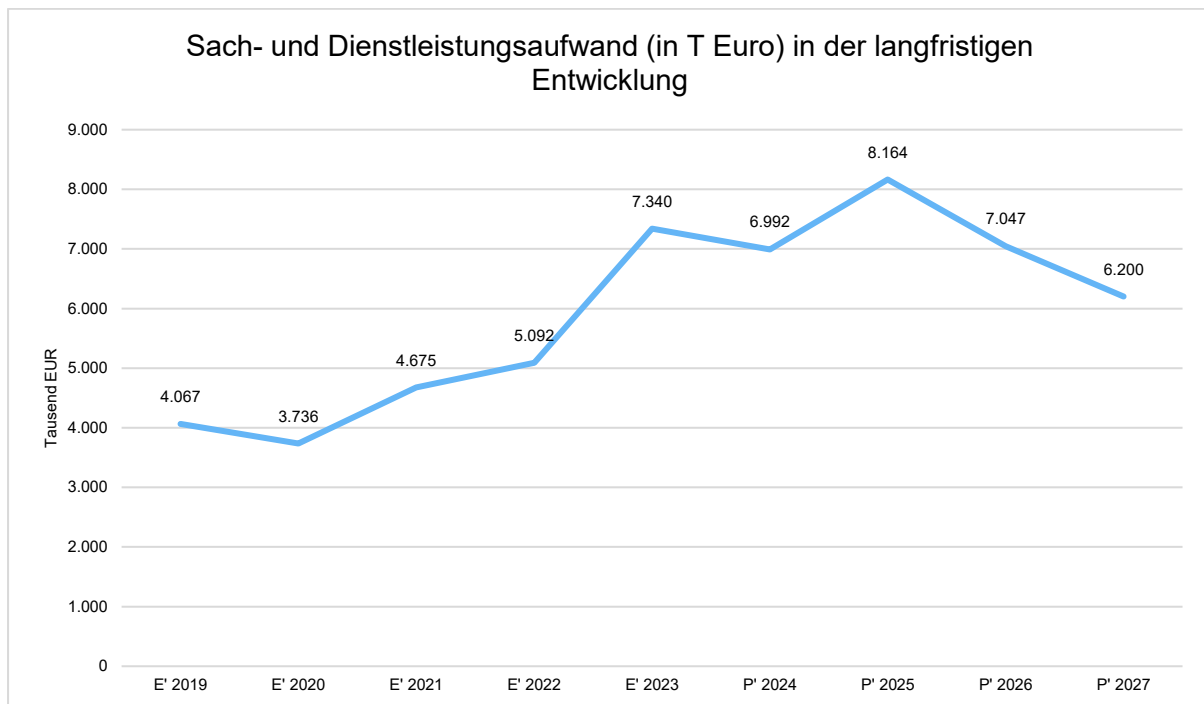
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.091.876	7.340.450	6.991.900	8.164.100	7.046.800	6.200.300
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.904.162	2.437.550	2.737.900	3.086.800	2.681.700	2.611.300
davon Aufw. für bezogene Leistungen	2.387.315	3.992.272	3.124.300	3.695.400	3.207.700	2.591.800
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	267.526	265.983	450.800	661.800	442.000	279.900
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	225.541	299.722	287.100	317.400	311.700	313.100
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	307.332	344.923	391.800	402.700	403.700	404.200

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Zwischen den letzten Ist-Zahlen 2023 und den ersten Planzahlen ab 2025 besteht eine erhebliche Differenz, was sich damit begründen lässt, dass nicht alle Budgets, z.B. für Instandhaltungen, Energie oder Streusalz, vollständig in Anspruch genommen werden mussten. Die Ausstattung in diesen Größenordnungen ist aber notwendig, um im Bedarfsfall schnellstmöglich reagieren zu können und nicht erst die Finanzierung sicherstellen zu müssen, bevor Beschaffungsmaßnahmen eingeleitet werden. Somit sind die Planzahlen in diesem Bereich grundsätzlich höher, als die nachher eintretenden Ist-Zahlen. Hinzu können aber auch neue Sachverhalte in den jeweiligen Jahren kommen, die es vorher nicht gegeben hat. Beispielhaft sind die Containermieten für die Betreuung der Kitakinder während der Bauphase zwischen 2024-2026 zu nennen. Ebenfalls unterscheiden sich die nötigen Instandhaltungskosten der Gebäude und anderen Vermögenswerte jedes Jahr aufgrund von nötigen Maßnahmen.

4.1.5 Transferaufwendungen

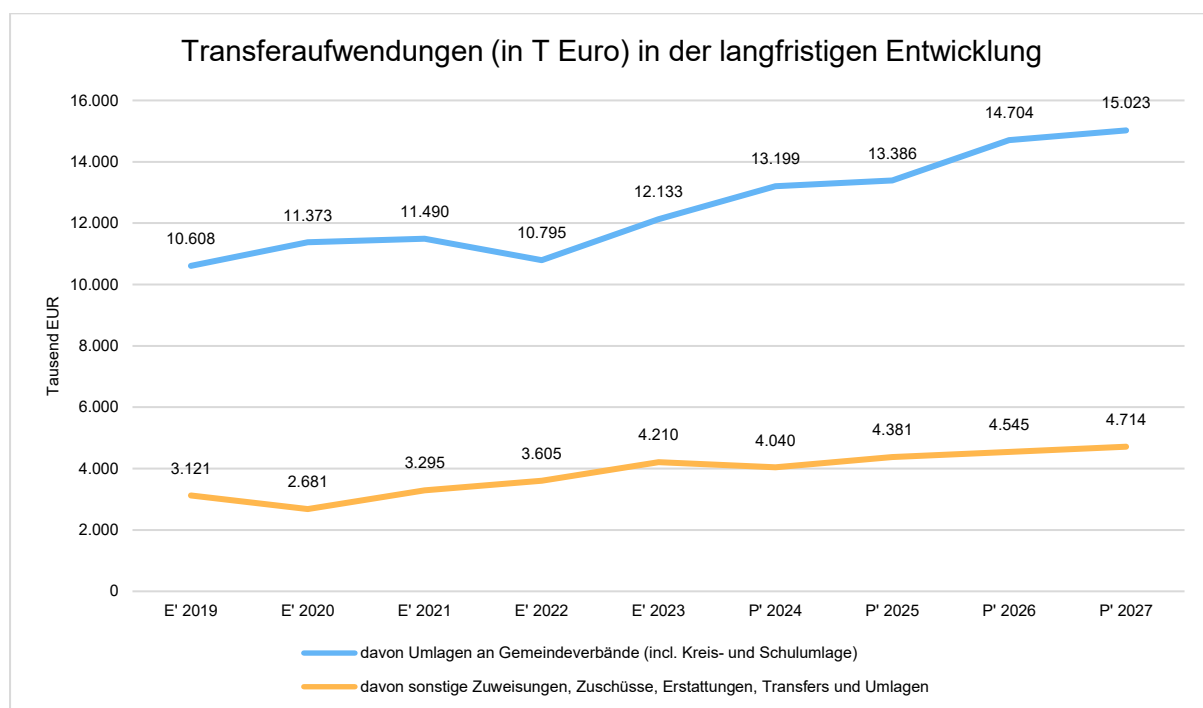
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen (incl. Kreis- und Schulumlage)

	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferleistungen und Umlagen	14.399.784	16.343.330	17.238.000	17.766.700	19.248.700	19.737.200
davon Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	10.794.655	12.133.416	13.198.500	13.386.000	14.704.000	15.023.000
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	3.605.129	4.209.914	4.039.500	4.380.700	4.544.700	4.714.200

Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Kreis- und Schulumlage

Ein wesentlicher Faktor für die Höhe der Kreis- und Schulumlage sind die Steuerkraft der Gemeinde und die zu erhaltende Schlüsselzuweisung (§ 50 Abs. 2 Satz 1 FAG). Nachdem der KFA in 2016 neu geregelt wurde, sorgen seitdem hauptsächlich steigende Steuereinnahmen dafür, dass sich die Umlagen an den Landkreis erhöhen. Neben der Steuerkraft einer

Gemeinde spielt der Hebesatz des Landkreises eine wesentliche Rolle für die zu zahlende Kreis- und Schulumlage. Seit 2016 haben sich die Hebesätze wie folgt entwickelt:

Jahr	Hebesatz Kreisumlage	Hebesatz Schulumlage	Gesamt
2016	31,57	18,50	50,07
2017	31,57	16,50	48,07
2018	31,57	16,50	48,07
2019 ff	30,57	17,50	48,07

Die Veränderung des Hebesatzes um 1% würde auf Basis der Umlagen-Grundlage in 2025 eine finanzielle Auswirkung von rd. 280.000 € bedeuten.

4.1.6 Haushaltsergebnis

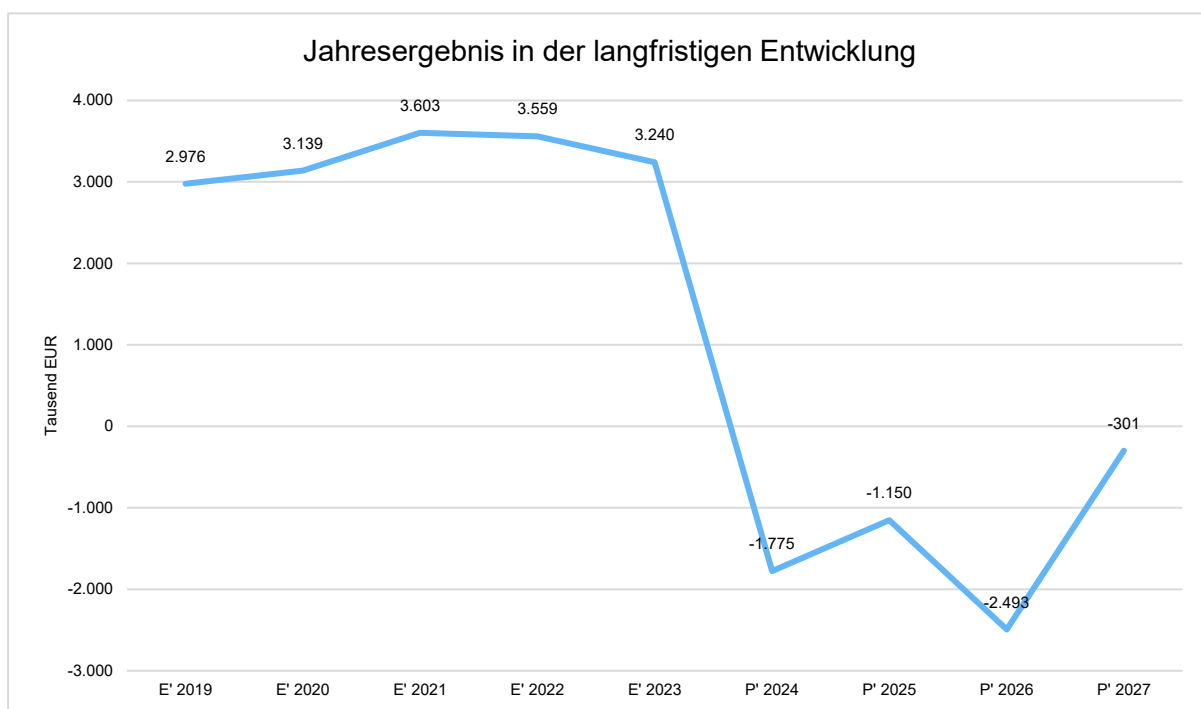
Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2022	E' 2023	P' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Verwaltungsergebnis	3.465.984	2.443.901	-1.909.900	-1.340.900	-2.406.100	-78.500
Finanzergebnis	2.627	135.142	138.600	191.000	-87.200	-222.200
Ordentliches Ergebnis	3.468.611	2.579.043	-1.771.300	-1.149.900	-2.493.300	-300.700
Außerordentliches Ergebnis	90.367	660.890	-3.600	--	--	--
Jahresergebnis	3.558.977	3.239.933	-1.774.900	-1.149.900	-2.493.300	-300.700

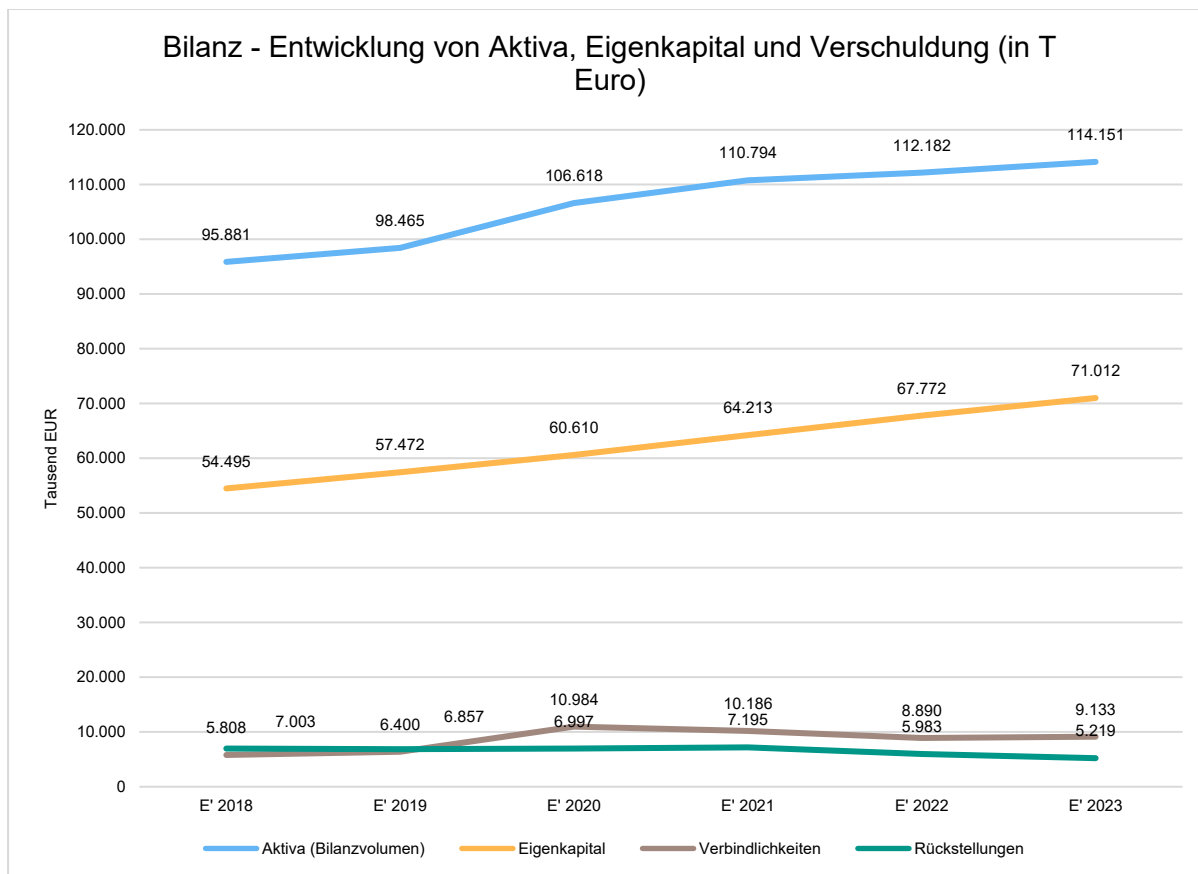
Seit 2012 fielen alle Ist-Ergebnisse der Gemeinde Petersberg positiv aus, da sich die Steuereinnahmen gut bis sehr gut entwickelten. Seit Einführung der kaufmännischen Buchführung in 2009 wurden rechnerische Rücklagen aus Überschüssen der Jahresergebnisse von 42,2 Mio. € (Quelle Bilanz 2023) erwirtschaftet, mit denen Investitionen aus eigenen Mitteln realisiert werden konnten. Die gesamten Rücklagen teilen sich in Rücklagen aus ordentlichen Ergebnissen von 36,1 Mio.€ sowie in Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses von 6,1 Mio. € auf.

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



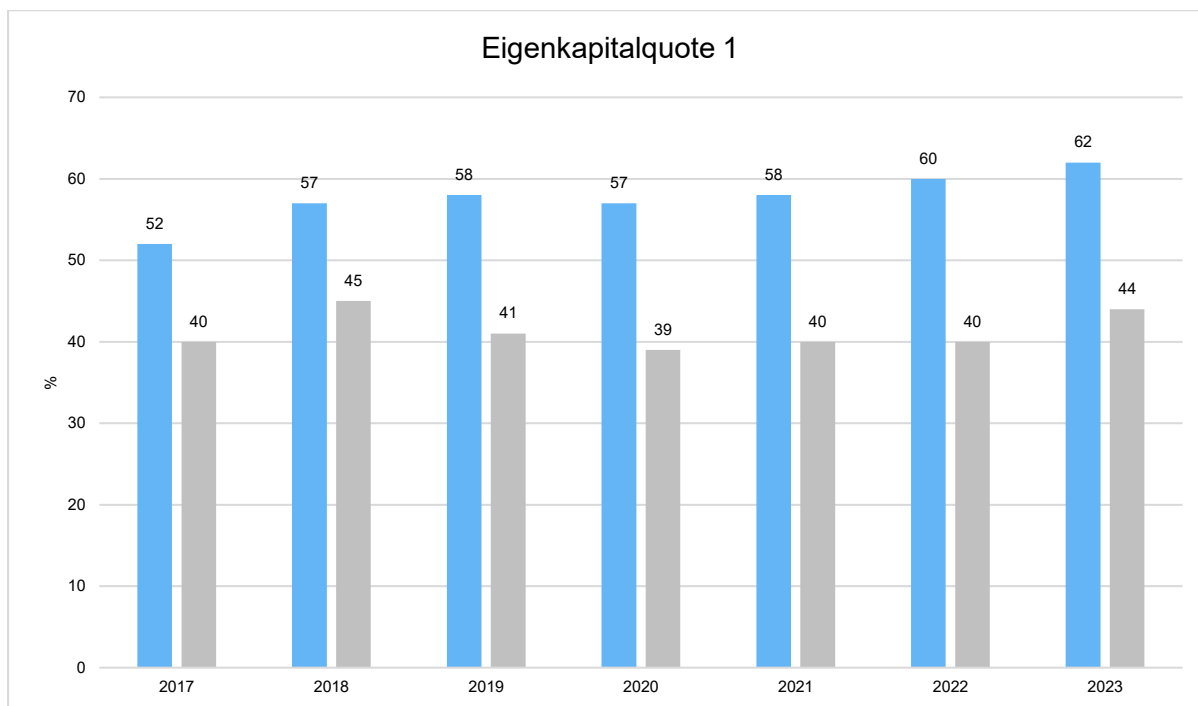
4.2 Kennzahlen zur Bilanz

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



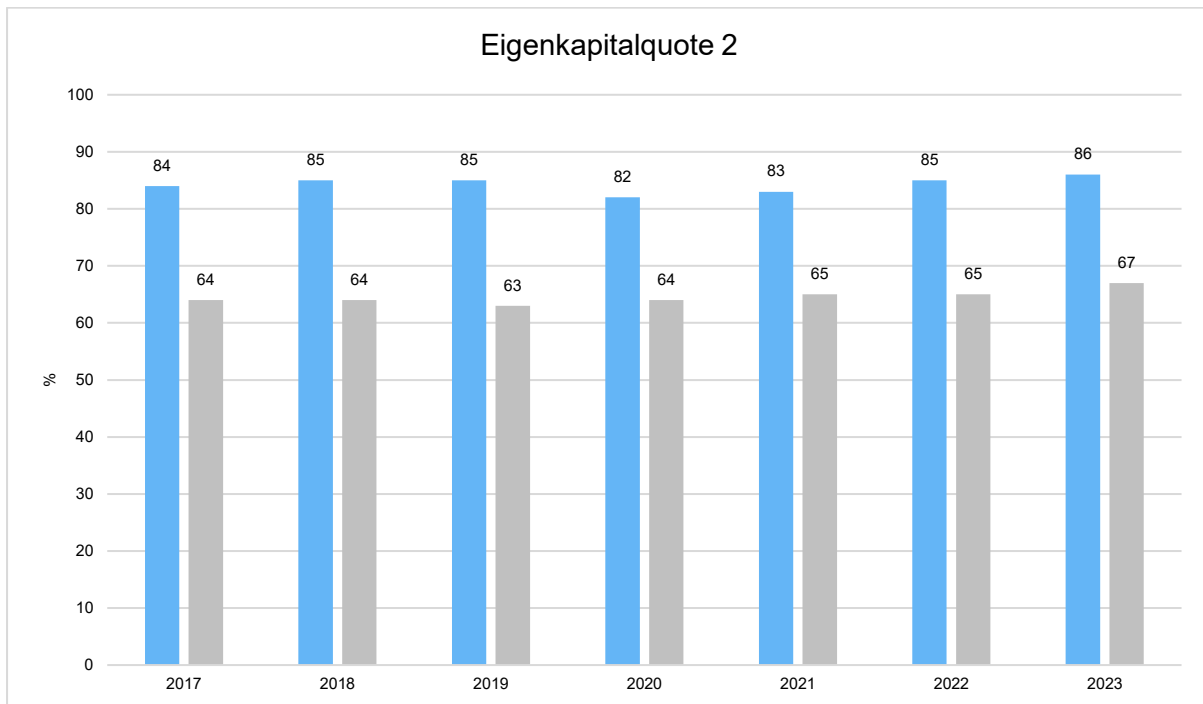
Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator.



Eigenkapitalquote 2

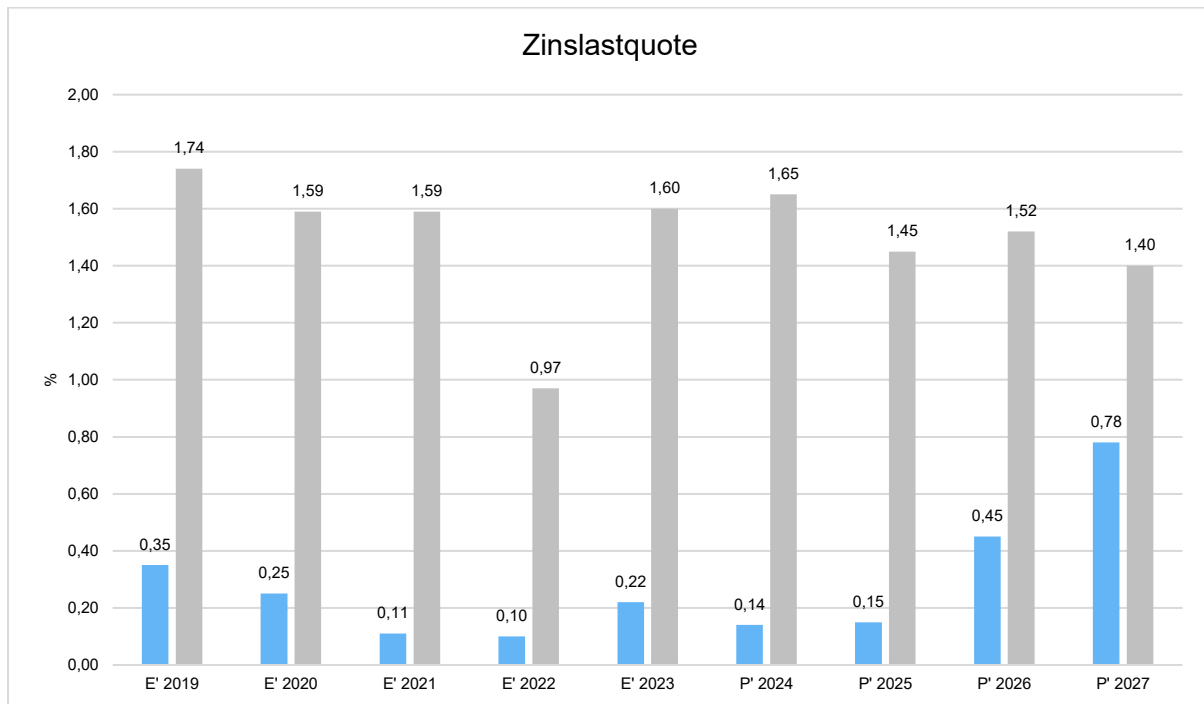
Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die sehr gute Eigenkapitalquote der Gemeinde Petersberg von bis zu 86% (blaue Balken) kann man am interkommunalen Vergleich mit anderen hessischen Kommunen gleicher Größe (graue Balken) erkennen. Die Gemeinde Petersberg weist eine geringe Verschuldung auf und hat ihre Vermögenswerte mit rd. 86% aus eigenen Mitteln finanziert.

Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



Aufgrund des hohen Kapitalbedarfs für Investitionsmaßnahmen in 2019 und 2020 war es für die Gemeinde Petersberg unausweichlich, sich Fremdkapital am Kapitalmarkt zu leihen. Dazu wurde mit der Haushaltssatzung 2019 eine Kreditaufnahme von 4,43 Mio. € geplant und vom Landkreis Fulda genehmigt. Aufgrund noch vorhandener Liquidität konnten die Kreditaufnahmen bis ins 2. Halbjahr 2020 aufgeschoben werden. Der wesentliche Teil der genehmigten Kreditermächtigung mit 3,9 Mio. € wurde über die KfW finanziert. Die Gemeinde zahlt dafür bei einer Laufzeit und Zinsbindung von 20 Jahren einen Zinssatz von 0,05%.

Aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus und des für 2025 geplanten Darlehens in den Jahren 2025-2027 zur Finanzierung der Investitionen steigen die zu zahlenden Zinsen und somit die Zinslastquote.

Die Gemeinde Petersberg schneidet bei der Auswertung dieser Kennzahl aber bis 2027 trotzdem weiter wesentlich besser ab, als vergleichbare hessische Kommunen, wie in der Grafik zu erkennen ist.

5 Wesentliche Vorgänge des Haushaltsjahres

Haushaltsplan 2023

Folgende Eckdaten zum Haushaltsplan 2023:

08.11.2022 Feststellung des Haushaltsplanentwurfes durch den Gemeindevorstand

10.11.2022 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes in die Gemeindevertretung

22.12.2022 Beschluss der Haushaltssatzung mit allen Anlagen durch die
Gemeindevertretung

23.03.2023 Genehmigung der haushaltssatzung durch den Landkreis Fulda

Der Jahresabschluss 2023 wurde am 04.02.2025 von der Verwaltung aufgestellt und durch den Gemeindevorstand festgestellt.

6 Haushaltsausgabereste (HAR)

Im Jahr 2022 wurden in den Hauptproduktbereichen (HPB) für Investitionen folgende Haushaltsreste gebildet und nach 2023 übertragen:

HPB	Bezeichnung	Betrag in €
1	Zentrale Verwaltung	-2.105.437,89
2	Schule und Kultur	0,00
3	Soziales und Jugend	-2.045.581,25
4	Gesundheit und Sport	-214.451,29
5	Gestaltung der Umwelt	-4.506.463,31
6	Zentrale Finanzleistungen	--110.036,63
SUMME		-8.981.970,37

In 2023 wurden für Investitionen die folgenden Haushaltsreste gebildet, die ins Haushaltsjahr 2024 übertragen wurden:

Produkt	Bezeichnung	Reste Vorjahr in €
11105	Anschaffung Software Gewerbeamt	-6.200,00
11113	Grundstückskosten Hutweide (Vermessung usw.)	-40.000,00
11113	Grundstückskosten NBG „Trift“	-450.000,00
11113	Grundvermögen allgemein	-196.501,65
11114	Werkstattwagen Bauhof	-28.367,51
11114	Kipper für Bauhof	-45.000,00
11114	Großflächenmäher Bauhof	-10.921,57
11114	Ausstattung Bauhof	-2.109,60
12601	Atenschutzwerkstatt Baukosten und Ausstattung	-581.208,24
12601	Feuerwehrgerätehaus Steinau	-59.161,05
12601	Neues Fahrzeug HLF Petersberg	-661.886,95
12601	Katastrophenschutzsirenen	-21.364,07
12601	Tragkraftspritze Feuerwehr Steinhaus	-23.652,04
12601	Bedarfs- und Entwicklungsplan Feuerwehr	-12.380,19
12601	Ausstattung alle Wehren	-61.513,18
Summe	HPB 1	-2.200.266,05
27201	neue Bücher für Büchereien	-1.132,73
Summe	HPB 2	-1.132,73
35101	Container für geflüchtete Menschen	-134.900,83
36501	Neubau Kita OT Margrethenaun	-1.858.363,17
36501	Neubau und Umbau Kita Steinhaus	-947.659,13
36501	Außenspielgerät Kita Kolibri	-21.200,00
36501	Erneuerung Rauchmeldersystem und Außenbank Kita St. Jakobus	-7.100,00
36501	Luftfilter für Kitas	-13.000,00
36501	Einrichtungsgegenstände Kitas	-9.249,46
Summe	HPB 3	-2.991.472,59
42101	Neue Lüftungsanlage Schützenhaus OT Petersberg	-50.000,00
42101	Vereinshütte Wassersportfreunde OT Marbach	-11.000,00
42101	Sanierung Tennisplätze Marbach	-35.000,00
42401	Festplatz Sportlerheim RSV Margrethenaun	-14.000,00
42401	Restarbeiten Drainage Sportanlage Waidesgrund	-5.000,00
42401	Umrüstung Flutlichtanlagen Sportplätze	-25.000,00
42401	Tore für Sportplätze Steinhaus, Marbach, Margrethenaun	-1.700,00
42402	Austausch bei möglichem Technikausfall Schwimmbad	-4.500,00
Summe	HPB 4	-146.200,00
53101	Ausstattung PV-Anlagen	-237.655,22
53801	Kanalisation und Hausanschlüsse NBG Hutweide, OT Petersberg	-1.295.229,62
53801	Kanalisation NBG Sandfeld ,OT Haunedorf	-153.000,00
53801	Kanalisation NBG Trift, OT Steinhaus	-35.000,00
53801	Kanalisation allgemein	-113.180,75

54101	Leerrohrverlegung	-10.000,00
54101	Abrechnung Straßenbau B458	-4.621,24
54101	Straßenbau NBG "Hutweide"	-550.000,00
54101	Straßenbau NBG "Gehausküppel"	-10.000,00
54101	Gehwegebau Rabanus-Maurus-Str/ Bergstr./Lehnerz	-50.000,00
54101	Straßenbau L3174 Kreisverkehr	-92.539,51
54101	Radwegebau Petersberg/Rex/Armenhof	-29.793,75
54101	Straßenbau NBG "Sandfeld" OT Haunedorf	-43.083,69
54101	Radwegebau Stöckels-Melzdorf	-140.615,20
54101	Radwegebau M 39 OT Marbach	-583.559,48
54101	Planung Radwegebau M171 Marbach-Rückers	-10.000,00
54101	Ortsdurchfahrt Böckels	-100.000,00
54101	Radwegebau Armenhof-Margretenhaun	-45.000,00
54101	Erneuerung Brücke OT Steinau Waldstr.	-150.000,00
54101	Radwegebau M 36 Steinau/Bernhards	-74.587,04
54101	Radwegebau M 29/M 31a A7/ L3174	-26.742,37
54101	Straßenbau Im Holzgrund OT Steinhaus	-156.404,80
54101	Straßenbau NBG "Trift" OT Steihaus	-35.000,00
54101	Straßenbau allgemein	-45.819,53
54101	Ausbau Ladeinfrastruktur Petersberg	-100.000,00
54101	Fahrradabstellereinrichtungen	-72.000,00
54501	Umstellung Straßenbeleuchtung	-198.136,36
54601	Wohnmobilstellplatz	-45.638,65
55201	Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie	-24.650,00
55201	Entwicklungskonzept Haunestausee	-100.093,45
55201	Hochwasserschutzkonzept	-385.874,35
55301	Aufenthaltscontainer Friedhofsmitarbeiter	-32.863,30
55301	Umsetzung Friedhofskonzept	-118.151,72
55301	Sanierung Friedhofswege	-22.599,64
55301	Neuanlage Grabfelder alle OT	-23.473,38
55301	Urnenstelen	-360.000,00
55301	Anschaffung Friedhofsbagger	-205.000,00
57301	Transportable Leinwand DGHs	-2.000,00
Summe	HPB 5	-5.682.313,05
61201	Sparplan Investmentfonds	-60.000,00
61201	Beamtenversorgungsrücklage	-70.000,00
61201	Darlehenstilgung	-40.073,26
Summe	HPB 6	-170.073,26
	Gesamt	-11.191.457,68

7 Über- und Außerplanmäßige Mittelbereitstellung

Datum	Betrag	Vorstand	Vertretung	Bemerkung
-------	--------	----------	------------	-----------

12.05.2023	595.000 €	ja	ja	Errichtung der Wohncontainer für geflüchtete Menschen
21.12.2023	830.000 €	ja	ja	Zusätzliche Personalkosten aufgrund der Tarifierhöhungen

Die Haushaltsreste werden aus der vorhandenen Liquidität und noch nicht erhaltenen Zuweisungen finanziert.

8 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen.

8.1 Risiken

8.1.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

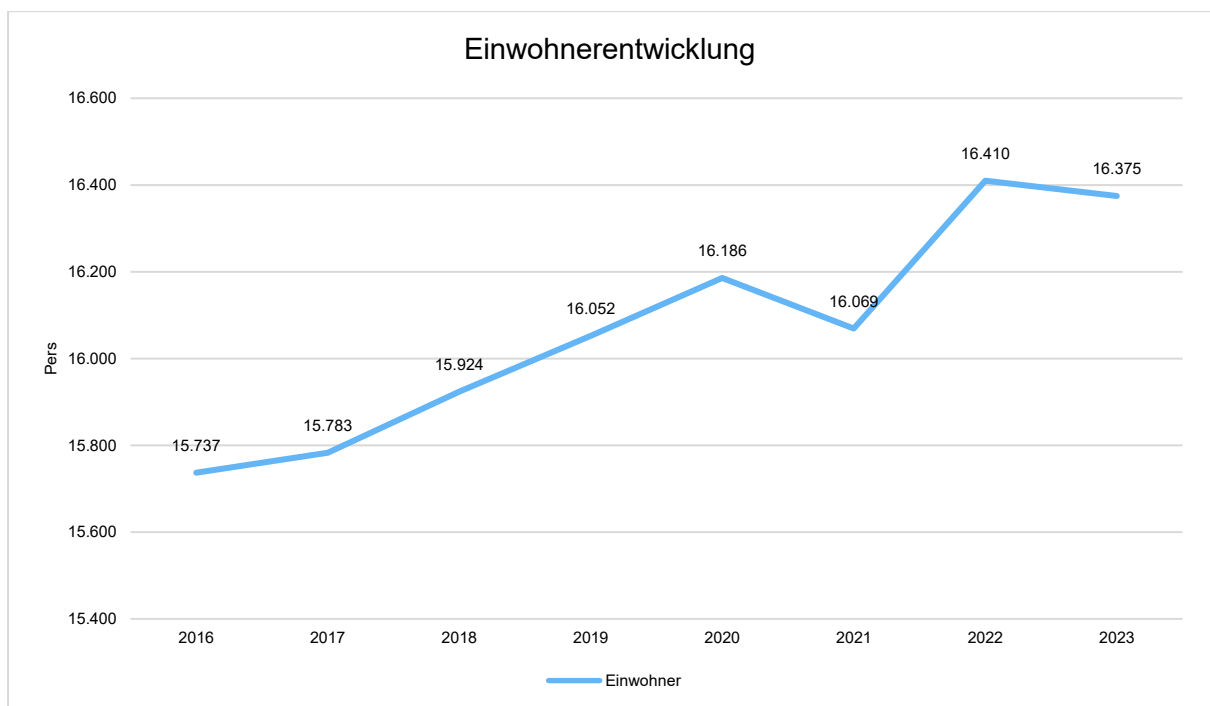
Mit den folgenden Zahlen kann verdeutlicht werden, wie sich die Bevölkerung in Petersberg entwickelt.

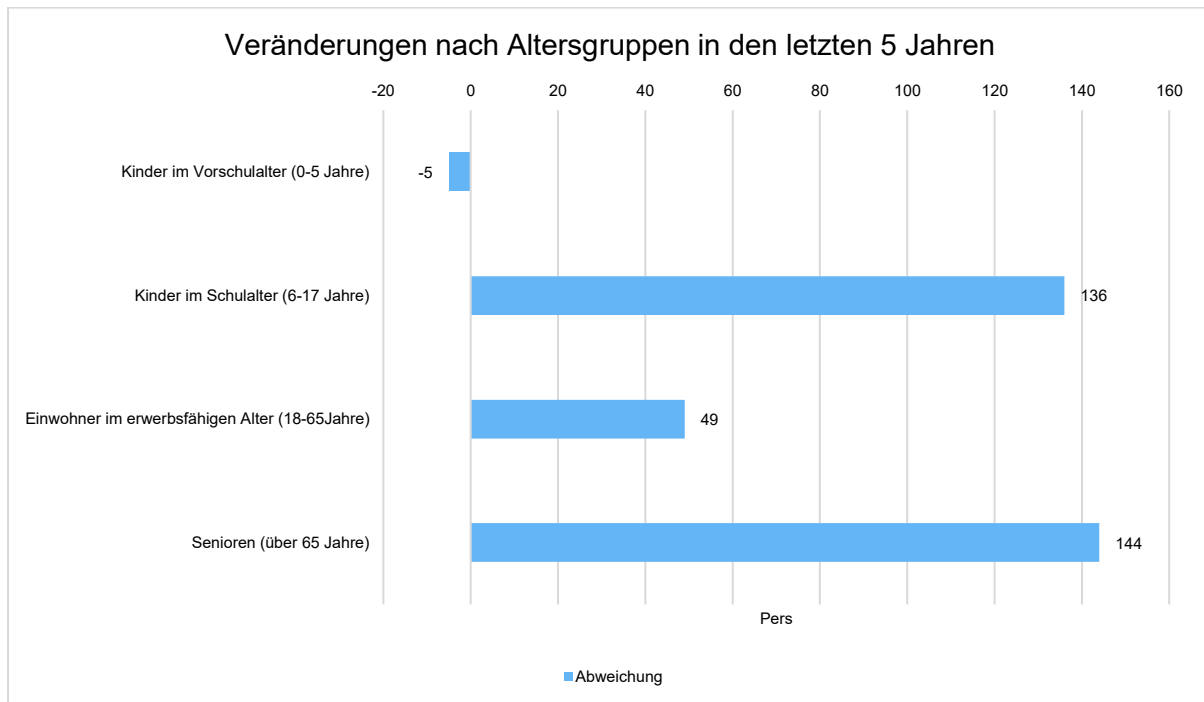
Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Einwohner gesamt	16.052	16.186	16.069	16.410	16.375
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	926	938	933	935	921
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	453	450	459	493	499
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	473	488	474	442	422
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.797	1.795	1.770	1.857	1.933
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	9.956	10.019	9.933	10.136	10.005
Senioren (über 65 Jahre)	3.373	3.435	3.433	3.483	3.517





- Die Einwohnerzahl sinkt insgesamt um -0,21% (2,1%);
- Die Anzahl der Kinder im Krippenalter ist um 1,22% (7,4%) gestiegen;
- Die Anzahl der Kindergartenkinder ist um - 4,52% zurückgegangen (-6,8%);
- Die Anzahl der Kinder im Schulalter ist um 4,09% gewachsen (4,9%);
- Die Anzahl der Erwerbstätigen macht die größte Gruppe der Einwohner aus und ist um 1,29% zurückgegangen (2,0%);
- Die Anzahl der Senioren ist um 0,98% gestiegen (1,4%);

Die Ergebnisse dieser Bevölkerungsentwicklungen können als Grundlage für die anzubietenden kommunalen Leistungen dienen. Z.B. bestätigt es die Dringlichkeit, fortwährend in die Betreuung der U3- und Kindergartenkinder zu investieren.

Aber auch an die Angebote für die Schulkinder soll es gedacht werden, da es sich um die am stärksten wachsende Einwohnergruppe handelt.

In 2021 konnte in den letzten Jahren erstmals ein Rückgang bei den Einwohnerzahlen festgestellt werden. Hier handelt sich um einen Einmal-Effekt bei der Belegung der Flüchtlingsheime in der Gemeinde.

Die demografische Entwicklung in Petersberg kann zum jetzigen Zeitpunkt sehr positiv gesehen werden. Die Einwohnerzahlen werden weiter steigen, da Veräußerungen von Bauplätzen in den Neubaugebieten in Almendorf, Petersberg und Steinhaus geplant sind. Dadurch werden auch neue Einwohner(-innen) in die Gemeinde Petersberg kommen, die vorher noch nicht in der Gemeinde Petersberg gewohnt haben. Ein solches Wachstum hat aber auch finanzielle Folgen für die Gemeinde Petersberg. Positiv ist, dass sich ein Einwohnerzuwachs zeitversetzt auf die Einkommensteueranteile der Gemeinde Petersberg auswirkt und zu höheren Einnahmen führt. Dies führt aber zu höherem Aufwand, da mehr Infrastruktur (Kitas, Straßen,

Kanalleitungen, Freizeitmöglichkeiten usw.) benötigt wird, die von den Gemeindebediensteten zu verwalten und zu pflegen sind.

Der demografische Wandel wird aber nicht nur an der Zahl der Einwohner, sondern auch in dessen Durchschnittsalter deutlich. Während das Durchschnittsalter in 2019 noch bei rd. 44 Jahren lag, wird es voraussichtlich bis 2030 auf 47,0 Jahre steigen (Quelle Statistisches Landesamt und Hess. Rechnungshof).

8.1.2 Fachkräftemangel

Die Mangel an qualifizierten Fachkräften kann die Leistungsfähigkeiten der Verwaltung und die Umsetzung von Projekten beeinträchtigen. Die Gemeinde soll bestrebt sein ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben und die Arbeitskräfte binden. Steigende Aufgaben erfordern bessere Personalausstattung. Neben dem Finanziellen Spielraum sind die personellen Kapazitäten der Entscheidungsfaktor, wann die geplanten Projekte umgesetzt werden können.

Die Gemeinde Petersberg setzt in vielen Bereichen auch auf die Quereinsteiger aus anderen Berufsgruppen und bildet auch selber aus. Im Bereich der Kinderbetreuung wird neben dem Anerkennungsjahr für die klassische Erzieherinnenausbildung auch die PivA (praxisintegrierte vergütete Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher) angeboten.

Die fortschreitende Digitalisierung bietet den Kommunen die Möglichkeit, Verwaltungsprozesse zu optimieren, Bürgerdienste zu verbessern und die Kommunikation mit den Bürgern zu erleichtern.

Man soll als Kommune überprüfen, wie und in welchen Bereichen die Digitalisierung vorangetrieben werden kann.

8.1.3 Kostenexplosion in der Kinderbetreuung

Das jährliche Defizit in der Kinderbetreuung wird hauptsächlich von der Höhe der Personalkosten geprägt. In einem 10-Jahreszeitraum von 2014 bis Ende 2023 haben sich die Personalkosten von 1,77 Mio. € auf 5,66 Mio. € und das Jahresdefizit von 2,12 Mio. € auf 6,06 Mio. € wesentlich erhöht.

Begründen lässt sich dies durch:

- Die erhöhte Anzahl der betreuten Kinder. Nach der Auswertung der Kostenrechnung 2022 für das Produkt Kinderbetreuung bezuschusst die Gemeinde jeden Platz eines Krippenkindes mit 25.021 € (2021: 15.525 €) und eines Kindergartenkindes mit 10.611 € (2021: 6.825 €).
- Einen im KiFöG verankerten, intensiveren Personalschlüssel in allen Betreuungseinrichtungen und
- Tarifierhöhungen für das Betreuungspersonal.

Mittelfristig wird das Defizit der Kinderbetreuung weiter steigen und erreicht in 2025 voraussichtlich ein Defizit von 7,8 Mio. €. Hintergrund sind steigende Personal- und Energiekosten, sowie Abschreibungen durch die Neubauten in Petersberg und Marbach. Die in 2025-2027

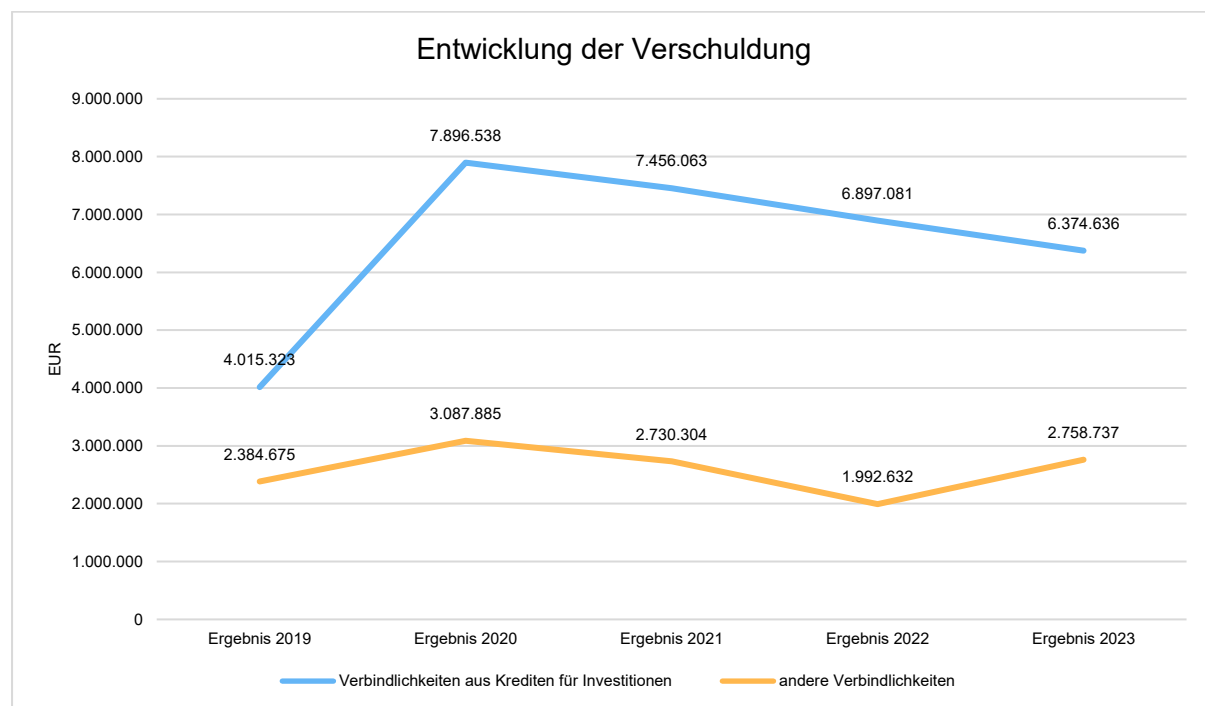
geplanten Neubauten in Margretenhaun (4,8 Mio. € ohne Grundstück) und die Erweiterung/ Sanierung der Kita in Steinhaus (3,09 Mio. €) werden zur weiteren Erhöhung des Defizites führen.

8.1.4 Entwicklung der Verschuldung

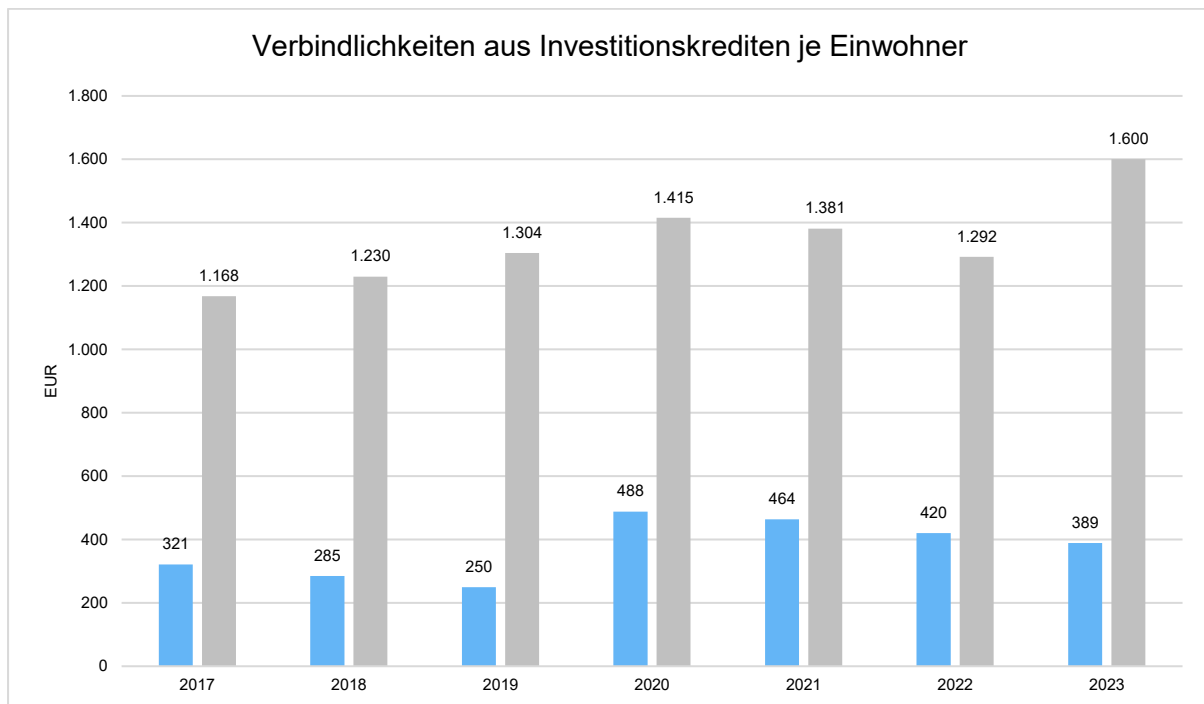
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.015	7.897	7.456	6.897	6.375
andere Verbindlichkeiten	2.385	3.088	2.730	1.993	2.759
Verbindlichkeiten Gesamt	6.400	10.984	10.186	8.890	9.133



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Seit dem Jahr 2021 kann die Gemeinde Petersberg die Verschuldung kontinuierlich abbauen und die Investitionen überwiegend aus eigenen finanziellen Mitteln finanzieren. Umfangreiche Investitionen in Folgejahren (z.B. Schwimmbadsanierung) und sinkende Förderungen im investiven Bereich machen es notwendig weitere Kredite aufzunehmen. Für das Jahr 2025 ist eine Kreditaufnahme von 1. Mio. € und für das Jahr 2026 von 8. Mio. € geplant.

8.1.5 Aufnahme von Flüchtlingen

Bis September 2023 haben rd. 1,1 Mio. Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland Zuflucht gefunden. Hinzu kommen in 2022 243.000 und bis Oktober 2023 weitere 285.000 Asylbewerber. In 2023 stammen die Asylbewerber überwiegend aus Syrien, Afghanistan und der Türkei.

Landkreise und Kommunen stellt das vor erhebliche Herausforderungen. In ganz Deutschland weisen Kommunen vehement darauf hin, dass die Grenzen der Aufnahmefähigkeit erreicht seien. Einerseits brauche es mehr finanzielle Unterstützung, andererseits müssen Aufnahmekapazitäten geschaffen werden.

Im Landkreis Fulda leben aktuell (Stand: 15.09.2024) 6.513 geflüchtete Menschen.

In der Gemeinde Petersberg leben zu diesem Zeitpunkt 479 Geflüchtete. Alle Kommunen im Landkreis Fulda sind aufgefordert, mind. drei Prozent der Einwohnerzahl aufzunehmen. Die Gemeinde Petersberg besitzt selbst nahezu keinen Wohnraum (lediglich eine Hausmeisterwohnung am Bauhof und in einem DGH). Die Belegung von Dorfgemeinschaftshäusern mit Geflüchteten ist aber nicht geplant. Die Gemeindevertretung hat im September 2023 die

Beschaffung und den Standort von Containern für die Unterbringung von weiteren 59 Asylbewerbern beschlossen. Zum Zeitpunkt 25.03.25 werden dort 40 Flüchtlinge untergebracht. Die Beschaffung, Organisation, Verwaltung etc. der Flüchtlingsströme verlangt einer Kommune wie Petersberg sehr viel ab. Zwar sind die Zahlen der Geflüchteten nicht mehr so hoch wie 2022, dennoch ist ein Ende der Zuwanderung derzeit nicht absehbar.

8.1.6 Grundsteuerreform

Die Grundsteuerreform soll zum 01.01.2025 umgesetzt werden.

Die Grundsteuer B ist eine der konstanten Größen auf der Petersberger Ertragsseite. Während die Bemessungsgrundlage, die Einheitswerte, vom Finanzamt geliefert werden, legt die Gemeindevertretung mit der Haushaltssatzung den gültigen Hebesatz dazu fest. Dies ist einer der wenigen Spielräume, die Petersberg hat, direkt auf ihre Einnahmesituation einzuwirken.

Die Grundsteuerreform sollte in Deutschland aufkommensneutral erfolgen, d.h. dass die Einnahmen der Kommune auf gleichem Niveau bleiben sollen, obwohl sich die einzelnen Grundsteuerbeträge nach unten oder nach oben verändern können.

Die Hessische Steuerverwaltung hat die aufkommensneutralen Hebesätze für die Grundsteuer A und B der Kommunen mitgeteilt. Nach den Berechnungen der Gemeinde Petersberg reicht der empfohlene Hebesatz der Grundsteuer B nicht für die Aufkommensneutralität und müsste angepasst werden. Es besteht nach wie vor die Unsicherheit, welche Veränderungen die Korrekturen der Messbeträge durch das Finanzamt Fulda mit sich bringen. Die Gemeindevertretung hat für das Jahr 2025 den Hebesatz für die Grundsteuer B auf 350% festgesetzt, für die Grundsteuer A ist der Hebesatz unverändert geblieben.

Nicht nur die Planung der Grundsteuereinnahmen ist mit erheblichem Aufwand verbunden, sondern auch die Umsetzung an sich. Alle Grundsteuerfälle der Gemeinde Petersberg müssen verarbeitet werden, die Steuernummer mit den Daten des Finanzamtes verglichen und Differenzen geklärt werden. Das bindet die fachlichen Kapazitäten der Gemeinde und dauert voraussichtlich bis ins 3. Quartal 2025 an bis alle Änderungen vom Finanzamt übernommen werden.

8.1.7 Energiekrise in Deutschland

Die aktuelle Energiekrise, aber auch der fortschreitende Klimawandel, machen das Energiesparen und ein Mehr an Energieeffizienz zur drängenden gesamtgesellschaftlichen Aufgabe. Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Industrie sowie Städte und Gemeinden müssen sowohl mit kurz- und mittelfristigen sowie langfristigen Maßnahmen einen wichtigen Beitrag leisten. Jede eingesparte Kilowattstunde zählt.

Die Gemeinde Petersberg tut Vieles, um Energie zu sparen. Die Gemeinde ist grundsätzlich immer – auch schon vor dem Ukraine-Krieg – auf der Suche nach Maßnahmen, die den Energiebedarf reduzieren. Das betrifft zum Beispiel die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf den gemeindlichen Gebäuden oder die Nutzung von effizienten Beleuchtungssystemen in unseren Gemeinschaftshäusern. Weiterhin

erwähnenswert sind Automationen in der Gebäudebewirtschaftung und stetige Wartung und ggf. Erneuerung von Heizungssystemen der gemeindlichen Einrichtungen.

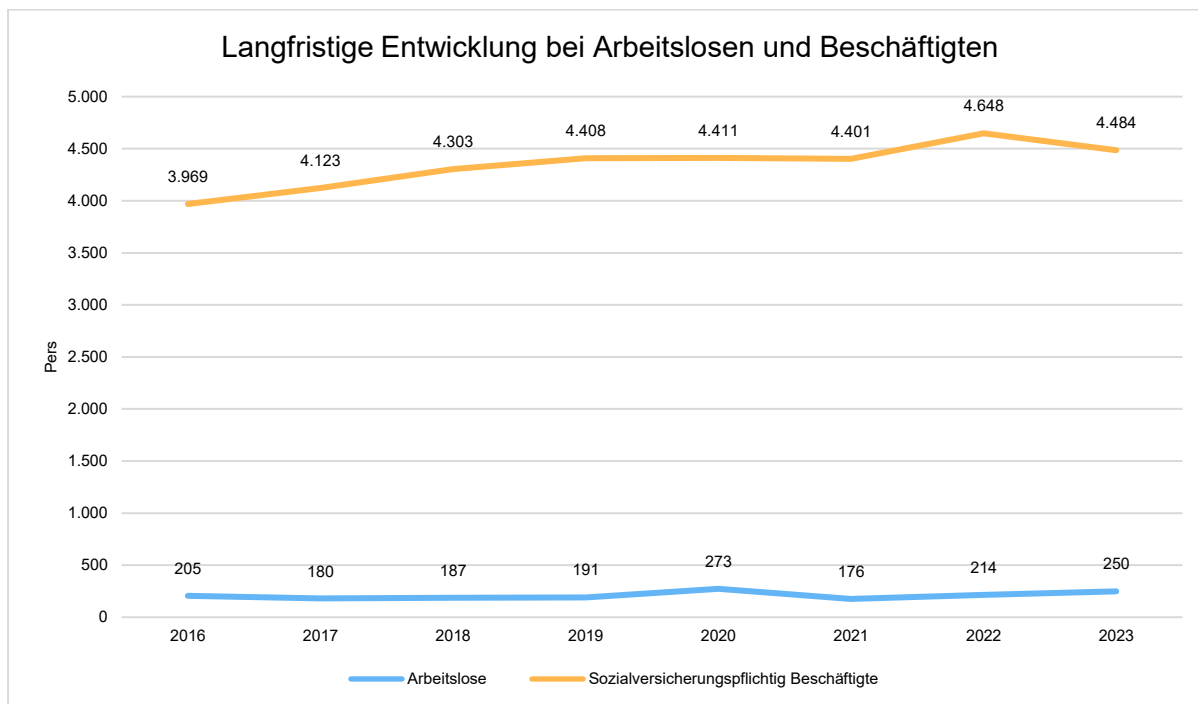
Die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Vereine sollen aber so gering wie möglich gehalten werden. Klar ist aber: Wenn beim Thema Energiesparen nicht alle an einem Strang ziehen – öffentliche Hand, Wirtschaft, Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger – dann können die angestrebten Ziele nur schwer erreicht werden. Mit Einschränkung geht aber kein totaler Verzicht einher. Die Gemeinschaftshäuser sollen für die Gemeinschaft geöffnet bleiben, sodass dort weiterhin Veranstaltungen stattfinden können; wir beabsichtigen weiterhin die reguläre Öffnung unseres Freibades und ein nahezu uneingeschränktes Freizeitangebot für Kinder und Senioren anzubieten. Trotz dieser Maßnahmen liegen die Kosten für Energie (Strom, Gas und Heizöl), aufgrund der zuletzt dramatischen Preissteigerungen, trotz Entlastungsbeiträge (ca.- 168.000 €) in 2023 um rd. 160.000 € gegenüber 2022, was somit eine zusätzliche Belastung für die gemeindlichen Finanzen bedeuten.

8.2 Chancen – Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Arbeitslose zum 30.6.	191	273	176	214	250
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	18	24	18	21	37
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	38	67	33	36	40
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	4.408	4.411	4.401	4.648	4.484



Fazit zur Beschäftigungssituation in Petersberg

- In den letzten sieben Jahren blieben die Beschäftigtenzahlen in der Gemeinde unverändert hoch, und die Zahl der Arbeitslosen hat in 2021 sogar einen Tiefststand erreicht. Trotz der Corona-Krise in 2020/2021 blieben die Zahlen stabil. In 2023 sind die Arbeitslosenzahlen um 36 Personen gestiegen, das sind weiterhin aber "nur" 250 Personen von 10.005 Einwohnern im erwerbsfähigen Alter. Das bedeutet eine Arbeitslosenquote von 2,5%. Die Situation in der Gemeinde Petersberg kann nahezu als "Vollbeschäftigung" bezeichnet werden. Der Anstieg der arbeitslosen Personen kann unter anderem auch durch den Zuwachs der geflüchteten Menschen in den Jahren 2022 und 2023, die nicht sofort ins Beschäftigungsverhältnis einsteigen können, erklärt werden.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zeigt die Anzahl der Arbeitsplätze in der Gemeinde Petersberg, die in Anspruch genommen werden. Im dargestellten Zeitraum nahm diese Zahl um 788 (19,85%) zu, was für die gute wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Petersberg spricht.

- Durch die Nähe zur Stadt Fulda ist die Gemeinde Petersberg als Wohn- und Wirtschaftsstandort sehr gefragt. Die Gemeinde kann erhebliche Gewerbesteuererlöse erzielen, was mit der überdurchschnittlich hohen Nachfrage nach Gewerbeflächen und der guten konjunkturellen Lage des Mittelstandes zu erklären ist.
- Aufgrund des 2008 fertiggestellten Autobahnanschlusses „Fulda Mitte“ wird Petersberg weiterhin als Wirtschaftsstandort mit seiner günstigen Infrastruktur nachgefragt werden.

8.3 Zielsetzung und Strategien

Wirtschaftsförderung

Die Infrastruktur für ortsansässige Unternehmen muss so gestaltet sein, dass sie perfekte Voraussetzungen für ihr unternehmerisches Handeln finden. Bereits ortsansässige Unternehmen sollen ihren Standort beibehalten und fremde Unternehmen ihren Standort nach Petersberg verlegen oder dort neu gründen. Bisher noch nicht in Petersberg vertretene Branchen mit guten Wachstumsaussichten sind anzuwerben. Dafür sind langfristig vor allem Gewerbegebiete zu erschließen.

Begründen lässt sich diese Strategie damit, dass mit der Zahl der Gewerbetreibenden auch die Basis der Gewerbesteuerzahler steigt. In Zeiten einer Hochkonjunktur kann die Gemeinde von der guten Auftragslage der Unternehmen profitieren und die Gewerbesteuererinnahmen steigern und in einer Wirtschaftskrise ihre Einbußen mildern. Wirtschaftskrisen treffen nicht alle Branchen in gleichem Maße, so dass eine Branchenstreuung des angesiedelten Gewerbes von Vorteil ist. Hinzu kommt, dass mehr sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstehen, was eine positive Auswirkung auf die Ansiedlung von Arbeitnehmern in Petersberg haben kann.

Wohnortqualität

Die Gemeinde Petersberg soll als Wohnort eine weiterhin gute bis sehr gute Qualität vorweisen können. Petersberg ist eine Gemeinde mit Zukunft und wird es sich stets zur Aufgabe machen, als Wohnort attraktiv zu bleiben und für Menschen jeden Alters die notwendige Infrastruktur vorzuhalten. Durch sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die in Petersberg wohnen, wird sich die finanzielle Situation der Gemeinde weiterhin stabilisieren und verbessern, vorausgesetzt die Ausgaben bleiben konstant.

Durch das Erreichen dieses Ziels profitiert die Gemeinde von der größer werdenden Zahl der Einkommensteuerverpflichtigten und ihren zu versteuernden Einkünften. Durch eine steigende Wohnortqualität kann sie sich positiv von den Nachbarkommunen abheben, was zu einem positiven Image beiträgt und die Grundsteuereinnahmen durch stabile bis steigende Immobilienwerte sichert.

Nachhaltige Ortsgestaltung

Die Gemeinde Petersberg strebt eine nachhaltige Entwicklung an, die ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in Einklang bringt. Grünflächen sollen erhalten und erweitert, der Energieverbrauch kommunaler Einrichtungen reduziert und erneuerbare Energien gefördert werden. Die Ortsentwicklung folgt dem Grundsatz, den Flächenverbrauch zu minimieren und gewachsene Strukturen zu stärken.

Durch diese Strategie positioniert sich Petersberg als zukunftsorientierte Gemeinde, die Verantwortung für kommende Generationen übernimmt. Die attraktive Gestaltung öffentlicher Räume steigert die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger und erhöht die Attraktivität für potenzielle Neubürger. Zudem können durch energetische Maßnahmen langfristig Betriebskosten gesenkt werden, was den kommunalen Haushalt entlastet. Die energetische

Optimierung gemeindeeigener Gebäude führt zu einer dauerhaften Reduzierung der Bewirtschaftungskosten und schafft finanzielle Spielräume für andere wichtige Aufgabenbereiche.

Bildung und Betreuung

Die Gemeinde Petersberg will ihre Bildungs- und Betreuungsangebote kontinuierlich verbessern und bedarfsgerecht ausbauen. Dies umfasst die Modernisierung von Kindertagesstätten sowie die Unterstützung von familienfreundlichen Angeboten. Auch außerschulische Bildungsangebote und die Zusammenarbeit mit Vereinen und Kultureinrichtungen sollen intensiviert werden.

Durch erstklassige Bildungs- und Betreuungseinrichtungen wird Petersberg besonders für Familien attraktiv. Dies fördert den Zuzug und die langfristige Bindung junger Familien an die Gemeinde, was sich positiv auf die demografische Entwicklung und die kommunalen Finanzen auswirkt. Eine vorausschauende Investition in die Bildungsinfrastruktur vermeidet kostspielige kurzfristige Notlösungen und erhöht die Planungssicherheit im Gemeindehaushalt. Die Qualität der Bildungs- und Betreuungsangebote ist zudem ein entscheidender Standortfaktor, der maßgeblich zur Einnahmenentwicklung bei Einkommensteuer und Grundsteuer beiträgt.

Digitalisierung und moderne Verwaltung

Die Gemeinde Petersberg verfolgt das Ziel, ihre Verwaltung durch Digitalisierung bürgerfreundlicher und effizienter zu gestalten. Verwaltungsprozesse sollen vereinfacht und durch digitale Angebote ergänzt werden. Die digitale Infrastruktur wird ausgebaut, um sowohl privaten Haushalten als auch Unternehmen optimale Voraussetzungen zu bieten.

Durch diese Strategie können Verwaltungskosten nachhaltig gesenkt und die Servicequalität für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen verbessert werden. Die Effizienzsteigerung durch digitale Prozesse ermöglicht mittelfristig eine optimierte Personalplanung und reduziert den Ressourcenverbrauch in der Verwaltung. Die moderne digitale Infrastruktur schafft zudem günstige Bedingungen für Home-Office und digitale Geschäftsmodelle, was die Standortattraktivität weiter erhöht und neue wirtschaftliche Potenziale erschließt, die wiederum zur Stärkung der kommunalen Einnahmebasis beitragen.

Demographischer Wandel und Sozialer Zusammenhalt

Die Gemeinde Petersberg will den demographischen Wandel aktiv gestalten und den sozialen Zusammenhalt fördern. Die Schaffung von barrierefreiem und generationengerechtem Wohnraum wird im Rahmen der kommunalen Einflussmöglichkeiten unterstützt, etwa durch entsprechende Bauleitplanung und Beratungsangebote. Für den Ausbau der Gesundheits- und Pflegeangebote setzt sich die Gemeinde intensiv ein, um eine wohnortnahe Versorgung sicherzustellen. Das ehrenamtliche Engagement und das Vereinsleben haben in Petersberg einen besonders hohen Stellenwert und werden durch gezielte Fördermaßnahmen gestärkt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Jugendförderung, die neben Freizeitangeboten auch die politische Teilhabe junger Menschen umfasst, etwa durch einen aktiven Jugendbeirat und Beteiligungsformate, die speziell auf jugendliche Interessen ausgerichtet sind.

Diese Strategie gewährleistet ein ausgewogenes Miteinander aller Generationen und sozialer Gruppen. Die Bedürfnisse einer alternden Gesellschaft werden berücksichtigt, während gleichzeitig die Attraktivität für junge Menschen und Familien erhalten bleibt. Der demografische Ausgleich ist für die langfristige Finanzstabilität der Gemeinde unerlässlich, da er eine nachhaltige Einnahmestruktur sichert. Die Förderung des Ehrenamts und der Vereine entlastet zudem den kommunalen Haushalt, da viele gemeinwohlorientierte Aufgaben kosteneffizient durch bürgerschaftliches Engagement übernommen werden können.

Kultur- und Freizeitangebote

Die Gemeinde Petersberg fördert ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot für alle Altersgruppen, das dem ländlichen Charakter unserer Gemeinde entspricht. Kulturelle Veranstaltungen, Sportanlagen und Naherholungsgebiete werden erhalten und bedarfsgerecht weiterentwickelt. Vereine werden als wichtige Säulen des gesellschaftlichen Lebens unterstützt und in ihrer Arbeit gefördert. Auch die Partnerschaften mit unseren Partnerstädten werden verstärkt, um den kulturellen Austausch zu bereichern.

Durch attraktive Kultur- und Freizeitangebote steigert Petersberg seine Lebensqualität und schafft Raum für Begegnung und Gemeinschaft. Die Vielfalt an lokalen Kultur- und Freizeitangeboten fördert die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Gemeinde und trägt zur Integration aller Bevölkerungsgruppen bei. Ein aktives Vereins- und Kulturleben stärkt den dörflichen Zusammenhalt und macht unsere Gemeinde lebenswert für Jung und Alt. Die strategische Förderung der Vereine und ehrenamtlichen Kulturträger ermöglicht ein reichhaltiges Angebot bei gleichzeitig überschaubarer finanzieller Belastung des Gemeindehaushalts. Gut ausgebaute Freizeiteinrichtungen und ein attraktives Kulturleben stärken die Bindung der Einwohner an die Gemeinde und sichern so nachhaltig die Einnahmeentwicklung aus gemeindlichen Anteilen an der Einkommensteuer.

Das Erreichen dieser Ziele kann der Gemeinde dabei helfen, ihre finanzielle Lage weiter zu verbessern, um gestalterisch tätig zu sein und / oder in Krisenzeiten über finanzielle Rücklagen zu verfügen.

Petersberg, den 02.04.2025

Der Gemeindevorstand



Brandes

Bürgermeisterin

7.2 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2023

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
Aktiva			
1	Anlagevermögen	94.683.768,97	94.931.236,75
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	13.718.899,61	13.964.674,28
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	346.526,24	306.978,16
	02300000 Ähnliche Rechte und Werte	274.398,24	260.528,16
	02400000 Lizenzen, DV-Software	72.128,00	46.450,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13.372.373,37	13.657.696,12
	03510000 Geleistete Investitionszuschüsse an Land	59.839,00	60.782,00
	03520000 Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden (GV)	79.082,31	79.190,31
	03530000 Geleistete Investitionszuschüsse an Zweckverbände und dergl.	11.652.009,00	11.970.392,00
	03531000 geleistete Investitionszuschüsse zu Anlagen im Bau an Zweckverbände	168.989,63	2.170,38
	03550000 Geleistete Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	22.075,00	23.067,00
	03570000 Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen	635.148,00	754.197,00
	03572000 Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen (mit UST)	1.211,00	1.730,00
	03580000 Geleistete Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	751.639,43	763.787,43
	03581000 geleistete Investitionszuschüsse zu Anlagen im Bau an übrige Bereiche	2.380,00	2.380,00
1.2	Sachanlagen	63.747.205,04	63.733.256,29
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.401.379,19	11.613.377,80
	05000000 Unbebaute Grundstücke	2.273.117,54	2.485.057,35
	05100000 Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -	9.119.106,46	9.119.165,26
	05110000 Bebaute Grundstücke - fremden Bauten -	9.154,19	9.154,19
	05200000 Grundstücksgleiche Rechte	1,00	1,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	30.602.619,37	31.247.337,00
	05310000 Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	16.672.630,00	16.962.297,00
	05330000 Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	1.471.571,00	1.533.720,00
	05350000 Theater, Bürgerhäuser, Büchereien / Bibliotheken	3.799.106,00	3.878.690,00
	05360000 Brand- und Katastropheneinrichtungen	2.865.404,00	2.928.937,00
	05370000 Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	176.628,00	181.879,00
	05390000 Sonstige Betriebsgebäude	675.898,37	694.497,00
	05400000 Verwaltungsgebäude	3.302.826,00	3.352.431,00
	05500000 andere Bauten	5.458,00	5.936,00
	05600000 Grundstückseinrichtungen	1.633.097,00	1.708.949,00
	05900000 Wohngebäude	1,00	1,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.815.249,94	14.806.545,61
	06130000 Gemeindestraßen, Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrtgrenzen	7.280.384,00	7.683.405,00
	06140000 Wege, Plätze	4.596.116,00	3.652.995,00
	06190000 Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	1.022.168,75	1.061.536,00
	06192000 Sonstiges Infrastrukturvermögen Leerrohr	8.904,00	9.227,00
	06210000 Kulturgüter	64.654,94	67.440,94
	06230000 Öffentliche Grünflächen	256.817,00	288.619,00
	06240000 Friedhofsanlagen	338.443,00	296.530,00
	06491000 Sonstige Gewässerbauten	12.581,00	13.558,00
	06560000 Kanalisation	157.479,00	201.898,00
	06600000 Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	77.702,25	1.531.336,67
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	587.330,00	593.081,00
	07000000 Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	378.152,00	395.789,00
	07050000 Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	179,00	209,00
	07300000 Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	56.607,00	84.643,00
	07600000 Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen	25.112,00	25.398,00
	07700000 Sonstige Anlagen	127.279,00	87.041,00
	07750000 Sonstige Maschinen und Geräte und Reserveteile	1,00	1,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.888.391,00	4.885.786,00
	08000000 Werkstatteinrichtungen und -geräte	6.715,00	12.626,00
	08010000 Werkzeuge, Werksgüter und Modelle, Prüf- und Messmittel	136.524,00	118.628,00
	08090000 Sonstige Andere Anlagen	1.750,00	2.217,00
	08100000 Fuhrpark	2.735.745,00	3.023.416,00
	08400000 Sonstige Betriebsausstattung	1.805.630,00	1.512.648,00
	08410000 Sonstige Betriebsausstattung- Gaststätte mit MWSt	8.618,00	11.142,00
	08500000 Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	79.642,00	78.333,00
	08600000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	113.767,00	126.776,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.452.235,54	587.128,88
	09050000 Geleistete Anzahlungen auf Maschinen, Betriebs- oder	213.008,33	26.587,34
	09510000 Anlagen im Bau - Hochbau	895.397,71	38.472,63
	09530000 Anlagen im Bau - Sonstige Baumaßnahmen	764.780,71	6.072,37
	09620000 Infrastrukturanlagen im Bau - Tiefbau	562.416,29	515.996,54
	09630000 Infrastrukturanlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	16.632,50	0,00
1.3	Finanzanlagen	17.217.664,32	17.233.306,18
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	5.455.336,61	5.455.336,61

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	11309000 Anteile Eigenbetrieb Wasserwerk (100 %)	1.926.988,82	1.926.988,82
	11309010 Anteile Eigenbetrieb BZ Parkhaus (100%)	3.528.347,79	3.528.347,79
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	462.508,23	0,00
	12500000 Gewährtes Darlehen an den Eigenbetrieb Betriebszweig Parkhaus	112.508,23	0,00
	12510000 Gewährtes Darlehen an den Eigenbetrieb Betriebszweig Wasserversorgung	350.000,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	10.542.701,50	10.542.701,50
	13509000 Anteile Zweckverbände	10.366.052,33	10.366.052,33
	13519000 Anteile Wasserverband Haune	94.709,17	94.709,17
	13909000 Andere Beteiligungen	81.940,00	81.940,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	492.908,26
	14500000 Gewährtes Darlehen an den Eigenbetrieb Betriebszweig Parkhaus	0,00	117.908,26
	14510000 Gewährtes Darlehen an den Eigenbetrieb Betriebszweig Wasserversorgung	0,00	375.000,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	649.837,36	633.563,72
	15040000 Beamtenversorgungsrücklage	649.837,36	633.563,72
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	107.280,62	108.796,09
	16000000 Genossenschaftsanteile	440,00	440,00
	16381000 Ungesicherte Ausleihen an sonstigen inländischen Bereich-Darlehen Burg	106.840,62	108.356,09
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	19.302.780,79	16.983.138,31
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	7.998,21	7.998,21
	21300000 Waren	7.998,21	7.998,21
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.805.786,22	4.523.660,54
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisung und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.808.614,28	2.481.276,78
	22120000 Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden (GV)	334.310,20	28.017,50
	22170000 Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen private Unternehmen	150,00	0,00
	22181000 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche- debitorische Kreditore	22.090,50	0,00
	22510000 Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land	1.244.176,15	2.450.821,11
	22520000 Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen Gemeinden (GV)	205.546,85	0,00
	22700000 Forderungen aus Transferleistungen	2.343,58	2.485,52
	22920000 Pauschalwertberichtigungen zu Zuweisungen und Zuschüssen	-3,00	-47,35
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.085.461,50	1.392.122,32
	23000000 Forderungen aus Steuern	1.058.511,37	1.483.014,42
	23010000 Forderungen aus Steuern- kreditorische Debitoren	28.018,30	0,00
	23400000 Forderungen aus Gebühren	27.608,08	18.569,26
	23600000 Forderungen aus Beiträgen	45.502,43	0,00
	23800000 Sonstige Forderungen aus Abgaben	52.601,21	29.284,32
	23910000 Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-111.956,66	-129.396,66
	23920000 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-14.823,23	-9.349,02
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	531.380,26	398.609,08
	24010000 Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit	56.826,97	0,00
	24020000 Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	517.725,08	453.439,81
	24912000 Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.304,99	-46.022,81
	24921000 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus Investitionstätigkeit	-1.136,54	0,00
	24922000 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.730,26	-8.807,92
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	313.677,06	124.060,86
	25220000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen der laufenden Verwaltungstätigkeit	245.263,82	52.414,95
	25330000 Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	1.936,23
	25720000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.413,24	69.709,68
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	66.653,12	127.591,50
	26011010 VST im Folgejahr abziehbar 19%	31,90	5.173,77
	26012010 VST im Folgejahr abziehbar 7%	4.764,79	0,00
	26200000 Forderungen aus Umsatzsteuer- Voranmeldungen	14.064,72	4.183,34
	26210000 Forderung Umsatzsteuer-Vorjahr	3.940,06	126,87
	26220000 Forderungen aus Umsatzsteuer Jahreserklärung	6.531,03	3.940,06
	26500000 Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder und an Gesellschafter	0,00	103,41
	26620000 Forderungen aus Versicherungsschäden	4.212,98	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	26650000 Sonstige Forderungen, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26.032,53	103.808,85
	26701000 Forderungen aus geleisteten Kautionen	3.445,00	3.445,00
	26730000 Abwicklung Abwassergebühr	1.628,39	0,00
	26760000 sonstige durchlaufende Gelder	0,00	683,24
	26790000 Forderungen aus VV-Konten	2.001,72	6.126,96
2.4	Flüssige Mittel	15.488.996,36	12.451.479,56
	28002000 Sparkasse Fulda	3.169.923,72	3.854.621,18
	28003000 Raiffeisenbank Biebergrund	540.920,68	2.075.420,49
	28006000 Festgeld Raiffeisenbank	11.750.000,00	6.500.000,00
	28007000 Sparkasse - Bußgeld	27.951,96	21.237,89
	28801000 Vorschuss Zahlstelle Melde- und Passamt	100,00	100,00
	28802000 Vorschuss Zahlstelle Wertstoffhof	100,00	100,00
3	Rechnungsabgrenzungsposten	164.052,31	267.606,36
	29000000 Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	27.544,66	23.657,38
	29010000 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten Ansparraten Inv.fond B Darlehen	64.179,00	82.341,00
	29020000 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)	10.410,75	97.845,65
	29030000 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten Mitarbeitergutscheine	800,00	550,00
	29040000 ARAP aus Ablöse Straßenunterhaltung an das Land	34.488,00	38.732,00
	29810000 ARAP Beamtenbezüge	26.629,90	24.480,33
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	SUMME AKTIVA	114.150.602,07	112.181.981,42

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
Passiva			
1	Eigenkapital	71.012.112,41	67.772.179,58
1.1	Netto-Position	25.525.539,63	25.525.539,63
	30000000 Netto-Position	25.525.539,63	25.525.539,63
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	42.246.639,95	38.687.662,58
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	36.102.222,92	32.633.612,09
	32500000 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	36.102.222,92	32.633.612,09
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.144.417,03	6.054.050,49
	32600000 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.144.417,03	6.054.050,49
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	3.239.932,83	3.558.977,37
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.239.932,83	3.558.977,37
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.579.043,33	3.468.610,83
	34000000 ordentliches Ergebnis	2.579.043,33	3.468.610,83
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	660.889,50	90.366,54
	34100000 außerordentliches Ergebnis	660.889,50	90.366,54
2	Sonderposten	27.332.995,14	28.110.986,85
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeträge	27.322.654,14	28.052.241,85
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	11.139.534,77	11.753.258,77
	36000000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	1.173.045,77	1.536.365,77
	36010000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	4.999.482,00	5.363.098,00
	36020000 Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	832.544,00	442.565,00
	36030000 Sonderposten aus Zuweisungen von Zweckverbänden	15.492,00	17.254,00
	36040000 Sonderposten aus Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	2.323,00	2.563,00
	36050000 Sonderposten aus Zuschüssen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	300,00	530,00
	36210000 Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom Land	524.809,00	671.708,00
	36220000 Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	1,00	1,00
	36400000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund	50.104,00	51.894,00
	36410000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Land	2.967.462,00	3.073.254,00
	36420000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden (GV)	419.925,00	434.022,00
	36430000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden und dergl.	154.047,00	160.004,00
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	45.700,00	50.820,00
	36170000 Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	9.050,00	11.145,00
	36180000 Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	1.153,00	2.249,00
	36190000 Sonderposten aus Zuschüssen von Nutzungsberechtigten - Erstattung Grabumrandung	9.191,00	9.724,00
	36570000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen	26.306,00	27.702,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	16.137.419,37	16.248.163,08
	36600000 Sonderposten aus Straßenbeiträgen	6.917.957,83	6.998.263,54
	36601000 Sonderposten aus Anschlussbeiträgen	8.979.930,54	8.990.479,54
	36603000 Sonderposten aus Beiträgen zur Straßenbeleuchtung	194.440,00	212.283,00
	36604000 Sonderposten aus Ablöse für die Stellplätze	45.091,00	47.137,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	10.341,00	58.745,00
	36902000 Sonstige Sonderposten, maßnahmenbezogen	10.341,00	58.745,00
3	Rückstellungen	5.218.707,00	5.982.611,56
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.202.707,00	5.055.655,00
	37000000 Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	3.644.739,00	3.568.126,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	37010000 Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	728.855,00	632.466,00
	37200000 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	680.090,00	724.051,00
	37300000 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	149.023,00	131.012,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	0,00	889.500,00
	38700000 Rückstellungen für Kreisumlage	0,00	565.700,00
	38710000 Rückstellungen für Schulumlage	0,00	323.800,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	16.000,00	37.456,56
	39941000 Rückstellung für Prüfungsgebühren	16.000,00	16.000,00
	39991000 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten (lfd. Aufwand)	0,00	21.456,56
4	Verbindlichkeiten	9.133.372,99	8.889.713,00
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.374.635,65	6.897.081,26
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.540.885,65	5.920.549,02
	42073020 Darlehen Konjunkturprogramm Bundesmittel	43.147,64	45.844,38
	42073030 Darlehen Konjunkturprogramm Landesmittel	558.335,56	593.231,52
	42073050 Darlehen KfW 1035780	1.055.728,72	1.169.868,72
	42073060 Darlehen Kita Neubau Hutweide / Riegelacker	3.438.156,00	3.643.420,00
	42073070 Darlehen WiBank KIP	386.998,19	401.331,46
	42073360 Darlehen WI- Bank Eigenanteil Bokimobil (Hessenkasse)	13.118,48	14.992,55
	42073361 Darlehen WI- Bank Eigenanteil Milseburgstraße (Hessenkasse)	43.915,16	50.188,75
	42073362 Darlehen WI- Bank Eigenanteil Milseburgstraße (Hessenkasse)	1.485,90	1.671,64
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	833.750,00	976.532,24
	42063120 Darlehen HLB 750 000 939 4	0,00	12.782,24
	42063130 Darlehen HLB 750 001 976 6	105.000,00	140.000,00
	42063140 Darlehen HLB 750 002 533 8	56.250,00	68.750,00
	42063150 Darlehen HLB 750 003 304 3	210.000,00	245.000,00
	42063160 Darlehen HLB 750 004 855 9	112.500,00	125.000,00
	42063170 Darlehen HLB 750 006 4056	350.000,00	385.000,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	281.959,55	331.587,88
	43010000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Land	0,00	1.365,28
	43070000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber privaten Unternehmen	0,00	25.646,08
	43080000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen	259.869,05	304.576,52
	43081000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen- debitorisch Kreditore	22.090,50	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.677.352,88	596.747,26
	44010000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit	1.157.347,46	240.470,16
	44020000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	366.822,06	259.757,61
	44800000 Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen	152.934,29	96.519,49
	44810000 Verbindlichkeiten aus Kostenerstattungen an verb. Unternehmen	249,07	0,00
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	967,00	47.827,86
	45000000 Steuern	967,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	45500000 Steuerähnliche Abgaben	0,00	47.827,86
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	599.330,29	887.388,27
	46120000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.688,10	16.199,01
	46620000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen, Zweckverbände aus laufender Verwaltungstätigkeit	56,93	18.320,93
	46995000 Verbindlichkeiten gegen EB- Betriebszweig Wasserversorgung	480.022,00	481.415,31
	46996000 Verbindlichkeiten gegen EB- Betriebszweig Parkhaus	97.563,26	371.453,02
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	199.127,62	129.080,47
	48090000 Umsatzsteuerzahllast	19.978,64	0,00
	48300000 sonstige Steuerverbindlichkeiten	101.687,86	102.295,20
	48400100 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern (KS)	8.168,64	1.689,57
	48500000 Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	233,03	6.818,06
	48610000 Durchlaufende Gelder	332,40	230,00
	48610300 Durchlaufende Gelder (A-Ist)	870,00	70,00
	48690000 Verbindlichkeiten aus VV-Konten	25.952,76	14.442,29
	48698800 Interim Auszahlungen (902)	50,92	150,40
	48930000 Sonstige Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.835,07	3.384,95
	48931000 Sonstige Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind- kreditorisch Debitoren	28.018,30	0,00
5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.453.414,53	1.426.490,43
	49000000 Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	2.353,90	2.598,62
	49010000 Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferung und Leistung, Friedhof-Grabnutzung	1.042.606,00	977.753,00
	49011000 PRAP Friedhofsgebühren- alt	399.387,03	432.975,81
	49030000 PRAP aus Ablöse Straßenunterhaltung Bund	4.266,00	7.679,00
	49040000 PRAP aus Ablöse Straßenunterhaltung Land	1.079,00	1.146,00
	49050000 Passive RAP (Ist-Vorgriffe)	1.236,60	1.758,00
	49900000 Sonstige passive Rechnungsabgrenzung	2.486,00	2.580,00
	SUMME PASSIVA	114.150.602,07	112.181.981,42

7.3 Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Ergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	418.876,13	383.400,00	482.864,11	-99.464,11
		50020000 Eintrittsgelder	130.617,15	100.000,00	115.577,80	-15.577,80
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	75.969,16	38.800,00	86.485,42	-47.685,42
		50031000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen - Propsteihaus (mit MWSt.)	4.474,13	4.000,00	11.062,40	-7.062,40
		50032000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen - Gaststätte/Kegelbahn (mit MWSt.)	8.800,00	9.600,00	9.759,66	-159,66
		50040000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	1.590,00	1.500,00	19.777,40	-18.277,40
		50050000 Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	82.335,81	81.000,00	89.007,39	-8.007,39
		50060000 Umsatzerlöse aus der Nachmittagsbetreuung von Kindern	69.880,00	85.000,00	84.758,00	242,00
		50070000 Umsatzerlöse aus der Verpflegung der Kinder in der Nachmittagsbetreuung	38.795,90	62.000,00	52.728,25	9.271,75
		50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	6.413,98	1.500,00	13.707,79	-12.207,79
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.120.380,59	1.048.900,00	1.161.234,53	-112.334,53
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	209.958,56	193.800,00	212.535,96	-18.735,96
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	368.469,14	457.000,00	402.276,65	54.723,35
		51100010 Bestattungs-/Beisetzungsgebühr	86.512,50	70.000,00	93.430,00	-23.430,00
		51110000 Auflösung PRAP aus erhaltenen Grabnutzungsgebühren	78.900,58	78.100,00	83.114,12	-5.014,12
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	376.539,81	250.000,00	369.877,80	-119.877,80
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.253.737,27	1.245.500,00	1.409.057,34	-163.557,34
		54800000 Kostenerstattungen vom Bund	0,00	69.300,00	533,00	68.767,00
		54801000 Kostenerstattung vom Bund (Auflösung SoPo)	3.413,00	3.400,00	3.413,00	-13,00
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	5.901,00	8.300,00	6.075,09	2.224,91
		54811000 Kostenerstattung vom Land (Auflösung Sopo)	67,00	100,00	67,00	33,00
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	258.284,13	219.500,00	321.743,81	-102.243,81
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	245.672,41	231.000,00	251.515,86	-20.515,86
		54840000 Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	1.628,50	-1.628,50
		54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	237.867,73	254.500,00	259.368,35	-4.868,35
		54870000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	16.469,42	18.100,00	22.128,08	-4.028,08
		54871000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen Saal/ Rauschenbergzimmer mit MwSt	7.939,08	5.000,00	16.801,41	-11.801,41
		54872000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen Gaststätte/ Kegelbahn mit MwSt	1.518,02	500,00	1.614,89	-1.114,89
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	304.856,20	320.500,00	400.469,52	-79.969,52
		54881000 Kostenerstattung von übrigen Bereichen Saal/ Rauschenbergzimmer mit MwSt	595,19	4.000,00	7.742,96	-3.742,96
		54883000 Kostenerstattungen von Krankenkassen	169.434,19	110.000,00	114.198,17	-4.198,17
		54884000 Beitrag für Wahlleistungen Beihilfeversicherung	1.719,90	1.300,00	1.757,70	-457,70
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-133,25	0,00	0,00	0,00
		52100000 Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	-133,25	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.616.090,39	22.407.000,00	25.262.037,88	-2.855.037,88
		55000000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.480.790,67	11.550.000,00	11.062.988,94	487.011,06
		55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	888.264,36	924.000,00	902.613,04	21.386,96
		55510000 Grundsteuer A	55.917,62	56.000,00	55.759,55	240,45
		55520000 Grundsteuer B	2.370.852,47	2.398.000,00	2.372.876,73	25.123,27
		55530000 Gewerbesteuer	8.361.877,98	7.000.000,00	10.294.321,05	-3.294.321,05
		55591200 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	404.104,79	425.000,00	517.965,24	-92.965,24
		55592000 Hundesteuer	54.282,50	54.000,00	55.513,33	-1.513,33
6	547	Erträge aus Transferleistungen	717.534,60	742.000,00	737.477,48	4.522,52
		54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	687.304,61	710.000,00	708.291,00	1.709,00
		54782000 Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (GV)	30.229,99	32.000,00	29.186,48	2.813,52
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.950.638,55	7.591.200,00	8.964.010,29	-1.372.810,29

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
8	546	54010100 Schlüsselzuweisungen	4.841.554,00	5.261.000,00	5.254.919,00	6.081,00
		54103000 sonstige Zuweisungen des Landes	0,00	280.000,00	280.000,00	0,00
		54200000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	200,00	0,00	200,00
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.960.037,69	1.911.000,00	2.839.318,69	-928.318,69
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	145.753,49	136.600,00	417.974,10	-281.374,10
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	1.900,00	400,00	169.494,90	-169.094,90
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	475,00	1.000,00	1.400,00	-400,00
		54301000 Schuldendiensthilfen vom Land	918,37	1.000,00	903,60	96,40
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.253.964,38	1.218.400,00	1.269.221,39	-50.821,39
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	529.299,42	489.200,00	564.695,82	-75.495,82
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	7.181,00	5.100,00	5.120,00	-20,00
		54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	715.469,96	722.200,00	698.290,56	23.909,44
		54690000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	2.014,00	1.900,00	1.115,01	784,99
		Sonstige ordentliche Erträge	664.029,08	472.700,00	541.869,62	-69.169,62
9	53	53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	19.732,80	23.000,00	18.955,94	4.044,06
		53022000 Eigenverbrauch PV Anlagen	6.383,75	9.000,00	6.682,00	2.318,00
		53091000 Konzessionsabgaben	378.287,93	350.000,00	367.891,89	-17.891,89
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	20.463,61	7.000,00	45.486,79	-38.486,79
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	219.715,50	83.100,00	60.412,22	22.687,78
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	2.014,83	500,00	1.072,48	-572,48
		53995000 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	17.430,66	100,00	41.368,30	-41.268,30
		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	34.995.117,74	35.109.100,00	39.827.772,64	-4.718.672,64
10						
11	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	8.544.372,42	10.003.100,00	10.015.066,98	-11.966,98
12	644-646	62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	6.103.249,29	7.232.630,00	7.283.650,02	-51.020,02
		62290000 Leistungsentgelte Arbeitnehmer	105.341,12	114.200,00	114.907,56	-707,56
		62900000 sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	77.085,02	79.100,00	86.783,29	-7.683,29
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	337.932,63	388.500,00	397.302,65	-8.802,65
		63290000 Leistungsentgelte Beamte	3.481,96	5.300,00	4.213,00	1.087,00
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich				
		Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	1.312.984,79	1.521.970,00	1.476.636,16	45.333,84
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	31.655,65	31.300,00	26.237,35	5.062,65
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	445.122,98	496.700,00	489.620,77	7.079,23
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	84.285,20	92.600,00	74.623,12	17.976,88
		65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	3.088,55	2.500,00	4.213,80	-1.713,80
		65130000 Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Beschäftigten	0,00	0,00	231,99	-231,99
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	1.850,00	300,00	1.200,00	-900,00
		65600000 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	13.791,89	5.500,00	10.174,98	-4.674,98
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	18.257,34	22.000,00	35.492,29	-13.492,29
		65910000 Gutscheine für Mitarbeiter	1.946,00	0,00	1.700,00	-1.700,00
		65920000 Bike Leasing- Anteil Gemeinde	1.640,00	4.100,00	3.210,00	890,00
		65930000 Gesundheitsförderung Mitarbeiter	2.660,00	6.400,00	4.870,00	1.530,00
		Versorgungsaufwendungen	548.777,77	553.300,00	644.318,63	-91.018,63
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	451.988,77	488.600,00	450.932,63	37.667,37
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	76.453,00	51.700,00	173.960,00	-122.260,00
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	20.336,00	13.000,00	19.426,00	-6.426,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.091.876,26	6.595.018,30	7.340.449,56	-745.431,26
		60000000 Rohstoffe/Material/Vorprodukte /Fremdbauteile	1.195,35	1.600,00	1.970,88	-370,88
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	28.773,47	36.404,60	42.967,31	-6.562,71
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	1.486,08	3.025,52	1.046,42	1.979,10

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	2022	2023	2023	7
		60111000 Bastelbedarf Kolibri	2.554,11	2.000,00	2.817,11	-817,11
		60112000 Bastelbedarf Rauschenberg	3.790,90	2.400,00	2.940,86	-540,86
		60113000 Bastelbedarf Kleine Füße	2.333,50	2.000,00	3.368,67	-1.368,67
		60114000 Bastelbedarf Burgenland	1.787,96	800,00	1.314,15	-514,15
		60117000 Bastelbedarf Zipfelmütze	5.925,09	2.400,00	4.424,85	-2.024,85
		60200000 Hilfsstoffe	38.667,40	42.500,00	40.914,12	1.585,88
		60210000 Lebensmittel	245.679,52	307.200,00	302.571,45	4.628,55
		60300000 Betriebsstoffe und Verbrauchswerkzeuge	36.467,46	49.900,00	50.280,06	-380,06
		60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	1.188,03	2.281,96	659,76	1.622,20
		60510000 Strom	529.776,06	780.847,13	583.875,54	196.971,59
		60511000 Strom Werbetafel	188,83	200,00	244,99	-44,99
		60512000 Energie Gemeinderabatt und Entlastungsbetrag	-2.868,34	-7.200,00	0,00	-7.200,00
		60515000 Strom - Eigenverbrauch	6.383,75	0,00	6.498,00	-6.498,00
		60520000 Gas	56.049,09	402.609,03	350.800,22	51.808,81
		60540000 Heizöl	63.026,52	101.500,00	39.851,01	61.648,99
		60550000 Treibstoffe	91.116,49	87.700,00	98.579,45	-10.879,45
		60560000 Wasser	57.524,49	58.500,00	56.384,35	2.115,65
		60561000 Wasser Schwestergarten	0,00	200,00	0,00	200,00
		60570000 Abwasser	332.555,93	387.200,00	368.384,56	18.815,44
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	107.025,56	127.517,62	127.183,46	334,16
		60611000 Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen Gaststätte/ Kegelbahn	104,81	1.000,00	37,82	962,18
		60612000 Material Schwestergarten	0,00	300,00	0,00	300,00
		60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	470,07	500,00	1.175,91	-675,91
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	95.721,18	193.495,40	145.598,78	47.896,62
		60631000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen Gaststätte/ Kegelbahn	0,00	0,00	178,37	-178,37
		60632000 Material Kolibri	300,94	1.200,00	398,86	801,14
		60633000 Material Rauschenberg	690,98	2.400,00	954,67	1.445,33
		60634000 Material Kleine Füße	141,98	2.000,00	892,68	1.107,32
		60635000 Material Burgenland	0,00	800,00	463,38	336,62
		60636000 Material für Einrichtung Schwestergarten	0,00	500,00	0,00	500,00
		60637000 Material Zipfelmütze	0,00	2.400,00	260,04	2.139,96
		60640000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Petersberg Mitte	2.586,56	2.600,00	2.478,70	121,30
		60641000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Steinau	1.556,77	1.600,00	1.579,18	20,82
		60642000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Steinhaus	1.154,19	1.100,00	809,67	290,33
		60643000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Marbach	1.157,33	1.300,00	275,82	1.024,18
		60644000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Haunedorf	968,62	1.000,00	1.012,33	-12,33
		60645000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Margrethenhaun	1.079,63	1.100,00	1.009,43	90,57
		60650000 Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	24.347,94	14.600,00	27.747,72	-13.147,72
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	57.872,24	105.100,00	112.769,93	-7.669,93
		60810000 Reinigungsmaterial	6.053,24	12.200,00	11.102,99	1.097,01
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	99.328,13	32.280,50	41.726,89	-9.446,39
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	84.502,61	83.300,00	88.411,98	-5.111,98
		61100000 Fremdleistungen für die Auftragsgewinnung	38.259,09	25.000,00	23.022,10	1.977,90
		61200000 Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte	0,00	0,00	9.870,00	-9.870,00
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 678)	45.729,77	88.900,00	78.191,61	10.708,39
		61320000 Aufwand für Leiharbeitskräfte	36.467,00	80.000,00	18.230,43	61.769,57
		61330000 Ärztliche Untersuchungen von Nichtangestellten der Gemeinde	8.778,85	16.000,00	9.795,08	6.204,92
		61340000 Aufwandsentschädigung für Übungsleiter-/ innen Kinderturnen	4.818,80	11.393,13	3.966,15	7.426,98
		61360000 Honorar für Betreuer Ferienspiele	19.536,00	25.000,00	19.890,00	5.110,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		61380000 EDV-Dienstleistungen allgemein	158.783,89	201.339,20	189.932,01	11.407,19
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	608.116,37	646.544,53	581.045,41	65.499,12
		61393000 Bombenräumung Rauschenberg	0,00	0,00	1.453.634,42	-1.453.634,42
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	303.582,59	344.800,00	272.449,96	72.350,04
		61611000 Instandhaltung Gebäude/ Außenanlage Gaststätte/ Kegelbahn	1.757,67	1.500,00	2.679,57	-1.179,57
		61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	12.081,01	3.200,00	20.765,65	-17.565,65
		61621000 Instandhaltung techn. Anlagen Gaststätte/ Kegelbahn	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	21.976,65	47.200,00	23.835,20	23.364,80
		61631000 Instandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen Gaststätte/ Kegelbahn	1.156,34	0,00	2.668,99	-2.668,99
		61640000 Instandhaltung von Kfz	87.916,11	111.500,00	126.204,15	-14.704,15
		61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	370.632,18	432.000,00	446.472,32	-14.472,32
		61660000 Wartungskosten	73.842,78	76.300,00	81.319,95	-5.019,95
		61661000 Wartung Anlagen Gaststätte/ Kegelbahn	0,00	700,00	174,00	526,00
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	39.982,32	40.000,00	37.346,71	2.653,29
		61710000 Aufwendungen für Fremddienstleistung	92.770,72	77.600,00	85.002,96	-7.402,96
		61730000 Fremdreinigung	376.216,10	500.197,96	417.362,86	82.835,10
		61731000 Fremdreinigung Gaststätte	408,24	0,00	0,00	0,00
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	69.112,57	132.700,00	82.259,65	50.440,35
		67100000 Leasing	23.289,80	26.100,00	25.158,04	941,96
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	6.097,15	8.476,26	5.059,34	3.416,92
		67300000 Gebühren	2.741,56	8.000,00	4.181,76	3.818,24
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	7.003,73	6.500,00	6.815,84	-315,84
		67510000 Verwahrtgelt	10.839,24	0,00	0,00	0,00
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	32.638,36	67.495,98	26.519,19	40.976,79
		67720000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	21.598,01	16.626,82	18.708,48	-2.081,66
		67800000 Aufwandsentschädigung Mandatsträger	87.971,11	90.000,00	91.046,63	-1.046,63
		67810000 Fraktionsmittel	5.880,00	6.500,00	5.880,00	620,00
		67900000 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und	354,00	500,00	354,00	146,00
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	8.928,59	11.800,00	12.404,47	-604,47
		68110000 Aufwendungen für Dekomaterial	3.698,71	3.000,00	2.569,43	430,57
		68200000 Porto und Versandkosten	34.788,06	56.600,00	42.513,63	14.086,37
		68310000 Datenübertragungskosten	4.423,47	3.700,00	5.618,05	-1.918,05
		68320000 Telefonkosten	40.996,83	36.700,00	40.100,30	-3.400,30
		68400000 amtliche Bekanntmachungen	33.991,43	35.000,00	33.934,79	1.065,21
		68500000 Reisekosten	484,02	3.900,00	203,60	3.696,40
		68600000 Aufwendungen für Verfügungsmittel	3.111,04	4.000,00	4.074,16	-74,16
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	8.023,45	30.471,55	9.218,79	21.252,76
		68620000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	3.183,69	3.000,00	2.157,30	842,70
		68690000 sonstige Aufwendungen für Repräsentation	9.772,23	7.200,00	8.090,14	-890,14
		68710000 Geschenke bis 35 €, Werbung	19.818,16	31.848,57	37.184,22	-5.335,65
		68720000 Geschenke über 35 €	2.013,42	694,99	873,63	-178,64
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	51.685,96	66.500,00	100.092,87	-33.592,87
		68900000 sonstige Aufwendungen für Kommunikation	622,34	800,00	686,75	113,25
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	80.765,63	80.254,86	93.722,86	-13.468,00
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	37.522,15	41.700,00	41.791,05	-91,05
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	114.863,15	153.393,07	133.691,46	19.701,61
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	73.368,35	78.200,00	74.654,66	3.545,34
		69200000 Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	211,82	100,00	0,00	100,00
		69910000 Säumniszuschläge	0,00	0,00	69,50	-69,50
		69930000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	601,28	219,62	993,07	-773,45
697		davon: Einstellungen in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
14	66	Abschreibungen	2.927.528,63	2.852.100,00	3.023.253,70	-171.153,70
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, - zuschüsse und Investitionsbeiträge	419.696,98	426.300,00	426.186,49	113,51
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.637,18	25.900,00	31.042,39	-5.142,39
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeindegebrauch und Infrastrukturvermögen	1.661.827,00	1.621.000,00	1.685.086,26	-64.086,26
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	96.788,21	103.000,00	95.743,18	7.256,82
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	32.777,12	25.100,00	36.120,60	-11.020,60
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	276.359,92	233.800,00	246.886,86	-13.086,86
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	281.317,56	323.800,00	344.547,40	-20.747,40
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	57.202,44	47.200,00	55.403,54	-8.203,54
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	37.592,69	46.000,00	60.310,51	-14.310,51
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	6.335,52	0,00	24.227,25	-24.227,25
		66720000 Einzelwertberichtigungen	31.858,23	0,00	11.088,47	-11.088,47
		66730000 Pauschalwertberichtigungen	135,78	0,00	6.610,75	-6.610,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.614.849,11	2.018.721,54	1.953.043,65	65.677,89
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.673,43	5.000,00	8.800,00	-3.800,00
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	0,00	3.800,00	4.098,24	-298,24
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.393.189,29	1.581.400,00	1.651.863,10	-70.463,10
		71281000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche - Nachmittagsbetreuung Grundschulen	86.392,58	125.000,00	103.000,00	22.000,00
		71282000 Familienrabatt	0,00	81.000,00	22.000,00	59.000,00
		71711000 sonstige Erstattung an das Land (Auf! AnBu)	4.244,00	4.200,00	4.244,00	-44,00
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	26.982,55	38.321,54	32.124,33	6.197,21
		71728000 Personalkostenanteil Eigenbetrieb	8.335,26	30.000,00	8.627,46	21.372,54
		71750000 sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	249,07	-249,07
		71770000 sonstige Erstattungen an private Unternehmen	94.032,00	150.000,00	118.037,45	31.962,55
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.169.314,86	14.138.000,00	13.730.916,42	407.083,58
		73541000 Kreisumlage	6.862.068,00	8.284.000,00	7.716.192,00	567.808,00
		73542000 Schulumlage	3.932.587,00	4.742.000,00	4.417.224,00	324.776,00
		73801000 Gewerbesteuerumlage	847.807,84	686.000,00	985.242,55	-299.242,55
		73801200 Heimatumlage	526.852,02	426.000,00	612.257,87	-186.257,87
17	72	Transferaufwendungen	615.620,24	637.462,10	659.369,86	-21.907,76
		72200000 Aufwand aus Transferleistungen - sachbezogen -	4.634,72	0,00	5.043,16	-5.043,16
		72500000 Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	81.146,06	88.989,25	90.298,35	-1.309,10
		72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden (GV)	69.296,50	75.000,00	90.555,50	-15.555,50
		72880000 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	460.542,96	473.472,85	473.472,85	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.794,81	21.300,00	17.452,92	3.847,08
		70200000 Grundsteuer	8.830,33	11.400,00	8.837,75	2.562,25
		70300000 Kfz-Steuer	6.820,20	9.100,00	6.747,99	2.352,01
		74000000 Gewerbesteuer	499,00	0,00	1.224,00	-1.224,00
		74100000 Körperschaftsteuer	610,00	700,00	608,00	92,00
		74200000 Kapitalertragsteuer	1,65	0,00	1,65	-1,65
		74900000 sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	33,63	100,00	33,53	66,47
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.529.134,10	36.819.001,94	37.383.871,72	-564.869,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.465.983,64	-1.709.901,94	2.443.900,92	-4.153.802,86
21	56-57	Finanzerträge	32.722,72	33.400,00	217.481,46	-184.081,46
		56400000 Erträge aus anderen Beteiligungen	11,00	0,00	11,00	-11,00
		57100000 Bankzinsen	13.495,42	7.500,00	186.411,02	-178.911,02
		57580000 Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich	7.090,02	6.900,00	6.747,33	152,67
		57610000 Säumniszuschläge	2.837,00	2.000,00	2.439,00	-439,00
		57620000 Mahngebühren	2.595,78	2.000,00	2.287,40	-287,40
		57630000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	532,50	12.500,00	12.558,90	-58,90

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
22	77	57909000 übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.161,00	2.500,00	7.026,81	-4.526,81
		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	30.095,53	27.500,00	82.339,05	-54.839,05
		77100000 Bankzinsen	4.666,03	4.800,00	21.184,95	-16.384,95
		77170000 Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramm	2.098,00	2.000,00	1.981,00	19,00
		77310000 Auflösung Ansparraten Investitionsfond B Darlehen	21.100,00	18.200,00	18.162,00	38,00
		77900000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.231,50	2.500,00	41.011,10	-38.511,10
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	2.627,19	5.900,00	135.142,41	-129.242,41
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	35.027.840,46	35.142.500,00	40.045.254,10	-4.902.754,10
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	31.559.229,63	36.846.501,94	37.466.210,77	-619.708,83
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	3.468.610,83	-1.704.001,94	2.579.043,33	-4.283.045,27
27	59	Außerordentliche Erträge	142.322,41	1.000,00	760.570,68	-759.570,68
		59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	3,00	-3,00
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	44.638,65	0,00	684.023,23	-684.023,23
		59101000 Anteil Grund und Boden am Erschließungsbeitrag	0,00	0,00	27.341,11	-27.341,11
		59120000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	36.712,00	0,00	21.476,49	-21.476,49
		59121000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (ohne Anlagenabgang)	50,00	0,00	201,00	-201,00
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	60.688,75	1.000,00	18.286,35	-17.286,35
		59891000 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	6,99	0,00	138,00	-138,00
		59902000 Konventionalstrafen	0,00	0,00	9.091,50	-9.091,50
		59909000 sonstige außerordentliche Erträge	226,02	0,00	10,00	-10,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	51.955,87	8.500,00	99.681,18	-91.181,18
		79100000 außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen	0,00	0,00	54.208,00	-54.208,00
		79110000 außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	10.772,99	0,00	0,00	0,00
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	7.569,74	0,00	22.943,30	-22.943,30
		79700000 periodenfremde Aufwendungen	27.184,76	8.500,00	22.529,88	-14.029,88
		79900000 sonstige außerordentliche Aufwendungen	6.428,38	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	90.366,54	-7.500,00	660.889,50	-668.389,50
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	3.558.977,37	-1.711.501,94	3.239.932,83	-4.951.434,77

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis

7.4 Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.305,07	66.600,00	91.299,89	-24.699,89
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	20.167,84	10.100,00	25.471,70	-15.371,70
		50040000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	1.590,00	1.500,00	6.420,00	-4.920,00
		50050000 Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	56.520,23	55.000,00	59.408,19	-4.408,19
		50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	27,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	579.849,66	437.000,00	574.461,76	-137.461,76
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	203.309,85	187.000,00	204.583,96	-17.583,96
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	376.539,81	250.000,00	369.877,80	-119.877,80
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	469.151,75	464.200,00	457.425,84	6.774,16
		54800000 Kostenerstattungen vom Bund	0,00	0,00	533,00	-533,00
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	5.153,00	7.500,00	4.804,64	2.695,36
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	17.921,80	8.500,00	9.271,79	-771,79
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	159.153,30	180.000,00	161.351,79	18.648,21
		54840000 Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	1.628,50	-1.628,50
		54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	209.327,55	228.000,00	229.327,76	-1.327,76
		54870000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	13.839,69	15.000,00	18.868,83	-3.868,83
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	27.132,96	24.200,00	30.180,45	-5.980,45
		54883000 Kostenerstattungen von Krankenkassen	35.239,97	0,00	0,00	0,00
		54884000 Beitrag für Wahlleistungen Beihilfeversicherung	1.383,48	1.000,00	1.459,08	-459,08
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	30.229,99	32.000,00	29.186,48	2.813,52
		54782000 Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (GV)	30.229,99	32.000,00	29.186,48	2.813,52
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	359,95	1.500,00	41.964,30	-40.464,30
		54200000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	200,00	0,00	200,00
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	34,95	100,00	177,60	-77,60
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00	200,00	41.186,70	-40.986,70
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	325,00	1.000,00	600,00	400,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	69.345,42	63.600,00	67.671,00	-4.071,00
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	66.334,42	62.600,00	66.583,00	-3.983,00
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	2.863,00	900,00	940,00	-40,00
		54690000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	148,00	100,00	148,00	-48,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	586.128,70	415.000,00	420.169,88	-5.169,88
		53091000 Konzessionsabgaben	378.287,93	350.000,00	367.891,89	-17.891,89
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	12.725,01	1.000,00	2.835,31	-1.835,31
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	192.070,00	63.400,00	46.882,00	16.518,00
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	1.190,00	500,00	0,00	500,00
		53995000 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	1.855,76	100,00	2.560,68	-2.460,68
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.813.370,54	1.479.900,00	1.682.179,15	-202.279,15
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.900.327,70	3.382.250,00	3.288.933,69	93.316,31
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	1.869.404,30	2.184.250,00	2.149.907,12	34.342,88
		62290000 Leistungsentgelte Arbeitnehmer	36.325,04	40.000,00	38.588,28	1.411,72
		62900000 sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	26.332,52	33.600,00	31.245,97	2.354,03

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
12	644-646	63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	321.222,34	368.500,00	380.280,55	-11.780,55
		63290000 Leistungsentgelte Beamte	3.133,77	4.800,00	3.875,96	924,04
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	398.972,20	467.600,00	434.442,54	33.157,46
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	8.767,62	8.000,00	6.003,35	1.996,65
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	138.256,44	173.000,00	146.784,58	26.215,42
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	73.632,30	82.400,00	65.608,62	16.791,38
		65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	2.695,46	1.500,00	1.654,10	-154,10
		65130000 Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Beschäftigten	0,00	0,00	65,60	-65,60
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	1.300,00	0,00	850,00	-850,00
		65600000 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	8.926,23	2.500,00	8.326,20	-5.826,20
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	9.101,48	11.700,00	18.150,82	-6.450,82
		65910000 Gutscheine für Mitarbeiter	638,00	0,00	550,00	-550,00
13	60-61, 67-69	65920000 Bike Leasing- Anteil Gemeinde	300,00	600,00	480,00	120,00
		65930000 Gesundheitsförderung Mitarbeiter	1.320,00	3.800,00	2.120,00	1.680,00
		Versorgungsaufwendungen	509.705,31	497.200,00	584.880,80	-87.680,80
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	418.497,31	435.000,00	415.384,80	19.615,20
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	72.150,00	49.700,00	151.356,00	-101.656,00
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	19.058,00	12.500,00	18.140,00	-5.640,00
		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.502.580,31	1.928.947,13	1.840.621,90	88.325,23
		60000000 Rohstoffe/Material/Vorprodukte /Fremdbauteile	1.195,35	1.600,00	1.970,88	-370,88
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	21.622,14	29.300,00	34.417,03	-5.117,03
		60200000 Hilfsstoffe	164,93	500,00	385,72	114,28
		60210000 Lebensmittel	4.210,82	10.500,00	6.549,64	3.950,36
		60300000 Betriebsstoffe und Verbrauchswerkzeuge	9.369,17	13.200,00	12.014,74	1.185,26
13	60-61, 67-69	60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	620,49	1.300,00	277,89	1.022,11
		60510000 Strom	53.129,31	80.447,13	63.295,11	17.152,02
		60512000 Energie Gemeinderabatt und Entlastungsbetrag	-752,91	-1.300,00	0,00	-1.300,00
		60520000 Gas	15.220,60	89.109,03	79.114,53	9.994,50
		60540000 Heizöl	9.443,29	15.000,00	6.857,50	8.142,50
		60550000 Treibstoffe	79.484,11	76.500,00	87.777,93	-11.277,93
		60560000 Wasser	2.374,07	2.800,00	3.076,23	-276,23
		60570000 Abwasser	7.656,82	9.300,00	9.108,42	191,58
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	12.927,71	12.500,00	9.974,04	2.525,96
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	37.286,49	112.200,00	79.486,74	32.713,26
		60640000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Petersberg Mitte	2.586,56	2.600,00	2.478,70	121,30
		60641000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Steinau	1.556,77	1.600,00	1.579,18	20,82
		60642000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Steinhaus	1.154,19	1.100,00	809,67	290,33
		60643000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Marbach	1.157,33	1.300,00	275,82	1.024,18
		60644000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Haunedorf	968,62	1.000,00	1.012,33	-12,33
		60645000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Margrethenau	1.079,63	1.100,00	1.009,43	90,57
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	55.648,03	100.000,00	110.163,07	-10.163,07
		60810000 Reinigungsmaterial	1.307,54	1.100,00	722,91	377,09
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	4.652,54	5.800,00	3.959,30	1.840,70
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	81.184,75	80.000,00	84.076,40	-4.076,40
		61100000 Fremdleistungen für die Auftragsgewinnung	38.259,09	25.000,00	23.022,10	1.977,90
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 678)	44.415,77	86.500,00	76.691,61	9.808,39
		61320000 Aufwand für Leiharbeitskräfte	0,00	0,00	437,10	-437,10
		61330000 Ärztliche Untersuchungen von Nichtangestellten der Gemeinde	8.778,85	16.000,00	9.795,08	6.204,92

Gemeinde Petersberg
2023

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
14	66	61380000 EDV-Dienstleistungen allgemein	130.893,40	167.639,20	163.113,02	4.526,18
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	67.456,36	74.044,53	73.024,02	1.020,51
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	88.528,03	77.000,00	53.134,55	23.865,45
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	4.383,44	12.500,00	11.991,46	508,54
		61640000 Instandhaltung von Kfz	72.998,72	96.500,00	97.055,00	-555,00
		61660000 Wartungskosten	30.223,52	25.500,00	31.887,63	-6.387,63
		61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	3.379,67	3.600,00	3.731,82	-131,82
		61730000 Fremdreinigung	54.609,65	73.700,00	69.858,55	3.841,45
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	23.481,43	29.700,00	25.311,17	4.388,83
		67100000 Leasing	18.244,09	20.300,00	19.679,47	620,53
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	5.790,16	6.176,26	4.847,81	1.328,45
		67300000 Gebühren	1.925,72	2.200,00	2.237,32	-37,32
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	6.435,15	6.000,00	6.464,84	-464,84
		67510000 Verwahrtgelt	10.839,24	0,00	0,00	0,00
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	7.434,89	17.995,98	18.774,43	-778,45
		67720000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	21.598,01	16.626,82	18.708,48	-2.081,66
		67800000 Aufwandsentschädigung Mandatsträger	87.971,11	90.000,00	91.046,63	-1.046,63
		67810000 Fraktionsmittel	5.880,00	6.500,00	5.880,00	620,00
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	6.487,05	8.600,00	9.009,30	-409,30
		68110000 Aufwendungen für Dekomaterial	446,15	300,00	0,00	300,00
		68200000 Porto und Versandkosten	34.788,06	56.600,00	42.513,63	14.086,37
		68310000 Datenübertragungskosten	1.871,88	1.300,00	2.779,18	-1.479,18
		68320000 Telefonkosten	20.364,64	19.200,00	19.681,04	-481,04
		68400000 amtliche Bekanntmachungen	33.991,43	35.000,00	33.934,79	1.065,21
		68500000 Reisekosten	445,62	500,00	101,10	398,90
		68600000 Aufwendungen für Verfügungsmittel	3.111,04	4.000,00	4.074,16	-74,16
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6.830,75	14.271,55	3.997,45	10.274,10
		68620000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	3.176,24	1.800,00	2.013,62	-213,62
		68690000 sonstige Aufwendungen für Repräsentation	9.612,23	7.000,00	7.595,14	-595,14
		68710000 Geschenke bis 35 €, Werbung	19.818,16	24.648,57	25.838,46	-1.189,89
		68720000 Geschenke über 35 €	1.142,70	694,99	540,63	154,36
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	35.757,64	40.200,00	69.212,12	-29.012,12
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	18.177,41	14.100,00	20.835,00	-6.735,00
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	34.361,00	38.700,00	37.757,58	942,42
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	106.103,74	128.193,07	124.472,76	3.720,31
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	26.733,45	31.600,00	28.165,76	3.434,24
		69910000 Säumniszuschläge	0,00	0,00	69,50	-69,50
		69930000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	586,47	200,00	945,38	-745,38
		Abschreibungen	600.313,58	614.200,00	687.081,56	-72.881,56
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	14.062,00	14.100,00	14.062,00	38,00
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	19.096,18	19.400,00	24.659,39	-5.259,39
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	146.522,61	144.800,00	145.718,00	-918,00
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	25.642,00	26.300,00	23.801,31	2.498,69
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	15.579,20	13.000,00	19.613,02	-6.613,02
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	63.839,16	57.700,00	63.213,27	-5.513,27
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	244.730,56	292.300,00	319.424,40	-27.124,40
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	37.949,39	30.100,00	34.846,57	-4.746,57
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	24.021,88	16.500,00	38.086,80	-21.586,80
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	842,50	0,00	1.689,80	-1.689,80
		66720000 Einzelwertberichtigungen	8.028,10	0,00	1.967,00	-1.967,00

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.574,30	122.800,00	64.878,45	57.921,55
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.673,43	5.000,00	8.800,00	-3.800,00
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	0,00	3.800,00	4.098,24	-298,24
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	28.900,87	26.000,00	29.731,14	-3.731,14
		71282000 Familienrabatt	0,00	81.000,00	22.000,00	59.000,00
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00
		71750000 sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	249,07	-249,07
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.807,35	13.900,00	10.742,56	3.157,44
		70200000 Grundsteuer	3.987,15	5.300,00	3.994,57	1.305,43
		70300000 Kfz-Steuer	6.820,20	8.600,00	6.747,99	1.852,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.554.308,55	6.559.297,13	6.477.138,96	82.158,17
20		Verwaltungsergebnis	-3.740.938,01	-5.079.397,13	-4.794.959,81	-284.437,32
21	56-57	Finanzerträge	11.593,78	6.500,00	11.753,21	-5.253,21
		57610000 Säumniszuschläge	2.837,00	2.000,00	2.439,00	-439,00
		57620000 Mahngebühren	2.595,78	2.000,00	2.287,40	-287,40
		57909000 übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.161,00	2.500,00	7.026,81	-4.526,81
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	11.593,78	6.500,00	11.753,21	-5.253,21
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.729.344,23	-5.072.897,13	-4.783.206,60	-289.690,53
25	59	Außerordentliche Erträge	109.169,59	1.000,00	729.410,42	-728.410,42
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	42.809,66	0,00	669.135,94	-669.135,94
		59101000 Anteil Grund und Boden am Erschließungsbeitrag	0,00	0,00	27.341,11	-27.341,11
		59120000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	36.662,00	0,00	20.728,49	-20.728,49
		59121000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (ohne Anlagenabgang)	0,00	0,00	51,00	-51,00
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	29.465,91	1.000,00	3.052,38	-2.052,38
		59891000 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	6,00	0,00	0,00	0,00
		59902000 Konventionalstrafen	0,00	0,00	9.091,50	-9.091,50
		59909000 sonstige außerordentliche Erträge	226,02	0,00	10,00	-10,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	18.858,16	8.000,00	86.569,34	-78.569,34
		79100000 außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen	0,00	0,00	54.208,00	-54.208,00
		79110000 außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	10.772,99	0,00	0,00	0,00
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1.613,74	0,00	22.942,30	-22.942,30
		79700000 periodenfremde Aufwendungen	6.471,43	8.000,00	9.419,04	-1.419,04
27		Außerordentliches Ergebnis	90.311,43	-7.000,00	642.841,08	-649.841,08
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.639.032,80	-5.079.897,13	-4.140.365,52	-939.531,61
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.624.488,30	1.826.100,00	2.104.134,49	-278.034,49
		95000010 Erlös aus Leistungen Bauhof (ILV)	1.610.623,31	1.793.900,00	2.086.021,00	-292.121,00
		95000030 Erlös gemischt genutzte Gebäude	9.811,54	12.700,00	15.466,09	-2.766,09
		95000050 Erlös aus Leistungen Feuerwehr	4.053,45	0,00	2.647,40	-2.647,40
		95000080 Erlös aus Leistungen Ordnungsamt	0,00	19.500,00	0,00	19.500,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	156.559,38	214.500,00	211.985,04	2.514,96
		96000010 Kosten für Leistungen Bauhof (ILV)	137.019,33	175.800,00	191.943,88	-16.143,88
		96000030 Kosten gemischt genutzte Gebäude	13.577,92	16.000,00	17.965,41	-1.965,41
		96000040 Kosten für Leistungen der Friedhofsmitarbeiter (ILV)	5.962,13	2.600,00	1.980,75	619,25
		96000050 Kosten für Leistungen Feuerwehr	0,00	0,00	95,00	-95,00
		96000070 Kosten für Leistungen DGHs-ILV	0,00	700,00	0,00	700,00

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		96000080 Kosten für Leistungen Ordnungsamt	0,00	19.400,00	0,00	19.400,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>1.467.928,92</u>	<u>1.611.600,00</u>	<u>1.892.149,45</u>	<u>-280.549,45</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-2.171.103,88</u>	<u>-3.468.297,13</u>	<u>-2.248.216,07</u>	<u>-1.220.081,06</u>

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.227,54	1.200,00	1.729,50	-529,50
		50020000 Eintrittsgelder	0,00	0,00	1.065,00	-1.065,00
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	572,00	200,00	265,00	-65,00
		50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	655,54	1.000,00	399,50	600,50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,56	100,00	52,00	48,00
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	40,56	100,00	52,00	48,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.229,66	2.200,00	2.512,90	-312,90
		54870000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0,00	100,00	200,00	-100,00
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	4.229,66	2.100,00	2.312,90	-212,90
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-133,25	0,00	0,00	0,00
		52100000 Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	-133,25	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	744,76	-744,76
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00	0,00	144,76	-144,76
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0,00	600,00	-600,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.772,00	4.700,00	4.809,29	-109,29
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	4.054,00	4.000,00	4.054,00	-54,00
		54690000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	718,00	700,00	755,29	-55,29
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	562,43	0,00	15.954,77	-15.954,77
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	551,44	0,00	15.954,77	-15.954,77
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	10,99	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	10.698,94	8.200,00	25.803,22	-17.603,22
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.039,47	94.700,00	86.016,55	8.683,45
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	64.594,72	72.000,00	67.050,35	4.949,65
		62290000 Leistungsentgelte Arbeitnehmer	1.154,98	1.100,00	1.097,43	2,57
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	13.770,10	15.800,00	13.650,88	2.149,12
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	4.369,67	5.700,00	4.217,89	1.482,11
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	50,00	0,00	0,00	0,00
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	90,00	100,00	0,00	100,00
		65930000 Gesundheitsförderung Mitarbeiter	10,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.555,25	96.900,00	81.381,34	15.518,66
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	1.804,78	1.104,60	1.581,46	-476,86
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00	100,00	0,00	100,00
		60210000 Lebensmittel	34,73	200,00	196,84	3,16
		60510000 Strom	2.413,18	7.500,00	3.764,99	3.735,01
		60512000 Energie Gemeinderabatt und Entlastungsbetrag	-105,84	-100,00	0,00	-100,00
		60540000 Heizöl	5.962,32	10.000,00	4.573,55	5.426,45
		60560000 Wasser	2.248,16	2.600,00	6.692,62	-4.092,62
		60570000 Abwasser	658,80	900,00	825,07	74,93
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	4.499,37	900,00	3.560,98	-2.660,98
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	720,45	12.695,40	12.068,60	626,80
		60650000 Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	0,00	100,00	0,00	100,00

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u. ä.	250,00	0,00	0,00	0,00
		60810000 Reinigungsmaterial	36,00	0,00	213,19	-213,19
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	83,60	0,00	0,00	0,00
		61380000 EDV-Dienstleistungen allgemein	2.384,22	2.400,00	2.662,47	-262,47
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	13.252,53	35.000,00	25.637,60	9.362,40
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.571,87	1.500,00	2.108,11	-608,11
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	53,79	2.900,00	79,37	2.820,63
		61660000 Wartungskosten	80,71	300,00	244,28	55,72
		61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	42,60	100,00	42,60	57,40
		61730000 Fremdreinigung	0,00	0,00	18,45	-18,45
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.367,27	3.000,00	2.958,39	41,61
		67100000 Leasing	460,85	600,00	464,78	135,22
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	22,00	2.000,00	61,71	1.938,29
		67300000 Gebühren	293,76	300,00	602,12	-302,12
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	74,00	100,00	132,75	-32,75
		68110000 Aufwendungen für Dekomaterial	1.130,06	1.500,00	848,50	651,50
		68320000 Telefonkosten	376,59	400,00	375,79	24,21
		68500000 Reisekosten	0,00	200,00	0,00	200,00
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	939,80	4.000,00	4.921,34	-921,34
		68620000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	0,00	1.200,00	143,68	1.056,32
		68690000 sonstige Aufwendungen für Repräsentation	0,00	0,00	150,00	-150,00
		68710000 Geschenke bis 35 €, Werbung	0,00	0,00	3.012,38	-3.012,38
		68720000 Geschenke über 35 €	870,72	0,00	333,00	-333,00
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	354,62	600,00	160,65	439,35
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	2.734,05	2.580,38	1.947,94	632,44
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	940,26	1.100,00	966,26	133,74
		69930000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	19,62	31,87	-12,25
14	66	Abschreibungen	34.917,69	29.800,00	35.764,07	-5.964,07
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	3.065,00	2.900,00	3.229,85	-329,85
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	358,00	200,00	204,00	-4,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	5.534,00	5.400,00	5.577,29	-177,29
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	16.910,17	13.200,00	17.673,75	-4.473,75
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	6.760,68	6.200,00	6.299,14	-99,14
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	1.490,84	1.400,00	1.337,00	63,00
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	799,00	500,00	1.443,04	-943,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.059,59	55.500,00	60.688,71	-5.188,71
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	37.059,59	55.500,00	60.688,71	-5.188,71
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	202.572,00	276.900,00	263.850,67	13.049,33
20		Verwaltungsergebnis	-191.873,06	-268.700,00	-238.047,45	-30.652,55
21	56-57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-191.873,06	-268.700,00	-238.047,45	-30.652,55
25	59	Außerordentliche Erträge	815,06	0,00	278,49	-278,49

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
26	79	59890000 sonstige periodenfremde Erträge	815,06	0,00	278,49	-278,49
		Außerordentliche Aufwendungen	389,62	0,00	1.012,43	-1.012,43
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	4,00	0,00	0,00	0,00
		79700000 periodenfremde Aufwendungen	385,62	0,00	1.012,43	-1.012,43
27		Außerordentliches Ergebnis	425,44	0,00	-733,94	733,94
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-191.447,62	-268.700,00	-238.781,39	-29.918,61
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	424,80	600,00	372,06	227,94
		95000030 Erlös gemischt genutzte Gebäude	424,80	600,00	372,06	227,94
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	122.360,99	131.700,00	131.583,26	116,74
		96000010 Kosten für Leistungen Bauhof (ILV)	61.971,63	60.000,00	70.225,00	-10.225,00
		96000020 Kosten aus Nutzung DGH durch Vereine (ILV)	54.685,13	65.500,00	55.778,86	9.721,14
		96000030 Kosten gemischt genutzte Gebäude	4.822,98	4.600,00	4.881,65	-281,65
		96000040 Kosten für Leistungen der Friedhofsmitarbeiter (ILV)	881,25	700,00	697,75	2,25
		96000070 Kosten für Leistungen DGHs-ILV	0,00	900,00	0,00	900,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-121.936,19	-131.100,00	-131.211,20	111,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-313.383,81	-399.800,00	-369.992,59	-29.807,41

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.714,90	147.000,00	137.630,25	9.369,75
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	39,00	0,00	144,00	-144,00
		50060000 Umsatzerlöse aus der Nachmittagsbetreuung von Kindern	69.880,00	85.000,00	84.758,00	242,00
		50070000 Umsatzerlöse aus der Verpflegung der Kinder in der Nachmittagsbetreuung	38.795,90	62.000,00	52.728,25	9.271,75
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355.131,14	430.000,00	388.780,65	41.219,35
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	355.131,14	430.000,00	388.780,65	41.219,35
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	578.005,70	576.000,00	708.444,00	-132.444,00
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	234.575,02	210.000,00	304.736,51	-94.736,51
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	212.467,30	256.000,00	289.533,20	-33.533,20
		54883000 Kostenerstattungen von Krankenkassen	130.963,38	110.000,00	114.174,29	-4.174,29
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.100.071,23	2.036.700,00	2.129.772,88	-93.072,88
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.952.302,69	1.900.000,00	2.015.068,69	-115.068,69
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	145.718,54	136.500,00	87.796,50	48.703,50
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	1.900,00	200,00	26.707,69	-26.507,69
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	150,00	0,00	200,00	-200,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	60.529,00	58.500,00	58.438,00	62,00
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	56.525,00	55.900,00	55.912,00	-12,00
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	807,00	900,00	806,00	94,00
		54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	3.197,00	1.700,00	1.720,00	-20,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	543,10	2.000,00	5.101,76	-3.101,76
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	542,90	2.000,00	5.070,46	-3.070,46
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	0,20	0,00	1,50	-1,50
		53995000 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	0,00	0,00	29,80	-29,80
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.202.995,07	3.250.200,00	3.428.167,54	-177.967,54
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.734.943,61	5.596.950,00	5.732.563,36	-135.613,36
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	3.609.368,49	4.337.880,00	4.432.432,93	-94.552,93
		62290000 Leistungsentgelte Arbeitnehmer	58.208,18	61.000,00	65.621,33	-4.621,33
		62900000 sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	5.092,10	3.000,00	780,28	2.219,72
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	770.703,63	893.970,00	888.330,55	5.639,45
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	14.199,63	15.000,00	18.068,75	-3.068,75
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	260.020,20	267.100,00	301.619,48	-34.519,48
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	209,82	200,00	177,54	22,46
		65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	296,70	1.000,00	949,03	50,97
		65130000 Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Beschäftigten	0,00	0,00	166,39	-166,39
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	400,00	300,00	350,00	-50,00
		65600000 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	4.651,00	3.000,00	1.780,31	1.219,69
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	8.863,86	10.000,00	17.186,77	-7.186,77
		65910000 Gutscheine für Mitarbeiter	920,00	0,00	700,00	-700,00
		65920000 Bike Leasing- Anteil Gemeinde	860,00	2.500,00	1.990,00	510,00
		65930000 Gesundheitsförderung Mitarbeiter	1.150,00	2.000,00	2.410,00	-410,00

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.014.506,99	1.496.092,71	1.135.799,07	360.293,64
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	4.543,73	2.500,00	5.981,51	-3.481,51
		60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	1.486,08	2.925,52	1.046,42	1.879,10
		60111000 Bastelbedarf Kolibri	2.554,11	2.000,00	2.817,11	-817,11
		60112000 Bastelbedarf Rauschenberg	3.790,90	2.400,00	2.940,86	-540,86
		60113000 Bastelbedarf Kleine Füße	2.333,50	2.000,00	3.368,67	-1.368,67
		60114000 Bastelbedarf Burgenland	1.787,96	800,00	1.314,15	-514,15
		60117000 Bastelbedarf Zipfelmütze	5.925,09	2.400,00	4.424,85	-2.024,85
		60200000 Hilfsstoffe	42,42	0,00	0,00	0,00
		60210000 Lebensmittel	241.433,97	296.500,00	295.824,97	675,03
		60300000 Betriebsstoffe und Verbrauchswerkzeuge	51,39	300,00	316,41	-16,41
		60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	443,91	681,96	339,13	342,83
		60510000 Strom	47.748,88	152.000,00	69.032,18	82.967,82
		60512000 Energie Gemeinderabatt und Entlastungsbetrag	-685,05	-3.000,00	0,00	-3.000,00
		60515000 Strom - Eigenverbrauch	6.383,75	0,00	6.498,00	-6.498,00
		60520000 Gas	9.935,76	69.000,00	35.740,73	33.259,27
		60540000 Heizöl	8.999,20	16.500,00	2.003,14	14.496,86
		60550000 Treibstoffe	20,12	100,00	25,64	74,36
		60560000 Wasser	4.305,77	6.500,00	5.058,96	1.441,04
		60570000 Abwasser	8.834,49	10.500,00	10.340,86	159,14
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	21.961,87	35.617,62	39.269,18	-3.651,56
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	29.296,36	39.000,00	18.727,56	20.272,44
		60632000 Material Kolibri	300,94	1.200,00	398,86	801,14
		60633000 Material Rauschenberg	690,98	2.400,00	954,67	1.445,33
		60634000 Material Kleine Füße	141,98	2.000,00	892,68	1.107,32
		60635000 Material Burgenland	0,00	800,00	463,38	336,62
		60637000 Material Zipfelmütze	0,00	2.400,00	260,04	2.139,96
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u. ä.	709,38	2.000,00	0,00	2.000,00
		60810000 Reinigungsmaterial	3.676,73	5.000,00	4.891,56	108,44
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	88.575,64	20.000,00	25.858,58	-5.858,58
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	3.156,26	2.000,00	2.685,88	-685,88
		61200000 Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte	0,00	0,00	9.520,00	-9.520,00
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 678)	849,00	1.900,00	1.100,00	800,00
		61320000 Aufwand für Leiharbeitskräfte	36.467,00	80.000,00	17.793,33	62.206,67
		61340000 Aufwandsentschädigung für Übungsleiter/-innen Kinderturnen	4.818,80	11.393,13	3.966,15	7.426,98
		61360000 Honorar für Betreuer Ferienspiele	19.536,00	25.000,00	19.890,00	5.110,00
		61380000 EDV-Dienstleistungen allgemein	2.352,05	8.000,00	6.622,37	1.377,63
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	80.501,87	108.000,00	93.376,67	14.623,33
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	20.096,64	56.300,00	38.554,56	17.745,44
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.003,26	10.000,00	2.697,54	7.302,46
		61660000 Wartungskosten	24.289,63	25.200,00	24.277,82	922,18
		61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	3.650,08	2.100,00	2.254,00	-154,00
		61730000 Fremdreinigung	241.634,97	330.200,00	268.662,31	61.537,69
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	12.203,91	74.100,00	20.728,24	53.371,76
		67100000 Leasing	2.316,30	3.000,00	2.958,43	41,57
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	284,99	300,00	149,82	150,18
		67300000 Gebühren	437,60	500,00	1.157,84	-657,84
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	6.768,13	0,00	1.204,88	-1.204,88
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	1.373,73	1.500,00	2.172,81	-672,81

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
14	66	68110000 Aufwendungen für Dekomaterial	363,16	200,00	1.042,93	-842,93
		68310000 Datenübertragungskosten	410,70	300,00	496,41	-196,41
		68320000 Telefonkosten	5.965,13	6.500,00	6.101,07	398,93
		68500000 Reisekosten	28,20	0,00	62,00	-62,00
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.500,00	50,00	1.450,00
		68620000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	7,45	0,00	0,00	0,00
		68710000 Geschenke bis 35 €, Werbung	0,00	200,00	287,05	-87,05
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	14.152,90	21.000,00	28.249,44	-7.249,44
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	27.022,36	28.474,48	32.122,40	-3.647,92
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	8.193,01	23.500,00	8.491,02	15.008,98
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	334,00	400,00	334,00	66,00
		Abschreibungen	530.664,83	523.600,00	526.469,63	-2.869,63
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	17.835,00	17.900,00	17.835,00	65,00
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.456,00	1.500,00	1.452,00	48,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	383.465,20	382.100,00	384.052,09	-1.952,09
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	0,00	4.700,00	0,00	4.700,00
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	110.728,65	102.600,00	101.845,90	754,10
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	10.016,60	9.800,00	9.779,00	21,00
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	7.133,17	5.000,00	11.505,34	-6.505,34
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0,41	0,00	0,30	-0,30
		66720000 Einzelwertberichtigungen	29,80	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.356.577,90	1.526.000,00	1.595.163,64	-69.163,64
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.270.185,32	1.401.000,00	1.492.163,64	-91.163,64
		71281000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche - Nachmittagsbetreuung Grundschulen	86.392,58	125.000,00	103.000,00	22.000,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	610.985,52	637.462,10	654.326,70	-16.864,60
		72500000 Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	81.146,06	88.989,25	90.298,35	-1.309,10
		72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden (GV)	69.296,50	75.000,00	90.555,50	-15.555,50
		72880000 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	460.542,96	473.472,85	473.472,85	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	77,75	500,00	77,75	422,25
		70200000 Grundsteuer	77,75	500,00	77,75	422,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.247.756,60	9.780.604,81	9.644.400,15	136.204,66
20		Verwaltungsergebnis	-5.044.761,53	-6.530.404,81	-6.216.232,61	-314.172,20
21	56-57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-5.044.761,53	-6.530.404,81	-6.216.232,61	-314.172,20
25	59	Außerordentliche Erträge	27.927,77	0,00	6.769,72	-6.769,72
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	27.927,77	0,00	6.769,72	-6.769,72
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	15.911,76	0,00	5.082,82	-5.082,82
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	5.491,00	0,00	0,00	0,00
		79700000 periodenfremde Aufwendungen	4.679,01	0,00	5.082,82	-5.082,82
		79900000 sonstige außerordentliche Aufwendungen	5.741,75	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	12.016,01	0,00	1.686,90	-1.686,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.032.745,52	-6.530.404,81	-6.214.545,71	-315.859,10
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	234.765,17	238.400,00	280.527,38	-42.127,38
		96000010 Kosten für Leistungen Bauhof (ILV)	228.272,74	229.300,00	273.222,57	-43.922,57
		96000030 Kosten gemischt genutzte Gebäude	5.728,18	4.600,00	6.846,68	-2.246,68
		96000040 Kosten für Leistungen der Friedhofsmitarbeiter (ILV)	476,25	2.100,00	458,13	1.641,87
		96000060 Kosten für Leistungen Schwimmbad (ILV)	288,00	0,00	0,00	0,00
		96000070 Kosten für Leistungen DGHs-ILV	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-234.765,17</u>	<u>-238.400,00</u>	<u>-280.527,38</u>	<u>42.127,38</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-5.267.510,69</u>	<u>-6.768.804,81</u>	<u>-6.495.073,09</u>	<u>-273.731,72</u>

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	142.278,18	104.000,00	123.558,83	-19.558,83
		50020000 Eintrittsgelder	130.617,15	100.000,00	114.512,80	-14.512,80
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	11.556,53	3.500,00	8.860,17	-5.360,17
		50050000 Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	104,50	500,00	185,86	314,14
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.757,66	7.000,00	14.797,82	-7.797,82
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	9.757,66	7.000,00	14.797,82	-7.797,82
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.634,72	11.000,00	60.234,80	-49.234,80
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	4.634,72	11.000,00	8.000,00	3.000,00
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00	0,00	52.234,80	-52.234,80
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	10.754,00	10.700,00	11.534,00	-834,00
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	10.552,00	10.500,00	11.332,00	-832,00
		54690000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	202,00	200,00	202,00	-2,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	18.463,42	0,00	17.026,03	-17.026,03
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	3.463,42	0,00	17.026,03	-17.026,03
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	15.000,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	185.887,98	132.700,00	227.151,48	-94.451,48
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	55.915,83	48.000,00	48.946,33	-946,33
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	26.240,40	20.000,00	19.113,96	886,04
		62290000 Leistungsentgelte Arbeitnehmer	248,40	300,00	240,45	59,55
		62900000 sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	17.166,60	17.000,00	19.094,40	-2.094,40
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	10.039,88	9.100,00	9.070,22	29,78
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.882,55	1.600,00	1.127,30	472,70
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	50,00	0,00	0,00	0,00
		65910000 Gutscheine für Mitarbeiter	288,00	0,00	300,00	-300,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	631.969,73	706.578,46	708.210,83	-1.632,37
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	348,04	500,00	435,75	64,25
		60200000 Hilfsstoffe	38.427,06	40.000,00	40.226,62	-226,62
		60300000 Betriebsstoffe und Verbrauchswerkzeuge	4.323,75	5.100,00	678,05	4.421,95
		60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	16,13	300,00	42,74	257,26
		60510000 Strom	46.585,43	48.000,00	26.548,42	21.451,58
		60512000 Energie Gemeinderabatt und Entlastungsbetrag	-643,73	-500,00	0,00	-500,00
		60520000 Gas	11.065,39	121.500,00	133.123,66	-11.623,66
		60540000 Heizöl	10.974,85	8.000,00	7.496,25	503,75
		60550000 Treibstoffe	58,36	100,00	111,13	-11,13
		60560000 Wasser	38.124,06	37.500,00	33.367,20	4.132,80
		60570000 Abwasser	8.063,61	7.000,00	9.113,65	-2.113,65
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	13.097,59	10.500,00	4.889,56	5.610,44
		60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	470,07	500,00	1.175,91	-675,91
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	4.032,52	8.000,00	3.351,94	4.648,06

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u. ä.	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
		60810000 Reinigungsmaterial	0,00	3.100,00	131,92	2.968,08
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	120,30	1.280,50	1.001,55	278,95
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	161,60	1.300,00	1.649,70	-349,70
		61380000 EDV-Dienstleistungen allgemein	2.047,56	2.000,00	204,00	1.796,00
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	236.394,44	247.500,00	298.159,51	-50.659,51
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	157.026,46	46.000,00	73.103,78	-27.103,78
		61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	12.081,01	3.000,00	20.765,65	-17.765,65
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.797,91	13.500,00	565,63	12.934,37
		61660000 Wartungskosten	2.186,00	8.500,00	7.742,72	757,28
		61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	2.516,40	2.800,00	2.516,40	283,60
		61730000 Fremdreinigung	28.664,62	35.797,96	17.159,16	18.638,80
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	957,05	2.000,00	190,40	1.809,60
		67300000 Gebühren	24,48	800,00	24,48	775,52
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	568,58	500,00	351,00	149,00
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	0,00	30.000,00	656,88	29.343,12
		68310000 Datenübertragungskosten	497,71	500,00	466,42	33,58
		68320000 Telefonkosten	1.471,00	1.800,00	1.558,89	241,11
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	252,90	700,00	250,00	450,00
		68710000 Geschenke bis 35 €, Werbung	0,00	7.000,00	8.046,33	-1.046,33
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	10.258,58	11.000,00	12.944,25	-1.944,25
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	0,00	0,00	161,28	-161,28
14	66	Abschreibungen	110.205,76	111.700,00	115.199,52	-3.499,52
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	3.817,00	3.800,00	3.817,00	-17,00
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.756,00	1.800,00	1.756,00	44,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	69.817,00	69.700,00	70.631,80	-931,80
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	16.940,40	16.400,00	16.985,28	-585,28
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	107,00	0,00	34,00	-34,00
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	17.038,23	15.500,00	20.149,29	-4.649,29
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	723,41	4.500,00	1.826,15	2.673,85
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	6,72	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	81.864,19	141.521,54	99.447,22	42.074,32
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	46.546,38	80.200,00	58.695,43	21.504,57
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	26.982,55	31.321,54	32.124,33	-802,79
		71728000 Personalkostenanteil Eigenbetrieb	8.335,26	30.000,00	8.627,46	21.372,54
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	4.634,72	0,00	5.043,16	-5.043,16
		72200000 Aufwand aus Transferleistungen - sachbezogen -	4.634,72	0,00	5.043,16	-5.043,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98,62	200,00	98,62	101,38
		70200000 Grundsteuer	98,62	200,00	98,62	101,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	884.688,85	1.008.000,00	976.945,68	31.054,32
20		Verwaltungsergebnis	-698.800,87	-875.300,00	-749.794,20	-125.505,80
21	56-57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-698.800,87	-875.300,00	-749.794,20	-125.505,80
25	59	Außerordentliche Erträge	639,83	0,00	3.446,00	-3.446,00
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	639,83	0,00	3.446,00	-3.446,00

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6.932,91	0,00	12,90	-12,90
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	3,00	0,00	0,00	0,00
		79700000 periodenfremde Aufwendungen	6.929,91	0,00	12,90	-12,90
27		Außerordentliches Ergebnis	-6.293,08	0,00	3.433,10	-3.433,10
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-705.093,95	-875.300,00	-746.361,10	-128.938,90
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	75.862,50	46.200,00	75.163,51	-28.963,51
		95000020 Erlös aus Nutzung DGH durch Vereine (ILV)	68.452,88	40.000,00	69.821,94	-29.821,94
		95000030 Erlös gemischt genutzte Gebäude	6.764,12	6.200,00	5.341,57	858,43
		95000060 Erlös aus Leistungen Schwimmbad	645,50	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	244.509,98	205.000,00	276.714,38	-71.714,38
		96000010 Kosten für Leistungen Bauhof (ILV)	131.580,22	171.800,00	161.225,48	10.574,52
		96000020 Kosten aus Nutzung DGH durch Vereine (ILV)	112.545,01	32.100,00	114.795,90	-82.695,90
		96000040 Kosten für Leistungen der Friedhofsmitarbeiter (ILV)	384,75	1.100,00	693,00	407,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-168.647,48	-158.800,00	-201.550,87	42.750,87
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-873.741,43	-1.034.100,00	-947.911,97	-86.188,03

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.350,44	64.600,00	128.645,64	-64.045,64
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	43.633,79	25.000,00	51.744,55	-26.744,55
		50031000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen - Propsteihaus (mit MWSt.)	4.474,13	4.000,00	11.062,40	-7.062,40
		50032000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen - Gaststätte/Kegelbahn (mit MWSt.)	8.800,00	9.600,00	9.759,66	-159,66
		50040000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	0,00	0,00	13.357,40	-13.357,40
		50050000 Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	25.711,08	25.500,00	29.413,34	-3.913,34
		50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	5.731,44	500,00	13.308,29	-12.808,29
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	185.359,23	181.800,00	197.940,12	-16.140,12
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	6.608,15	6.700,00	7.900,00	-1.200,00
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	13.338,00	27.000,00	13.496,00	13.504,00
		51100010 Bestattungs-/Beisetzungsgebühr	86.512,50	70.000,00	93.430,00	-23.430,00
		51110000 Auflösung PRAP aus erhaltenen Grabnutzungsgebühren	78.900,58	78.100,00	83.114,12	-5.014,12
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	192.592,50	196.100,00	225.876,78	-29.776,78
		54800000 Kostenerstattungen vom Bund	0,00	69.300,00	0,00	69.300,00
		54801000 Kostenerstattung vom Bund (Auflösung SoPo)	3.413,00	3.400,00	3.413,00	-13,00
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	748,00	800,00	1.270,45	-470,45
		54811000 Kostenerstattung vom Land (Auflösung Sopo)	67,00	100,00	67,00	33,00
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	5.787,31	1.000,00	7.735,51	-6.735,51
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	86.519,11	51.000,00	90.164,07	-39.164,07
		54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	28.540,18	26.500,00	30.040,59	-3.540,59
		54870000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	2.629,73	3.000,00	3.059,25	-59,25
		54871000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen Saal/ Rauschenbergzimmer mit MwSt	7.939,08	5.000,00	16.801,41	-11.801,41
		54872000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen Gaststätte/ Kegelbahn mit MwSt	1.518,02	500,00	1.614,89	-1.114,89
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	51.268,62	31.200,00	63.645,15	-32.445,15
		54881000 Kostenerstattung von übrigen Bereichen Saal/ Rauschenbergzimmer mit MwSt	595,19	4.000,00	7.742,96	-3.742,96
		54883000 Kostenerstattungen von Krankenkassen	3.230,84	0,00	23,88	-23,88
		54884000 Beitrag für Wahlleistungen Beihilfeversicherung	336,42	300,00	298,62	1,38
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.100,28	0,00	1.195.470,95	-1.195.470,95
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	3.100,28	0,00	816.250,00	-816.250,00
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	330.000,00	-330.000,00
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00	0,00	49.220,95	-49.220,95
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	953.764,96	937.600,00	979.870,10	-42.270,10
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	237.035,00	212.900,00	279.915,82	-67.015,82
		54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	3.511,00	3.300,00	3.374,00	-74,00
		54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	712.272,96	720.500,00	696.570,56	23.929,44
		54690000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	946,00	900,00	9,72	890,28
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	45.372,83	55.700,00	44.835,58	10.864,42
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	19.732,80	23.000,00	18.955,94	4.044,06
		53022000 Eigenverbrauch PV Anlagen	6.383,75	9.000,00	6.682,00	2.318,00

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt
Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
10		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	3.180,84	4.000,00	4.600,22	-600,22
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	12.645,50	19.700,00	13.530,22	6.169,78
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	807,48	0,00	1.067,20	-1.067,20
		53995000 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	2.622,46	0,00	0,00	0,00
		Summe der ordentlichen Erträge	1.468.540,24	1.435.800,00	2.772.639,17	-1.336.839,17
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	769.145,81	881.200,00	858.607,05	22.592,95
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	533.641,38	618.500,00	615.145,66	3.354,34
		62290000 Leistungsentgelte Arbeitnehmer	9.404,52	11.800,00	9.360,07	2.439,93
		62900000 sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	28.493,80	25.500,00	35.662,64	-10.162,64
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	16.710,29	20.000,00	17.022,10	2.977,90
		63290000 Leistungsentgelte Beamte	348,19	500,00	337,04	162,96
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	119.498,98	135.500,00	131.141,97	4.358,03
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	8.688,40	8.300,00	2.165,25	6.134,75
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	40.594,12	49.300,00	35.871,52	13.428,48
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	10.443,08	10.000,00	8.836,96	1.163,04
		65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	96,39	0,00	1.610,67	-1.610,67
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	50,00	0,00	0,00	0,00
		65600000 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	214,66	0,00	68,47	-68,47
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	202,00	200,00	154,70	45,30
		65910000 Gutscheine für Mitarbeiter	100,00	0,00	150,00	-150,00
		65920000 Bike Leasing- Anteil Gemeinde	480,00	1.000,00	740,00	260,00
		65930000 Gesundheitsförderung Mitarbeiter	180,00	600,00	340,00	260,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.072,46	56.100,00	59.437,83	-3.337,83
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	33.491,46	53.600,00	35.547,83	18.052,17
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	4.303,00	2.000,00	22.604,00	-20.604,00
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	1.278,00	500,00	1.286,00	-786,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.896.263,45	2.366.500,00	3.574.434,88	-1.207.934,88
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	454,78	3.000,00	551,56	2.448,44
		60200000 Hilfsstoffe	32,99	2.000,00	301,78	1.698,22
		60300000 Betriebsstoffe und Verbrauchswerkzeuge	22.723,15	31.300,00	37.270,86	-5.970,86
		60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	107,50	0,00	0,00	0,00
		60510000 Strom	379.899,26	492.900,00	421.234,84	71.665,16
		60511000 Strom Werbetafel	188,83	200,00	244,99	-44,99
		60512000 Energie Gemeinderabatt und Entlastungsbetrag	-680,81	-2.300,00	0,00	-2.300,00
		60520000 Gas	19.827,34	123.000,00	102.821,30	20.178,70
		60540000 Heizöl	27.646,86	52.000,00	18.920,57	33.079,43
		60550000 Treibstoffe	11.553,90	11.000,00	10.664,75	335,25
		60560000 Wasser	10.472,43	9.100,00	8.189,34	910,66
		60561000 Wasser Schwestergarten	0,00	200,00	0,00	200,00
		60570000 Abwasser	307.342,21	359.500,00	338.996,56	20.503,44
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	54.539,02	68.000,00	69.489,70	-1.489,70
		60611000 Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen Gaststätte/Kegelbahn	104,81	1.000,00	37,82	962,18
		60612000 Material Schwestergarten	0,00	300,00	0,00	300,00
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	24.385,36	21.600,00	31.963,94	-10.363,94
		60631000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen Gaststätte/Kegelbahn	0,00	0,00	178,37	-178,37
		60636000 Material für Einrichtung Schwestergarten	0,00	500,00	0,00	500,00
		60650000 Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	24.347,94	14.500,00	27.747,72	-13.247,72
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u. ä.	1.264,83	2.100,00	2.606,86	-506,86

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		60810000 Reinigungsmaterial	1.032,97	3.000,00	5.143,41	-2.143,41
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	5.896,05	5.200,00	10.907,46	-5.707,46
		61200000 Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte	0,00	0,00	350,00	-350,00
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 678)	465,00	500,00	400,00	100,00
		61380000 EDV-Dienstleistungen allgemein	21.106,66	21.300,00	17.330,15	3.969,85
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	210.511,17	182.000,00	90.847,61	91.152,39
		61393000 Bombenräumung Rauschenberg	0,00	0,00	1.453.634,42	-1.453.634,42
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	36.359,59	164.000,00	105.548,96	58.451,04
		61611000 Instandhaltung Gebäude/ Außenanlage Gaststätte/ Kegelbahn	1.757,67	1.500,00	2.679,57	-1.179,57
		61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	0,00	200,00	0,00	200,00
		61621000 Instandhaltung techn. Anlagen Gaststätte/ Kegelbahn	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	13.738,25	8.300,00	8.501,20	-201,20
		61631000 Instandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen Gaststätte/ Kegelbahn	1.156,34	0,00	2.668,99	-2.668,99
		61640000 Instandhaltung von Kfz	14.917,39	15.000,00	29.149,15	-14.149,15
		61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	370.632,18	432.000,00	446.472,32	-14.472,32
		61660000 Wartungskosten	17.062,92	16.800,00	17.167,50	-367,50
		61661000 Wartung Anlagen Gaststätte/ Kegelbahn	0,00	700,00	174,00	526,00
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	39.982,32	40.000,00	37.346,71	2.653,29
		61710000 Aufwendungen für Fremdensorgung	83.181,97	69.000,00	76.458,14	-7.458,14
		61730000 Fremdreinigung	51.306,86	60.500,00	61.664,39	-1.164,39
		61731000 Fremdreinigung Gaststätte	408,24	0,00	0,00	0,00
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	30.102,91	23.900,00	33.071,45	-9.171,45
		67100000 Leasing	2.268,56	2.200,00	2.055,36	144,64
		67300000 Gebühren	60,00	4.200,00	160,00	4.040,00
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	18.435,34	19.500,00	5.883,00	13.617,00
		67900000 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und	354,00	500,00	354,00	146,00
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	993,81	1.600,00	1.089,61	510,39
		68110000 Aufwendungen für Dekomaterial	1.759,34	1.000,00	678,00	322,00
		68310000 Datenübertragungskosten	1.643,18	1.600,00	1.876,04	-276,04
		68320000 Telefonkosten	12.819,47	8.800,00	12.383,51	-3.583,51
		68500000 Reisekosten	10,20	3.200,00	40,50	3.159,50
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
		68690000 sonstige Aufwendungen für Repräsentation	160,00	200,00	345,00	-145,00
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	1.420,80	4.700,00	2.470,66	2.229,34
		68900000 sonstige Aufwendungen für Kommunikation	622,34	800,00	686,75	113,25
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	22.573,23	24.100,00	25.873,27	-1.773,27
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	3.161,15	3.000,00	4.033,47	-1.033,47
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	566,40	600,00	566,40	33,60
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	45.360,64	45.100,00	45.188,64	-88,64
		69200000 Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	211,82	100,00	0,00	100,00
		69930000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	14,28	0,00	14,28	-14,28
14	66	Abschreibungen	1.622.005,24	1.572.800,00	1.622.217,84	-49.417,84
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	380.917,98	387.600,00	387.242,64	357,36
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.971,00	3.000,00	2.971,00	29,00
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.056.488,19	1.019.000,00	1.079.107,08	-60.107,08
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	37.295,64	42.400,00	37.282,84	5.117,16
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	17.090,92	12.100,00	16.473,58	-4.373,58

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
15	71	66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	77.993,20	51.800,00	55.379,26	-3.579,26
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	36.587,00	31.500,00	25.123,00	6.377,00
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	7.745,61	5.900,00	9.440,97	-3.540,97
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	4.915,23	19.500,00	7.449,18	12.050,82
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	0,47	0,00	0,11	-0,11
		66720000 Einzelwertberichtigungen	0,00	0,00	1.748,18	-1.748,18
		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	108.773,13	172.900,00	132.865,63	40.034,37
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.497,13	18.700,00	10.584,18	8.115,82
		71711000 sonstige Erstattung an das Land (AufL AnBu)	4.244,00	4.200,00	4.244,00	-44,00
		71770000 sonstige Erstattungen an private Unternehmen	94.032,00	150.000,00	118.037,45	31.962,55
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.809,35	6.700,00	6.532,25	167,75
		70200000 Grundsteuer	4.666,81	5.400,00	4.666,81	733,19
		70300000 Kfz-Steuer	0,00	500,00	0,00	500,00
		74000000 Gewerbesteuer	499,00	0,00	1.224,00	-1.224,00
		74100000 Körperschaftsteuer	610,00	700,00	608,00	92,00
		74900000 sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	33,54	100,00	33,44	66,56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.441.069,44	5.056.200,00	6.254.095,48	-1.197.895,48
20		Verwaltungsergebnis	-2.972.529,20	-3.620.400,00	-3.481.456,31	-138.943,69
21	56-57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.972.529,20	-3.620.400,00	-3.481.456,31	-138.943,69
25	59	Außerordentliche Erträge	3.769,17	0,00	20.528,05	-20.528,05
		59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	3,00	-3,00
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	1.828,99	0,00	14.887,29	-14.887,29
		59120000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	50,00	0,00	748,00	-748,00
		59121000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (ohne Anlagenabgang)	50,00	0,00	150,00	-150,00
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	1.840,18	0,00	4.739,76	-4.739,76
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	9.863,42	500,00	7.003,69	-6.503,69
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	458,00	0,00	1,00	-1,00
		79700000 periodenfremde Aufwendungen	8.718,79	500,00	7.002,69	-6.502,69
		79900000 sonstige außerordentliche Aufwendungen	686,63	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	-6.094,25	-500,00	13.524,36	-14.024,36
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.978.623,45	-3.620.900,00	-3.467.931,95	-152.968,05
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	137.101,14	112.600,00	142.183,35	-29.583,35
		95000020 Erlös aus Nutzung DGH durch Vereine (ILV)	98.777,26	57.600,00	100.752,82	-43.152,82
		95000030 Erlös gemischt genutzte Gebäude	7.128,62	5.800,00	8.514,02	-2.714,02
		95000040 Erlös aus Leistungen der Friedhofsmitarbeiter (ILV)	31.195,26	44.800,00	32.916,51	11.883,49
		95000070 Erlös aus Leistungen DGHs	0,00	4.400,00	0,00	4.400,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.079.681,22	1.195.900,00	1.421.043,35	-225.143,35
		96000010 Kosten für Leistungen Bauhof (ILV)	1.051.779,39	1.157.000,00	1.389.404,07	-232.404,07
		96000040 Kosten für Leistungen der Friedhofsmitarbeiter (ILV)	23.490,88	38.300,00	29.086,88	9.213,12
		96000050 Kosten für Leistungen Feuerwehr	4.053,45	0,00	2.552,40	-2.552,40
		96000060 Kosten für Leistungen Schwimmbad (ILV)	357,50	0,00	0,00	0,00
		96000070 Kosten für Leistungen DGHs-ILV	0,00	500,00	0,00	500,00
		96000080 Kosten für Leistungen Ordnungsamt	0,00	100,00	0,00	100,00

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
31		<u>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-942.580,08</u>	<u>-1.083.300,00</u>	<u>-1.278.860,00</u>	<u>195.560,00</u>
32		<u>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-3.921.203,53</u>	<u>-4.704.200,00</u>	<u>-4.746.791,95</u>	<u>42.591,95</u>

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.616.090,39	22.407.000,00	25.262.037,88	-2.855.037,88
		55000000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.480.790,67	11.550.000,00	11.062.988,94	487.011,06
		55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	888.264,36	924.000,00	902.613,04	21.386,96
		55510000 Grundsteuer A	55.917,62	56.000,00	55.759,55	240,45
		55520000 Grundsteuer B	2.370.852,47	2.398.000,00	2.372.876,73	25.123,27
		55530000 Gewerbesteuer	8.361.877,98	7.000.000,00	10.294.321,05	-3.294.321,05
		55591200 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	404.104,79	425.000,00	517.965,24	-92.965,24
		55592000 Hundesteuer	54.282,50	54.000,00	55.513,33	-1.513,33
6	547	Erträge aus Transferleistungen	687.304,61	710.000,00	708.291,00	1.709,00
		54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	687.304,61	710.000,00	708.291,00	1.709,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.842.472,37	5.542.000,00	5.535.822,60	6.177,40
		54010100 Schlüsselzuweisungen	4.841.554,00	5.261.000,00	5.254.919,00	6.081,00
		54103000 sonstige Zuweisungen des Landes	0,00	280.000,00	280.000,00	0,00
		54301000 Schuldendiensthilfen vom Land	918,37	1.000,00	903,60	96,40
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	154.799,00	143.300,00	146.899,00	-3.599,00
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	154.799,00	143.300,00	146.899,00	-3.599,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.958,60	0,00	38.781,60	-38.781,60
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	6,16	0,00	3,78	-3,78
		53995000 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	12.952,44	0,00	38.777,82	-38.777,82
10		Summe der ordentlichen Erträge	28.313.624,97	28.802.300,00	31.691.832,08	-2.889.532,08
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,53	0,00	1,54	-1,54
		69930000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,53	0,00	1,54	-1,54
14	66	Abschreibungen	29.421,53	0,00	36.521,08	-36.521,08
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	5.485,42	0,00	22.537,04	-22.537,04
		66720000 Einzelwertberichtigungen	23.800,33	0,00	7.373,29	-7.373,29
		66730000 Pauschalwertberichtigungen	135,78	0,00	6.610,75	-6.610,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.169.314,86	14.138.000,00	13.730.916,42	407.083,58
		73541000 Kreisumlage	6.862.068,00	8.284.000,00	7.716.192,00	567.808,00
		73542000 Schulumlage	3.932.587,00	4.742.000,00	4.417.224,00	324.776,00
		73801000 Gewerbesteuerumlage	847.807,84	686.000,00	985.242,55	-299.242,55
		73801200 Heimatumlage	526.852,02	426.000,00	612.257,87	-186.257,87
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,74	0,00	1,74	-1,74
		74200000 Kapitalertragsteuer	1,65	0,00	1,65	-1,65
		74900000 sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,09	0,00	0,09	-0,09
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.198.738,66	14.138.000,00	13.767.440,78	370.559,22
20		Verwaltungsergebnis	16.114.886,31	14.664.300,00	17.924.391,30	-3.260.091,30
21	56-57	Finanzerträge	21.128,94	26.900,00	205.728,25	-178.828,25

Hauptproduktbereich

6

Zentrale Finanzleistungen

Hauptproduktbereich

6

Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		56400000 Erträge aus anderen Beteiligungen	11,00	0,00	11,00	-11,00
		57100000 Bankzinsen	13.495,42	7.500,00	186.411,02	-178.911,02
		57580000 Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich	7.090,02	6.900,00	6.747,33	152,67
		57630000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	532,50	12.500,00	12.558,90	-58,90
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	30.095,53	27.500,00	82.339,05	-54.839,05
		77100000 Bankzinsen	4.666,03	4.800,00	21.184,95	-16.384,95
		77170000 Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramm	2.098,00	2.000,00	1.981,00	19,00
		77310000 Auflösung Ansparraten Investitionsfond B Darlehen	21.100,00	18.200,00	18.162,00	38,00
		77900000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.231,50	2.500,00	41.011,10	-38.511,10
23		Finanzergebnis	-8.966,59	-600,00	123.389,20	-123.989,20
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	16.105.919,72	14.663.700,00	18.047.780,50	-3.384.080,50
25	59	Außerordentliche Erträge	0,99	0,00	138,00	-138,00
		59891000 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0,99	0,00	138,00	-138,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0,99	0,00	138,00	-138,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	16.105.920,71	14.663.700,00	18.047.918,50	-3.384.218,50
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	16.105.920,71	14.663.700,00	18.047.918,50	-3.384.218,50

7.5 Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Finanzrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	409.257,45	383.400,00	476.280,78	-92.880,78
		81032100 Einzahlungen aus Eintrittsgeldern	130.855,30	100.000,00	115.587,55	-15.587,55
		81041100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	81.541,02	53.900,00	125.277,86	-71.377,86
		81042100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	6.693,74	1.500,00	13.871,83	-12.371,83
		81046100 Einzahlungen aus sonstigen privatrechtlichen Entgelten	190.167,39	228.000,00	221.543,54	6.456,46
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.164.787,05	970.800,00	1.177.985,69	-207.185,69
		81131100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	214.484,05	193.800,00	212.595,24	-18.795,24
		81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	455.020,14	527.000,00	488.997,15	38.002,85
		81132110 Einzahlung aus Benutzungs- gebühren - PRAP	138.021,41	0,00	111.099,18	-111.099,18
		81156100 Einzahlungen aus Buß- und Verwargeldern	357.261,45	250.000,00	365.294,12	-115.294,12
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.066.642,09	1.242.000,00	1.168.875,97	73.124,03
		81248000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Bund	0,00	69.300,00	210,00	69.090,00
		81248100 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land	5.901,00	8.300,00	4.932,95	3.367,05
		81248200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	230.808,24	219.500,00	303.782,14	-84.282,14
		81248300 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	86.278,01	231.000,00	251.151,30	-20.151,30
		81248400 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	1.628,50	-1.628,50
		81248500 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	258.668,28	254.500,00	68.067,08	186.432,92
		81248700 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	24.417,88	27.600,00	41.775,79	-14.175,79
		81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	460.568,68	431.800,00	497.328,21	-65.528,21
4	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	22.517.705,07	22.407.000,00	25.670.118,89	-3.263.118,89
		81401100 Grundsteuer A	55.807,34	56.000,00	55.353,21	646,79
		81401200 Grundsteuer B	2.371.779,61	2.398.000,00	2.370.955,49	27.044,51
		81401210 Grundsteuer B aus Interkommunalen Gewerbegebiet	7.331,28	0,00	0,00	0,00
		81401300 Gewerbesteuer	8.647.639,38	7.000.000,00	10.049.474,35	-3.049.474,35
		81401310 Gewerbesteuer aus Interkommunalen Gewerbegebiete	104.493,50	0,00	0,00	0,00
		81402100 Gemeindeanteil Einkommenssteuer	10.061.806,28	11.550.000,00	11.701.173,03	-151.173,03
		81402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	894.709,98	924.000,00	908.641,83	15.358,17
		81403100 Vergnügungssteuer	320.509,99	425.000,00	529.229,76	-104.229,76
		81403200 Hundesteuer	53.627,71	54.000,00	55.291,22	-1.291,22
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	717.733,20	742.000,00	737.619,42	4.380,58
		81505100 Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz	687.304,61	710.000,00	708.291,00	1.709,00
		81548200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	30.428,59	32.000,00	29.328,42	2.671,58
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.926.275,13	7.591.200,00	7.671.510,01	-80.310,01
		81611100 Schlüsselzuweisungen	4.841.554,00	5.261.000,00	5.254.919,00	6.081,00
		81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	280.000,00	280.000,00	0,00
		81614000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	200,00	0,00	200,00
		81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.955.752,97	1.911.000,00	2.021.703,41	-110.703,41
		81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	125.374,79	136.600,00	111.674,00	24.926,00
		81614700 Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	2.200,00	400,00	910,00	-510,00
		81614800 Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	475,00	1.000,00	1.400,00	-400,00
		81623100 Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen vom Land	918,37	1.000,00	903,60	96,40
6	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	31.549,83	33.400,00	232.586,96	-199.186,96
		81756200 Besondere Finanzeinzahlungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.)	5.457,75	4.000,00	4.177,80	-177,80
		81761700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	13.435,54	7.500,00	197.036,17	-189.536,17
		81761800 Zinseinzahlungen vom sonstigen inländischen Bereich	7.090,02	6.900,00	6.747,33	152,67
		81765100 Einzahlungen aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	11,00	0,00	11,00	-11,00
		81769100 Sonstige Finanzeinzahlungen	5.555,52	15.000,00	24.614,66	-9.614,66

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich aus Investitionstätigkeit ergeben	492.998,81	381.500,00	454.347,06	-72.847,06
		81342100 Sonstige Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	20.600,19	23.000,00	17.500,87	5.499,13
		81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	23.496,06	7.500,00	41.289,37	-33.789,37
		81351100 Sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben	401.447,61	350.000,00	372.287,93	-22.287,93
		82800000 Außerordentliche Einzahlungen	47.454,95	1.000,00	23.268,89	-22.268,89
9		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	33.326.948,63	33.751.300,00	37.589.324,78	-3.838.024,78
10	830	Personalauszahlungen	8.510.898,11	10.003.100,00	10.008.454,01	-5.354,01
		83001100 Dienstausschüttungen und dergl. für Beamte	344.654,75	393.800,00	403.665,22	-9.865,22
		83001200 Dienstausschüttungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	6.285.675,43	7.425.930,00	7.485.367,65	-59.437,65
		83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	455.277,19	496.700,00	495.749,05	950,95
		83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.295.770,06	1.521.970,00	1.465.481,68	56.488,32
		83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	77.619,44	92.600,00	81.208,15	11.391,85
		83041100 Sonstige Personalauszahlungen	43.529,28	40.800,00	50.225,11	-9.425,11
		83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	8.371,96	31.300,00	26.757,15	4.542,85
11	831	Versorgungsauszahlungen	503.600,00	488.600,00	374.655,65	113.944,35
		83102100 Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte	503.600,00	488.600,00	374.655,65	113.944,35
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.084.464,63	6.594.018,30	5.554.949,21	1.039.069,09
		83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	655.743,64	815.213,02	669.582,45	145.630,57
		83222100 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	402.773,49	446.600,00	426.142,55	20.457,45
		83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	68.867,96	132.700,00	81.860,64	50.839,36
		83223200 Auszahlungen für Leasing	22.981,00	26.100,00	25.352,26	747,74
		83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	1.634.912,63	2.434.189,48	1.811.356,11	622.833,37
		83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	181.700,36	199.200,00	227.385,14	-28.185,14
		83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	109.945,36	171.600,00	208.621,45	-37.021,45
		83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	135.527,46	168.160,25	151.189,82	16.970,43
		83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	304.544,61	403.481,96	388.585,63	14.896,33
		83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	1.030.190,33	1.128.576,86	991.972,66	136.604,20
		83242100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte	131.133,00	185.400,00	171.338,89	14.061,11
		83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.409,18	8.976,26	540,13	8.436,13
		83242910 Auszahlungen für Verfügungsmittel	3.333,98	4.000,00	3.247,36	752,64
		83243100 Geschäftsauszahlungen	220.694,95	274.627,40	224.478,69	50.148,71
		83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	175.706,68	195.193,07	173.225,93	21.967,14
		83248200 Säumniszuschläge	0,00	0,00	69,50	-69,50
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	611.971,95	637.462,10	625.564,53	11.897,57
		83333000 Sozialtransferauszahlungen	3.454,00	0,00	0,00	0,00
		83333100 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	79.832,15	88.989,25	82.587,62	6.401,63
		83345200 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden (GV)	68.142,84	75.000,00	69.504,06	5.495,94
		83345800 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	460.542,96	473.472,85	473.472,85	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.694.771,66	2.018.721,54	1.939.761,63	78.959,91
		83431200 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	0,00	3.800,00	298,24	3.501,76
		83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.590.107,49	1.792.400,00	1.800.360,64	-7.960,64
		83445000 Auszahlungen für Kostenerstattungen an Bund	0,00	4.200,00	0,00	4.200,00
		83445200 Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (GV)	27.125,69	68.321,54	39.963,11	28.358,43
		83445700 Auszahlungen für Kostenerstattungen an private Unternehmen	77.538,48	150.000,00	99.139,64	50.860,36
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.343.632,78	14.138.000,00	14.686.977,49	-548.977,49
		83534100 Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage	877.472,06	686.000,00	1.026.293,42	-340.293,42

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
16	836	83534110 Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage aus Interkommunalen Gewerbegebieten	16.664,02	0,00	0,00	0,00
		83534130 Auszahlungen aus Heimatumlage für Interkomm. Gewerbegebiet	10.355,50	0,00	0,00	0,00
		83537120 Auszahlungen aus Heimatumlage	545.286,20	426.000,00	637.768,07	-211.768,07
		83537200 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden (GV)	11.893.855,00	13.026.000,00	13.022.916,00	3.084,00
		Zinsen und ähnliche Auszahlungen	31.470,86	9.300,00	63.957,00	-54.657,00
		83651700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	4.666,03	4.800,00	21.184,95	-16.384,95
		83659100 Auszahlungen für Kapitalbeschaffungen	22.475,33	0,00	0,00	0,00
		83659900 Sonstige Finanzauszahlungen	2.231,50	2.500,00	40.791,05	-38.291,05
		83670000 Auszahlungen aus Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramm	2.098,00	2.000,00	1.981,00	19,00
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	39.672,14	29.800,00	35.327,59	-5.527,59
		83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	8.830,33	11.400,00	230,92	11.169,08
		83744100 Sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	7.850,07	9.900,00	7.885,97	2.014,03
		84810000 Außerordentliche Auszahlungen (Konto 79700000)	22.991,74	8.500,00	27.210,70	-18.710,70
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	29.820.482,13	33.919.001,94	33.289.647,11	629.354,83
19		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	3.506.466,50	-167.701,94	4.299.677,67	-4.467.379,61
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.706.949,90	1.730.600,00	2.263.075,36	-532.475,36
		82081000 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	369.596,77	0,00	118.000,00	-118.000,00
		82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	1.142.704,96	318.200,00	1.372.304,96	-1.054.104,96
		82081110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land ab 20.01.18	141.600,00	11.600,00	60.600,00	-49.000,00
		82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	80.000,00	281.100,00	217.414,97	63.685,03
		82081300 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Zweckverbänden und dergl.	16.870,00	0,00	0,00	0,00
		82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	837,52	0,00	0,00	0,00
		82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	-44.659,35	1.119.700,00	494.755,43	624.944,57
	82081100, 82081100	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	41.894,96	30.500,00	41.894,96	-11.394,96
		82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	41.894,96	30.500,00	41.894,96	-11.394,96
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	202.573,86	2.645.000,00	970.701,97	1.674.298,03
		82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	143.272,86	0,00	949.766,98	-949.766,98
		82282110 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden ab 01.01.2019	0,00	2.399.000,00	0,00	2.399.000,00
		82283000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	59.301,00	0,00	20.934,99	-20.934,99
		82283110 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800€ ab 01.01.2019	0,00	246.000,00	0,00	246.000,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	31.707,81	31.900,00	31.915,50	-15,50
		82386510 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen ab 20.01.18	30.192,34	30.400,00	30.400,03	-0,03
		82386810 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	1.515,47	1.500,00	1.515,47	-15,47
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.941.231,57	4.407.500,00	3.265.692,83	1.141.807,17
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.406.115,97	1.130.303,16	69.783,11	1.060.520,05
		84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	937.766,91	881.899,41	5.707,75	876.191,66
		84182110 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ab 20.01.2018	468.349,06	248.403,75	64.075,36	184.328,39
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.366.647,73	9.005.544,48	2.816.029,25	6.189.515,23
		84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	121.640,81	2.859.505,57	53.483,27	2.806.022,30
		84285110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen ab 20.01.2018	18.688,88	1.168.668,46	578.733,89	589.934,57

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
26	840, 843	84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.170.792,14	3.727.298,06	1.500.470,69	2.226.827,37
		84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	55.525,90	523.682,42	91.852,26	431.830,16
		84285310 Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen ab 01.01.18	0,00	726.389,97	591.489,14	134.900,83
		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.601.040,74	5.313.684,16	828.598,31	4.485.085,85
		84081200 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
		84081300 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an Zweckverbände und dergl.	332.000,00	1.558.229,62	111.819,25	1.446.410,37
		84081700 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an private Personen	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
		84081710 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuschüsse an private Unternehmen ab 20.01.18	6.086,30	225.646,08	27.509,72	198.136,36
		84081810 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche ab 20.01.2018	5.243,56	150.019,43	34.308,28	115.711,15
		84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- €	39.780,16	3.999,35	3.999,35	0,00
		84383110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- € ab 20.01.2018	1.179.628,31	3.148.869,67	590.277,28	2.558.592,39
		84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- €	1.293,76	299,00	299,00	0,00
		84383210 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	37.008,65	76.621,01	60.385,43	16.235,58
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	615.004,70	150.000,00	16.273,64	133.726,36
		84484400 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	600.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00
		84484641 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren vom sonstigen öffentlichen Bereich ab 20.01.18	15.004,70	90.000,00	16.273,64	73.726,36
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	4.988.809,14	15.599.531,80	3.730.684,31	11.868.847,49
29		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ 28)	-3.047.577,57	-11.192.031,80	-464.991,48	-10.727.040,32
30		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	458.888,93	-11.359.733,74	3.834.686,19	-15.194.419,93
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	536.506,10	562.536,63	522.445,61	40.091,02
		84692600 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	156.842,73	142.800,00	142.782,24	17,76
		84692700 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	379.663,37	419.736,63	379.663,37	40.073,26
33		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	-536.506,10	-562.536,63	-522.445,61	-40.091,02
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-77.617,17	-11.922.270,37	3.312.240,58	-15.234.510,95
35	82900000- 82999990- 82999992- 82999999	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	7.153.440,51	0,00	44.923.157,06	-44.923.157,06
		82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	4.664.192,10	0,00	42.776.324,11	-42.776.324,11
		82901000 Einzahlungen aus Umsatzsteuerrückerstattungen	96.320,01	0,00	107.890,02	-107.890,02
		82950000 Einzahlungen aus Verrechnung Einheitskasse	2.392.928,40	0,00	2.038.942,93	-2.038.942,93
36	8490-8494, 84950000, 84960000- 84999990- 84999992- 84999999	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	6.942.245,81	0,00	45.197.880,84	-45.197.880,84
		84900100 Auszahlungen für anrechenbare Vorsteuer	87.383,08	0,00	98.402,43	-98.402,43
		84900200 Auszahlungen für sonstige durchlaufende Posten	4.538.909,20	0,00	42.773.724,42	-42.773.724,42
		84901000 Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	6.905,78	0,00	11.527,99	-11.527,99
		84950000 Auszahlungen aus Verrechnung Einheitskasse	2.309.047,75	0,00	2.314.226,00	-2.314.226,00
37		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Haushaltsunwirksame Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	211.194,70	0,00	-274.723,78	274.723,78
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	12.317.902,03	6.834.700,00	12.451.479,56	-5.616.779,56

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./l. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
39		<u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</u>	<u>133.577,53</u>	<u>-11.922.270,37</u>	<u>3.037.516,80</u>	<u>-14.959.787,17</u>
40		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	12.451.479,56	-5.087.570,37	15.488.996,36	-20.576.566,73

7.6 Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Teilfinanzrechnung

– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	199.929,25	30.500,00	115.294,96	-84.794,96
	82081000 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	15.596,77	0,00	0,00	0,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	41.894,96	30.500,00	41.894,96	-11.394,96
	82081110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land ab 20.01.18	141.600,00	0,00	60.600,00	-60.600,00
	82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	12.800,00	-12.800,00
	82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	837,52	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	114.099,87	2.399.000,00	921.235,51	1.477.764,49
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	54.946,87	0,00	900.450,52	-900.450,52
	82282110 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden ab 01.01.2019	0,00	2.399.000,00	0,00	2.399.000,00
	82283000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	59.153,00	0,00	20.784,99	-20.784,99
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe	314.029,12	2.429.500,00	1.036.530,47	1.392.969,53
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	283.280,29	687.519,65	1.018,00	686.501,65
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	264.455,68	687.519,65	1.018,00	686.501,65
	84182110 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ab 20.01.2018	18.824,61	0,00	0,00	0,00
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.688,88	1.168.668,46	578.733,89	589.934,57
	84285110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen ab 20.01.2018	18.688,88	1.168.668,46	578.733,89	589.934,57
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	949.369,35	1.380.002,65	370.914,79	1.009.087,86
	84081200 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- €	39.780,16	3.999,35	3.999,35	0,00
	84383110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- € ab 20.01.2018	886.044,66	1.282.781,13	329.049,72	953.731,41
	84383210 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	23.544,53	43.222,17	37.865,72	5.356,45
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe	1.251.338,52	3.236.190,76	950.666,68	2.285.524,08
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-937.309,40	-806.690,76	85.863,79	-892.554,55

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	1.309,29	-1.309,29
	82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	1.309,29	-1.309,29
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe	0,00	0,00	1.309,29	-1.309,29
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.309,29	1.309,29	0,00
	84182110 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ab 20.01.2018	0,00	1.309,29	1.309,29	0,00
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	21.817,15	49.290,71	46.201,05	3.089,66
	84081810 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche ab 20.01.2018	5.243,56	26.600,00	26.388,85	211,15
	84383110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- € ab 20.01.2018	15.774,59	21.247,67	18.369,16	2.878,51
	84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- €	799,00	0,00	0,00	0,00
	84383210 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	0,00	1.443,04	1.443,04	0,00
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe	21.817,15	50.600,00	47.510,34	3.089,66
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.817,15	-50.600,00	-46.201,05	-4.398,95

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend

Teilfinanzrechnung

– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	796.220,00	0,00	398.110,00	-398.110,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	796.220,00	0,00	398.110,00	-398.110,00
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe	796.220,00	0,00	398.110,00	-398.110,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	418.290,55	0,00	0,00	0,00
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	84182110 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ab 20.01.2018	418.290,55	0,00	0,00	0,00
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	124.403,48	3.567.583,18	626.660,05	2.940.923,13
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	121.640,81	2.859.505,57	53.483,27	2.806.022,30
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2.762,67	2.032,42	2.032,42	0,00
	84285310 Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen ab 01.01.18	0,00	706.045,19	571.144,36	134.900,83
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	55.174,02	108.043,26	51.305,78	56.737,48
	84383110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- € ab 20.01.2018	48.635,85	94.142,92	39.205,44	54.937,48
	84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	0,00	299,00	299,00	0,00
	84383210 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	6.538,17	13.601,34	11.801,34	1.800,00
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe	597.868,05	3.675.626,44	677.965,83	2.997.660,61
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	198.351,95	-3.675.626,44	-279.855,83	-3.395.770,61

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	20.000,00	21.750,00	-1.750,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	20.000,00	21.750,00	-1.750,00
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe	0,00	20.000,00	21.750,00	-1.750,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	66.934,80	52.934,80	14.000,00
	84182110 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ab 20.01.2018	0,00	66.934,80	52.934,80	14.000,00
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	34.383,79	324.716,49	83.025,15	241.691,34
	84081810 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche ab 20.01.2018	0,00	123.419,43	7.919,43	115.500,00
	84383110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- € ab 20.01.2018	32.825,69	196.797,06	73.279,57	123.517,49
	84383210 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	1.558,10	4.500,00	1.826,15	2.673,85
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe	34.383,79	391.651,29	135.959,95	255.691,34
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-34.383,79	-371.651,29	-114.209,95	-257.441,34

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt

Teilfinanzrechnung

– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	565.800,65	1.668.500,00	1.726.611,11	-58.111,11
	82081000 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	354.000,00	0,00	118.000,00	-118.000,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	159.590,00	267.700,00	910.550,00	-642.850,00
	82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	80.000,00	281.100,00	204.614,97	76.485,03
	82081300 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Zweckverbänden und dergl.	16.870,00	0,00	0,00	0,00
	82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	-44.659,35	1.119.700,00	493.446,14	626.253,86
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	88.473,99	246.000,00	49.466,46	196.533,54
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	88.325,99	0,00	49.316,46	-49.316,46
	82283000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	148,00	0,00	150,00	-150,00
	82283110 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800€ ab 01.01.2019	0,00	246.000,00	0,00	246.000,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.515,47	1.500,00	1.515,47	-15,47
	82386810 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	1.515,47	1.500,00	1.515,47	-15,47
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe	655.790,11	1.916.000,00	1.777.593,04	138.406,96
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	704.545,13	374.539,42	14.521,02	360.018,40
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	673.311,23	194.379,76	4.689,75	189.690,01
	84182110 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ab 20.01.2018	31.233,90	180.159,66	9.831,27	170.328,39
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.223.555,37	4.269.292,84	1.610.635,31	2.658.657,53
	84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.170.792,14	3.727.298,06	1.500.470,69	2.226.827,37
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	52.763,23	521.650,00	89.819,84	431.830,16
	84285310 Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen ab 01.01.18	0,00	20.344,78	20.344,78	0,00
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	540.296,43	3.451.631,05	277.151,54	3.174.479,51
	84081300 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an Zweckverbände und dergl.	332.000,00	1.558.229,62	111.819,25	1.446.410,37
	84081700 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an private Personen	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
	84081710 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuschüsse an private Unternehmen ab 20.01.18	6.086,30	225.646,08	27.509,72	198.136,36
	84383110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- € ab 20.01.2018	196.347,52	1.553.900,89	130.373,39	1.423.527,50
	84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- €	494,76	0,00	0,00	0,00
	84383210 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	5.367,85	13.854,46	7.449,18	6.405,28
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe	2.468.396,93	8.095.463,31	1.902.307,87	6.193.155,44
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.812.606,82	-6.179.463,31	-124.714,83	-6.054.748,48

Teilfinanzrechnung

– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	145.000,00	11.600,00	0,00	11.600,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	145.000,00	0,00	0,00	0,00
	82081110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land ab 20.01.18	0,00	11.600,00	0,00	11.600,00
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	30.192,34	30.400,00	30.400,03	-0,03
	82386510 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen ab 20.01.18	30.192,34	30.400,00	30.400,03	-0,03
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe	175.192,34	42.000,00	30.400,03	11.599,97
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	615.004,70	150.000,00	16.273,64	133.726,36
	84484400 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	600.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00
	84484641 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren vom sonstigen öffentlichen Bereich ab 20.01.18	15.004,70	90.000,00	16.273,64	73.726,36
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	536.506,10	562.536,63	522.445,61	40.091,02
	84692600 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	156.842,73	142.800,00	142.782,24	17,76
	84692700 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	379.663,37	419.736,63	379.663,37	40.073,26
11	Summe	1.151.510,80	712.536,63	538.719,25	173.817,38
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-976.318,46	-670.536,63	-508.319,22	-162.217,41

7.7 Anhang für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Jahresabschluss der Gemeinde Petersberg 2023



...Ihre Gemeinde mit Zukunft!

Inhaltsverzeichnis

1	Vermögensrechnung (Bilanz).....	1
2	Ergebnisrechnung.....	7
3	Finanzrechnung	13
4	Teilergebnisrechnung auf Basis der Hauptproduktbereiche.....	18
5	Teilfinanzrechnung investiv auf Basis der Hauptproduktbereiche	24
6	Anhang.....	30
6.1	Allgemeine Angaben	30
6.2	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	30
6.3	Erläuterungen zu den Posten Bilanz	32
6.3.1	Anlagevermögen.....	32
6.3.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	32
6.3.1.2	Sachanlagen	33
6.3.1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33
6.3.1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken.....	34
6.3.1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen ...	35
6.3.1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	36
6.3.1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	37
6.3.1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	38
6.3.1.3	Finanzanlagen.....	40
6.3.2	Umlaufvermögen.....	42
6.3.2.1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	42
6.3.2.2	Flüssige Mittel	45
6.3.3	Rechnungsabgrenzungsposten	45
6.3.4	Eigenkapital	46
6.3.4.1	Nettoposition	46
6.3.4.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	46
6.3.4.3	Ergebnisverwendung.....	47
6.3.5	Sonderposten.....	47
6.3.5.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	47
6.3.5.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	48
6.3.5.3	Investitionsbeiträge	48
6.3.5.4	Sonstige Sonderposten	48
6.3.6	Rückstellungen	49

6.3.6.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	49
6.3.6.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse.....	50
6.3.6.3	Sonstige Rückstellungen.....	51
6.3.7	Verbindlichkeiten.....	51
6.3.7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.....	51
6.3.7.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen.....	52
6.3.7.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	52
6.3.7.4	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben ...	52
6.3.7.5	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen.....	52
6.3.7.6	Sonstige Verbindlichkeiten.....	53
6.3.8	Rechnungsabgrenzungsposten.....	54
6.4	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	55
6.4.1	Ordentliche Erträge.....	55
6.4.1.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte.....	56
6.4.1.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	56
6.4.1.3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen.....	58
6.4.1.4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen.....	59
6.4.1.5	Erträge aus Transferleistungen.....	60
6.4.1.6	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen.....	60
6.4.1.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen.....	61
6.4.1.8	Sonstige ordentliche Erträge.....	62
6.4.2	Ordentliche Aufwendungen.....	63
6.4.2.1	Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	63
6.4.2.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	64
6.4.2.3	Abschreibungen.....	65
6.4.2.4	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen.....	65

6.4.2.5	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	66
6.4.2.6	Transferaufwendungen.....	66
6.4.2.7	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66
6.4.3	Finanzerträge und -aufwendungen	67
6.4.4	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	67
6.5	Erläuterungen zur Finanzrechnung	68
6.6	Sonstige Angaben	71
6.6.1	Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen.....	71
6.6.2	Aufstellung Gesamtabschluss.....	71
6.6.3	Personalbestand	71
6.6.4	Organe	72
6.7	Anlagen zum Anhang	74
6.7.1	Anlagenspiegel	74
6.7.2	Forderungsspiegel	76
6.7.3	Verbindlichkeitsspiegel	77
6.7.4	Rückstellungsspiegel	78
6.7.5	Rücklagenübersicht	79

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
Aktiva			
1	Anlagevermögen	94.683.768,97	94.931.236,75
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	13.718.899,61	13.964.674,28
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	346.526,24	306.978,16
	02300000 Ähnliche Rechte und Werte	274.398,24	260.528,16
	02400000 Lizenzen, DV-Software	72.128,00	46.450,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13.372.373,37	13.657.696,12
	03510000 Geleistete Investitionszuschüsse an Land	59.839,00	60.782,00
	03520000 Geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden (GV)	79.082,31	79.190,31
	03530000 Geleistete Investitionszuschüsse an Zweckverbände und dergl.	11.652.009,00	11.970.392,00
	03531000 geleistete Investitionszuschüsse zu Anlagen im Bau an Zweckverbände	168.989,63	2.170,38
	03550000 Geleistete Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	22.075,00	23.067,00
	03570000 Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen	635.148,00	754.197,00
	03572000 Geleistete Investitionszuschüsse an private Unternehmen (mit UST)	1.211,00	1.730,00
	03580000 Geleistete Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	751.639,43	763.787,43
	03581000 geleistete Investitionszuschüsse zu Anlagen im Bau an übrige Bereiche	2.380,00	2.380,00
1.2	Sachanlagen	63.747.205,04	63.733.256,29
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.401.379,19	11.613.377,80
	05000000 Unbebaute Grundstücke	2.273.117,54	2.485.057,35
	05100000 Bebaute Grundstücke - mit eigenen Bauten -	9.119.106,46	9.119.106,26
	05110000 Bebaute Grundstücke - fremden Bauten -	9.154,19	9.154,19
	05200000 Grundstücksgleiche Rechte	1,00	1,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	30.602.619,37	31.247.337,00
	05310000 Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	16.672.630,00	16.962.297,00
	05330000 Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	1.471.571,00	1.533.720,00
	05350000 Theater, Bürgerhäuser, Büchereien / Bibliotheken	3.799.106,00	3.878.690,00
	05360000 Brand- und Katastropheneinrichtungen	2.865.404,00	2.928.937,00
	05370000 Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	176.628,00	181.879,00
	05390000 Sonstige Betriebsgebäude	675.898,37	694.497,00
	05400000 Verwaltungsgebäude	3.302.826,00	3.352.431,00
	05500000 andere Bauten	5.458,00	5.936,00
	05600000 Grundstückseinrichtungen	1.633.097,00	1.708.949,00
	05900000 Wohngebäude	1,00	1,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.815.249,94	14.806.545,61
	06130000 Gemeindestraßen, Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrtgrenzen	7.280.384,00	7.683.405,00
	06140000 Wege, Plätze	4.596.116,00	3.652.995,00
	06190000 Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	1.022.168,75	1.061.536,00
	06192000 Sonstiges Infrastrukturvermögen Leerrohr	8.904,00	9.227,00
	06210000 Kulturgüter	64.654,94	67.440,94
	06230000 Öffentliche Grünflächen	256.817,00	288.619,00
	06240000 Friedhofsanlagen	338.443,00	296.530,00
	06491000 Sonstige Gewässerbauten	12.581,00	13.558,00
	06560000 Kanalisation	157.479,00	201.898,00
	06600000 Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	77.702,25	1.531.336,67
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	587.330,00	593.081,00
	07000000 Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	378.152,00	395.789,00
	07050000 Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	179,00	209,00
	07300000 Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	56.607,00	84.643,00
	07600000 Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen	25.112,00	25.398,00
	07700000 Sonstige Anlagen	127.279,00	87.041,00
	07750000 Sonstige Maschinen und Geräte und Reserveteile	1,00	1,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.888.391,00	4.885.786,00
	08000000 Werkstatteinrichtungen und -geräte	6.715,00	12.626,00
	08010000 Werkzeuge, Werkgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel	136.524,00	118.628,00
	08090000 Sonstige Andere Anlagen	1.750,00	2.217,00
	08100000 Fuhrpark	2.735.745,00	3.023.416,00
	08400000 Sonstige Betriebsausstattung	1.805.630,00	1.512.648,00
	08410000 Sonstige Betriebsausstattung- Gaststätte mit MWSt	8.618,00	11.142,00
	08500000 Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	79.642,00	78.333,00
	08600000 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	113.767,00	126.776,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.452.235,54	587.128,88
	09050000 Geleistete Anzahlungen auf Maschinen, Betriebs- oder	213.008,33	26.587,34
	09510000 Anlagen im Bau - Hochbau	895.397,71	38.472,63
	09530000 Anlagen im Bau - Sonstige Baumaßnahmen	764.780,71	6.072,37
	09620000 Infrastrukturanlagen im Bau - Tiefbau	562.416,29	515.996,54
	09630000 Infrastrukturanlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	16.632,50	0,00
1.3	Finanzanlagen	17.217.664,32	17.233.306,18
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	5.455.336,61	5.455.336,61

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	11309000 Anteile Eigenbetrieb Wasserwerk (100 %)	1.926.988,82	1.926.988,82
	11309010 Anteile Eigenbetrieb BZ Parkhaus (100%)	3.528.347,79	3.528.347,79
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	462.508,23	0,00
	12500000 Gewährtes Darlehen an den Eigenbetrieb Betriebszweig Parkhaus	112.508,23	0,00
	12510000 Gewährtes Darlehen an den Eigenbetrieb Betriebszweig Wasserversorgung	350.000,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	10.542.701,50	10.542.701,50
	13509000 Anteile Zweckverbände	10.366.052,33	10.366.052,33
	13519000 Anteile Wasserverband Haune	94.709,17	94.709,17
	13909000 Andere Beteiligungen	81.940,00	81.940,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	492.908,26
	14500000 Gewährtes Darlehen an den Eigenbetrieb Betriebszweig Parkhaus	0,00	117.908,26
	14510000 Gewährtes Darlehen an den Eigenbetrieb Betriebszweig Wasserversorgung	0,00	375.000,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	649.837,36	633.563,72
	15040000 Beamtenversorgungsrücklage	649.837,36	633.563,72
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	107.280,62	108.796,09
	16000000 Genossenschaftsanteile	440,00	440,00
	16381000 Ungesicherte Ausleihen an sonstigen inländischen Bereich-Darlehen Burg	106.840,62	108.356,09
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	19.302.780,79	16.983.138,31
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	7.998,21	7.998,21
	21300000 Waren	7.998,21	7.998,21
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.805.786,22	4.523.660,54
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisung und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.808.614,28	2.481.276,78
	22120000 Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden (GV)	334.310,20	28.017,50
	22170000 Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen private Unternehmen	150,00	0,00
	22181000 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche- debitorische Kreditore	22.090,50	0,00
	22510000 Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land	1.244.176,15	2.450.821,11
	22520000 Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen Gemeinden (GV)	205.546,85	0,00
	22700000 Forderungen aus Transferleistungen	2.343,58	2.485,52
	22920000 Pauschalwertberichtigungen zu Zuweisungen und Zuschüssen	-3,00	-47,35
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.085.461,50	1.392.122,32
	23000000 Forderungen aus Steuern	1.058.511,37	1.483.014,42
	23010000 Forderungen aus Steuern- kreditorische Debitoren	28.018,30	0,00
	23400000 Forderungen aus Gebühren	27.608,08	18.569,26
	23600000 Forderungen aus Beiträgen	45.502,43	0,00
	23800000 Sonstige Forderungen aus Abgaben	52.601,21	29.284,32
	23910000 Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-111.956,66	-129.396,66
	23920000 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-14.823,23	-9.349,02
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	531.380,26	398.609,08
	24010000 Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit	56.826,97	0,00
	24020000 Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	517.725,08	453.439,81
	24912000 Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.304,99	-46.022,81
	24921000 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus Investitionstätigkeit	-1.136,54	0,00
	24922000 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.730,26	-8.807,92
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	313.677,06	124.060,86
	25220000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen der laufenden Verwaltungstätigkeit	245.263,82	52.414,95
	25330000 Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	1.936,23
	25720000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.413,24	69.709,68
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	66.653,12	127.591,50
	26011010 VST im Folgejahr abziehbar 19%	31,90	5.173,77
	26012010 VST im Folgejahr abziehbar 7%	4.764,79	0,00
	26200000 Forderungen aus Umsatzsteuer- Voranmeldungen	14.064,72	4.183,34
	26210000 Forderung Umsatzsteuer-Vorjahr	3.940,06	126,87
	26220000 Forderungen aus Umsatzsteuer Jahreserklärung	6.531,03	3.940,06
	26500000 Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder und an Gesellschafter	0,00	103,41
	26620000 Forderungen aus Versicherungsschäden	4.212,98	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	26650000 Sonstige Forderungen, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26.032,53	103.808,85
	26701000 Forderungen aus geleisteten Kautionen	3.445,00	3.445,00
	26730000 Abwicklung Abwassergebühr	1.628,39	0,00
	26760000 sonstige durchlaufende Gelder	0,00	683,24
	26790000 Forderungen aus VV-Konten	2.001,72	6.126,96
2.4	Flüssige Mittel	15.488.996,36	12.451.479,56
	28002000 Sparkasse Fulda	3.169.923,72	3.854.621,18
	28003000 Raiffeisenbank Biebergrund	540.920,68	2.075.420,49
	28006000 Festgeld Raiffeisenbank	11.750.000,00	6.500.000,00
	28007000 Sparkasse - Bußgeld	27.951,96	21.237,89
	28801000 Vorschuss Zahlstelle Melde- und Passamt	100,00	100,00
	28802000 Vorschuss Zahlstelle Wertstoffhof	100,00	100,00
3	Rechnungsabgrenzungsposten	164.052,31	267.606,36
	29000000 Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	27.544,66	23.657,38
	29010000 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten Ansparraten Inv.fond B Darlehen	64.179,00	82.341,00
	29020000 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)	10.410,75	97.845,65
	29030000 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten Mitarbeitergutscheine	800,00	550,00
	29040000 ARAP aus Ablöse Straßenunterhaltung an das Land	34.488,00	38.732,00
	29810000 ARAP Beamtenbezüge	26.629,90	24.480,33
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	SUMME AKTIVA	114.150.602,07	112.181.981,42

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
Passiva			
1	Eigenkapital	71.012.112,41	67.772.179,58
1.1	Netto-Position	25.525.539,63	25.525.539,63
	30000000 Netto-Position	25.525.539,63	25.525.539,63
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	42.246.639,95	38.687.662,58
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	36.102.222,92	32.633.612,09
	32500000 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	36.102.222,92	32.633.612,09
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.144.417,03	6.054.050,49
	32600000 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.144.417,03	6.054.050,49
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	3.239.932,83	3.558.977,37
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.239.932,83	3.558.977,37
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.579.043,33	3.468.610,83
	34000000 ordentliches Ergebnis	2.579.043,33	3.468.610,83
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	660.889,50	90.366,54
	34100000 außerordentliches Ergebnis	660.889,50	90.366,54
2	Sonderposten	27.332.995,14	28.110.986,85
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeträge	27.322.654,14	28.052.241,85
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	11.139.534,77	11.753.258,77
	36000000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	1.173.045,77	1.536.365,77
	36010000 Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	4.999.482,00	5.363.098,00
	36020000 Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden (GV)	832.544,00	442.565,00
	36030000 Sonderposten aus Zuweisungen von Zweckverbänden	15.492,00	17.254,00
	36040000 Sonderposten aus Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	2.323,00	2.563,00
	36050000 Sonderposten aus Zuschüssen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	300,00	530,00
	36210000 Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom Land	524.809,00	671.708,00
	36220000 Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	1,00	1,00
	36400000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund	50.104,00	51.894,00
	36410000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Land	2.967.462,00	3.073.254,00
	36420000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden (GV)	419.925,00	434.022,00
	36430000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden und dergl.	154.047,00	160.004,00
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	45.700,00	50.820,00
	36170000 Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	9.050,00	11.145,00
	36180000 Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	1.153,00	2.249,00
	36190000 Sonderposten aus Zuschüssen von Nutzungsberechtigten - Erstattung Grabumrandung	9.191,00	9.724,00
	36570000 Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen	26.306,00	27.702,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	16.137.419,37	16.248.163,08
	36600000 Sonderposten aus Straßenbeiträgen	6.917.957,83	6.998.263,54
	36601000 Sonderposten aus Anschlussbeiträgen	8.979.930,54	8.990.479,54
	36603000 Sonderposten aus Beiträgen zur Straßenbeleuchtung	194.440,00	212.283,00
	36604000 Sonderposten aus Ablöse für die Stellplätze	45.091,00	47.137,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	10.341,00	58.745,00
	36902000 Sonstige Sonderposten, maßnahmenbezogen	10.341,00	58.745,00
3	Rückstellungen	5.218.707,00	5.982.611,56
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.202.707,00	5.055.655,00
	37000000 Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	3.644.739,00	3.568.126,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	37010000 Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	728.855,00	632.466,00
	37200000 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	680.090,00	724.051,00
	37300000 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	149.023,00	131.012,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	0,00	889.500,00
	38700000 Rückstellungen für Kreisumlage	0,00	565.700,00
	38710000 Rückstellungen für Schulumlage	0,00	323.800,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	16.000,00	37.456,56
	39941000 Rückstellung für Prüfungsgebühren	16.000,00	16.000,00
	39991000 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten (lfd. Aufwand)	0,00	21.456,56
4	Verbindlichkeiten	9.133.372,99	8.889.713,00
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.374.635,65	6.897.081,26
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.540.885,65	5.920.549,02
	42073020 Darlehen Konjunkturprogramm Bundesmittel	43.147,64	45.844,38
	42073030 Darlehen Konjunkturprogramm Landesmittel	558.335,56	593.231,52
	42073050 Darlehen KfW 1035780	1.055.728,72	1.169.868,72
	42073060 Darlehen Kita Neubau Hutweide / Riegelacker	3.438.156,00	3.643.420,00
	42073070 Darlehen WiBank KIP	386.998,19	401.331,46
	42073360 Darlehen WI- Bank Eigenanteil Bokimobil (Hessenkasse)	13.118,48	14.992,55
	42073361 Darlehen WI- Bank Eigenanteil Milseburgstraße (Hessenkasse)	43.915,16	50.188,75
	42073362 Darlehen WI- Bank Eigenanteil Milseburgstraße (Hessenkasse)	1.485,90	1.671,64
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	833.750,00	976.532,24
	42063120 Darlehen HLB 750 000 939 4	0,00	12.782,24
	42063130 Darlehen HLB 750 001 976 6	105.000,00	140.000,00
	42063140 Darlehen HLB 750 002 533 8	56.250,00	68.750,00
	42063150 Darlehen HLB 750 003 304 3	210.000,00	245.000,00
	42063160 Darlehen HLB 750 004 855 9	112.500,00	125.000,00
	42063170 Darlehen HLB 750 006 4056	350.000,00	385.000,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	281.959,55	331.587,88
	43010000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Land	0,00	1.365,28
	43070000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber privaten Unternehmen	0,00	25.646,08
	43080000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen	259.869,05	304.576,52
	43081000 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen- debitorisch Kreditore	22.090,50	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.677.352,88	596.747,26
	44010000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit	1.157.347,46	240.470,16
	44020000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	366.822,06	259.757,61
	44800000 Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen	152.934,29	96.519,49
	44810000 Verbindlichkeiten aus Kostenerstattungen an verb. Unternehmen	249,07	0,00
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	967,00	47.827,86
	45000000 Steuern	967,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	45500000 Steuerähnliche Abgaben	0,00	47.827,86
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	599.330,29	887.388,27
	46120000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.688,10	16.199,01
	46620000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen, Zweckverbände aus laufender Verwaltungstätigkeit	56,93	18.320,93
	46995000 Verbindlichkeiten gegen EB- Betriebszweig Wasserversorgung	480.022,00	481.415,31
	46996000 Verbindlichkeiten gegen EB- Betriebszweig Parkhaus	97.563,26	371.453,02
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	199.127,62	129.080,47
	48090000 Umsatzsteuerzahllast	19.978,64	0,00
	48300000 sonstige Steuerverbindlichkeiten	101.687,86	102.295,20
	48400100 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern (KS)	8.168,64	1.689,57
	48500000 Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	233,03	6.818,06
	48610000 Durchlaufende Gelder	332,40	230,00
	48610300 Durchlaufende Gelder (A-Ist)	870,00	70,00
	48690000 Verbindlichkeiten aus VV-Konten	25.952,76	14.442,29
	48698800 Interim Auszahlungen (902)	50,92	150,40
	48930000 Sonstige Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.835,07	3.384,95
	48931000 Sonstige Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind- kreditorisch Debitoren	28.018,30	0,00
5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.453.414,53	1.426.490,43
	49000000 Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen	2.353,90	2.598,62
	49010000 Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferung und Leistung, Friedhof-Grabnutzung	1.042.606,00	977.753,00
	49011000 PRAP Friedhofsgebühren- alt	399.387,03	432.975,81
	49030000 PRAP aus Ablöse Straßenunterhaltung Bund	4.266,00	7.679,00
	49040000 PRAP aus Ablöse Straßenunterhaltung Land	1.079,00	1.146,00
	49050000 Passive RAP (Ist-Vorgriffe)	1.236,60	1.758,00
	49900000 Sonstige passive Rechnungsabgrenzung	2.486,00	2.580,00
	SUMME PASSIVA	114.150.602,07	112.181.981,42

Ergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	418.876,13	383.400,00	482.864,11	-99.464,11
		50020000 Eintrittsgelder	130.617,15	100.000,00	115.577,80	-15.577,80
		50030000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	75.969,16	38.800,00	86.485,42	-47.685,42
		50031000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen - Propsteihaus (mit MWSt.)	4.474,13	4.000,00	11.062,40	-7.062,40
		50032000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen - Gaststätte/Kegelbahn (mit MWSt.)	8.800,00	9.600,00	9.759,66	-159,66
		50040000 Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	1.590,00	1.500,00	19.777,40	-18.277,40
		50050000 Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	82.335,81	81.000,00	89.007,39	-8.007,39
		50060000 Umsatzerlöse aus der Nachmittagsbetreuung von Kindern	69.880,00	85.000,00	84.758,00	242,00
		50070000 Umsatzerlöse aus der Verpflegung der Kinder in der Nachmittagsbetreuung	38.795,90	62.000,00	52.728,25	9.271,75
		50600000 Umsatzerlöse aus Handelswaren	6.413,98	1.500,00	13.707,79	-12.207,79
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.120.380,59	1.048.900,00	1.161.234,53	-112.334,53
		51000000 öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	209.958,56	193.800,00	212.535,96	-18.735,96
		51100000 öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	368.469,14	457.000,00	402.276,65	54.723,35
		51100010 Bestattungs-/Beisetzungsgebühr	86.512,50	70.000,00	93.430,00	-23.430,00
		51110000 Auflösung PRAP aus erhaltenen Grabnutzungsgebühren	78.900,58	78.100,00	83.114,12	-5.014,12
		51500000 Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	376.539,81	250.000,00	369.877,80	-119.877,80
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.253.737,27	1.245.500,00	1.409.057,34	-163.557,34
		54800000 Kostenerstattungen vom Bund	0,00	69.300,00	533,00	68.767,00
		54801000 Kostenerstattung vom Bund (Auflösung SoPo)	3.413,00	3.400,00	3.413,00	-13,00
		54810000 Kostenerstattungen vom Land	5.901,00	8.300,00	6.075,09	2.224,91
		54811000 Kostenerstattung vom Land (Auflösung Sopo)	67,00	100,00	67,00	33,00
		54820000 Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	258.284,13	219.500,00	321.743,81	-102.243,81
		54830000 Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	245.672,41	231.000,00	251.515,86	-20.515,86
		54840000 Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	1.628,50	-1.628,50
		54850000 Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	237.867,73	254.500,00	259.368,35	-4.868,35
		54870000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	16.469,42	18.100,00	22.128,08	-4.028,08
		54871000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen Saal/ Rauschenbergzimmer mit MwSt	7.939,08	5.000,00	16.801,41	-11.801,41
		54872000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen Gaststätte/ Kegelbahn mit MwSt	1.518,02	500,00	1.614,89	-1.114,89
		54880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	304.856,20	320.500,00	400.469,52	-79.969,52
		54881000 Kostenerstattung von übrigen Bereichen Saal/ Rauschenbergzimmer mit MwSt	595,19	4.000,00	7.742,96	-3.742,96
		54883000 Kostenerstattungen von Krankenkassen	169.434,19	110.000,00	114.198,17	-4.198,17
		54884000 Beitrag für Wahlleistungen Beihilfeversicherung	1.719,90	1.300,00	1.757,70	-457,70
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-133,25	0,00	0,00	0,00
		52100000 Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	-133,25	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.616.090,39	22.407.000,00	25.262.037,88	-2.855.037,88
		55000000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.480.790,67	11.550.000,00	11.062.988,94	487.011,06
		55040000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	888.264,36	924.000,00	902.613,04	21.386,96
		55510000 Grundsteuer A	55.917,62	56.000,00	55.759,55	240,45
		55520000 Grundsteuer B	2.370.852,47	2.398.000,00	2.372.876,73	25.123,27
		55530000 Gewerbesteuer	8.361.877,98	7.000.000,00	10.294.321,05	-3.294.321,05
		55591200 Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	404.104,79	425.000,00	517.965,24	-92.965,24
		55592000 Hundesteuer	54.282,50	54.000,00	55.513,33	-1.513,33
6	547	Erträge aus Transferleistungen	717.534,60	742.000,00	737.477,48	4.522,52
		54770000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	687.304,61	710.000,00	708.291,00	1.709,00
		54782000 Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden (GV)	30.229,99	32.000,00	29.186,48	2.813,52
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.950.638,55	7.591.200,00	8.964.010,29	-1.372.810,29

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
8	546	54010100 Schlüsselzuweisungen	4.841.554,00	5.261.000,00	5.254.919,00	6.081,00
		54103000 sonstige Zuweisungen des Landes	0,00	280.000,00	280.000,00	0,00
		54200000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	200,00	0,00	200,00
		54210000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.960.037,69	1.911.000,00	2.839.318,69	-928.318,69
		54220000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	145.753,49	136.600,00	417.974,10	-281.374,10
		54270000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	1.900,00	400,00	169.494,90	-169.094,90
		54280000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	475,00	1.000,00	1.400,00	-400,00
		54301000 Schuldendiensthilfen vom Land	918,37	1.000,00	903,60	96,40
		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.253.964,38	1.218.400,00	1.269.221,39	-50.821,39
		54600000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	529.299,42	489.200,00	564.695,82	-75.495,82
9	53	54610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	7.181,00	5.100,00	5.120,00	-20,00
		54620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	715.469,96	722.200,00	698.290,56	23.909,44
		54690000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten aus Investitionen	2.014,00	1.900,00	1.115,01	784,99
		Sonstige ordentliche Erträge	664.029,08	472.700,00	541.869,62	-69.169,62
		53020000 Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	19.732,80	23.000,00	18.955,94	4.044,06
		53022000 Eigenverbrauch PV Anlagen	6.383,75	9.000,00	6.682,00	2.318,00
		53091000 Konzessionsabgaben	378.287,93	350.000,00	367.891,89	-17.891,89
		53300000 Erträge aus Schadensersatzleistungen	20.463,61	7.000,00	45.486,79	-38.486,79
		53800000 Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	219.715,50	83.100,00	60.412,22	22.687,78
		53990000 andere sonstige betriebliche Erträge	2.014,83	500,00	1.072,48	-572,48
10	53	53995000 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	17.430,66	100,00	41.368,30	-41.268,30
		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	34.995.117,74	35.109.100,00	39.827.772,64	-4.718.672,64
11	62-63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	8.544.372,42	10.003.100,00	10.015.066,98	-11.966,98
		62000000 Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)	6.103.249,29	7.232.630,00	7.283.650,02	-51.020,02
		62290000 Leistungsentgelte Arbeitnehmer	105.341,12	114.200,00	114.907,56	-707,56
		62900000 sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	77.085,02	79.100,00	86.783,29	-7.683,29
		63000000 Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	337.932,63	388.500,00	397.302,65	-8.802,65
		63290000 Leistungsentgelte Beamte	3.481,96	5.300,00	4.213,00	1.087,00
		64000000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	1.312.984,79	1.521.970,00	1.476.636,16	45.333,84
		64200000 Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	31.655,65	31.300,00	26.237,35	5.062,65
		64700000 Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	445.122,98	496.700,00	489.620,77	7.079,23
		64900000 Beihilfen Bezügebereich	84.285,20	92.600,00	74.623,12	17.976,88
		65010000 Aufwendungen für Personaleinstellungen	3.088,55	2.500,00	4.213,80	-1.713,80
		65130000 Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Beschäftigten	0,00	0,00	231,99	-231,99
		65500000 Aufwendungen für Dienstjubiläen	1.850,00	300,00	1.200,00	-900,00
		65600000 Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	13.791,89	5.500,00	10.174,98	-4.674,98
		65900000 übrige sonstige Personalaufwendungen	18.257,34	22.000,00	35.492,29	-13.492,29
		65910000 Gutscheine für Mitarbeiter	1.946,00	0,00	1.700,00	-1.700,00
		65920000 Bike Leasing- Anteil Gemeinde	1.640,00	4.100,00	3.210,00	890,00
		65930000 Gesundheitsförderung Mitarbeiter	2.660,00	6.400,00	4.870,00	1.530,00
		Versorgungsaufwendungen	548.777,77	553.300,00	644.318,63	-91.018,63
		64500000 Aufwendungen Versorgungskassen für Beamte	451.988,77	488.600,00	450.932,63	37.667,37
		64600000 Zuführung zu Pensionsrückstellungen	76.453,00	51.700,00	173.960,00	-122.260,00
		64610000 Zuführung zu Beihilferückstellungen	20.336,00	13.000,00	19.426,00	-6.426,00
		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.091.876,26	6.595.018,30	7.340.449,56	-745.431,26
		60000000 Rohstoffe/Material/Vorprodukte /Fremdbauteile	1.195,35	1.600,00	1.970,88	-370,88
		60100000 Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen der Verwaltung und ähnl. Einrichtungen	28.773,47	36.404,60	42.967,31	-6.562,71
	60-61, 67-69	60110000 Lehr- und Unterrichtsmittel	1.486,08	3.025,52	1.046,42	1.979,10

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		60111000 Bastelbedarf Kolibri	2.554,11	2.000,00	2.817,11	-817,11
		60112000 Bastelbedarf Rauschenberg	3.790,90	2.400,00	2.940,86	-540,86
		60113000 Bastelbedarf Kleine Füße	2.333,50	2.000,00	3.368,67	-1.368,67
		60114000 Bastelbedarf Burgenland	1.787,96	800,00	1.314,15	-514,15
		60117000 Bastelbedarf Zipfelmütze	5.925,09	2.400,00	4.424,85	-2.024,85
		60200000 Hilfsstoffe	38.667,40	42.500,00	40.914,12	1.585,88
		60210000 Lebensmittel	245.679,52	307.200,00	302.571,45	4.628,55
		60300000 Betriebsstoffe und Verbrauchswerkzeuge	36.467,46	49.900,00	50.280,06	-380,06
		60302000 Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	1.188,03	2.281,96	659,76	1.622,20
		60510000 Strom	529.776,06	780.847,13	583.875,54	196.971,59
		60511000 Strom Werbetafel	188,83	200,00	244,99	-44,99
		60512000 Energie Gemeinderabatt und Entlastungsbetrag	-2.868,34	-7.200,00	0,00	-7.200,00
		60515000 Strom - Eigenverbrauch	6.383,75	0,00	6.498,00	-6.498,00
		60520000 Gas	56.049,09	402.609,03	350.800,22	51.808,81
		60540000 Heizöl	63.026,52	101.500,00	39.851,01	61.648,99
		60550000 Treibstoffe	91.116,49	87.700,00	98.579,45	-10.879,45
		60560000 Wasser	57.524,49	58.500,00	56.384,35	2.115,65
		60561000 Wasser Schwesterngarten	0,00	200,00	0,00	200,00
		60570000 Abwasser	332.555,93	387.200,00	368.384,56	18.815,44
		60610000 Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	107.025,56	127.517,62	127.183,46	334,16
		60611000 Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen Gaststätte/ Kegelbahn	104,81	1.000,00	37,82	962,18
		60612000 Material Schwesterngarten	0,00	300,00	0,00	300,00
		60620000 Materialaufwand für techn. Anlagen in Betriebsbauten	470,07	500,00	1.175,91	-675,91
		60630000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	95.721,18	193.495,40	145.598,78	47.896,62
		60631000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen Gaststätte/ Kegelbahn	0,00	0,00	178,37	-178,37
		60632000 Material Kolibri	300,94	1.200,00	398,86	801,14
		60633000 Material Rauschenberg	690,98	2.400,00	954,67	1.445,33
		60634000 Material Kleine Füße	141,98	2.000,00	892,68	1.107,32
		60635000 Material Burgenland	0,00	800,00	463,38	336,62
		60636000 Material für Einrichtung Schwesterngarten	0,00	500,00	0,00	500,00
		60637000 Material Zipfelmütze	0,00	2.400,00	260,04	2.139,96
		60640000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Petersberg Mitte	2.586,56	2.600,00	2.478,70	121,30
		60641000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Steinau	1.556,77	1.600,00	1.579,18	20,82
		60642000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Steinhaus	1.154,19	1.100,00	809,67	290,33
		60643000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Marbach	1.157,33	1.300,00	275,82	1.024,18
		60644000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Haunedorf	968,62	1.000,00	1.012,33	-12,33
		60645000 Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen - Fw Margrethenhaun	1.079,63	1.100,00	1.009,43	90,57
		60650000 Materialaufwand für Straßen, Wegen, Plätze u.ä.	24.347,94	14.600,00	27.747,72	-13.147,72
		60700000 Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u. ä.	57.872,24	105.100,00	112.769,93	-7.669,93
		60810000 Reinigungsmaterial	6.053,24	12.200,00	11.102,99	1.097,01
		60890000 übriger sonstiger Materialaufwand	99.328,13	32.280,50	41.726,89	-9.446,39
		61000000 Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	84.502,61	83.300,00	88.411,98	-5.111,98
		61100000 Fremdleistungen für die Auftragsgewinnung	38.259,09	25.000,00	23.022,10	1.977,90
		61200000 Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte	0,00	0,00	9.870,00	-9.870,00
		61310000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 678)	45.729,77	88.900,00	78.191,61	10.708,39
		61320000 Aufwand für Leiharbeitskräfte	36.467,00	80.000,00	18.230,43	61.769,57
		61330000 Ärztliche Untersuchungen von Nichtangestellten der Gemeinde	8.778,85	16.000,00	9.795,08	6.204,92
		61340000 Aufwandsentschädigung für Übungsleiter-/ innen Kinderturnen	4.818,80	11.393,13	3.966,15	7.426,98
		61360000 Honorar für Betreuer Ferienspiele	19.536,00	25.000,00	19.890,00	5.110,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		61380000 EDV-Dienstleistungen allgemein	158.783,89	201.339,20	189.932,01	11.407,19
		61390000 sonstige weitere Fremdleistungen	608.116,37	646.544,53	581.045,41	65.499,12
		61393000 Bombenräumung Rauschenberg	0,00	0,00	1.453.634,42	-1.453.634,42
		61610000 Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (Bauunterhaltung)	303.582,59	344.800,00	272.449,96	72.350,04
		61611000 Instandhaltung Gebäude/ Außenanlage Gaststätte/ Kegelbahn	1.757,67	1.500,00	2.679,57	-1.179,57
		61620000 Instandhaltung von tech. Anlagen in Betriebsbauten	12.081,01	3.200,00	20.765,65	-17.565,65
		61621000 Instandhaltung techn. Anlagen Gaststätte/ Kegelbahn	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00
		61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	21.976,65	47.200,00	23.835,20	23.364,80
		61631000 Instandhaltung Einrichtungen und Ausstattungen Gaststätte/ Kegelbahn	1.156,34	0,00	2.668,99	-2.668,99
		61640000 Instandhaltung von Kfz	87.916,11	111.500,00	126.204,15	-14.704,15
		61650000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	370.632,18	432.000,00	446.472,32	-14.472,32
		61660000 Wartungskosten	73.842,78	76.300,00	81.319,95	-5.019,95
		61661000 Wartung Anlagen Gaststätte/ Kegelbahn	0,00	700,00	174,00	526,00
		61690000 sonstige Fremdinstandhaltung	39.982,32	40.000,00	37.346,71	2.653,29
		61710000 Aufwendungen für Fremdreinsorgung	92.770,72	77.600,00	85.002,96	-7.402,96
		61730000 Fremdreinigung	376.216,10	500.197,96	417.362,86	82.835,10
		61731000 Fremdreinigung Gaststätte	408,24	0,00	0,00	0,00
		67000000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	69.112,57	132.700,00	82.259,65	50.440,35
		67100000 Leasing	23.289,80	26.100,00	25.158,04	941,96
		67200000 Lizenzen und Konzessionen	6.097,15	8.476,26	5.059,34	3.416,92
		67300000 Gebühren	2.741,56	8.000,00	4.181,76	3.818,24
		67500000 Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	7.003,73	6.500,00	6.815,84	-315,84
		67510000 Verwahrtgelt	10.839,24	0,00	0,00	0,00
		67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	32.638,36	67.495,98	26.519,19	40.976,79
		67720000 Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	21.598,01	16.626,82	18.708,48	-2.081,66
		67800000 Aufwandsentschädigung Mandatsträger	87.971,11	90.000,00	91.046,63	-1.046,63
		67810000 Fraktionsmittel	5.880,00	6.500,00	5.880,00	620,00
		67900000 sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und	354,00	500,00	354,00	146,00
		68100000 Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen	8.928,59	11.800,00	12.404,47	-604,47
		68110000 Aufwendungen für Dekomaterial	3.698,71	3.000,00	2.569,43	430,57
		68200000 Porto und Versandkosten	34.788,06	56.600,00	42.513,63	14.086,37
		68310000 Datenübertragungskosten	4.423,47	3.700,00	5.618,05	-1.918,05
		68320000 Telefonkosten	40.996,83	36.700,00	40.100,30	-3.400,30
		68400000 amtliche Bekanntmachungen	33.991,43	35.000,00	33.934,79	1.065,21
		68500000 Reisekosten	484,02	3.900,00	203,60	3.696,40
		68600000 Aufwendungen für Verfügungsmittel	3.111,04	4.000,00	4.074,16	-74,16
		68610000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	8.023,45	30.471,55	9.218,79	21.252,76
		68620000 Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	3.183,69	3.000,00	2.157,30	842,70
		68690000 sonstige Aufwendungen für Repräsentation	9.772,23	7.200,00	8.090,14	-890,14
		68710000 Geschenke bis 35 €, Werbung	19.818,16	31.848,57	37.184,22	-5.335,65
		68720000 Geschenke über 35 €	2.013,42	694,99	873,63	-178,64
		68800000 Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	51.685,96	66.500,00	100.092,87	-33.592,87
		68900000 sonstige Aufwendungen für Kommunikation	622,34	800,00	686,75	113,25
		69000000 Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	80.765,63	80.254,86	93.722,86	-13.468,00
		69010000 Kfz-Versicherungsbeiträge	37.522,15	41.700,00	41.791,05	-91,05
		69090000 Beiträge für sonstige Versicherungen	114.863,15	153.393,07	133.691,46	19.701,61
		69100000 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	73.368,35	78.200,00	74.654,66	3.545,34
		69200000 Aufwendungen für Schadenersatzleistungen	211,82	100,00	0,00	100,00
		69910000 Säumniszuschläge	0,00	0,00	69,50	-69,50
		69930000 übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	601,28	219,62	993,07	-773,45
697		davon: Einstellungen in Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
14	66	Abschreibungen	2.927.528,63	2.852.100,00	3.023.253,70	-171.153,70
		66150000 Abschreibungen auf aktivierte Investitionszuweisungen, - zuschüsse und Investitionsbeiträge	419.696,98	426.300,00	426.186,49	113,51
		66190000 sonstige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.637,18	25.900,00	31.042,39	-5.142,39
		66200000 Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeindegebrauch und Infrastrukturvermögen	1.661.827,00	1.621.000,00	1.685.086,26	-64.086,26
		66300000 Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	96.788,21	103.000,00	95.743,18	7.256,82
		66410000 Abschreibungen auf andere Anlagen	32.777,12	25.100,00	36.120,60	-11.020,60
		66420000 Abschreibungen auf Betriebsausstattung	276.359,92	233.800,00	246.886,86	-13.086,86
		66430000 Abschreibungen auf Fuhrpark	281.317,56	323.800,00	344.547,40	-20.747,40
		66450000 Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	57.202,44	47.200,00	55.403,54	-8.203,54
		66500000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	37.592,69	46.000,00	60.310,51	-14.310,51
		66710000 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	6.335,52	0,00	24.227,25	-24.227,25
		66720000 Einzelwertberichtigungen	31.858,23	0,00	11.088,47	-11.088,47
		66730000 Pauschalwertberichtigungen	135,78	0,00	6.610,75	-6.610,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.614.849,11	2.018.721,54	1.953.043,65	65.677,89
		71190000 übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.673,43	5.000,00	8.800,00	-3.800,00
		71220000 Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	0,00	3.800,00	4.098,24	-298,24
		71280000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.393.189,29	1.581.400,00	1.651.863,10	-70.463,10
		71281000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche - Nachmittagsbetreuung Grundschulen	86.392,58	125.000,00	103.000,00	22.000,00
		71282000 Familienrabatt	0,00	81.000,00	22.000,00	59.000,00
		71711000 sonstige Erstattung an das Land (Auf! AnBu)	4.244,00	4.200,00	4.244,00	-44,00
		71720000 sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	26.982,55	38.321,54	32.124,33	6.197,21
		71728000 Personalkostenanteil Eigenbetrieb	8.335,26	30.000,00	8.627,46	21.372,54
		71750000 sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	249,07	-249,07
		71770000 sonstige Erstattungen an private Unternehmen	94.032,00	150.000,00	118.037,45	31.962,55
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.169.314,86	14.138.000,00	13.730.916,42	407.083,58
		73541000 Kreisumlage	6.862.068,00	8.284.000,00	7.716.192,00	567.808,00
		73542000 Schulumlage	3.932.587,00	4.742.000,00	4.417.224,00	324.776,00
		73801000 Gewerbesteuerumlage	847.807,84	686.000,00	985.242,55	-299.242,55
		73801200 Heimatumlage	526.852,02	426.000,00	612.257,87	-186.257,87
17	72	Transferaufwendungen	615.620,24	637.462,10	659.369,86	-21.907,76
		72200000 Aufwand aus Transferleistungen - sachbezogen -	4.634,72	0,00	5.043,16	-5.043,16
		72500000 Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	81.146,06	88.989,25	90.298,35	-1.309,10
		72820000 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden (GV)	69.296,50	75.000,00	90.555,50	-15.555,50
		72880000 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	460.542,96	473.472,85	473.472,85	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.794,81	21.300,00	17.452,92	3.847,08
		70200000 Grundsteuer	8.830,33	11.400,00	8.837,75	2.562,25
		70300000 Kfz-Steuer	6.820,20	9.100,00	6.747,99	2.352,01
		74000000 Gewerbesteuer	499,00	0,00	1.224,00	-1.224,00
		74100000 Körperschaftsteuer	610,00	700,00	608,00	92,00
		74200000 Kapitalertragsteuer	1,65	0,00	1,65	-1,65
		74900000 sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	33,63	100,00	33,53	66,47
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.529.134,10	36.819.001,94	37.383.871,72	-564.869,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.465.983,64	-1.709.901,94	2.443.900,92	-4.153.802,86
21	56-57	Finanzerträge	32.722,72	33.400,00	217.481,46	-184.081,46
		56400000 Erträge aus anderen Beteiligungen	11,00	0,00	11,00	-11,00
		57100000 Bankzinsen	13.495,42	7.500,00	186.411,02	-178.911,02
		57580000 Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich	7.090,02	6.900,00	6.747,33	152,67
		57610000 Säumniszuschläge	2.837,00	2.000,00	2.439,00	-439,00
		57620000 Mahngebühren	2.595,78	2.000,00	2.287,40	-287,40
		57630000 Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	532,50	12.500,00	12.558,90	-58,90

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
22	77	57909000 übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.161,00	2.500,00	7.026,81	-4.526,81
		Zinsen und andere Finanzaufwendungen	30.095,53	27.500,00	82.339,05	-54.839,05
		77100000 Bankzinsen	4.666,03	4.800,00	21.184,95	-16.384,95
		77170000 Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramm	2.098,00	2.000,00	1.981,00	19,00
		77310000 Auflösung Ansparraten Investitionsfond B Darlehen	21.100,00	18.200,00	18.162,00	38,00
		77900000 sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.231,50	2.500,00	41.011,10	-38.511,10
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	2.627,19	5.900,00	135.142,41	-129.242,41
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	35.027.840,46	35.142.500,00	40.045.254,10	-4.902.754,10
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	31.559.229,63	36.846.501,94	37.466.210,77	-619.708,83
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	3.468.610,83	-1.704.001,94	2.579.043,33	-4.283.045,27
27	59	Außerordentliche Erträge	142.322,41	1.000,00	760.570,68	-759.570,68
		59010000 Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	3,00	-3,00
		59100000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	44.638,65	0,00	684.023,23	-684.023,23
		59101000 Anteil Grund und Boden am Erschließungsbeitrag	0,00	0,00	27.341,11	-27.341,11
		59120000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	36.712,00	0,00	21.476,49	-21.476,49
		59121000 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (ohne Anlagenabgang)	50,00	0,00	201,00	-201,00
		59890000 sonstige periodenfremde Erträge	60.688,75	1.000,00	18.286,35	-17.286,35
		59891000 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	6,99	0,00	138,00	-138,00
		59902000 Konventionalstrafen	0,00	0,00	9.091,50	-9.091,50
		59909000 sonstige außerordentliche Erträge	226,02	0,00	10,00	-10,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	51.955,87	8.500,00	99.681,18	-91.181,18
		79100000 außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen	0,00	0,00	54.208,00	-54.208,00
		79110000 außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	10.772,99	0,00	0,00	0,00
		79410000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	7.569,74	0,00	22.943,30	-22.943,30
		79700000 periodenfremde Aufwendungen	27.184,76	8.500,00	22.529,88	-14.029,88
		79900000 sonstige außerordentliche Aufwendungen	6.428,38	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	90.366,54	-7.500,00	660.889,50	-668.389,50
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	3.558.977,37	-1.711.501,94	3.239.932,83	-4.951.434,77

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis

Finanzrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	409.257,45	383.400,00	476.280,78	-92.880,78
		81032100 Einzahlungen aus Eintrittsgeldern	130.855,30	100.000,00	115.587,55	-15.587,55
		81041100 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	81.541,02	53.900,00	125.277,86	-71.377,86
		81042100 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	6.693,74	1.500,00	13.871,83	-12.371,83
		81046100 Einzahlungen aus sonstigen privatrechtlichen Entgelten	190.167,39	228.000,00	221.543,54	6.456,46
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.164.787,05	970.800,00	1.177.985,69	-207.185,69
		81131100 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	214.484,05	193.800,00	212.595,24	-18.795,24
		81132100 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	455.020,14	527.000,00	488.997,15	38.002,85
		81132110 Einzahlung aus Benutzungs- gebühren - PRAP	138.021,41	0,00	111.099,18	-111.099,18
		81156100 Einzahlungen aus Buß- und Verwargeldern	357.261,45	250.000,00	365.294,12	-115.294,12
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.066.642,09	1.242.000,00	1.168.875,97	73.124,03
		81248000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Bund	0,00	69.300,00	210,00	69.090,00
		81248100 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Land	5.901,00	8.300,00	4.932,95	3.367,05
		81248200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	230.808,24	219.500,00	303.782,14	-84.282,14
		81248300 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	86.278,01	231.000,00	251.151,30	-20.151,30
		81248400 Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	1.628,50	-1.628,50
		81248500 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	258.668,28	254.500,00	68.067,08	186.432,92
		81248700 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	24.417,88	27.600,00	41.775,79	-14.175,79
		81248800 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	460.568,68	431.800,00	497.328,21	-65.528,21
4	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	22.517.705,07	22.407.000,00	25.670.118,89	-3.263.118,89
		81401100 Grundsteuer A	55.807,34	56.000,00	55.353,21	646,79
		81401200 Grundsteuer B	2.371.779,61	2.398.000,00	2.370.955,49	27.044,51
		81401210 Grundsteuer B aus Interkommunalen Gewerbegebiet	7.331,28	0,00	0,00	0,00
		81401300 Gewerbesteuer	8.647.639,38	7.000.000,00	10.049.474,35	-3.049.474,35
		81401310 Gewerbesteuer aus Interkommunalen Gewerbegebiete	104.493,50	0,00	0,00	0,00
		81402100 Gemeindeanteil Einkommenssteuer	10.061.806,28	11.550.000,00	11.701.173,03	-151.173,03
		81402200 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	894.709,98	924.000,00	908.641,83	15.358,17
		81403100 Vergnügungssteuer	320.509,99	425.000,00	529.229,76	-104.229,76
		81403200 Hundesteuer	53.627,71	54.000,00	55.291,22	-1.291,22
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	717.733,20	742.000,00	737.619,42	4.380,58
		81505100 Leistungen nach dem Familienleistungsgesetz	687.304,61	710.000,00	708.291,00	1.709,00
		81548200 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	30.428,59	32.000,00	29.328,42	2.671,58
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.926.275,13	7.591.200,00	7.671.510,01	-80.310,01
		81611100 Schlüsselzuweisungen	4.841.554,00	5.261.000,00	5.254.919,00	6.081,00
		81613100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	280.000,00	280.000,00	0,00
		81614000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	200,00	0,00	200,00
		81614100 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.955.752,97	1.911.000,00	2.021.703,41	-110.703,41
		81614200 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	125.374,79	136.600,00	111.674,00	24.926,00
		81614700 Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	2.200,00	400,00	910,00	-510,00
		81614800 Zuweisungen für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	475,00	1.000,00	1.400,00	-400,00
		81623100 Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen vom Land	918,37	1.000,00	903,60	96,40
6	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	31.549,83	33.400,00	232.586,96	-199.186,96
		81756200 Besondere Finanzeinzahlungen (Säumniszuschläge, Mahngebühren etc.)	5.457,75	4.000,00	4.177,80	-177,80
		81761700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	13.435,54	7.500,00	197.036,17	-189.536,17
		81761800 Zinseinzahlungen vom sonstigen inländischen Bereich	7.090,02	6.900,00	6.747,33	152,67
		81765100 Einzahlungen aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	11,00	0,00	11,00	-11,00
		81769100 Sonstige Finanzeinzahlungen	5.555,52	15.000,00	24.614,66	-9.614,66

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich aus Investitionstätigkeit ergeben	492.998,81	381.500,00	454.347,06	-72.847,06
		81342100 Sonstige Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	20.600,19	23.000,00	17.500,87	5.499,13
		81346100 Sonstige Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	23.496,06	7.500,00	41.289,37	-33.789,37
		81351100 Sonstige Einzahlungen aus Konzessionsabgaben	401.447,61	350.000,00	372.287,93	-22.287,93
		82800000 Außerordentliche Einzahlungen	47.454,95	1.000,00	23.268,89	-22.268,89
9		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	33.326.948,63	33.751.300,00	37.589.324,78	-3.838.024,78
10	830	Personalauszahlungen	8.510.898,11	10.003.100,00	10.008.454,01	-5.354,01
		83001100 Dienstausschüttungen und dergl. für Beamte	344.654,75	393.800,00	403.665,22	-9.865,22
		83001200 Dienstausschüttungen und dergl. für tariflich Beschäftigte	6.285.675,43	7.425.930,00	7.485.367,65	-59.437,65
		83002200 Beiträge an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	455.277,19	496.700,00	495.749,05	950,95
		83003200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	1.295.770,06	1.521.970,00	1.465.481,68	56.488,32
		83004100 Auszahlungen für Beihilfen und Unterstützungsleistungen	77.619,44	92.600,00	81.208,15	11.391,85
		83041100 Sonstige Personalauszahlungen	43.529,28	40.800,00	50.225,11	-9.425,11
		83044100 Beiträge zu Unfallversicherung und Berufsgenossenschaft	8.371,96	31.300,00	26.757,15	4.542,85
11	831	Versorgungsauszahlungen	503.600,00	488.600,00	374.655,65	113.944,35
		83102100 Umlagen und Beiträge an Versorgungskassen für Beamte	503.600,00	488.600,00	374.655,65	113.944,35
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.084.464,63	6.594.018,30	5.554.949,21	1.039.069,09
		83221100 Auszahlungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden	655.743,64	815.213,02	669.582,45	145.630,57
		83222100 Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	402.773,49	446.600,00	426.142,55	20.457,45
		83223100 Auszahlungen für Mieten und Pachten	68.867,96	132.700,00	81.860,64	50.839,36
		83223200 Auszahlungen für Leasing	22.981,00	26.100,00	25.352,26	747,74
		83224100 Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	1.634.912,63	2.434.189,48	1.811.356,11	622.833,37
		83225100 Auszahlungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen	181.700,36	199.200,00	227.385,14	-28.185,14
		83226100 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	109.945,36	171.600,00	208.621,45	-37.021,45
		83227100 Auszahlungen aus betrieblichen Aufwendungen	135.527,46	168.160,25	151.189,82	16.970,43
		83228100 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	304.544,61	403.481,96	388.585,63	14.896,33
		83229100 Auszahlungen für Dienstleistungen	1.030.190,33	1.128.576,86	991.972,66	136.604,20
		83242100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Beschäftigte	131.133,00	185.400,00	171.338,89	14.061,11
		83242900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.409,18	8.976,26	540,13	8.436,13
		83242910 Auszahlungen für Verfügungsmittel	3.333,98	4.000,00	3.247,36	752,64
		83243100 Geschäftsauszahlungen	220.694,95	274.627,40	224.478,69	50.148,71
		83244000 Auszahlungen aus betrieblicher Steuer, Versicherungen, Schadensfällen	175.706,68	195.193,07	173.225,93	21.967,14
		83248200 Säumniszuschläge	0,00	0,00	69,50	-69,50
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	611.971,95	637.462,10	625.564,53	11.897,57
		83333000 Sozialtransferauszahlungen	3.454,00	0,00	0,00	0,00
		83333100 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	79.832,15	88.989,25	82.587,62	6.401,63
		83345200 Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden (GV)	68.142,84	75.000,00	69.504,06	5.495,94
		83345800 Sonstige soziale Erstattungen an übrige Bereiche	460.542,96	473.472,85	473.472,85	0,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.694.771,66	2.018.721,54	1.939.761,63	78.959,91
		83431200 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	0,00	3.800,00	298,24	3.501,76
		83431800 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.590.107,49	1.792.400,00	1.800.360,64	-7.960,64
		83445000 Auszahlungen für Kostenerstattungen an Bund	0,00	4.200,00	0,00	4.200,00
		83445200 Auszahlungen für Kostenerstattungen an Gemeinden (GV)	27.125,69	68.321,54	39.963,11	28.358,43
		83445700 Auszahlungen für Kostenerstattungen an private Unternehmen	77.538,48	150.000,00	99.139,64	50.860,36
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.343.632,78	14.138.000,00	14.686.977,49	-548.977,49
		83534100 Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage	877.472,06	686.000,00	1.026.293,42	-340.293,42

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
16	836	83534110 Auszahlungen aus Gewerbesteuerumlage aus Interkommunalen Gewerbegebieten	16.664,02	0,00	0,00	0,00
		83534130 Auszahlungen aus Heimatumlage für Interkomm. Gewerbegebiet	10.355,50	0,00	0,00	0,00
		83537120 Auszahlungen aus Heimatumlage	545.286,20	426.000,00	637.768,07	-211.768,07
		83537200 Auszahlungen für steuerähnliche Umlagen an Gemeinden (GV)	11.893.855,00	13.026.000,00	13.022.916,00	3.084,00
		Zinsen und ähnliche Auszahlungen	31.470,86	9.300,00	63.957,00	-54.657,00
		83651700 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	4.666,03	4.800,00	21.184,95	-16.384,95
		83659100 Auszahlungen für Kapitalbeschaffungen	22.475,33	0,00	0,00	0,00
		83659900 Sonstige Finanzauszahlungen	2.231,50	2.500,00	40.791,05	-38.291,05
		83670000 Auszahlungen aus Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramm	2.098,00	2.000,00	1.981,00	19,00
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	39.672,14	29.800,00	35.327,59	-5.527,59
		83724100 Sonstige Auszahlungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen	8.830,33	11.400,00	230,92	11.169,08
		83744100 Sonstige Auszahlungen für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	7.850,07	9.900,00	7.885,97	2.014,03
		84810000 Außerordentliche Auszahlungen (Konto 79700000)	22.991,74	8.500,00	27.210,70	-18.710,70
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	29.820.482,13	33.919.001,94	33.289.647,11	629.354,83
19		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	3.506.466,50	-167.701,94	4.299.677,67	-4.467.379,61
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.706.949,90	1.730.600,00	2.263.075,36	-532.475,36
		82081000 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	369.596,77	0,00	118.000,00	-118.000,00
		82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	1.142.704,96	318.200,00	1.372.304,96	-1.054.104,96
		82081110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land ab 20.01.18	141.600,00	11.600,00	60.600,00	-49.000,00
		82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	80.000,00	281.100,00	217.414,97	63.685,03
		82081300 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Zweckverbänden und dergl.	16.870,00	0,00	0,00	0,00
		82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	837,52	0,00	0,00	0,00
		82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	-44.659,35	1.119.700,00	494.755,43	624.944,57
	82081100, 82081100	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	41.894,96	30.500,00	41.894,96	-11.394,96
		82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	41.894,96	30.500,00	41.894,96	-11.394,96
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	202.573,86	2.645.000,00	970.701,97	1.674.298,03
		82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	143.272,86	0,00	949.766,98	-949.766,98
		82282110 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden ab 01.01.2019	0,00	2.399.000,00	0,00	2.399.000,00
		82283000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	59.301,00	0,00	20.934,99	-20.934,99
		82283110 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800€ ab 01.01.2019	0,00	246.000,00	0,00	246.000,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	31.707,81	31.900,00	31.915,50	-15,50
		82386510 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen ab 20.01.18	30.192,34	30.400,00	30.400,03	-0,03
		82386810 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	1.515,47	1.500,00	1.515,47	-15,47
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.941.231,57	4.407.500,00	3.265.692,83	1.141.807,17
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.406.115,97	1.130.303,16	69.783,11	1.060.520,05
		84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	937.766,91	881.899,41	5.707,75	876.191,66
		84182110 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ab 20.01.2018	468.349,06	248.403,75	64.075,36	184.328,39
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.366.647,73	9.005.544,48	2.816.029,25	6.189.515,23
		84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	121.640,81	2.859.505,57	53.483,27	2.806.022,30
		84285110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen ab 20.01.2018	18.688,88	1.168.668,46	578.733,89	589.934,57

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
26	840, 843	84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.170.792,14	3.727.298,06	1.500.470,69	2.226.827,37
		84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	55.525,90	523.682,42	91.852,26	431.830,16
		84285310 Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen ab 01.01.18	0,00	726.389,97	591.489,14	134.900,83
		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.601.040,74	5.313.684,16	828.598,31	4.485.085,85
		84081200 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
		84081300 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an Zweckverbände und dergl.	332.000,00	1.558.229,62	111.819,25	1.446.410,37
		84081700 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an private Personen	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
		84081710 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuschüsse an private Unternehmen ab 20.01.18	6.086,30	225.646,08	27.509,72	198.136,36
		84081810 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche ab 20.01.2018	5.243,56	150.019,43	34.308,28	115.711,15
		84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- €	39.780,16	3.999,35	3.999,35	0,00
		84383110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- € ab 20.01.2018	1.179.628,31	3.148.869,67	590.277,28	2.558.592,39
		84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- €	1.293,76	299,00	299,00	0,00
		84383210 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	37.008,65	76.621,01	60.385,43	16.235,58
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	615.004,70	150.000,00	16.273,64	133.726,36
		84484400 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	600.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00
		84484641 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren vom sonstigen öffentlichen Bereich ab 20.01.18	15.004,70	90.000,00	16.273,64	73.726,36
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	4.988.809,14	15.599.531,80	3.730.684,31	11.868.847,49
29		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ 28)	-3.047.577,57	-11.192.031,80	-464.991,48	-10.727.040,32
30		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	458.888,93	-11.359.733,74	3.834.686,19	-15.194.419,93
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	536.506,10	562.536,63	522.445,61	40.091,02
		84692600 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	156.842,73	142.800,00	142.782,24	17,76
		84692700 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	379.663,37	419.736,63	379.663,37	40.073,26
33		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	-536.506,10	-562.536,63	-522.445,61	-40.091,02
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-77.617,17	-11.922.270,37	3.312.240,58	-15.234.510,95
35	82900000- 82999990, 82999992- 82999999	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	7.153.440,51	0,00	44.923.157,06	-44.923.157,06
		82900000 Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	4.664.192,10	0,00	42.776.324,11	-42.776.324,11
		82901000 Einzahlungen aus Umsatzsteuerrückerstattungen	96.320,01	0,00	107.890,02	-107.890,02
		82950000 Einzahlungen aus Verrechnung Einheitskasse	2.392.928,40	0,00	2.038.942,93	-2.038.942,93
36	8490-8494, 84950000, 84960000- 84999990, 84999992- 84999999	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	6.942.245,81	0,00	45.197.880,84	-45.197.880,84
		84900100 Auszahlungen für anrechenbare Vorsteuer	87.383,08	0,00	98.402,43	-98.402,43
		84900200 Auszahlungen für sonstige durchlaufende Posten	4.538.909,20	0,00	42.773.724,42	-42.773.724,42
		84901000 Auszahlungen aus Umsatzsteuerabführung	6.905,78	0,00	11.527,99	-11.527,99
		84950000 Auszahlungen aus Verrechnung Einheitskasse	2.309.047,75	0,00	2.314.226,00	-2.314.226,00
37		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Haushaltsunwirksame Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	211.194,70	0,00	-274.723,78	274.723,78
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	12.317.902,03	6.834.700,00	12.451.479,56	-5.616.779,56

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./l. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
39		<u>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</u>	<u>133.577,53</u>	<u>-11.922.270,37</u>	<u>3.037.516,80</u>	<u>-14.959.787,17</u>
40		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	12.451.479,56	-5.087.570,37	15.488.996,36	-20.576.566,73

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.305,07	66.600,00	91.299,89	-24.699,89
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	579.849,66	437.000,00	574.461,76	-137.461,76
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	469.151,75	464.200,00	457.425,84	6.774,16
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	30.229,99	32.000,00	29.186,48	2.813,52
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	359,95	1.500,00	41.964,30	-40.464,30
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	69.345,42	63.600,00	67.671,00	-4.071,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	586.128,70	415.000,00	420.169,88	-5.169,88
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.813.370,54	1.479.900,00	1.682.179,15	-202.279,15
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.900.327,70	3.382.250,00	3.288.933,69	93.316,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	509.705,31	497.200,00	584.880,80	-87.680,80
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.502.580,31	1.928.947,13	1.840.621,90	88.325,23
14	66	Abschreibungen	600.313,58	614.200,00	687.081,56	-72.881,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.574,30	122.800,00	64.878,45	57.921,55
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.807,35	13.900,00	10.742,56	3.157,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.554.308,55	6.559.297,13	6.477.138,96	82.158,17
20		Verwaltungsergebnis	-3.740.938,01	-5.079.397,13	-4.794.959,81	-284.437,32
21	56-57	Finanzerträge	11.593,78	6.500,00	11.753,21	-5.253,21
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	11.593,78	6.500,00	11.753,21	-5.253,21
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-3.729.344,23	-5.072.897,13	-4.783.206,60	-289.690,53
25	59	Außerordentliche Erträge	109.169,59	1.000,00	729.410,42	-728.410,42
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	18.858,16	8.000,00	86.569,34	-78.569,34
27		Außerordentliches Ergebnis	90.311,43	-7.000,00	642.841,08	-649.841,08
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.639.032,80	-5.079.897,13	-4.140.365,52	-939.531,61
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	1.624.488,30	1.826.100,00	2.104.134,49	-278.034,49
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	156.559,38	214.500,00	211.985,04	2.514,96
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.467.928,92	1.611.600,00	1.892.149,45	-280.549,45
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.171.103,88	-3.468.297,13	-2.248.216,07	-1.220.081,06

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.227,54	1.200,00	1.729,50	-529,50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,56	100,00	52,00	48,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.229,66	2.200,00	2.512,90	-312,90
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-133,25	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	744,76	-744,76
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.772,00	4.700,00	4.809,29	-109,29
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	562,43	0,00	15.954,77	-15.954,77
10		Summe der ordentlichen Erträge	10.698,94	8.200,00	25.803,22	-17.603,22
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.039,47	94.700,00	86.016,55	8.683,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.555,25	96.900,00	81.381,34	15.518,66
14	66	Abschreibungen	34.917,69	29.800,00	35.764,07	-5.964,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.059,59	55.500,00	60.688,71	-5.188,71
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	202.572,00	276.900,00	263.850,67	13.049,33
20		Verwaltungsergebnis	-191.873,06	-268.700,00	-238.047,45	-30.652,55
21	56-57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-191.873,06	-268.700,00	-238.047,45	-30.652,55
25	59	Außerordentliche Erträge	815,06	0,00	278,49	-278,49
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	389,62	0,00	1.012,43	-1.012,43
27		Außerordentliches Ergebnis	425,44	0,00	-733,94	733,94
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-191.447,62	-268.700,00	-238.781,39	-29.918,61
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	424,80	600,00	372,06	227,94
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	122.360,99	131.700,00	131.583,26	116,74
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-121.936,19	-131.100,00	-131.211,20	111,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-313.383,81	-399.800,00	-369.992,59	-29.807,41

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.714,90	147.000,00	137.630,25	9.369,75
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355.131,14	430.000,00	388.780,65	41.219,35
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	578.005,70	576.000,00	708.444,00	-132.444,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.100.071,23	2.036.700,00	2.129.772,88	-93.072,88
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	60.529,00	58.500,00	58.438,00	62,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	543,10	2.000,00	5.101,76	-3.101,76
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.202.995,07	3.250.200,00	3.428.167,54	-177.967,54
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.734.943,61	5.596.950,00	5.732.563,36	-135.613,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.014.506,99	1.496.092,71	1.135.799,07	360.293,64
14	66	Abschreibungen	530.664,83	523.600,00	526.469,63	-2.869,63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.356.577,90	1.526.000,00	1.595.163,64	-69.163,64
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	610.985,52	637.462,10	654.326,70	-16.864,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	77,75	500,00	77,75	422,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.247.756,60	9.780.604,81	9.644.400,15	136.204,66
20		Verwaltungsergebnis	-5.044.761,53	-6.530.404,81	-6.216.232,61	-314.172,20
21	56-57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-5.044.761,53	-6.530.404,81	-6.216.232,61	-314.172,20
25	59	Außerordentliche Erträge	27.927,77	0,00	6.769,72	-6.769,72
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	15.911,76	0,00	5.082,82	-5.082,82
27		Außerordentliches Ergebnis	12.016,01	0,00	1.686,90	-1.686,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-5.032.745,52	-6.530.404,81	-6.214.545,71	-315.859,10
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	234.765,17	238.400,00	280.527,38	-42.127,38
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-234.765,17	-238.400,00	-280.527,38	42.127,38
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.267.510,69	-6.768.804,81	-6.495.073,09	-273.731,72

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	142.278,18	104.000,00	123.558,83	-19.558,83
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.757,66	7.000,00	14.797,82	-7.797,82
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.634,72	11.000,00	60.234,80	-49.234,80
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	10.754,00	10.700,00	11.534,00	-834,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	18.463,42	0,00	17.026,03	-17.026,03
10		Summe der ordentlichen Erträge	185.887,98	132.700,00	227.151,48	-94.451,48
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	55.915,83	48.000,00	48.946,33	-946,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	631.969,73	706.578,46	708.210,83	-1.632,37
14	66	Abschreibungen	110.205,76	111.700,00	115.199,52	-3.499,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	81.864,19	141.521,54	99.447,22	42.074,32
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	4.634,72	0,00	5.043,16	-5.043,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98,62	200,00	98,62	101,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	884.688,85	1.008.000,00	976.945,68	31.054,32
20		Verwaltungsergebnis	-698.800,87	-875.300,00	-749.794,20	-125.505,80
21	56-57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-698.800,87	-875.300,00	-749.794,20	-125.505,80
25	59	Außerordentliche Erträge	639,83	0,00	3.446,00	-3.446,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6.932,91	0,00	12,90	-12,90
27		Außerordentliches Ergebnis	-6.293,08	0,00	3.433,10	-3.433,10
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-705.093,95	-875.300,00	-746.361,10	-128.938,90
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	75.862,50	46.200,00	75.163,51	-28.963,51
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	244.509,98	205.000,00	276.714,38	-71.714,38
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-168.647,48	-158.800,00	-201.550,87	42.750,87
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-873.741,43	-1.034.100,00	-947.911,97	-86.188,03

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.350,44	64.600,00	128.645,64	-64.045,64
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	185.359,23	181.800,00	197.940,12	-16.140,12
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	192.592,50	196.100,00	225.876,78	-29.776,78
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.100,28	0,00	1.195.470,95	-1.195.470,95
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	953.764,96	937.600,00	979.870,10	-42.270,10
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	45.372,83	55.700,00	44.835,58	10.864,42
10		Summe der ordentlichen Erträge	1.468.540,24	1.435.800,00	2.772.639,17	-1.336.839,17
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	769.145,81	881.200,00	858.607,05	22.592,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.072,46	56.100,00	59.437,83	-3.337,83
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.896.263,45	2.366.500,00	3.574.434,88	-1.207.934,88
14	66	Abschreibungen	1.622.005,24	1.572.800,00	1.622.217,84	-49.417,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	108.773,13	172.900,00	132.865,63	40.034,37
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.809,35	6.700,00	6.532,25	167,75
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.441.069,44	5.056.200,00	6.254.095,48	-1.197.895,48
20		Verwaltungsergebnis	-2.972.529,20	-3.620.400,00	-3.481.456,31	-138.943,69
21	56-57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-2.972.529,20	-3.620.400,00	-3.481.456,31	-138.943,69
25	59	Außerordentliche Erträge	3.769,17	0,00	20.528,05	-20.528,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	9.863,42	500,00	7.003,69	-6.503,69
27		Außerordentliches Ergebnis	-6.094,25	-500,00	13.524,36	-14.024,36
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-2.978.623,45	-3.620.900,00	-3.467.931,95	-152.968,05
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	137.101,14	112.600,00	142.183,35	-29.583,35
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.079.681,22	1.195.900,00	1.421.043,35	-225.143,35
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-942.580,08	-1.083.300,00	-1.278.860,00	195.560,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.921.203,53	-4.704.200,00	-4.746.791,95	42.591,95

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen

Teilergebnisrechnung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.616.090,39	22.407.000,00	25.262.037,88	-2.855.037,88
6	547	Erträge aus Transferleistungen	687.304,61	710.000,00	708.291,00	1.709,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.842.472,37	5.542.000,00	5.535.822,60	6.177,40
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	154.799,00	143.300,00	146.899,00	-3.599,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.958,60	0,00	38.781,60	-38.781,60
10		Summe der ordentlichen Erträge	28.313.624,97	28.802.300,00	31.691.832,08	-2.889.532,08
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,53	0,00	1,54	-1,54
14	66	Abschreibungen	29.421,53	0,00	36.521,08	-36.521,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.169.314,86	14.138.000,00	13.730.916,42	407.083,58
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,74	0,00	1,74	-1,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.198.738,66	14.138.000,00	13.767.440,78	370.559,22
20		Verwaltungsergebnis	16.114.886,31	14.664.300,00	17.924.391,30	-3.260.091,30
21	56-57	Finanzerträge	21.128,94	26.900,00	205.728,25	-178.828,25
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	30.095,53	27.500,00	82.339,05	-54.839,05
23		Finanzergebnis	-8.966,59	-600,00	123.389,20	-123.989,20
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	16.105.919,72	14.663.700,00	18.047.780,50	-3.384.080,50
25	59	Außerordentliche Erträge	0,99	0,00	138,00	-138,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0,99	0,00	138,00	-138,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	16.105.920,71	14.663.700,00	18.047.918,50	-3.384.218,50
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	16.105.920,71	14.663.700,00	18.047.918,50	-3.384.218,50

Teilfinanzrechnung

– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	199.929,25	30.500,00	115.294,96	-84.794,96
	82081000 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	15.596,77	0,00	0,00	0,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	41.894,96	30.500,00	41.894,96	-11.394,96
	82081110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land ab 20.01.18	141.600,00	0,00	60.600,00	-60.600,00
	82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	12.800,00	-12.800,00
	82081800 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	837,52	0,00	0,00	0,00
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	114.099,87	2.399.000,00	921.235,51	1.477.764,49
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	54.946,87	0,00	900.450,52	-900.450,52
	82282110 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden ab 01.01.2019	0,00	2.399.000,00	0,00	2.399.000,00
	82283000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	59.153,00	0,00	20.784,99	-20.784,99
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe	314.029,12	2.429.500,00	1.036.530,47	1.392.969,53
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	283.280,29	687.519,65	1.018,00	686.501,65
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	264.455,68	687.519,65	1.018,00	686.501,65
	84182110 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ab 20.01.2018	18.824,61	0,00	0,00	0,00
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.688,88	1.168.668,46	578.733,89	589.934,57
	84285110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen ab 20.01.2018	18.688,88	1.168.668,46	578.733,89	589.934,57
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	949.369,35	1.380.002,65	370.914,79	1.009.087,86
	84081200 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
	84383100 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- €	39.780,16	3.999,35	3.999,35	0,00
	84383110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- € ab 20.01.2018	886.044,66	1.282.781,13	329.049,72	953.731,41
	84383210 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	23.544,53	43.222,17	37.865,72	5.356,45
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe	1.251.338,52	3.236.190,76	950.666,68	2.285.524,08
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-937.309,40	-806.690,76	85.863,79	-892.554,55

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	1.309,29	-1.309,29
	82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	1.309,29	-1.309,29
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe	0,00	0,00	1.309,29	-1.309,29
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.309,29	1.309,29	0,00
	84182110 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ab 20.01.2018	0,00	1.309,29	1.309,29	0,00
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	21.817,15	49.290,71	46.201,05	3.089,66
	84081810 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche ab 20.01.2018	5.243,56	26.600,00	26.388,85	211,15
	84383110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- € ab 20.01.2018	15.774,59	21.247,67	18.369,16	2.878,51
	84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- €	799,00	0,00	0,00	0,00
	84383210 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	0,00	1.443,04	1.443,04	0,00
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe	21.817,15	50.600,00	47.510,34	3.089,66
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.817,15	-50.600,00	-46.201,05	-4.398,95

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend

Teilfinanzrechnung

– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	796.220,00	0,00	398.110,00	-398.110,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	796.220,00	0,00	398.110,00	-398.110,00
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe	796.220,00	0,00	398.110,00	-398.110,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	418.290,55	0,00	0,00	0,00
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	84182110 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ab 20.01.2018	418.290,55	0,00	0,00	0,00
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	124.403,48	3.567.583,18	626.660,05	2.940.923,13
	84285100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	121.640,81	2.859.505,57	53.483,27	2.806.022,30
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2.762,67	2.032,42	2.032,42	0,00
	84285310 Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen ab 01.01.18	0,00	706.045,19	571.144,36	134.900,83
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	55.174,02	108.043,26	51.305,78	56.737,48
	84383110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- € ab 20.01.2018	48.635,85	94.142,92	39.205,44	54.937,48
	84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	0,00	299,00	299,00	0,00
	84383210 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	6.538,17	13.601,34	11.801,34	1.800,00
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe	597.868,05	3.675.626,44	677.965,83	2.997.660,61
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	198.351,95	-3.675.626,44	-279.855,83	-3.395.770,61

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Hauptproduktbereich 4 Gesundheit und Sport

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	20.000,00	21.750,00	-1.750,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	0,00	20.000,00	21.750,00	-1.750,00
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe	0,00	20.000,00	21.750,00	-1.750,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	66.934,80	52.934,80	14.000,00
	84182110 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ab 20.01.2018	0,00	66.934,80	52.934,80	14.000,00
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	34.383,79	324.716,49	83.025,15	241.691,34
	84081810 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an übrige Bereiche ab 20.01.2018	0,00	123.419,43	7.919,43	115.500,00
	84383110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- € ab 20.01.2018	32.825,69	196.797,06	73.279,57	123.517,49
	84383210 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	1.558,10	4.500,00	1.826,15	2.673,85
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe	34.383,79	391.651,29	135.959,95	255.691,34
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-34.383,79	-371.651,29	-114.209,95	-257.441,34

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt

Teilfinanzrechnung

– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	565.800,65	1.668.500,00	1.726.611,11	-58.111,11
	82081000 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund	354.000,00	0,00	118.000,00	-118.000,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	159.590,00	267.700,00	910.550,00	-642.850,00
	82081200 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	80.000,00	281.100,00	204.614,97	76.485,03
	82081300 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen von Zweckverbänden und dergl.	16.870,00	0,00	0,00	0,00
	82088100 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	-44.659,35	1.119.700,00	493.446,14	626.253,86
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	88.473,99	246.000,00	49.466,46	196.533,54
	82282100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	88.325,99	0,00	49.316,46	-49.316,46
	82283000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	148,00	0,00	150,00	-150,00
	82283110 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 800€ ab 01.01.2019	0,00	246.000,00	0,00	246.000,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.515,47	1.500,00	1.515,47	-15,47
	82386810 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	1.515,47	1.500,00	1.515,47	-15,47
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe	655.790,11	1.916.000,00	1.777.593,04	138.406,96
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	704.545,13	374.539,42	14.521,02	360.018,40
	84182100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	673.311,23	194.379,76	4.689,75	189.690,01
	84182110 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ab 20.01.2018	31.233,90	180.159,66	9.831,27	170.328,39
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.223.555,37	4.269.292,84	1.610.635,31	2.658.657,53
	84285200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.170.792,14	3.727.298,06	1.500.470,69	2.226.827,37
	84285300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	52.763,23	521.650,00	89.819,84	431.830,16
	84285310 Auszahlung für sonstige Baumaßnahmen ab 01.01.18	0,00	20.344,78	20.344,78	0,00
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	540.296,43	3.451.631,05	277.151,54	3.174.479,51
	84081300 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an Zweckverbände und dergl.	332.000,00	1.558.229,62	111.819,25	1.446.410,37
	84081700 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen an private Personen	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
	84081710 Auszahlungen für aktivierte Investitionszuschüsse an private Unternehmen ab 20.01.18	6.086,30	225.646,08	27.509,72	198.136,36
	84383110 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800,- € ab 20.01.2018	196.347,52	1.553.900,89	130.373,39	1.423.527,50
	84383200 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- €	494,76	0,00	0,00	0,00
	84383210 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb von 800,- € ab 20.01.2018	5.367,85	13.854,46	7.449,18	6.405,28
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe	2.468.396,93	8.095.463,31	1.902.307,87	6.193.155,44
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.812.606,82	-6.179.463,31	-124.714,83	-6.054.748,48

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen

Teilfinanzrechnung
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5. J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	145.000,00	11.600,00	0,00	11.600,00
	82081100 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	145.000,00	0,00	0,00	0,00
	82081110 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land ab 20.01.18	0,00	11.600,00	0,00	11.600,00
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	30.192,34	30.400,00	30.400,03	-0,03
	82386510 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen ab 20.01.18	30.192,34	30.400,00	30.400,03	-0,03
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
4	Einzahlungen aus der Aufnahme Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Summe	175.192,34	42.000,00	30.400,03	11.599,97
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	615.004,70	150.000,00	16.273,64	133.726,36
	84484400 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	600.000,00	60.000,00	0,00	60.000,00
	84484641 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren vom sonstigen öffentlichen Bereich ab 20.01.18	15.004,70	90.000,00	16.273,64	73.726,36
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	536.506,10	562.536,63	522.445,61	40.091,02
	84692600 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	156.842,73	142.800,00	142.782,24	17,76
	84692700 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei Kreditinstituten	379.663,37	419.736,63	379.663,37	40.073,26
11	Summe	1.151.510,80	712.536,63	538.719,25	173.817,38
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-976.318,46	-670.536,63	-508.319,22	-162.217,41

6 Anhang

6.1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gemeinde setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

- Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung

Die gesetzlichen Grundlagen dazu lieferten die folgenden Quellen:

- Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023
- Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Februar 2024
- Grundlagen des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Einkommensteuergesetzes (EStG)

Die Ergebnisrechnung wurde für den Gesamthaushalt und die Hauptproduktbereiche ermittelt. Dasselbe gilt für die Finanzrechnung, die für die Hauptproduktbereiche nur das Ergebnis der Investitions- und Finanzierungstätigkeit darstellt. Den Werten der Teilrechnungen wurden die fortgeschriebenen Planansätze der Teilhaushalte gegenübergestellt (§ 48 GemHVO). Erhebliche Abweichungen wurden auf der Ebene der Hauptproduktbereiche erläutert, da diese Ebene in der Haushaltsplanung das Budget abbildet.

6.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz ist nach den Vorschriften des § 49 GemHVO gegliedert.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden entsprechend § 59 GemHVO grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Der Wert der Anlagegüter setzt sich aus den Eröffnungsbilanzwerten 2023 (vermindert um Abschreibungen) sowie den Zu- und Abgängen des Haushaltsjahres 2023 zusammen.

Auf die Bildung von Gruppen- oder Festwerten wurde bis auf wenige Ausnahme verzichtet. Z. B. werden alle Bücheranschaffungen des Jahres pro Bücherei zu einem Anlagegut zusammengefasst und über 3 Jahre abgeschrieben.

Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und überwiegend einzeln bewertet worden.

Eine Einbeziehung von anteiligen Zinsen für Fremdkapital in die tatsächlichen Herstellungskosten erfolgte nicht.

Die Vermögensgegenstände wurden gemäß § 43 GemHVO ausschließlich mit der linearen Abschreibungsmethode über die planmäßige Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer stammt aus den NKRS-Tabellen des Landes Hessen oder musste von der Fachbereichsleitung in Absprache mit den Nutzern festgelegt werden. Im Falle der dauerhaften Wertminderung der Vermögensgegenstände wurde eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde im Rahmen einer Buchinventur zum 31.12.2023 festgestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Soweit notwendig, sind Einzelwertberichtigungen erfolgt. Eine Pauschalwertberichtigung von Forderungen erfolgte in Höhe von 2 %.

Bei den flüssigen Mitteln wurden die Bar- und Buchgeldbestände zum 31.12.2023 zugrunde gelegt. Saldenbestätigungen wurden eingeholt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite enthalten vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen, soweit sie einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die in der Eröffnungsbilanz gebildeten Rücklagen wurden übernommen. Die Veränderungen der Rücklagen, die sich aus dem Jahresabschluss 2022 ergeben haben, wurden in 2023 gebucht und sind in den Werten zum 31.12.2023 enthalten.

Das ordentliche und außerordentliche Jahresergebnis 2023 ist auf der Passivseite im Eigenkapital abgebildet. Die Verwendung des Jahresergebnisses erfolgt erst im Folgejahr.

Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge werden ertragswirksam über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren des § 6a Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes angesetzt. Die übrigen Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Der Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite enthält erhaltene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Bei den folgenden Einzelerläuterungen werden die neuen zahlenmäßigen Werte und besonderen Sachverhalte erläutert. Nach dem Wert jeder Bilanzposition steht in Klammern der Vergleichswert der Bilanz 2022 mit dem Zusatz „2022“.

6.3 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Verwendung des eingesetzten Kapitals. Unterschieden werden Anlagevermögen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

6.3.1 Anlagevermögen

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **94.683.768,97** (2022: 94.931.236,75)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **82,95** (2022: 84,62)

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune langfristig zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst:

- ▶ die immateriellen Vermögensgegenstände
- ▶ das Sachanlagevermögen
- ▶ das Finanzanlagevermögen

6.3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **13.718.899,61** (2022: 13.964.674,28)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **12,02** (2022: 12,45)

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind die Vermögensgegenstände, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen.

1) Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Wert zum 31.12.2023 in EUR: **346.526,24** (2022: 306.978,16)

Hierbei handelt es sich um die entgeltlich erworbene Software und die Kosten für die Erweiterung der Homepage der Gemeinde Petersberg.

In dieser Position sind auch die Kosten der Optionsverträge für die Anschaffung der Grundstücke enthalten.

Die Ökopunkte aus der Vereinbarung über die Nutzungseinschränkung „Höllwald“ sind zum 31.12.2023 komplett verbraucht.

Als Zugänge im Jahr 2023 wurden die weiteren Kosten des Hochwasserschutzkonzepts sowie des Entwicklungskonzepts der Haunestausee verbucht.

Es wurden ein zusätzlichen Modul des Dokumentenmanagementsystems Regisafe für die Einführung der E-Akte sowie eine neue Software für die Geschwindigkeitsmessenanlage angeschafft.

2) Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Wert zum 31.12.2023 in EUR: **13.372.373,37** (2022: 13.657.696,12)

Die Gemeinden Petersberg und Künzell sowie die Stadt Fulda haben ihre Aufgaben auf dem Gebiet der Abwasserversorgung an den Abwasserverband Fulda übertragen.

Die Herstellungskosten der Abwassereinrichtungen wurden als geleistete Investitionszuschüsse an den Abwasserverband Fulda bilanziert und entsprechend der Nutzungsdauer mit 1,5 % jährlich abgeschrieben.

Sofern sich Abwassereinrichtungen im Bau befanden und die Gemeinde Petersberg dafür Investitionszuschüsse geleistet hat, wurden diese extra als „Investitionszuschüsse zu Anlagen im Bau“ bilanziert. Diese werden erst ab dem Datum der Inbetriebnahme abgeschrieben.

In 2023 wurde der Kanal in der Johann-Scheffer-Str. in Stöckels hergestellt.

Des Weiteren sind in dieser Position die Baukostenzuschüsse für die Straßenbeleuchtung an die RhönEnergie Fulda GmbH enthalten. Diese werden seit 2004 geleistet.

Die Nutzungsdauer beträgt 20 Jahre (Nutzungsdauer für die Straßenbeleuchtung lt. Abschreibungstabelle Hessen).

Die Zahlungen aus der Abwicklung des interkommunalen Gewerbegebiets aus den Vorjahren werden als geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden erfasst.

Die Gemeinde Petersberg hat im Jahr 2023 einen Investitionszuschuss an der Rhönklub für die Errichtung eines Holzunterstandes geleistet.

6.3.1.2 Sachanlagen

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **63.734.205,04** (2022 63.735.695,29)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **55,83** (2022 56,81)

Die Sachanlagen gliedern sich in:

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.401.379,19 EUR
Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Boden	30.602.619,37 EUR
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	13.815.249,94 EUR
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	587.330,00 EUR
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.888.391,00 EUR
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.452.235,54 EUR

6.3.1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **11.401.379,19** (2022: 11.613.377,80)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **9,99** (2022: 10,35)

Grundstücksabgänge wurden anhand von Kaufverträgen ermittelt. Grundstücksveränderungen, die sich aus vereinfachten Umlegungen ergeben haben, wurden in der Anlagenbuchhaltung erfasst.

Bei Neuerwerben wurden die tatsächlichen Anschaffungskosten aus den Kaufverträgen ermittelt.

Im Jahr 2023 wurden 16 Bauplätze verkauft.

6.3.1.2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **30.602.619,37** (2022: 31.247.337,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **26,81** (2022: 27,85)

Die Herstellungskosten für die Gebäude und Außenanlagen wurden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Dabei wurden die Betriebsvorrichtungen gesondert erfasst und abgeschrieben.

Die Nutzungsdauer wurde individuell für jedes bewertete Gebäude festgelegt.

Aufteilung der Bauten nach Nutzungsarten:

Kindertagesstätten, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	16.672.630,00 EUR
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	1.471.571,00 EUR
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/ Bibliotheken	3.799.106,00 EUR
Brand- und Katastropheneinrichtungen	2.865.404,00 EUR
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	176.628,00 EUR
Sonstige Betriebsgebäude*	675.898,37 EUR
Verwaltungsgebäude	3.302.826,00 EUR
andere Bauten**	5.458,00 EUR
Grundstückseinrichtungen	1.633.097,00 EUR
Wohngebäude	1,00 EUR
Summe	30.602.619,37 EUR

* Bei den sonstigen Betriebsgebäuden handelt es sich um Backhäuser, Garagen, Hütten und das Bauhofgebäude.

** Als „andere Bauten“ bezeichnet man die Buswartehallen.

In 2023 wurden die Drainagearbeiten am Sportplatz Waidesgrund abgeschlossen.

6.3.1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **13.815.249,94** (2022: 14.806.545,61)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **12,10** (2022: 13,20)

Aufteilung der Bilanzposition nach Nutzungsarten:

Gemeindestraßen	7.280.384,00 EUR
Wege, Plätze	4.596.116,00 EUR
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen (Stützmauern, Brücken)	1.022.168,75 EUR
Sonstiges Infrastrukturvermögen Leerrohr	8.904,00 EUR
Kulturgüter	64.654,94 EUR
Öffentliche Grünflächen	256.817,00 EUR
Friedhofsanlagen	338.443,00 EUR
Sonstige Gewässerbauten	12.581,00 EUR
Kanalisation	157.479,00 EUR
Wald	77.702,25 EUR
Summe	13.815.249,94 EUR

Straßen sind nach Abschnitten (von Einmündung zu Einmündung in Netzknoten und innerhalb der Netzknoten nach Fahrbahn, Gehweg, Seitenstreifen und Begleitgrün) unterteilt.

Die tatsächlichen Herstellungskosten der Straßen wurden für die Eröffnungsbilanz durch die Gemeinde ermittelt und durch die Fa. ADN Consulting auf die einzelnen Netzknoten verteilt.

Im Jahr 2023 wurden die Straße „Zum Auweg“ sowie der Radweg Stöckels-Melzdorf und Geh-/Radweg Steinau-Bernhards fertiggestellt.

Im Bereich der Friedhöfe wurden in Almendorf, Marbach und Margretenhaun neue Wege sowie neue Urnengrabfelder auf den Friedhöfen Marbach, Steinau und Margretenhaun angelegt.

Unter sonstigen Gewässerbauten sind kleinere Hochwasserschutzmaßnahmen enthalten.

Unter der Position "Kanalisation" wurden die Kanalhausanschlüsse bilanziert.

Die Kanalhausanschlüsse werden vom Abwasserverband nicht bilanziert, da der Abwasserverband nicht Eigentümer dieser Anschlüsse ist (Auskunft Herr Strohschneider, Abwasserverband Fulda).

Die Gemeinde Petersberg ist nur dann wirtschaftliche Eigentümerin der Kanalhausanschlüsse, wenn das Grundstück noch nicht veräußert wurde oder bei gemeindeeigenen Gebäuden.

Mit dem Grundstücksverkauf geht das wirtschaftliche Eigentum an dem Kanalhausanschluss auf den Grundstückseigentümer über.

Der Abschreibungssatz für die Kanalhausanschlüsse beträgt 1,5 %.

Die Kosten für die Kanalleitungen sind unter Punkt 6.3.1.1 bei den Investitionszuschüssen an den Zweckverband zu finden.

Die Bombenräumung auf dem Rauschenberg wurde im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen. Die Kosten dazu wurden dem entsprechenden Grundstück als nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten zugeordnet. Bei diesem Grundstück handelt es sich um ein Grundstück in der Bilanzposition „Wald“. Im Jahr 2022 wurde die Schlussrechnung nachaktiviert. In der

Jahresabschlussprüfung 2021 hat die Revision des Landkreises Fulda darauf hingewiesen, dass nach der endgültigen Abwicklung der Maßnahme (wenn alle Fördermittel geflossen sind) die abschließende Bilanzierung geklärt werden soll.

Nach der Rücksprache mit der Revision des Landkreises Fulda wurden alle Kosten der Bombenräumung im Jahr 2023 von den Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die Aufwendungen umgebucht und alle erhaltenen Zuschüsse als Erträge erfasst.

6.3.1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **587.330,00** (2022: 593.081,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **0,51** (2022: 0,53)

Anlage der Energieversorgung und Betriebstechnik	378.152,00 EUR
Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	179,00 EUR
Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	56.607,00 EUR
Medienbestand der Bibliothek und andere Leistungseinrichtungen*	25.112,00 EUR
Sonstige Anlagen**	127.279,00 EUR
Sonstige Maschinen und Geräte***	1,00 EUR
Summe	587.330,00 EUR

* Der Medienbestand der gemeindlichen Büchereien enthält neben dem Anfangsbestand alle Zugänge des Haushaltsjahres 2023 und wird über einen Zeitraum von 3 Jahren abgeschrieben. Einzelne Buchverluste werden dabei nicht berücksichtigt. Die Medienbestände aus den Jahren bis 2020 sind abgeschrieben.

** Unter dieser Position sind die Geschwindigkeitsmessenlagen und die Kegelbahnen aufgeführt.

*** Diese Position beinhaltet die Wärmebildkamera.

Im Jahr 2023 wurde eine neue mobile Geschwindigkeitsmessenanlage angeschafft.

6.3.1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **4.888.391,00** (2022: 4.885.786,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **4,28** (2022: 4,36)

Werkstatteneinrichtungen und -geräte	6.715,00 EUR
Werkzeuge, Werkgeräte	136.524,00 EUR
Sonstige andere Anlagen	1.750,00 EUR
Fuhrpark	2.735.745,00 EUR
Sonstige Betriebsausstattung	1.805.630,00 EUR
Sonstige Betriebsausstattung Gaststätte mit USt	8.618,00 EUR
Büromaschinen und EDV	79.642,00 EUR
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	113.767,00 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00 EUR
Summe	4.888.391,00 EUR

Es wurden keine Sachgesamtheiten gebildet.

Bei den Zugängen zu den Positionen „Werkzeuge“ sind eine Rasenkehrmaschine, ein Aufsitzmäher sowie ein Freischneider erfasst.

Die Position „Fuhrpark“ beinhaltet die Fahrzeuge des Bauhofs, der Verwaltung und der Feuerwehren.

Die Bewertung des Fuhrparks erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungskosten.

Die Nutzungsdauer der Feuerwehrfahrzeuge wurde auf 25 Jahre festgelegt, für sonstige Fahrzeuge auf 8 Jahre.

Im Jahr 2023 wurden ein Werkstattwagen und ein Warnanhänger für den Bauhof ausgeliefert.

Die Position „Sonstige Betriebsausstattung“ beinhaltet überwiegend die Betriebsvorrichtungen der Bürgerhäuser (Bühneneinrichtung, Thekeneinrichtung, Kühlung), Einrichtungsgegenstände in Kindergärten usw.

In 2023 wurde unter anderem ein Großflächenmäher für das Schwimmbad und ein Aufsitzmäher für das DGH Steinau angeschafft, verschieden Spielgeräte und Sitzgruppen auf den Spielplätzen und Sitzbänke in den Grünanlagen aufgestellt. Im Stadion Waidesgrund wurden Rinnenabdeckungen und eine Basketballanlage neu errichtet sowie eine Laufbahnbeschilderung angebracht. An dem DGH Marbach wurde eine Außensitzgelegenheit errichtet. Die Feuerwehrsirenen wurden von analog auf digital umgerüstet.

Die Position „Büromaschinen und EDV“ beinhaltet die EDV-Einrichtung der Gemeinde. Im Jahr 2023 wurde Hardware für das „digitale Bauamt“ angeschafft sowie verschiedene Geräte ausgetauscht.

Die GWGs mit Anschaffungskosten zwischen 250 EUR und 800 EUR (netto) werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Aus diesen Gründen weist die Position „Geringwertige Wirtschaftsgüter“ zum 31.12.2023 keinen Bestand auf.

6.3.1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **2.452.235,54** (2022: 587.128,88 EUR)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **2,15** (2022: 0,52)

Geleistete Anzahlungen auf Maschinen, Betriebs- oder Geschäftsausstattung	213.008,33 EUR
Anlagen im Bau (Hochbau)	895.397,71 EUR
Anlagen im Bau (sonstige Baumaßnahmen)	764.780,71 EUR
Infrastrukturanlagen im Bau (Tiefbau)	562.416,29 EUR
Infrastrukturanlagen im Bau (sonstige Baumaßnahmen)	16.632,50 EUR
Summe	2.452.235,54 EUR

Zum 31.12.2023 geleistete Anzahlungen	
Anzahlung für Kommandowagen GBI	37.413,35 EUR
Anzahlung für HLF 20 Petersberg	175.594,98 EUR
Summe	213.008,33 EUR

Zum 31.12.2023 nicht fertiggestellte Maßnahmen (Hochbau)	
Neubau Atemschutzwerkstatt	783.937,31 EUR
Wasserhausanschluss Atemschutzwerkstatt	26.683,36 EUR
Außenanlage Atemschutzwerkstatt	6.821,27 EUR
Erweiterung Kita OT Steinhaus	52.340,87 EUR
Neubau Kita OT Margrethenhaun	24.775,95 EUR
Planung Anbau Feuerwehr OT Steinau	838,95 EUR
Summe	895.397,71 EUR

Zum 31.12.2023 nicht fertig gestellte Maßnahmen (Sonstige Baumaßnahmen)	
Aufenthaltscontainer für geflüchtete Personen	617.107,68 EUR
Wasserhausanschluss Aufenthaltscontainer	12.497,54 EUR
WLAN Aufenthaltscontainer	1.434,19 EUR
Möbelausstattung Aufenthaltscontainer	36.771,00 EUR
Umsetzung Friedhofskonzept	3.309,70 EUR
Weg zum Kindergrabfeld Friedhof OT Petersberg	16.032,29 EUR
Urnengrabfeld Friedhof OT Petersberg	419,48 EUR
Urnenstehlen	2.153,90 EUR
Neubau PV Anlage Propsteihaus	11.574,40 EUR
Neubau PV Anlage Rathaus	4.253,79 EUR
Neubau PV Anlage Atemschutzwerkstatt	59.226,74 EUR
Summe	764.780,71 EUR

Zum 31.12.2023 nicht fertig gestellte Maßnahmen (Tiefbau)	
Straßenbau OT Petersberg, „Marienküppel“	114.357,56 EUR
Straßenbau OT Petersberg, KVP L3174	16.609,32 EUR
Straßenbau OT Haunedorf „Sandfeld“	237.980,15 EUR
Straßenbau OT Marbach, „Amselweg“	125.476,90 EUR
Straßenbau OT Steinhaus „Im Holzgrund“	9.347,60 EUR
Geh- und Radweg M29a-A7	3.257,63 EUR
Verlängerung Johann-Scheffer-Str. OT Haunedorf	45.819,53 EUR
Neubau Radweg Petersberg-Rex-Armehof	5.206,25 EUR
Versorgungssäulen für Wohnmobilstellplatz	4.361,35 EUR
Summe	562.416,29 EUR

Die Brückensanierung Waldstraße wurde als Instandhaltung erfasst.

Zum 31.12.2023 nicht fertig gestellte Maßnahmen (Sonstige Baumaßnahmen)	
Fahrradabstellrichtungen im Gemeindegebiet	12.000 EUR
Hochwasserschutzmaßnahmen OT Steinhaus	3.300 EUR
Hochwasserschutzmaßnahmen OT Haunedorf	1.332,50 EUR
Summe	16.332,50 EUR

6.3.1.3 Finanzanlagen

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **17.217.664,32** (2022: 17.233.306,18)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **15,08** (2022: 15,36)

In der Position Finanzanlagen werden die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ausgewiesen sowie die Wertpapiere des Anlagevermögens und die sonstigen Ausleihungen.

Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz sind vorzunehmen, wenn eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung vorliegt. Dies ist bei Verlusten der Beteiligung in drei aufeinanderfolgenden Jahren grundsätzlich anzunehmen.

Die Bewertung der Beteiligung erfolgte nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode, das heißt, mit anteiligem Eigenkapital.

Anteile an verbundenen Unternehmen (Bilanzposition 1.3.1)

Konto	Beteiligung	Bilanzwert	Anteil
11309000	Anteil Eigenbetrieb Betriebszweig Wasserversorgung	1.926.988,82 EUR	100%
11309010	Anteil Eigenbetrieb Betriebszweig Parkhaus	3.528.347,79 EUR	100%

Die Jahresergebnisse beider Betriebszweige des Eigenbetriebs sind in einer Summe zu betrachten. Es liegt noch kein geprüfter Jahresabschluss des Eigenbetriebs für das Jahr 2023 vor. Der Eigenbetrieb „Gemeindewerke Petersberg“ hat im Jahr 2022 einen Gesamtfehlbetrag von 456.174,97 EUR erwirtschaftet. In dem Jahresabschluss 2023 ist keine Abwertung vorzunehmen, weil keine dauernde Wertminderung vorliegt. Im Rahmen der Jahresabschlusserstellung 2024 bei dem Eigenbetrieb ist mit dem zuständigen Wirtschaftsprüfer die Klärung der Frage der Abwertung sowie der möglicher Verlustausgleiche geplant.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen (Bilanzposition 1.3.2)

Es handelt sich um zwei Darlehen, die die Gemeinde Petersberg dem Eigenbetrieb „Gemeindewerke Petersberg“, Betriebszweig Wasserversorgung und Parkhaus, gewährt hat.

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert
12500000	Gewährtes Darlehen an den Eigenbetrieb Betriebszweig Parkhaus	112.508,23 EUR
12510000	Gewährtes Darlehen an den Eigenbetrieb Betriebszweig Wasserversorgung	350.000,00 EUR

Die Bilanzierung der Ausleihung erfolgte ohne Abzinsung auf den Barwert. Die jährliche Verzinsung für die Ausleihung an den Betriebszweig Parkhaus beträgt 4 %, für die Ausleihung an den Betriebszweig Wasserversorgung 0,54 %. Der Zinssatz für den Betriebszweig Wasserversorgung übersteigt nicht den Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank (3,12 % bis 31.12.2023). Aufgrund der wechselseitigen Beziehungen zwischen dem Eigenbetrieb und der Gemeinde wird auf die Abzinsung verzichtet.

Der Ausweis der Darlehen in der Bilanz wurde korrigiert.

Beteiligungen (Bilanzposition 1.3.3)

Konto	Beteiligung	Bilanzwert	Anteil
13509000	Anteil Abwasserverband Fulda	10.070.436,26 EUR	22,92%
13509000	Anteil Zweckverband Gruppenwasserwerk Vorderrhön	295.615,07 EUR	19,63%
13509000	Anteil Zweckverband Abfallsammlung	1,00 EUR	-
13519000	Anteil Wasserverband Haune	94.709,17 EUR	12,26%
13909000	Anteil Lokale Nahverkehrsgesellschaft Fulda	81.939,00 EUR	3,78%
13909000	Beteiligung Kommunale Informationsverarbeitung Hessen KIV	1,00 EUR	-

Bei der Bewertung der Beteiligung an der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Fulda (LNG) wurde die Bewertungsmethode aus der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Wertpapiere des Anlagevermögens (Bilanzposition 1.3.5.)

Diese Position beinhaltet die Fondsanteile der Beamtenversorgungsrücklage von 633.563,72 EUR.

Die Fondsanteile beim KVK-Fonds sind in Höhe der Pflichtzuführungen (208.563,72 EUR) und der freiwilligen Zuführungen (425.000 EUR) ausgewiesen.

Sonstige Ausleihungen/ sonstige Finanzanlagen (Bilanzposition 1.3.6):

Konto	Finanzanlage	Bilanzwert
16000000	Genossenschaftsanteile an der Raiffeisenbank Petersberg-Biebergrund	440,00 EUR
16381000	Darlehen Fa. Burg- Seniorenwohnanlage Propsteihof	106.840,62 EUR

Die Darlehen an die Fa. Burg wurden für den Bau der seniorengerechten Wohnungen in der Ortsmitte von Petersberg gewährt.

Ein Darlehen hat die Fa. Burg vorzeitig vollständig getilgt. Ein weiteres Darlehen bleibt bestehen.

Die Bilanzierung des Darlehens an die Fa. Burg erfolgte ohne Abzinsung auf den Barwert.

Eine Abzinsung soll bei niedrig verzinslichen Forderungen bzw. Ausleihungen erfolgen.

Als niedrig verzinslich gelten die Forderungen bzw. Ausleihungen, die mit einem jährlichen Zinssatz von mehr als zwei Prozentpunkten unter dem jeweiligen Basiszins der Europäischen Zentralbank (3,12 % bis 31.12.2023) verzinst werden.

Die Zinsen bei dem Darlehen sind erst zum Ende der Laufzeit fällig. Der Jahreszinssatz beträgt 0,21%.

Lt. Hinweisen zu § 41 GemHVO erfolgt die Abzinsung nicht, soweit auf eine Verzinsung wegen anderer Gegenleistungen verzichtet worden ist. Die Fa. Burg stellt die seniorengerechten Wohnungen für sozialschwache Einwohner für Petersberg. Die Gemeinde Petersberg hat Mitspracherecht bei der Belegung der Wohnungen. Aufgrund dieser Gegenleistungen wurde auf die Abzinsung der Forderungen verzichtet.

6.3.2 Umlaufvermögen

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **19.302.780,79** (2022: 16.983.138,31)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **16,91** (2022: 15,14)

Das Umlaufvermögen umfasst neben Vermögensgegenständen, die üblicherweise kurzfristig umgesetzt werden, wie z. B. Vorräte, auch Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie liquide Mittel.

Vorräte sind nur in geringem Umfang vorhanden. Da nach dem Hinweis Nr. 4 zu § 36 GemHVO nur Vorräte mit einem Wert von mehr als 10.000,00 EUR je Lager angesetzt werden müssen, wurden die vorhandenen Mengen aus den Einkäufen von Heizöl und Streusalz ermittelt und nach Abzug der geschätzten Verbräuche konnte auf deren Ansatz verzichtet werden.

Die von der Gemeinde verkauften Handelswaren spielen eine untergeordnete Rolle.

6.3.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **3.805.786,22** (2022: 4.523.660,54)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **3,33** (2022: 4,03)

Forderungen werden mit ihrem Nominalwert in der Bilanz dargestellt.

Die Einzelwertberichtigung wurde bei den Forderungen mit einer Fälligkeit vor dem 01.07.2023, die zu dem Zeitpunkt der Wertberichtigung noch nicht ausgeglichen wurden, durchgeführt. Nähere Informationen, welche Forderungen im Einzelwert zu berichtigen sind, stammen von den Mitarbeiterinnen der Kasse.

Pauschalwertberichtigt (2 %) wurden nur die Forderungen gegenüber dem nichtöffentlichen Bereich. Auch wenn die Forderungen aus unterschiedlichen Produkten stammten, wurde die pauschale Wertberichtigung beim Produkt „61201 - Allgemeine Finanzwirtschaft“ verbucht, da eine Aufteilung des Aufwandes auf die einzelnen Produkte unverhältnismäßig aufwendig wäre.

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen (Bilanzposition 2.3.1)

Konto	Bezeichnung	Betrag
22120000	Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden	334.310,20 EUR
22170000	Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen private Unternehmen	150,00 EUR
22181000	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstigen Bereichen- debitorische Kreditoren	22.090,50 EUR
22510000	Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land	1.244.176,15 EUR
22520000	Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen Gemeinden (GV)	205.546,85 EUR
22700000	Forderungen aus Transferleistungen	2.343,58 EUR
22920000	Pauschalwertberichtigungen Zuweisungen und Zuschüsse	-3,00 EUR
	Summe	1.808.614,28 EUR

Das Konto 22510000 weist einen so hohen Bestand aus, da aufgrund der Buchungsanordnung des Hessischen Ministeriums des Inneren vom 12. März 2010 die Gemeinde Petersberg das erhaltene Konjunkturdarlehen in voller Höhe bilanzieren muss, obwohl sie für den Landesteil nur 1/6 tilgen und

bei den Bundesmitteln nur 50 % tilgen muss. Der Anspruch gegenüber Land und Bund ist als Sonderposten und Forderung zu bilanzieren und über 30 Jahre aufzulösen.

Im Jahr 2020 kamen die Forderungen aus dem Tilgungszuschuss für die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes in Margrethenhaun (KIP Programm).

Die Investitionsförderungen für den Neubau der Kitas in Marbach und Petersberg wurden in voller Höhe erfasst. Die letzten Auszahlungen durch den Landkreis erfolgen in 2024.

Die Forderungen aus Zuweisungen für die Herstellung der Radwege sowie für die Bombenräumung am Rauschenberg sind auf dem Konto 2252 enthalten.

Das Konto 22181 wurde für die Umbuchung der negativen Verbindlichkeiten benutzt.

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (Bilanzposition 2.3.2)

Konto	Bezeichnung	Betrag
23000000	Forderungen aus Steuern	1.058.511,37 EUR
23010000	Forderungen aus Steuern- kreditorische Debitoren	28.018,30 EUR
23400000	Forderungen aus Gebühren	27.608,08 EUR
23600000	Forderungen aus Beiträgen	45.502,43 EUR
23800000	Sonstige Forderungen aus Abgaben	52.601,21 EUR
23910000	Einzelwertberichtigung zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-111.956,66 EUR
23920000	Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben	-14.823,23 EUR
	Summe	1.085.461,50 EUR

Die Forderungen aus Steuern betreffen Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Spielapparatesteuer sowie Forderungen aus dem Einkommensteueranteil.

Forderungen aus Gebühren betreffen überwiegend die Bestattungs- sowie Kindergartengebühren.

Forderungen aus Beiträgen sind die Forderungen aus den Erschließungsbeiträgen für Bauplätze.

Forderungen aus Abgaben beinhalten Forderungen aus Bußgeldern.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposition 2.3.3)

Konto	Bezeichnung	Betrag
24010000	Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit	56.826,97 EUR
24020000	Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	517.725,08 EUR
24912000	Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.304,99 EUR
24921000	Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus Investitionstätigkeit	-1.136,54 EUR
24922000	Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.730,26 EUR
	Summe	531.380,26 EUR

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen (Bilanzposition 2.3.4)

Konto	Bezeichnung	Betrag
25220000	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen der laufenden Verwaltungstätigkeit	245.263,82 EUR
25720000	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.413,24 EUR
	Summe	313.677,06 EUR

Diese Position beinhaltet Forderungen gegen den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Petersberg“, Betriebszweige Wasserversorgung und Parkhaus.

Sonstige Vermögensgegenstände (Bilanzposition 2.3.5):

Konto	Bezeichnung	Betrag
26011010	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar 19%	31,90 EUR
26012010	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar 7%	4.764,79 EUR
26200000	Forderung Umsatzsteuer-Voranmeldungen	14.064,72 EUR
26210000	Forderungen Umsatzsteuer-Vorjahr	3.940,06 EUR
26220000	Forderungen aus Umsatzsteuer-Jahreserklärung	6.531,03 EUR
26620000	Forderungen aus Versicherungsschäden	4.212,98 EUR
26650000	Sonstige Forderungen, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	26.032,53 EUR
26701000	Forderungen aus geleisteten Kautionen	3.445,00 EUR
26730000	Abwicklung Abwassergebühr	1.628,39 EUR
26790000	Forderungen aus Verwahr- und Vorschussskonten (VV-Konten)	2.001,72 EUR
	Summe	66.653,12 EUR

Die Forderungen aus VV-Konten beinhalten Forderungen aus der Abfallentsorgung, da die Einnahmen an den Abfallzweckverband Fulda weitergeleitet werden.

6.3.2.2 Flüssige Mittel

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **15.488.996,36** (2022: 12.451.479,56)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **13,57** (2022: 11,10)

Zusammensetzung:

Konto	Bezeichnung	Betrag
28002000	Guthaben bei der Sparkasse Fulda	3.169.923,72 EUR
28003000	Guthaben bei der Raiffeisenbank Biebergrund	540.920,68 EUR
28006000	Festgeld Raiffeisenbank	11.750.000,00 EUR
28007000	Guthaben bei der Sparkasse Fulda- Bußgeldkonto	27.951,96 EUR
28801000	Vorschuss Zahlstelle Melde- und Passamt	100,00 EUR
28802000	Vorschuss Zahlstelle Bauhof	100,00 EUR
	Summe	15.488.996,36 EUR

Die in der Bilanz ausgewiesenen Bankguthaben wurden mit den Saldenbestätigungen der Banken abgeglichen.

Seit der Umstellung auf die neue Finanzsoftware wird eine Gebührenkasse geführt, die Barmittel beinhaltet. Diese wurde per 31.12.2023 abgerechnet, so dass der Bestand 0 EUR beträgt.

Die Zahlstellen Melde- und Passamt sowie Wertstoffhof haben einen Wechselgeldbestand von jeweils 100 EUR.

6.3.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **164.052,31** (2022: 267.606,36)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **0,14** (2022: 0,24)

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) werden für Sachverhalte gebildet, bei denen die Zahlung im Jahr 2023 oder früher stattgefunden hat, für Leistungen, die wirtschaftlich den folgenden Haushaltsjahren zuzurechnen sind.

Auf eine Geringfügigkeitsgrenze wurde von Seiten der Gemeinde Petersberg verzichtet und es wurden alle Fälle abgegrenzt, für die es laut Definition nötig war.

Ausgewiesen werden Ansparraten und Sonderbeiträge für Darlehen der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds. Die Auflösung erfolgt über die vertragliche Laufzeit der Darlehen.

Die Auflösung der Ansparraten erfolgt nach der Zinsstaffelmethode, da diese der tatsächlichen Zinsentwicklung im Zeitverlauf entspricht.

Die Beamtenbezüge für Januar 2024 wurden im Dezember 2023 ausgezahlt, stellen aber den Aufwand für das Jahr 2024 dar.

Die Gemeinde Petersberg erwirbt Einkaufsgutscheine für die Mitarbeiter. Diese werden an verschiedene Mitarbeiter durch die Personalabteilung verteilt. Am Ende des Jahres wird der Aufwand auf die entsprechenden Produkte verteilt. Die restlichen Gutscheine wurden als ARAP bilanziert. In den Folgejahren wird der ARAP entsprechend der Inanspruchnahme der Gutscheine aufgelöst.

Passiva

Die Passivseite der Bilanz zeigt die Herkunft des eingesetzten Kapitals. Unterschieden werden Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten.

6.3.4 Eigenkapital

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **71.012.112,41** (2022: 67.772.179,58)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **62,21** (2022: 60,41)

6.3.4.1 Nettoposition

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **25.525.539,63** (2022: 25.525.539,63)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **22,36** (2022: 22,75)

Die Eigenkapital-Nettoposition wird als Saldo aus der Gegenüberstellung von Vermögen abzüglich Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten ermittelt.

Die Nettoposition dient 4 Jahre als Korrekturposten für die Berichtigung der Eröffnungsbilanz, um Fehler oder neue Erkenntnisse ergebnisneutral zu korrigieren.

Ab dem Jahr 2013 steht diese Möglichkeit nicht mehr zur Verfügung, d. h. alle notwendigen Korrekturen werden ergebniswirksam vorgenommen.

6.3.4.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **42.246.639,95** (2022: 38.687.662,58)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **37,01** (2022: 34,49)

Hierbei handelt es sich um die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses.

Die Veränderung dieser Rücklagen ergibt sich aus der Zuführung zur Rücklage des ordentlichen Jahresüberschusses aus 2022 (3.468.610,83 EUR) und der Zuführung zu der Rücklage des außerordentlichen Jahresüberschusses aus 2022 (90.366,54 EUR).

6.3.4.3 Ergebnisverwendung

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **3.239.932,83** (2022: 3.558.977,37)

Das Gesamtergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

- Ordentlicher Jahresüberschuss 2.579.043,33 EUR
- Außerordentlicher Jahresüberschuss 660.889,50 EUR

Der ordentliche Jahresüberschuss wird im Jahr 2024 der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses wird im Jahr 2024 der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der außerordentliche Überschuss resultiert aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, vor allem Grundstücken, über dem Buchwert und periodenfremden Erträgen und Aufwendungen.

6.3.5 Sonderposten

6.3.5.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **11.139.534,77** (2022: 11.753.258,77)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **9,76** (2022: 10,48)

Als Sonderposten sind finanzielle Mittel passiviert, welche die Gemeinde für Investitionsmaßnahmen als Zuweisung oder Zuschuss von Land, Kreis, Bund und sonstigen öffentlichen Institutionen erhalten hat. Gefördert wurden überwiegend Infrastrukturmaßnahmen (Straßen, Kanalbau), Gebäude und Maßnahmen im Bereich "Brandschutz".

Sonderposten werden grundsätzlich über die Nutzungsdauer des jeweilig bezuschussten Investitionsgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Soweit der jeweilige Sonderposten bei größeren Investitionsmaßnahmen den einzelnen Investitionsgütern nicht mit vertretbarem Zeitaufwand zugeordnet werden konnte, wurde bei der Auflösung eine durchschnittliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Sonderposten aus der Investitionspauschale wurden über die Nutzungsdauer von 10 Jahren aufgelöst.

Im Jahr 2023 erfolgten mehrere Zuweisungen aus verschiedenen Programmen.

Für den Radweg Margrethenhaun-Böckels-Dipperz und den Geh-/Radweg in Steinau sowie den Radweg Stöckels-Melzdorf hat die Gemeinde Petersberg Zuweisungen vom Bund, dem Land Hessen und dem Landkreis Fulda bekommen.

Weitere Zuweisungen waren die des Landes Hessen für das Feuerwehrfahrzeug HLF Marbach, Zuweisung für die Hochwasserstudie, Zuweisungen des Landes Hessen und des Landkreises Fulda für die Drainage, die Laufbahnbeschilderung sowie die Basketballanlage in der Sportanlage Waidesgrund sowie die Zuweisung des Landkreises Fulda für das Projekt „digitales Bauamt“.

6.3.5.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **45.700,00 EUR** (2022: 50.820,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **0,04** (2022: 0,05)

In dieser Position sind unter anderem die Erstattungen für die Grabumrandungen der Urnengräber und die Zuschüsse von privaten Unternehmen enthalten.

6.3.5.3 Investitionsbeiträge

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **16.137.419,37** (2022: 16.248.163,08)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **14,14** (2022: 14,48)

Investitionsbeiträge sind öffentlich-rechtliche Gegenleistungen zur Deckung des Aufwands für die Schaffung, Erweiterung oder Erneuerung öffentlicher Einrichtungen. Sie werden von den Grundstückseigentümern erhoben. Der Ausweis in der Bilanz enthält Erschließungsbeiträge für Abwasser, Straßen und Straßenbeleuchtung sowie die Ablösebeiträge für die Stellplätze.

Sonderposten werden über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Investitionsgegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Sonderposten, die nicht einem einzelnen Investitionsgegenstand zugeordnet werden konnten, wurden über die durchschnittliche Nutzungsdauer der Anlagenklasse aufgelöst.

Zugänge entstehen durch den Verkauf von Grundstücken (Erschließungsbeiträge Straße und Kanal).

Mit der Zahlung des Kaufpreises für die Grundstücke in den Baugebieten wurden die Erschließungsbeiträge für Straße und Kanal abgelöst. Die Aufteilung des Kaufpreises in Erschließungsbeiträge und Erträge aus Veräußerung des Grundstücks erfolgt nach einer Verkaufspreiskalkulation, die bei der Planung der Erschließung des Baugebiets erstellt wird.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten werden die Erschließungsbeiträge für die fertiggestellten Baugebiete mit den Herstellungskosten abgeglichen.

Seit der Veräußerung der Bauplätze in dem Baugebiet „Gehausküppel“ in 2021 hat die Gemeinde Petersberg die Modalitäten der Grundstückskaufverträge geändert. Die Erschließungsbeiträge werden separat mit einem Bescheid erhoben und sind nicht mehr in dem Kaufpreis des Grundstücks enthalten.

Im Jahr 2023 flossen der Gemeinde Petersberg Erschließungsbeiträge aus der Veräußerung von Bauplätzen aus dem Baugebieten „Oberer Himmelsacker“ und „Sandfeld“ zu.

6.3.5.4 Sonstige Sonderposten

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **10.341,00** (2022: 58.745,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **0,01** (2022: 0,05)

Der Sonderposten für die Brücke „Mausehundgraben“ wurde umbucht und in dem Konto 3660 ausgewiesen.

6.3.6 Rückstellungen

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **5.218.707,00** (2022: 5.982.611,56)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **4,57** (2022: 5,33)

Pensionsrückstellungen	5.202.707,00 EUR
Sonstige Rückstellungen	16.000,00 EUR
Summe	5.218.707,00 EUR

Rückstellungen stellen Fremdkapital dar, sind jedoch im Unterschied zu Verbindlichkeiten dem Grunde und/ oder der Höhe nach noch ungewiss. Sachverhalte, für die Rückstellungen zu bilden sind, sind in § 39 GemHVO Hessen abschließend aufgezählt.

6.3.6.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **5.202.707,00 EUR** (2022: 5.055.655,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **4,56** (2022: 4,51)

Rückstellungen für Pensionen sind für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Gemeinde gegenüber Beamten, Versorgungsempfängern und deren Hinterbliebenen gebildet. Die Ermittlung erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen durch die KVK Beamtenversorgungskasse Kassel.

Die Berechnungen wurden anhand der Rechnungsgrundlagen und Rechenverfahren durchgeführt, die allgemein anerkannt sind, wobei insbesondere die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck (u. a. Sterbewahrscheinlichkeiten) und der Rechnungszinsfuß 6 % zur Anwendung gekommen sind. Die neuen Heubeck Richttafeln wurden durch das Bundesministerium der Finanzen als mit den anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen im Sinne von § 6a Abs. 3 Satz 3 EStG übereinstimmend anerkannt.

Die zum Bilanzstichtag ermittelten Rückstellungen für die künftigen und die laufenden Pensionsverpflichtungen wurden gemäß den Bestimmungen des § 41 Abs. 6 GemHVO in Verbindung mit § 6a EStG mit dem Teilwert angesetzt.

Bei der Berechnung der Beihilferückstellungen hat die Beamtenversorgungskasse Kassel den Durchschnittswert des tatsächlichen Beihilfeaufwandes für Versorgungsempfänger der letzten drei Jahre für die Berechnung benutzt.

Konto	Bezeichnung	Betrag
37000000	Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	3.644.739,00 EUR
37010000	Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften (aktive Beamte)	728.855,00 EUR
37200000	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	680.090,00 EUR
37300000	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	149.023,00 EUR
	Summe	5.202.707,00 EUR

Der Rechnungszinsfuß von 6 %, der bei der Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen zugrunde gelegt wurde, ist höher als der Abzinsungszinssatz von 1,82 % nach § 253 Abs. 2 HGB.

Laut Hinweisen zu § 39 GemHVO sind in solchem Fall die mit diesem Abzinsungszinssatz berechnete höhere Rückstellungen im Anhang anzugeben.

Pensions- und Beihilferückstellungen mit Abzinsungszinssatz von 1,82 % nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB:

Konto	Bezeichnung	Betrag
37000000	Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	5.185.184,00 EUR
37010000	Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften (aktive Beamte)	1.729.787,00 EUR
37200000	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	935.351,00 EUR
37300000	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	361.608,00 EUR
	Summe	8.211.930,00 EUR

6.3.6.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **0,00** (2022: 889.500,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **0,00** (2022: 0,79)

Die Rückstellung wurde zur periodengerechten Darstellung der Kreis- und Schulumlage gebildet. Der jährliche Zahlbetrag der Kreis- und Schulumlage wird nach dem Steueraufkommen der Vorjahre berechnet. Grundlage sind das erste Halbjahr des Vorjahres und das zweite Halbjahr des Vorvorjahres.

Für den Jahresabschluss 2011 hat sich die Bewertungsmethode für die Rückstellungen für die Kreis-Schul- und Kompensationsumlage verändert.

Aus der Neufassung von § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO ergibt sich für die Rückstellungsverpflichtung eine Beschränkung dahingehend, dass diese nicht mehr für sämtliche, in künftige Umlagegrundlagen einbezogene Steuererträge der betreffenden Perioden anzusetzen sind, sondern nur für solche, die in ungewöhnlicher Höhe angefallen sind.

Die ungewöhnliche Höhe der Steuererträge wird dann angenommen, wenn die Steuererträge des Abschlussjahres den Mittelwert der fünf vorangegangenen Jahre überschreiten. Dabei wurden die normalen Schwankungen der Steuererträge berücksichtigt. Nur die Abweichung vom Mittelwert um mehr als 10 % wird als ungewöhnlich hoch betrachtet.

Im Jahresabschluss 2022 wurden auf Empfehlung der Revision Änderungen bei der Bewertung der Rückstellungen vorgenommen. Der Vergleich der Steuererträge erfolgt nicht mit dem Mittelwert der fünf vorangegangenen Jahre, sondern nur mit dem Vorjahr.

Die Bewertung hat ergeben, dass ein Verbrauch der Rückstellung gebucht werden soll, so dass keine Rückstellung mehr vorhanden ist.

6.3.6.3 Sonstige Rückstellungen

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **16.000,00** (2022: 37.456,56)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **0,01** (2022: 0,03)

Sonstige Rückstellungen wurden für Sachverhalte gebildet, wenn die Höhe der Verpflichtungen der Gemeinde zum Bilanzstichtag nicht feststand. In diesem Fall ist das die Rückstellung für die Prüfungsgebühren der Jahresabschlüsse.

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus Leistungen, die in 2023 durch Firmen erbracht, aber noch nicht in Rechnung gestellt wurden, wurden im Jahresabschluss 2023 nicht gebildet.

Das liegt daran, dass aufgrund des Cyber-Angriffs auf die Gemeinde Petersberg in 2024 der Buchungsschluss für 2023 später erfolgte, so dass alle Sachverhalte noch in 2023 berücksichtigt werden konnten.

Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen wurden verbraucht oder aufgelöst (wenn der Grund weggefallen ist).

6.3.7 Verbindlichkeiten

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **9.133.372,99** (2022: 8.889.713,00)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **8,00** (2022: 7,92)

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die einzelnen Bilanzposten ergeben sich aus der Gliederung der Verbindlichkeiten nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlicher Zuordnung.

6.3.7.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **6.374.635,65** (2022: 6.897.081,26)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **5,58** (2022: 6,15)

Der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist durch Kontoauszüge, Kreditverträge und Tilgungspläne zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten kann dem Verbindlichkeitsspiegel entnommen werden, der dem Anhang als Anlage beigelegt ist.

Im Jahr 2023 wurden keine Darlehen aufgenommen.

Der Gesamtbetrag der Tilgungen 2023 beläuft sich auf 522.445,61 EUR.

6.3.7.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **281.959,55** (2022: 331.587,88)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **0,25** (2022: 0,30)

Die größte Position sind die Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Kindergärten aus den Endabrechnungen der Betriebskostenzuschüsse.

6.3.7.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **1.677.352,88** (2022: 596.747,26)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **1,47** (2022: 0,53)

Konto	Bezeichnung	Betrag
44010000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der Investitionstätigkeit	1.157.347,46 EUR
44020000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland) der laufenden Verwaltungstätigkeit	366.822,06 EUR
44800000	Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistungen und –erstattungen	152.934,29 EUR
44810000	Verbindlichkeiten aus Kostenerstattungen an verb. Unternehmen	249,07 EUR
	Summe	1.677.352,88 EUR

6.3.7.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **967,00** (2022: 47.827,86)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **0,00** (2022: 0,04)

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus der Kfz-Steuer und Gewerbesteuer der Gemeinde.

6.3.7.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **599.330,29** (2022: 887.388,27)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **0,53** (2022: 0,79)

In dieser Position sind die Verbindlichkeiten gegen den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Petersberg“, Betriebszweige Wasserversorgung und Parkhaus, sowie den Abwasser- und Abfallzweckverband enthalten.

Die Zahlungsabwicklung für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Petersberg“ erfolgt über die Konten der Gemeinde Petersberg. Der Eigenbetrieb besitzt kein eigenes Bankkonto. Das bedeutet, dass alle zahlungswirksamen Vorgänge, die den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Petersberg“ betreffen, über die Einheitskasse abgewickelt werden.

Mit jedem Tagesabschluss wird der Saldo aller zahlungswirksamen Vorgänge ermittelt und als Forderung oder Verbindlichkeit gegen die Gemeinde gebucht.

Die Gemeinde Petersberg stellt die Forderungen und Verbindlichkeiten getrennt nach den Betriebszweigen dar.

Der Anteil des Eigenbetriebes „Gemeindewerke Petersberg“, Betriebszweig Wasserversorgung am Geldvermögen der Gemeinde beträgt zum 31.12.2023 480.02,00 EUR und wird auf dem Konto 46995 bilanziert.

Der Anteil des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Petersberg“, Betriebszweig Parkhaus am Geldvermögen der Gemeinde beträgt zum 31.12.2023 97.563,26 EUR und wird auf dem Konto 46996 bilanziert.

6.3.7.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **199.127,62** (2022 129.080,47)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **0,17** (2022 0,12)

Diese Bilanzposition beinhaltet sonstige Verbindlichkeiten der Gemeinde, z. B. Verbindlichkeiten aus erhaltenen Kautionen oder aus den Beiträgen zur Berufsgenossenschaft.

Konto	Bezeichnung	Betrag
48090000	Umsatzsteuerzahllast	19.978,64 EUR
48300000	Sonstige Steuerverbindlichkeiten	101.687,86 EUR
48400100	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	8.168,64 EUR
48500000	Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	233,03 EUR
48610000	Durchlaufende Gelder	332,40 EUR
48610300	Durchlaufende Gelder (A-Ist)	870,00 EUR
48690000	Verbindlichkeiten aus Verwahr- und Vorschuss-Konten (VV-Konten)	25.952,76 EUR
48698800	Interim Auszahlungen	50,92 EUR
48930000	Sonstige Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	13.835,07 EUR
48931000	Sonstige Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind- kreditorische Debitoren	28.018,30 EUR
	Summe	199.127,62 EUR

Auf dem Konto 4869 sind die Verbindlichkeiten aus der Abrechnung der Abwasser- und Abfallgebühren mit dem Abwasserverband Fulda und dem Abfallzweckverband bilanziert.

Die Interim Auszahlungen beinhalten die Verbindlichkeiten aus den Überzahlungen, die in 2024 ausgeglichen werden.

6.3.8 Rechnungsabgrenzungsposten

Anteil an der Bilanzsumme in EUR: **1.453.414,53** (2022: 1.426.490,43)

Anteil an der Bilanzsumme in %: **1,27** (2022: 1,27)

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAPs) sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen.

Ausgewiesen werden Gebühren für Grabnutzungsrechte. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die durchschnittliche Laufzeit der Nutzungsrechte. Die PRAPs aus Gebühren für Grabnutzungsrechte für die Jahre vor 2004 wurden aus Durchschnittswerten der Jahre 2004 - 2008 ermittelt und die Gebührenanpassungen berücksichtigt.

Diese Werte wurden für jeden Friedhof einzeln ermittelt. Für diese PRAPs wurde ab 2016 ein Extrakonto 49011 angelegt.

Des Weiteren werden in dieser Position die Einzahlungen des Bundes und Landes aus der Ablöse der Straßenunterhaltung ausgewiesen und über die Laufzeit der Verpflichtung (Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes) aufgelöst.

6.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden dem Jahr zuzurechnende Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden. Enthalten sind:

- Verwaltungsergebnis (Summe ordentlicher Erträge abzüglich Summe ordentlicher Aufwendungen),
- Finanzergebnis (Finanzerträge abzüglich Zinsaufwendungen und ähnlicher Aufwendungen),
- Außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentlicher Aufwendungen)

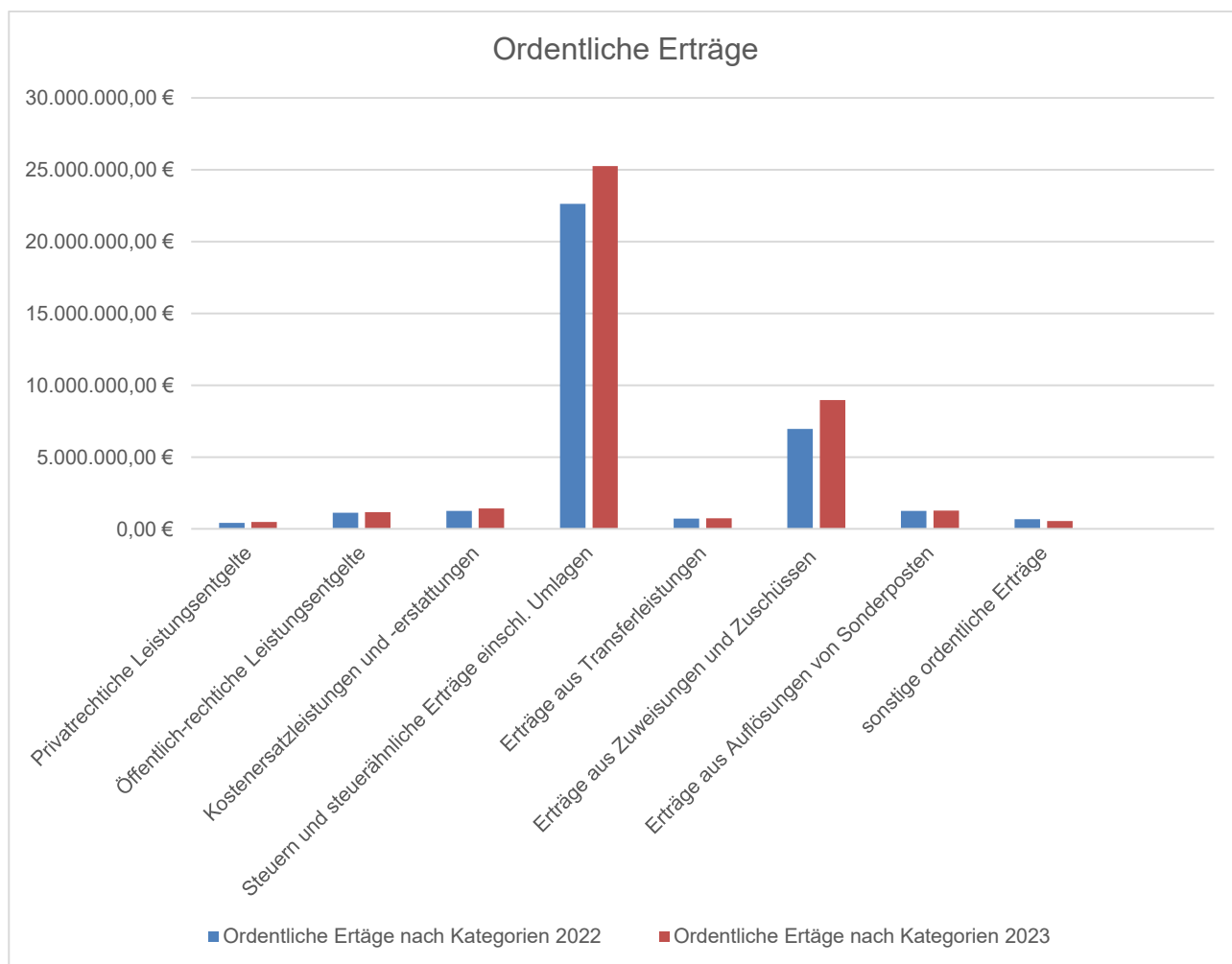
Alle bebuchten Posten des laufenden Jahres können der Gesamtergebnisrechnung entnommen werden.

Die Plan-Ist Abweichungen werden im Rechenschaftsbericht erläutert.

Im Anhang erfolgt der Vergleich der Ist-Zahlen mit den Ist-Zahlen des Vorjahres.

6.4.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 4,6 Mio. EUR erhöht. Die größte Veränderung dabei war im Bereich der Steuern und Zuweisungen und Zuschüssen.



6.4.1.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Anteil an den ord. Erträgen: **482.864,11 EUR** (2022: 418.876,13 EUR)

Anteil an den ord. Erträgen in % **1,21** (2022: 1,20)

Konto	Bezeichnung	Betrag
50020000	Eintrittsgelder	115.577,80 EUR
50030000- 50032100	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen	107.307,48 EUR
50040000	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	19.777,40 EUR
50050000	Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten	89.007,39 EUR
50060000	Umsatzerlöse aus der Nachmittagsbetreuung von Kindern	84.758,00 EUR
50070000	Umsatzerlöse aus der Verpflegung der Kinder in der Nachmittagsbetreuung	52.728,25 EUR
50600000	Umsatzerlöse aus Handelswaren	13.707,79 EUR
	Summe	482.864,11 EUR

Bei den Eintrittsgeldern handelt es sich um die Erlöse aus dem Verkauf von Tickets für das Schwimmbad.

Die Umsatzerlöse aus der Überlassung von Gebäuden und Räumen sind die Erträge aus der Vermietung der Bürgerhäuser der Gemeinde. Im Jahr 2023 konnte man die erhöhte Nachfrage nach Bürgerhäusern verzeichnen.

Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen sind die Erträge aus der Verpachtung von Grundstücken, Parkplätzen sowie Erbbauzinsen. Im Jahr 2023 hat die Gemeinde Petersberg eine einmalige Entschädigung für die Eintragung der Grunddienstbarkeit für die DB Energie GmbH.

In den Grundschulen in der Gemeinde Petersberg wird Nachmittagsbetreuung für die Kinder angeboten. Diese erfolgt durch den Verein Kreidekreis und die Einnahmen werden durch die Gemeinde vereinnahmt. Die Erträge sind auf den Konten 5006 und 5007 erfasst.

6.4.1.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Anteil an den ord. Erträgen: **1.161.234,53 EUR** (2022: 1.120.380,59 EUR)

Anteil an den ord. Erträgen in % **2,92** (2022: 3,20)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm bestimmt wird.

Konto	Bezeichnung	Betrag
51000000	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	212.535,96 EUR
51100000	Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	402.276,65 EUR
51100010	Bestattungs-/Beisetzungsgebühr	94.430,00 EUR
51110000	Auflösung PRAP aus erhaltenen Grabnutzungsgebühren	83.114,12 EUR
51500000	Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	369.877,80 EUR
	Summe	1.161.234,53 EUR

Die öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren beinhalten allgemeine Verwaltungsgebühren, Standes- und Meldeamtsgebühren und Ordnungsamtsgebühren.

Der überwiegende Anteil an den Benutzungsgebühren entfällt auf die Kindergartengebühren und die Gebühr für die Nutzung der Leichenhallen der Gemeinde.

Bestattungsgebühren werden anhand der Gebührensatzung für Friedhöfe erhoben.

Die Nutzungsgebühren für die Gräber werden in einem Betrag für die gesamte Nutzungsdauer gezahlt und als PRAP (passiver Rechnungsabgrenzungsposten) erfasst. Durch jährliche Auflösung des PRAPs erfolgt die richtige Zuordnung der Erträge in das entsprechende Jahr.

Die Bußgelder und Verwarnungen entstehen überwiegend bei der Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs und werden durch das Ordnungsamt der Gemeinde oder durch das Regierungspräsidium Kassel verhängt.

Alle öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

6.4.1.3 Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Anteil an den ord. Erträgen: **1.409.057,34 EUR** (2022:1.253.737,27 EUR)

Anteil an den ord. Erträgen in % **3,54** (2022:3,58)

Konto	Bezeichnung	Betrag
54800000	Kostenerstattungen vom Bund	533,00 EUR
54801000	Kostenerstattungen vom Bund (Auflösung PRAP)	3.413,00 EUR
54810000	Kostenerstattungen vom Land	6.075,09 EUR
54811000	Kostenerstattungen vom Land (Auflösung PRAP)	67,00 EUR
54820000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	321.743,81 EUR
54830000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dgl.	251.515,86 EUR
54840000	Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	1.628,50 EUR
54850000	Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondernvermögen und Beteiligungen	259.368,35 EUR
54870000-54872000	Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	40.544,38 EUR
54880000-54881000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	408.212,48 EUR
54883000	Kostenerstattungen von Krankenkassen	114.198,17 EUR
54884000	Beitrag für Wahlleistungen Beihilfeversicherung	1.757,70 EUR
	Summe	1.409.057,34 EUR

Kostenerstattungen sind Erträge für sach- und personenbezogenen Leistungen bei Vorlage gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen.

Die Aufteilung auf die verschiedenen Konten erfolgt je nach Kategorie der Leistungsempfänger.

Als Beispiele für Kostenerstattungen kann man Kostenerstattungen für Nebenkosten aus der Vermietung von Bürgerhäusern oder Elternbeiträge für die Verpflegung der Kindergartenkinder nennen.

Der Abwasserverband Fulda und Abfallzweckverband erstatten der Gemeinde Petersberg den Verwaltungsaufwand für die Verarbeitung der Abwasser- und Abfallgebühren entsprechend.

Bei den Kostenerstattungen von Krankenkassen handelt es sich um die Zahlungen der Krankenkassen aus den Beschäftigungsverboten und anderen Leistungen im Rahmen der Schwangerschaft und Elternzeit.

Die Kostenerstattungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht, insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung und Nebenkosten der Vermietung DGHs.

6.4.1.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Anteil an den ord. Erträgen: **25.262.037,88 EUR** (2022:22.616.090,39 EUR)

Anteil an den ord. Erträgen in % **63,43** (2022:64,63)

Steuern und steuerähnliche Erträge stellen die größte Einnahmeposition der Ergebnisrechnung dar.

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (vgl. § 3 Abgabenordnung).

Konto	Bezeichnung	Betrag
55000000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.062.988,94 EUR
55040000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	902.613,04 EUR
55510000	Grundsteuer A	55.759,55 EUR
55520000	Grundsteuer B	2.372.876,73 EUR
55530000	Gewerbesteuer	10.294.321,05 EUR
55591200	Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer	517.965,24 EUR
55592000	Hundesteuer	55.513,33 EUR
	Summe	25.262.037,88 EUR

Von den Gemeinschaftssteuern, die dem Bund, den Ländern und Kommunen gemeinsam zufließen bekommt die Gemeinde Peterberg ihren Anteil. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist die größte Einnahmeposition der Ergebnisrechnung. Der Anteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer hat sich im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt, dennoch wurde der Planansatz nicht erreicht.

Die Grundsteuer zahlen alle Bürger der Gemeinde Petersberg, die ein Grundstück in dem Gemeindegebiet im Eigentum haben. Im Jahr 2025 stehen die Kommunen vor der großen Herausforderung der Umsetzung der Grundsteuerreform. Die Veranlagung nach den neuen Messbeträgen erfolgt ab dem 01.01.2025.

Die Gewerbesteuer ist die Steuer, die von den Gewerbetreibenden im Gemeindegebiet gezahlt wird. Der höchste Anteil an den Kommunalsteuern entfällt auf sie. Im Jahr 2023 ist die Gewerbesteuer auf den Rekordhoch gestiegen und prägt somit die gesamte Ergebnisrechnung.

Die Gemeinde Petersberg beteiligt sich zusammen mit den Gemeinden Eichenzell, Künzell und der Stadt Fulda an dem Interkommunalen Gewerbegebiet. Die Steuern, die aus den Grundstücken und Gewerbebetrieben in diesem Gebiet entstehen, wurden auf die Mitglieder in gleichen Anteilen verteilt. Diese Regelung ist bis auf weiteres ausgesetzt.

Auf die Erträge aus den Spielapparaten erhebt die Gemeinde Petersberg die Spielapparatesteuer.

Die Spielapparatesteuer ist zum Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Das hat unter anderem auch mit der Erhöhung des Steuersatzes zu tun. Zum 3. Quartal 2022 wurden die Steuersätze für die Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 12 % auf 20 % erhöht.

Die Hundesteuer wird von den Hundehaltern, die in der Gemeinde Petersberg wohnen, entrichtet.

6.4.1.5 Erträge aus Transferleistungen

Anteil an den ord. Erträgen: **737.477,48 EUR** (2022:717.534,60 EUR)

Anteil an den ord. Erträgen in % **1,85** (2022:2,05)

In dieser Position sind die Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsgesetz sowie Erstattungen von sozialen Leistungen von Gemeinden (GV) erfasst. Als Erstattung von sozialen Leistungen wird der Lohnkostenzuschuss vom Landkreis Fulda nach § 16i SGB II für einen Mitarbeiter des Bauhofs gebucht.

6.4.1.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Anteil an den ord. Erträgen: **8.964.010,29 EUR** (2022:6.950.638,55 EUR)

Anteil an den ord. Erträgen in % **22,51** (2022:19,87)

Konto	Bezeichnung	Betrag
54010100	Schlüsselzuweisungen	5.254.919,00 EUR
54010300	Sonstige Zuweisungen des Landes	280.000,00 EUR
54210000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	2.839.318,69 EUR
54220000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	417.974,10 EUR
54270000	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	169.494,90 EUR
54280000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	1.400,00 EUR
54301000	Schuldendiensthilfen vom Land	903,60 EUR
	Summe	8.964.010,29 EUR

Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Gemeinde.

Die größte Zuweisung an die Gemeinde ist die Schlüsselzuweisung. Die Kommunen bekommen diese zur Stärkung ihrer Finanzkraft im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches (KFA). Die Schlüsselzuweisung im Vergleich zum Vorjahr ist um ca.413.000 EUR höher ausgefallen. Erstmals im Jahr 2023 wurde bei der Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs die Gemeinde Petersberg nach dem neuen Landesentwicklungsplan nicht als ländlicher, sondern als verdichteter

Raum betrachtet. Das führt zum Wegfall des Ergänzungssatzes bei der Berechnung des KFA sowie zum Entfallen der Investitionspauschale.

Diese Nachteile werden durch die jährlich fallenden Zuweisungen ausgeglichen.

Die Gemeinde Petersberg lässt den Sachverhalt juristisch prüfen.

Die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land und von Gemeindeverbänden erfolgt meistens im Bereich der Kinderbetreuung. Das sind die Betriebskostenförderungen der Kitas sowie Förderungen der Ausbildung im Bereich Kindergarten.

Im Jahr 2023 wurde das Projekt „Bombenräumung Rauschenberg“ buchhalterisch abgewickelt. Nach Rücksprache mit der Revision des Landkreises Fulda wurden sämtliche Zuweisungen als Erträge erfasst und die Kosten der Gemeinde von den nachträglichen Herstellungskosten auf die Aufwendungen umgebucht. Dies führt zur Erhöhung der Erträge (1.146.250 EUR) und der Aufwendungen (1.453.634,42 EUR) in der Ergebnisrechnung 2023.

Auf dem Konto 54301000 sind die Zinsdiensthilfen des Landes Hessen aus dem KIP Programm und der Hessenkasse erfasst.

6.4.1.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Anteil an den ord. Erträgen: **1.269.221,39 EUR** (2022:1.253.964,38 EUR)

Anteil an den ord. Erträgen in % **3,19** (2022:3,58)

Diese Position stellt ein Pendant zu den Abschreibungen der Anlagegüter dar.

Die in der Anlagenbuchhaltung erfassten Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen werden entsprechend der Nutzungsdauer der zugeordneten Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst und mindern so die Belastung der Ergebnisrechnung durch die Abschreibungen.

Die Differenz zum Vorjahr ist nicht wesentlich.

6.4.1.8 Sonstige ordentliche Erträge

Anteil an den ord. Erträgen: **541.869,62 EUR** (2022:664.029,08 EUR)

Anteil an den ord. Erträgen in % **1,36** (2022:1,90)

Konto	Bezeichnung	Betrag
53020000	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien und Abfällen	18.955,94 EUR
53022000	Eigenverbrauch Kindergarten PV Anlage	6.682,00 EUR
53091000	Konzessionsabgaben	367.891,89 EUR
53300000	Erträge aus Schadenersatzleistungen	45.486,79 EUR
53800000	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	60.412,22 EUR
53990000	Andere sonstige betriebliche Erträge	1.072,48 EUR
53995000	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	41.368,30 EUR
	Summe	541.869,62 EUR

Die Gemeinde Petersberg betreibt drei Photovoltaikanlagen. Die Einspeisevergütungen von der Oshessennetz GmbH sowie der Eigenverbrauch der Kindergärten werden bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erfasst.

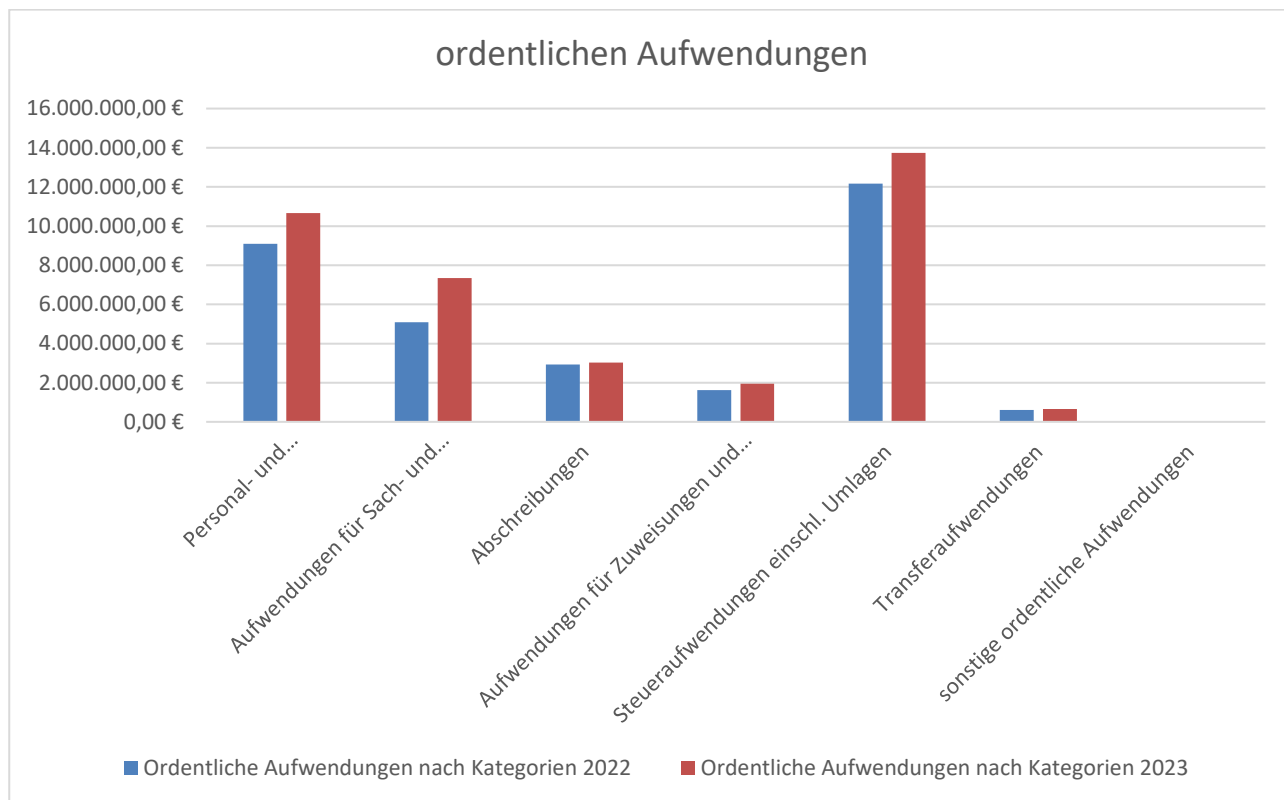
Die wichtigste Position sind die Konzessionsabgaben, die die Gemeinde Petersberg von der Rhönenergie Fulda für die Sparten Strom und Gas erhält. Im Jahr 2021 wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen, dass der Eigenbetrieb keine Konzessionsabgabe zahlt, weil die gesetzlichen Vorgaben zur Mindestgewinnerzielung nicht erreicht wurden. Dies gilt auch für 2023.

Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen entstehen meisten in dem Bereich der Pensions- und Beihilferückstellungen. Die nicht verbrauchten Rückstellungen aus den noch offenen Rechnungen wurden ebenfalls aufgelöst.

Die Wertberichtigung von ausgeglichenen oder abgeschriebenen Forderungen wird durch die Herabsetzung der Wertberichtigungen angepasst.

6.4.2 Ordentlichen Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 5,6 Mio. EUR erhöht. Der größte Anstieg ist im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen (ca. 1,566 Mio. EUR), Steueraufwendungen und Umlagen (ca. 1,562 Mio. EUR) und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ca. 2,08 Mio. EUR) zu verzeichnen.



6.4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Anteil an den ord. Aufwendungen: **10.659.385,61 EUR** (2022: 9.093.150,19 EUR)

Anteil an den ord. Aufwendungen in % **28,51** (2022: 28,84)

Die Personalaufwendungen stellen eine der wichtigsten Aufwandsarten der Gemeinde Petersberg dar.

Hier werden alle Aufwendungen erfasst, die in Verbindung mit den Arbeitsleistungen der Arbeitnehmer entstehen. Sowohl Beschäftigte als auch Beamte werden in dieser Position erfasst. Die höheren Personalaufwendungen sind überwiegend im Bereich der Kinderbetreuung entstanden. Das lässt sich dadurch erklären, dass der neue Personalschlüssel nach dem KiFöG eingeführt und das zusätzliche Personal in den Kitas eingestellt wurde.

Die Personalkostensteigerung ist auf die Tarifrunde 2023/ 2024 zurückzuführen. Im Jahr 2023 wurde das Inflationsausgleichsgeld ausgezahlt. Die Regulären Tarifierhöhungen greifen erst zum 01.03.2024.

Bei den Versorgungsaufwendungen werden die Aufwendungen für die Versorgungskassen der Beamten erfasst sowie die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden zu der aktiven Beschäftigungszeit der Beamten gebildet und ab dem Pensionseintritt wieder anteilig aufgelöst. Die Höhe der Zuführung und der Auflösung wird durch die KVK jährlich ermittelt. (sh. auch Pensionsrückstellungen).

6.4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Anteil an den ord. Aufwendungen: **7.340.449,56 EUR** (2022: 5.091.876,26 EUR)

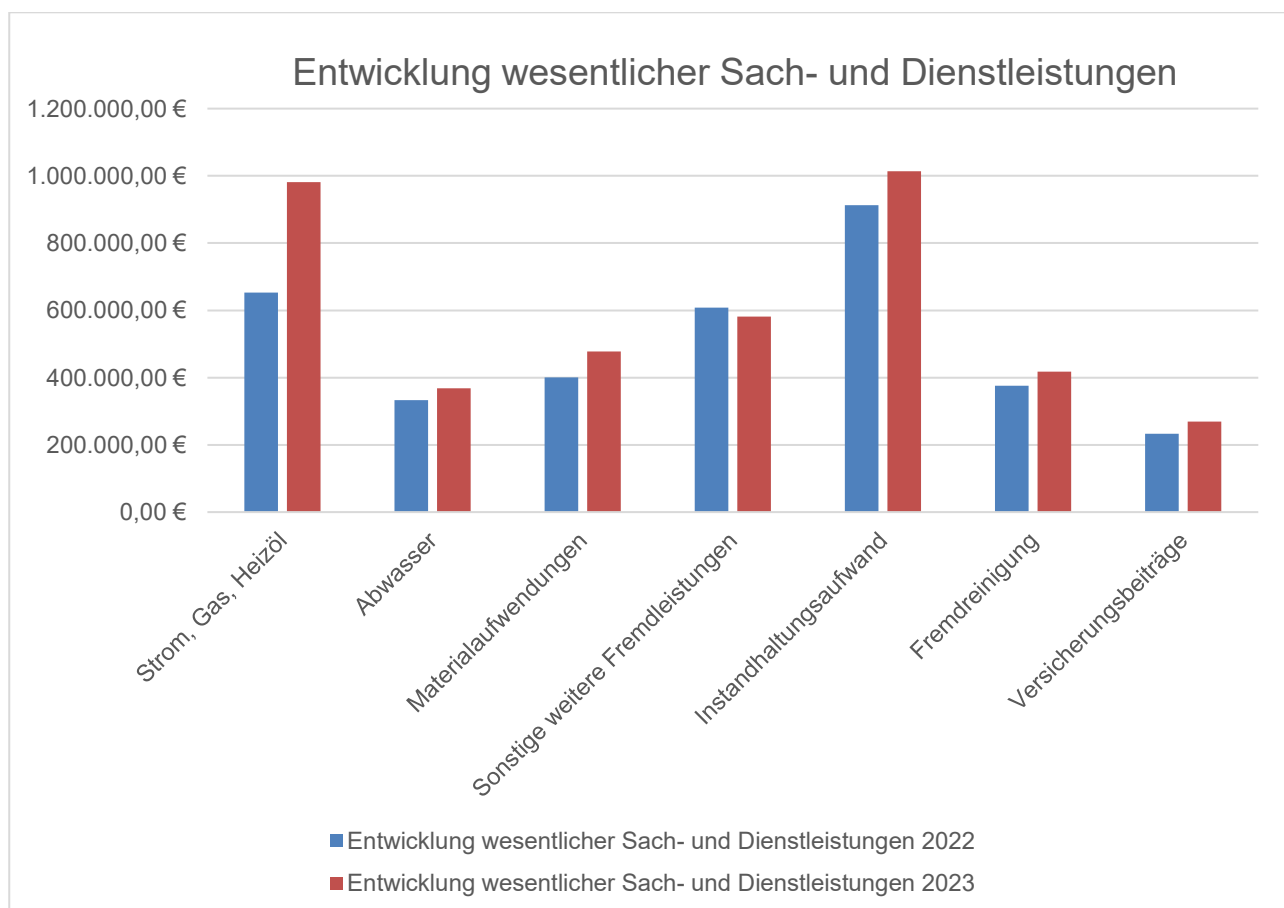
Anteil an den ord. Aufwendungen in % **19,64** (2022: 16,15)

Hier werden alle Materialaufwendungen und die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen, die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gemeinde entstehen erfasst.

Im Vergleich zum Vorjahr machen sich die Preissteigerungen bei den Rohstoffen, Materialien und Dienstleistungen sowie gestiegenen Reinigungskosten bemerkbar.

Die Energiekosten (Strom, Gas, Heizöl) sind trotz Entlastungsbeträgen gestiegen.

Die größte Abweichungsposition zum Vorjahr sind die Kosten der Bombenräumung Rauschenberg. Diese wurden im Jahr 2023 als Aufwand erfasst (1.453.634,42 EUR).



6.4.2.3 Abschreibungen

Anteil an den ord. Aufwendungen: **3.023.253,70 EUR** (2022: 2.927.528,63 EUR)

Anteil an den ord. Aufwendungen in % **8,09** (2022: 9,29)

Die Abschreibungen stellen den Wertverzehr an Vermögensgegenständen eines Jahres dar.

Die Veränderungen zum Vorjahr kann man mit der Entwicklung des Anlagevermögens erklären: Bestimmte Anlagegüter sind im Jahr 2023 bereits abgeschrieben und verursachen somit keine weiteren Abschreibungen mehr, neue Anlagegüter kommen hinzu.

Auch die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen werden unter der Position Abschreibungen erfasst. Die Einzelwertberichtigung sind im Vergleich zum Vorjahr gemindert, dafür wurden die berechtigten Forderungen aus den Vorjahren abgeschrieben.

6.4.2.4 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Anteil an den ord. Aufwendungen: **1.953.043,65 EUR** (2022: 1.614.849,11 EUR)

Anteil an den ord. Aufwendungen in % **5,22** (2022: 5,12)

Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte sind Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung von originären Aufgaben des Zuwendungsgebers.

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichsaufwendungen für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern bei Vorliegen gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.

Hier werden unter anderem die Betriebskostenzuschüsse für die kirchlichen Kindergärten sowie die Zuschüsse an die Vereine erfasst. Aufgrund der steigenden Kosten der kirchlichen Kitas erhöhen sich auch die Zuschüsse, die die Gemeinde dafür leistet.

Auch die Zuschüsse an den Verein Kreidekreis Fulda für die Nachmittagsbetreuung in den Grundschulen und die Rabattierung der Fahrausweise der LNG Fulda fallen unter diese Position. Die Erstattungen an die LNG Fulda haben sich in 2023 erhöht, da die Gemeinde Petersberg probeweise den AST- Verkehr eingeführt hatte.

6.4.2.5 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Anteil an den ord. Aufwendungen: **13.730.916,42 EUR** (2022:12.169.314,86 EUR)

Anteil an den ord. Aufwendungen in % **36,73** (2022:38,60)

Die Kreis-, Schul-, Gewerbesteuer- und Heimatumlagen gehören zu den Instrumenten des kommunalen Finanzausgleiches.

Die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage sind unverändert zum Vorjahr geblieben und betragen 30,57% und 17,50% entsprechend.

Die Aufwendungen aus der Kreis- und Schulumlage haben sich trotzdem im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1,34 Mio. EUR erhöht. Die Kreis- und Schulumlage wären noch höher ausgefallen, aber die Inanspruchnahme der in Vorjahren gebildeter Rückstellung mindert den Aufwand.

Die Gewerbesteuer- und Heimatumlage erhöhten sich wegen der gestiegenen Gewerbesteuerereinnahmen.

6.4.2.6 Transferaufwendungen

Anteil an den ord. Aufwendungen: **659.369,86 EUR** (2022:615.620,24 EUR)

Anteil an den ord. Aufwendungen in % **1,76** (2022:1,95)

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat.

Der sonstigen sozialen Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Verhältnis zwischen der originär zuständigen Gemeinde und dem Leistungserbringer zu Grunde.

Wichtige Aufwendungen in dieser Kategorie sind die Zahlungen an Kindertagespflegepersonen, die durch den Landkreis geleistet werden und halbjährlich mit der Gemeinde Petersberg abgerechnet werden.

Die Ausgleichszahlungen nach § 28 HKJGB an die Kommunen in deren Kitas die Petersberger Kinder betreut werden sowie die Erstattung der Beitragsfreistellungen an die kirchlichen Kindergärten sind als sonstige soziale Erstattungen erfasst.

6.4.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Anteil an den ord. Aufwendungen: **17.452,92 EUR** (2022:16.794,81 EUR)

Anteil an den ord. Aufwendungen in % **0,05** (2022:0,05)

Hier werden die von der Gemeinde Petersberg geleisteten Steuern erfasst.
Der Betrag verändert sich zum Vorjahr nur geringfügig.

6.4.3 Finanzerträge und –aufwendungen

Finanzerträge: **217.481,46 EUR** (2022: 32.722,72 EUR)

Finanzaufwendungen: **82.339,05 EUR** (2022 30.095,53 EUR)

Die Erhöhung der Finanzerträge ist dadurch bedingt, dass im Jahr 2023 höhere Guthabenzinsen bei den Banken erwirtschaftet wurden.

Die Verzinsungen von Steuernachzahlungen mit 6 % p.a. wurden vom Bundesverfassungsgericht ab dem 01.01.2014 für mit dem Grundgesetz unvereinbar erklärt, darf aber für die Verzinsungszeiträume bis zum 31.12.2018 weiter angewendet werden. Für Verzinsungszeiträume nach dem 01.01.2019 wurde die Gewerbesteuerverzinsung ausgesetzt. Die Korrekturanlagen wurden im Jahr 2023 durchgeführt.

Die Verzinsung der Steuererstattungen ist von dieser Regelung auch betroffen.

6.4.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge: **760.570,68 EUR** (2022: 142.322,41 EUR)

Außerordentliche Aufwendungen: **99.681,18 EUR** (2022: 51.955,87 EUR)

Das außerordentliche Ergebnis 2023 ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 570.000 UR erhöht.

Die Erträge aus der Veräußerung der Vermögensgegenstände entstehen, wenn Vermögensgüter über dem Buchwert verkauft werden.

Eine andere Variante ist, dass das Vermögensgut aufgrund von Vereinfachungsregelungen für die Eröffnungsbilanz (keine Bilanzierung der Anlagegüter mit Anschaffungskosten unter 3.000,00 EUR) bilanziert ist. In diesem Fall ist der komplette Verkaufspreis als Ertrag zu betrachten. Dieser Vorgang wird über ein separates Konto 59121 abgewickelt.

Im Jahr 2023 wurden 16 Bauplätze in den Neubaugebieten sowie alte Fahrzeuge veräußert und dadurch die Erträge erwirtschaftet.

Periodenfremde Erträge entstehen, wenn Einzahlungen im Jahr 2023 auf Vorgänge aus den Vorjahren zurückzuführen sind.

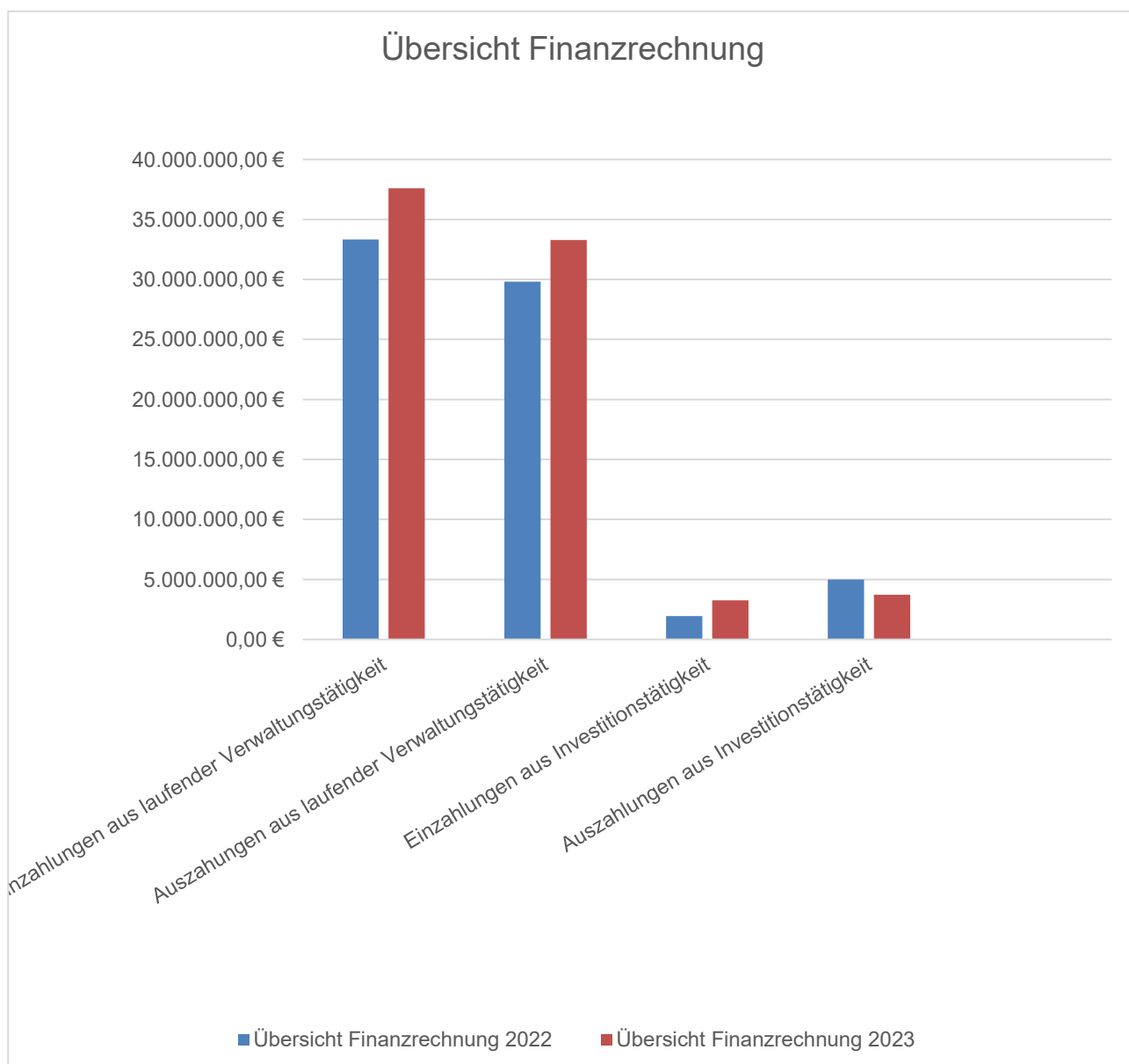
Aus einem Grundstückskaufvertrag wurde aufgrund des Wiederverkaufs eine Wertabschöpfung erhoben.

Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten Verluste aus dem Abgang der Vermögensgegenstände sowie periodenfremde Aufwendungen. Es wurden außerplanmäßige Abschreibungen bei den Anlagegütern vorgenommen, die nicht mehr in Betrieb sind.

6.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Gemeinde. Sie wird in der direkten Form wie folgt dargestellt:

- Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit
- Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen



Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit: **37.589.324,78 EUR** (2022: 33.326.948,63 EUR)

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit: **33.289.647,11 EUR** (2022: 29.820.482,13 EUR)

Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 790.000 EUR erhöht.

Alle zahlungswirksamen Vorgänge des alltäglichen Verwaltungsgeschäftes werden in diesem Bereich dargestellt. Die größten Einzahlungen stammen aus Steuereinnahmen von 25.670.118,89 EUR und aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke von 7.671.510,01 EUR (Schlüsselzuweisung, Zuweisungen für Kindergärten u.ä).

Die größten Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit sind die Personalauszahlungen von 10.008.454,01 EUR und die Auszahlungen für Steuer- und Umlageverpflichtungen von 14.686.977,49 EUR (Kreis-, Schul- und Gewerbesteuerumlagen).

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit: **3.265.692,83 EUR** (2022: 1.941.231,57 EUR)

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit: **3.730.684,31 EUR** (2022: 4.988.809,14 EUR)

Der Finanzmittelfluss beinhaltet alle Zahlungsströme, die in Verbindung mit Investitionen stehen, beispielsweise die Neuanschaffung von Anlagevermögen. Dabei entstanden die höchsten Auszahlungen für Baumaßnahmen von 2.816.029,25 EUR und bei den Investitionen in das Sachanlagevermögen von 828.598,31 EUR.

Die größten Auszahlungen für Baumaßnahmen entstanden aus dem Neubau der Atemschutzwerkstatt, Errichtung der Container für geflüchtete Menschen sowie im Bereich des Straßen- bzw. Radwegbaus.

Auch die Anschaffungen von dem Werkstattwagen Bauhof, sowie die Abschlagszahlungen für den GBI Kommandowagen und das HLF Fahrzeug Feuerwehr Petersberg spiegeln sich in den investiven Auszahlungen wieder.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit fließen an die Gemeinde durch den Verkauf von Anlagevermögen (970.701,97 EUR) oder aus Investitionszuweisungen, Zuschüssen und Investitionsbeiträgen (2.263.075,36 EUR).

Zu den größten Einzahlungen gehören 2023 die Abschlagszahlungen der Investitionszuweisungen für die Neubauten der Kitas Zipfelmütze und Marbach sowie die Zuweisungen für die Neubau der Radwege.

Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten: **0,00 EUR** (2022: 0,00 EUR)

Auszahlungen für Tilgung von Krediten: **522.445,61 EUR** (2022: 536.506,10 EUR)

Die Gemeinde Petersberg hat 2023 keine neuen Kredite aufgenommen.

Die Auszahlungen für Tilgungen der vorhandenen Kredite wurden in Höhe von 522.445,61 EUR geleistet.

Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen

Haushaltsunwirksame Einzahlungen: **44.923.157,06 EUR** (2022: 7.153.440,51 EUR)

Haushaltsunwirksame Auszahlungen: **45.197.880,84 EUR** (2022: 6.942.245,81 EUR)

Unter dieser Position werden Ein- und Auszahlungen dargestellt, die die Gemeinde zwar auf ihren Bankkonten, aber nicht auf eigene Rechnung einnimmt und ausgibt.

Als Beispiele hierfür lassen sich die Ein- und Auszahlungen des Eigenbetriebes „Gemeindewerke Petersberg“ nennen, der über kein eigenes Bankkonto verfügt und deswegen seinen Zahlungsverkehr über die gemeindlichen Konten abwickelt.

Die Einzahlungen an die Gemeinde aus den Gebühren für Abfall und Abwasser von den Bürgern werden an den Zweckverband Abfall und den Abwasserverband Fulda weitergeleitet. Diese werden als haushaltsunwirksame Einzahlungen bzw. Auszahlungen erfasst.

Die Abwicklung von Kautionen wird ebenfalls unter dieser Position dargestellt sowie die Zahlungen aus der Umsatzsteuerabwicklung.

Aber auch die Umbuchungen zwischen den Gemeindegkonten werden hier erfasst.

Übersicht über haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen:

Durchlaufende Posten	Betrag Einzahlung	Betrag Auszahlung
Abwicklung Umsatzsteuer	107.890,02 EUR	109.930,42 EUR
Kautionen	87.650,00 EUR	83.241,66 EUR
Abfallgebühren	979.694,04 EUR	856.997,62 EUR
Abwassergebühren	2.564.100,93 EUR	2.558.468,43 EUR
Sonstige durchlaufende Posten	671.441,12 EUR	801.564,90 EUR
Abwicklung Einheitskasse	2.038.929,14 EUR	2.314.226,00 EUR
Zahlwegumleitung	38.473.451,81 EUR	38.473.451,81 EUR
Gesamt	44.923.157,06 EUR	45.197.880,84 EUR

6.6 Sonstige Angaben

6.6.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Mitgliedschaft der Gemeinde bei der Kommunalen Informationsverarbeitung Hessen (KIV) besteht das Risiko von Inanspruchnahme der Gemeinde für die Ablösezahlungen.

Als kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden Miet- oder Leasingverträge gesehen.

Leasinggeschäfte spielen in der Gemeinde eine untergeordnete Rolle. Neben dem Dienstwagen der Bürgermeisterin und dem Fahrzeug für Zentrale Dienste werden die Kopierer der Verwaltung und der Kindergärten geleast.

Die Gemeinde Petersberg hat gemeinsam mit den Gemeinden Eichenzell, Fliesen, Neuhaus sowie dem Landkreis Fulda eine Klage vor dem Verwaltungsgerichtshof gegen den Landesentwicklungsplan eingereicht. In dem Landesentwicklungsplan soll die Gemeinde Petersberg nicht mehr als ländlicher, sondern als verdichteter Raum eingestuft werden. Dies hätte eine negative Auswirkung bei dem kommunalen Finanzausgleich.

6.6.2 Aufstellung Gesamtabschluss

Grundsätzlich müssen Gemeinden einen Gesamtabchluss nach § 112a HGO i. V. m. § 53 - 55 GemHVO aufstellen, denen die Mehrheit oder 20 bis 50 % der Stimmrechte an Aufgabenträgern zustehen.

Die Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohner sind von der Pflicht der Aufstellung des Gesamtabchlusses befreit (§112b HGO). Der Verzicht ist von der Gemeindevertretung zu beschließen. Der Beschluss gilt ab dem Jahr 2020.

Die Gemeinde Petersberg erfüllt die Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses und ist somit nicht verpflichtet den Gesamtabschluss für 2023 zu erstellen.

6.6.3 Personalbestand

Zum 31.12.2023 sind bei der Gemeinde Petersberg 225 Personen beschäftigt:

Beamte	6
Beschäftigte	219
davon Beschäftigte mit Arbeitszeit unter 30 Std./ Woche	71

6.6.4 Organe

Organe der Gemeinde sind die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand.

Mitglieder der Gemeindevertretung 01.01.23-31.12.23

CDU-Fraktion (16)

Wolfgang Hintze
Sven Haustein
Christina Axt
Alexandra Blum
Christian Bug
Josef Bug

Sabrina Hargesheimer (jetzt Bläser)
Michael Kircher (bis 24.11.2023)
danach Bernd Hack
Harald Persch
Tamara Pfaff
Melanie Pfalzgraf
Matthias Sauer
Peter Scheel
Gabriele Schmitt-Lauer
Christof Stock
Andreas Trost

Fraktionslos (2)

Dr. Norbert Höhl
Christian Schwiddessen

Bündnis 90/ Die Grünen (5)

Harald Herrlich
Kerstin Hüsemann
Christine Purrmann-Keil
Dennis Richter
Birgit Stitz

CWE-Fraktion (3)

Rainer Dargatz
Matthias Görnert
Matthias Mackrodt

FDP (2)

Wolfgang Schad
Prof. Dr. Thomas Josef Stegmann

SPD (3)

Michael Glüber
Elke Hohmann
Martin Neugabauer

Die Linke.

Offene Liste (3)

Ewald Jonas
Wolfgang Pfeffer
Michael Wahl

Bürgerliste Petersberg (3)

Matthias Goldbach
Dieter Schneider
Kai Völler

Mitglieder des Gemeindevorstands 01.01.23-31.12.23

1. Carsten Froß, Bürgermeister
2. Hartwig Blum, 1. Beigeordneter
3. Kai-Uwe Abersfelder
4. Cornelia Emmert
5. Thomas Möller
6. Steven Hoppe (bis 11.01.2023), danach Sebastian Leitsch
7. Thorsten Bick
8. Winfried Schäfer
9. Torsten Jahn
10. Helmut Krass
11. Christoph Weber
12. Tobias Müller

Petersberg, 04.02.2025



Brandes
Bürgermeisterin

6.7 Anlagen zum Anhang

6.7.1 Anlagenspiegel

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) 2023 - € -

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Buchwerte	
	Gesamte AK/HK am Beginn 2023	Zugänge im Jahr 2023 +	Abgänge im Jahr 2023 -	Umbuchungen im Jahr 2023 +/-	Gesamte AK/HK am Ende 2023	Kumulierte Abschreibungen am Beginn 2023	Zuschreibungen im Jahr 2023 -	Abschreibungen im Jahr 2023 +/-	Umbuchungen im Jahr 2023 +	Abschreibungen auf Abgänge im Jahr 2023 +	Kumulierte Abschreibungen am Ende 2023	am 31.12. des Jahres 2023	am 31.12. des Vorjahres 2022
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	611.445,48	87.392,71	23.533,24	6.107,06	681.412,01	304.467,32	0,00	31.042,39	0,00	623,94	334.885,77	346.526,24	306.978,16
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	23.772.564,60	195.071,74	54.208,00	0,00	23.913.428,34	10.114.868,48	0,00	480.394,49	0,00	54.208,00	10.541.054,97	13.372.373,37	13.657.696,12
Summe 1.	24.384.010,08	282.464,45	77.741,24	6.107,06	24.594.840,35	10.419.335,80	0,00	511.436,88	0,00	54.831,94	10.875.940,74	13.718.899,61	13.964.674,28
2. Sachanlagevermögen													
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.624.613,18	41.766,00	253.764,61	0,00	11.412.614,57	11.235,38	0,00	0,00	0,00	0,00	11.235,38	11.401.379,19	11.613.377,80
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grund	42.894.206,01	54.212,17	0,00	4.795,09	42.953.213,27	11.646.869,01	0,00	703.724,89	0,00	0,00	12.350.593,90	30.602.619,37	31.247.337,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	36.932.797,91	6.000,04	1.497.697,51	1.478.415,08	36.919.515,52	22.126.252,30	0,00	981.361,37	0,00	3.348,09	23.104.265,58	13.815.249,94	14.806.545,61
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.148.331,87	90.242,74	250,56	0,00	1.238.324,05	555.250,87	0,00	95.743,18	0,00	0,00	650.994,05	587.330,00	593.081,00
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.092.038,71	628.177,27	197.997,67	118.014,62	11.640.232,93	6.206.252,71	0,50	743.269,41	0,00	197.679,69	6.751.841,93	4.888.391,00	4.885.786,00
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	587.128,88	3.549.962,65	77.524,14	-1.607.331,85	2.452.235,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.452.235,54	587.128,88
Summe 2.	104.279.116,56	4.370.360,87	2.027.234,49	-6.107,06	106.616.135,88	40.545.860,27	0,50	2.524.098,85	0,00	201.027,78	42.868.930,84	63.747.205,04	63.733.256,29
3. Finanzanlagevermögen													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.455.336,61	0,00	0,00	0,00	5.455.336,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.455.336,61	5.455.336,61
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	462.508,23	462.508,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	462.508,23	0,00
3.3 Beteiligungen	12.087.510,54	0,00	0,00	0,00	12.087.510,54	1.544.809,04	0,00	0,00	0,00	0,00	1.544.809,04	10.542.701,50	10.542.701,50
3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	492.908,26	0,00	30.400,03	-462.508,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492.908,26
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	633.563,72	16.273,64	0,00	0,00	649.837,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	649.837,36	633.563,72
3.6 Sonstige Finanzanlagen	108.796,09	0,00	1.515,47	0,00	107.280,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.280,62	108.796,09
Summe 3.	18.778.115,22	16.273,64	31.915,50	0,00	18.762.473,36	1.544.809,04	0,00	0,00	0,00	0,00	1.544.809,04	17.217.664,32	17.233.306,18
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen													
Gesamtsumme (1. bis 4.)	147.441.241,86	4.669.098,96	2.136.891,23	0,00	149.973.449,59	52.510.005,11	0,50	3.035.535,73	0,00	255.859,72	55.289.680,62	94.683.768,97	94.931.236,75

6.7.2 Forderungsspiegel

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Bestand zum 31.12.2023	davon mit einer Restlaufzeit von			Im Forderungsbestand zum 31.12.2023 bereits berücksichtigte		Bestand zum 31.12.2022
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Wertberichtigungen	Abschreibungen	
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen							
1.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	356.547,70 €	356.547,70 €	0,00 €	0,00 €	3,00 €	0,00 €	28.017,50 €
1.2 Forderungen aus Transferleistungen	2.343,58 €	2.343,58 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.438,17 €
1.3 Forderungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.449.723,00 €	695.165,81 €	167.579,84 €	586.977,35 €	0,00 €	0,00 €	2.450.821,11 €
Summe 1	1.808.614,28 €	1.054.057,09 €	167.579,84 €	586.977,35 €	3,00 €	0,00 €	2.481.276,78 €
2. Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.085.461,50 €	1.085.461,50 €	0,00 €	0,00 €	126.779,89 €	16.422,04 €	1.392.122,32 €
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	531.380,26 €	531.380,26 €	0,00 €	0,00 €	43.171,79 €	136,52 €	398.609,08 €
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen							
4.1 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	245.263,82 €	245.263,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	54.351,18 €
4.2 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	68.413,24 €	68.413,24 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	69.709,68 €
Summe 4	313.677,06 €	313.677,06 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	124.060,86 €
5. Sonstige Vermögensgegenstände	66.653,12 €	66.653,12 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.668,69 €	127.591,50 €
Summe (1-5)	3.805.786,22 €	3.051.229,03 €	167.579,84 €	586.977,35 €	169.954,68 €	24.227,25 €	4.523.660,54 €

6.7.3 Verbindlichkeitsspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2023	mit einer Restlaufzeit von			Stand zum 31.12.2022
		bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0	0	0
2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.374.635,65	509.663,37	1.962.403,48	3.902.568,80	6.897.081,26
2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.540.885,65	379.663,37	1.518.653,48	3.642.568,80	5.920.549,02
2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	833.750,00	130.000,00	443.750,00	260.000,00	976.532,24
2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0	0	0	0	0
3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	281.959,55	281.959,55	0	0	331.587,88
6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.677.352,88	1.677.352,88	0	0	596.747,26
7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	967,00	967,00	0	0	47827,86
8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und geben Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	599.330,29	599.330,29	0	0	887.388,27
9 Sonstige Verbindlichkeiten	199.127,62	199.127,62	0	0	129.080,47
Summe der Verbindlichkeiten	9.133.372,99	3.268.400,71	1.962.403,48	3.902.568,80	8.889.713,00

6.7.4 Rückstellungsspiegel

Kto	Bezeichnung	Stand 1.1.2023	Umbuchung	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2023
		€		€	€	€	€
37000	Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	3.568.126,00	0,00	0,00	958,00	77.571,00	3.644.739,00
37010	Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	632.466,00	0,00	0,00	0,00	96.389,00	728.855,00
	<i>davon durch Mittel der Versorgungsrücklage gedeckt</i>	<i>633.563,72</i>					<i>649.837,36</i>
37200	Beihilfeverpflichtungen gg Versorgungsempf.	724.051,00	0,00	0,00	45.376,00	1.415,00	680.090,00
37300	Beihilfeverpflichtungen gg Beamte	131.012,00	0,00	0,00	0,00	18.011,00	149.023,00
38700	RSt für Kreisumlage	565.700,00	0,00	565.700,00	0,00	0,00	0,00
38710	RSt für Schulumlage	323.800,00	0,00	323.800,00	0,00	0,00	0,00
39941	RSt für Prüfungsgebühren	16.000,00	0,00	15.120,00	880,00	16.000,00	16.000,00
39991	RSt aus ungewissen Verbindlichkeiten (lfd. Aufwand)	21.456,56	0,00	8.258,34	13.198,22	0,00	0,00
	Summe	5.982.611,56	0,00	912.878,34	60.412,22	209.386,00	5.218.707,00

6.7.5 Rücklagenübersicht

Rücklagen	Stand 01.01.2023	Zuführungen	Umbuchungen	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	32.633.612,09	3.468.610,83	0,00	36.102.222,92
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.054.050,49	90.366,54	0,00	6.144.417,03
Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	38.687.662,58	3.558.977,37	0,00	42.246.639,95

7.8 Vollständigkeitserklärung

Vollständigkeitserklärung

des Gemeinde Petersberg

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2023

Jahresabschluss zum 31.12.2023

Frau Bürgermeisterin Brandes

gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Revision habe ich die von ihr gemäß gesetzlichen Vorschriften verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt:
2. Folgende Personen habe ich angewiesen, der Revision alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:
 - Frau Erb
 - Herr Winter
 - -

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses

5. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die ggf. in der Gemeindehaushaltsverordnung vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
- ☐ von mir wahrgenommen
- ☒ auf **Frau** Erb übertragen und wahrgenommen
8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse und Abgrenzungen sämtlicher Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem **Gemeindevorstand** eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- ☒ bestehen nicht
- ☐ sind im Jahresabschluss enthalten
- ☐ sind im Anhang/ Rechenschaftsbericht dargelegt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
- ☒ bestehen nicht
- ☐ sind gesondert erläutert

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

12. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigelegt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung **der Gemeinde Petersberg**, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Stichtag

☐ nicht

☒ nur in Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Stichtag

☒ nicht

☐ nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

Im Verbindlichkeitspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Stichtag

☒ nicht

☐ und sind unter Ziffer aufgeführt

15. Derivate Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Stichtag

☒ nicht

☐ und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden

☐ und sind unter Ziffer aufgeführt

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
- ☐ nicht
- ☒ und sind unter Ziffer bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen –
- ☒ im Anhang angegeben
- ☐ unter Ziffer bzw. in der Anlage aufgeführt
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,
- ☐ lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- ☒ sind im Anhang angegeben
- ☐ sind unter Ziffer bzw. in der Anlage aufgeführt
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- ☒ lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- ☐ sind vollständig mitgeteilt worden
20. Es wird bestätigt, dass für das von der Kommune angewendete Datenverarbeitungsprogramm im Finanzwesen ein gültiges Testat einer Prüfungseinrichtung vorliegt. Das von der Prüfungseinrichtung geprüfte und testierte Programm wurde von der Kommune unverändert übernommen.

**Vollständigkeitserklärung gegenüber der Revision des Landkreises Fulda
zur Prüfung des Jahresabschlusses**

21. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.
22. Die im Rechenschaftsbericht gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Petersberg, 18.03.2025

Ort, Datum



Unterschrift **Bürgermeisterin**